

Württemberg, Evangelische Kirche

Vierstimmige

Choralmelodieen

zu dem

Gesangbuch

für die

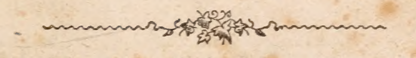
evangelische Kirche in Württemberg,

zum Gebrauch

in

Kirchen und Schulen.

Siebente Stereotyp-Auflage.



Stuttgart.

Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung.

1861.

Vorbemerkungen.

1. Der Satz dieser Choräle ist nur für Discant, Alt, Tenor und Baß, nie aber für einen Männerchor zu gebrauchen. Ebensowenig darf die Tenor- und Baßstimme von Knaben oder Mädchen, also eine Octave höher, gesungen werden.

2. Wenn hie und da Accorde vorkommen, in welchen einzelne Töne weiter auseinander liegen, als gewöhnlich die Hand eines Clavierspielers greifen kann, so läßt sich durch angemessene Versetzung des entfernt liegenden Tones in eine höhere Octave helfen; sehr oft aber kann eine hohe, dem Baß entlegene Tenornote von der rechten Hand noch erreicht werden. Auf der Orgel wird ohnehin jede Unbequemlichkeit dieser Art durch das Pedal von selbst gehoben.

3. Der Melodie ist in diesem Hefte nicht immer der ursprünglich dazu gehörige Text, von welchem sie den Namen führt, unterlegt worden, auch wenn derselbe im Gesangbuche wirklich enthalten ist. Man hat vielmehr, in Betracht, daß das Heft von Gesangchören bei Festen, Begräbnissen, oder vor dem Beginne des Gemeindegesanges gebraucht werden wird, wohl zu thun geglaubt, solche Texte zu unterlegen, die ihres Inhalts wegen bei dergleichen Veranlassungen öfter in Anwendung kommen dürften, als dieß mit den Originaltexten hätte der Fall seyn können.

4. Melodieen, die mit **a.** b. bezeichnet sind, führen ursprünglich gleiche Namen, und sind durchs Choralbuch als gleich berechtigt anerkannt; man hat jedoch hier auch in dem Fall jene Bezeichnung gebraucht, wenn eine und dieselbe Melodie in verschiedenen Theilen des Landes wesentlich verschieden gesungen wird. Unwesentlichere Verschiedenheiten sind als bloße Varianten den Chorälen unten beigesetzt.

5. Die Reihenfolge der Choräle nach Zeilenzahl und Versmaßen anzuordnen (wie dieß in der größeren Ausgabe der Fall ist), war hier unmöglich, wenn nicht beschwerliche Mißstände, wie z. B. das Umwenden mitten in einer Melodie, eintreten sollten.

6. Als Varianten sind zu der Mel. 1. noch diese zu beachten:

Erste Zeile:



Vorletzte Zeile:



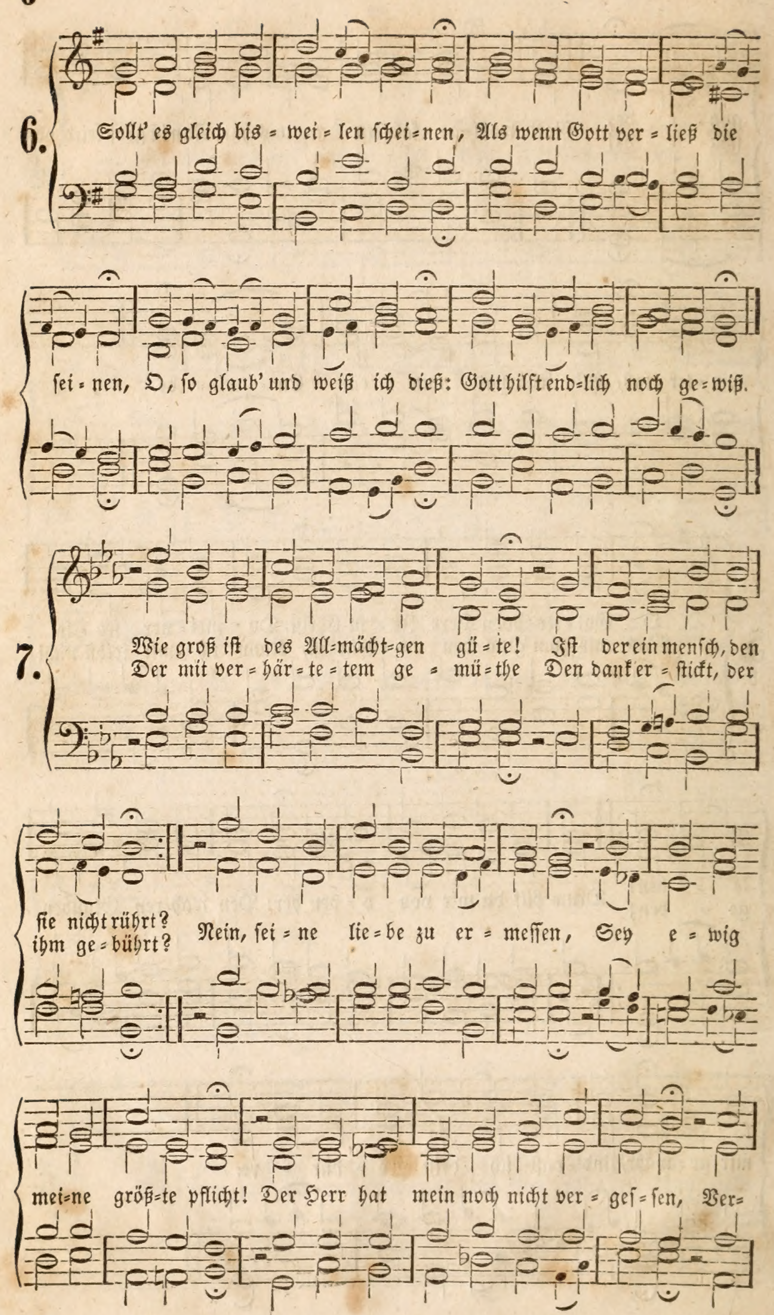

1r Discant.
2r Discant.
1.
Tenor.
Baß.
„Wa=chet auf!“ ruft uns die stim = me der wäch=ter sehr hoch auf der zin = ne, Dein Herr, o zi = on, kommt zu dir.
„Mit=ter = nacht heißt die = se stun = de,“ So ru = fen sie mit hel = lem mun = de: Ihr klu=gen jungfraun, wo seyd ihr?
Wohl=auf, der bräut'gam kömmt! Steht auf, die lam = pen nehmt! Hal = le= lu = ja! Macht euch be = reit Im hoch = zeit=kleid; Geht ihm ent= ge = gen, es ist Zeit!“
Nr. 122.
Hei=lig=ster Je = su ꝛc.
Nr. 295.
Gott, der du ꝛc.

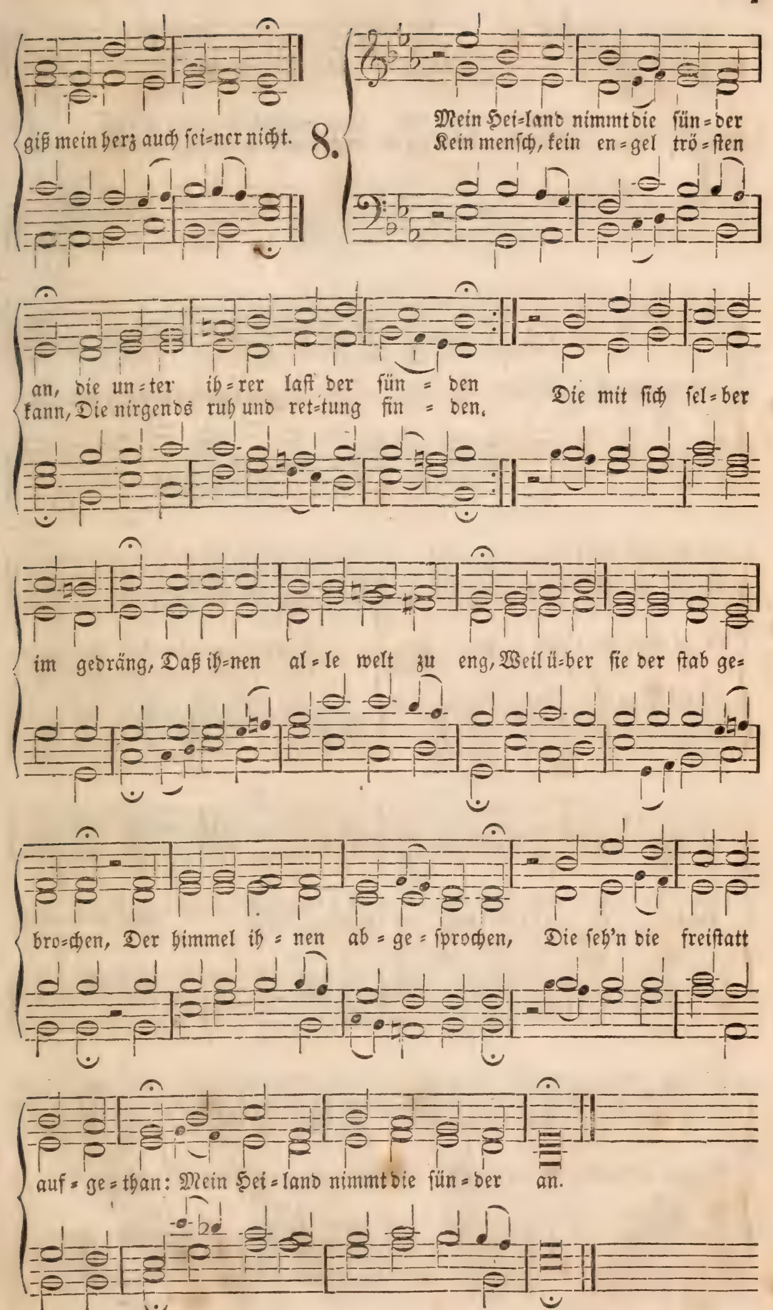

2.
Stärk' uns Mitt=ler, dein sind wir! Sieh, wir al=le fle = hen:
Laß, laß, o Barm=her=zi = ger! Uns dein ant=litz se = hen! Wach ü = ber
uns=re see=len! Hier steh'n und sprechen al = le wir: Herr, dein ei = gen=
thum sind wir! Hei=li=ger Schöpfer Gott! Hei=li=ger Mittler Gott! Hei=li=ger
Gott, Lehrer und Tröster! Drei = ei = niger Gott! Laß uns nie ver = ges=

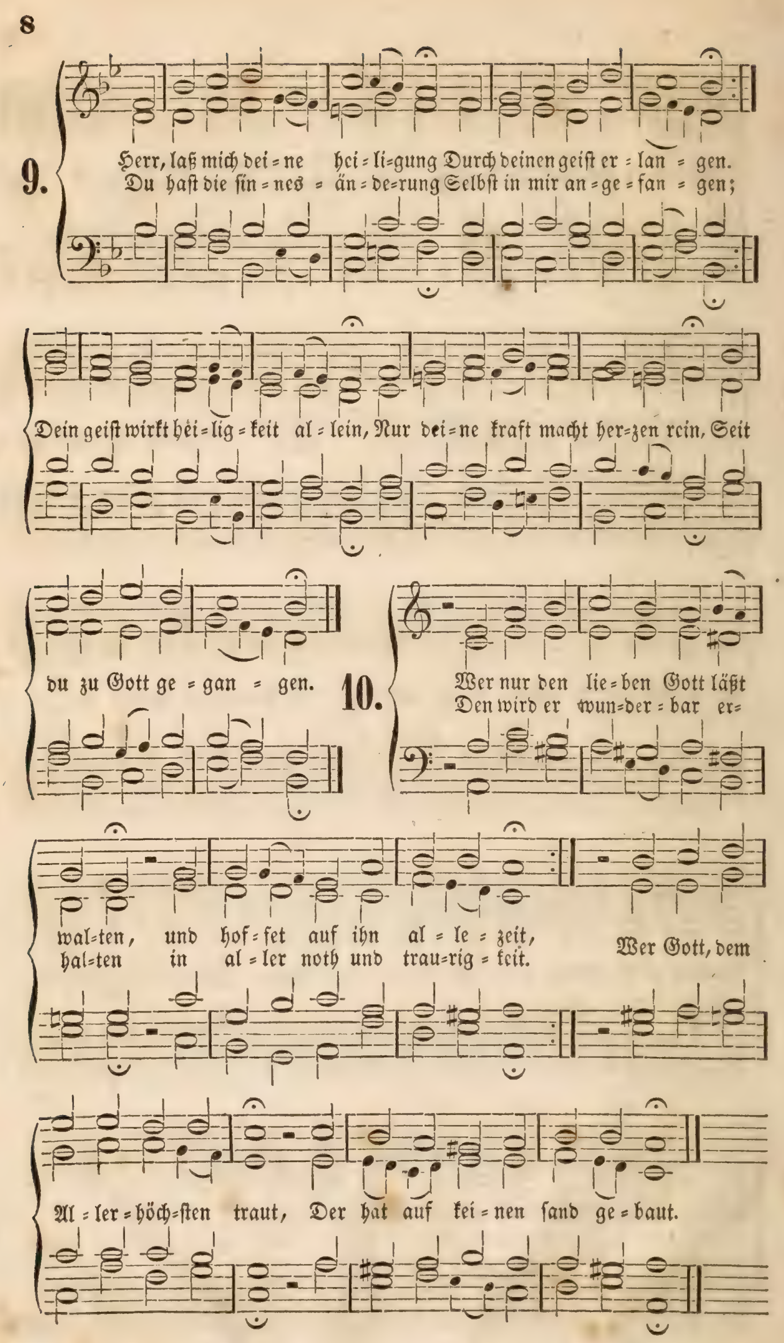

sen Un=sern theuern, heil'gen bund! Er=barm dich un = ser!
3.
Mehr sieht das aug' im tau=sen nicht, Als blo=ßes was=ser
Der Glau=be sieht durch höh'res licht Das blut des bun=des
gie = ßen;
flie = ßen.
O hei=li = ge, o theu=re fluth, Wasch' un=ser krank ge=
wis = sen! O Geist durchs wasser und durchs blut Laß auf uns gna=de
flie = ßen, Und mach uns rein von sün = den.


4.
Ein fe = ste burg ist un = ser Gott, Ein gu = te wehr und waf = fen;
Er hilft uns frei aus al = ler noth, Die uns jetzt hat be= trof = fen.
Der alt bö = = se feind Mit ernst er's jetzt meint; Groß macht und viel list Sein grausam rüstung ist. Auf erd' ist nicht seins glei = chen.
5.
a.
Al = lein Gott in der höh' sey ehr' Und dank für sei = ne
Da = rum, daß nun und nim = mermehr, Uns rüh = ren kann ein


gna = de,
scha = de!
Gott wohl = ge = fal = len an uns hat; Nun ist groß fried' ohn
un = ter = laß, All fehd hat nun ein En = = = de.
5.
b.
O Got = tes Sohn Herr Je = su Christ, Du mei = ner see = le
Was mir zum glau = ben nö = thig ist, Kann ich mir selbst nicht
le = ben!
ge = ben;
Drum hilf du mir von o = ben her: Den wah=ren Glauben
mir ge = währ, Und daß ich dein ver = har = re.


6.
Sollt' es gleich bis = wei = len schei = nen, Als wenn Gott ver = ließ die
sei = nen, O, so glaub' und weiß ich dieß: Gott hilft end=lich noch ge = wiß.
7.
Wie groß ist des All=mächt=gen gü = te! Ist der ein mensch, den
Der mit ver = här = te = tem ge = mü = the Den dank er = stickt, der
sie nicht rührt?
ihm ge = bührt?
Nein, sei = ne lie = be zu er = messen, Sey e = wig
mei=ne größ=te pflicht! Der Herr hat mein noch nicht ver = ges = sen, Ver=


giß mein herz auch sei=ner nicht.
8.
Mein Hei=land nimmt die sün=der an, die un=ter ih=rer last der sün=den
Kein mensch, kein en=gel trö=sten kann, Die nirgends ruh und ret=tung fin=den.
Die mit sich sel=ber im gedräng, Daß ih=nen al=le welt zu eng, Weil ü=ber sie der stab ge=bro=chen, Der himmel ih=nen ab=ge=sprochen, Die seh'n die freistatt auf=ge=than: Mein Hei=land nimmt die sün=der an.


9.
Herr, laß mich dei = ne hei = li=gung Durch deinen geist er = lan = gen.
Du hast die sin = nes = än = de=rung Selbst in mir an = ge = fan = gen;
Dein geist wirkt hei = lig = keit al = lein, Nur dei = ne kraft macht her=zen rein, Seit
du zu Gott ge = gan = gen.
10.
Wer nur den lie = ben Gott läßt
Den wird er wun=der = bar er=
wal=ten, und hof = fet auf ihn al = le = zeit,
hal=ten in al = ler noth und trau=rig = keit.
Wer Gott, dem
Al = ler = höch=sten traut, Der hat auf kei = nen sand ge = baut.

11.

Ach Gott vom him=mel sieh dar=ein, Und laß dich deß er=
Wie we=nig sind der heil'=gen dein, Ver=las=sen sind wir

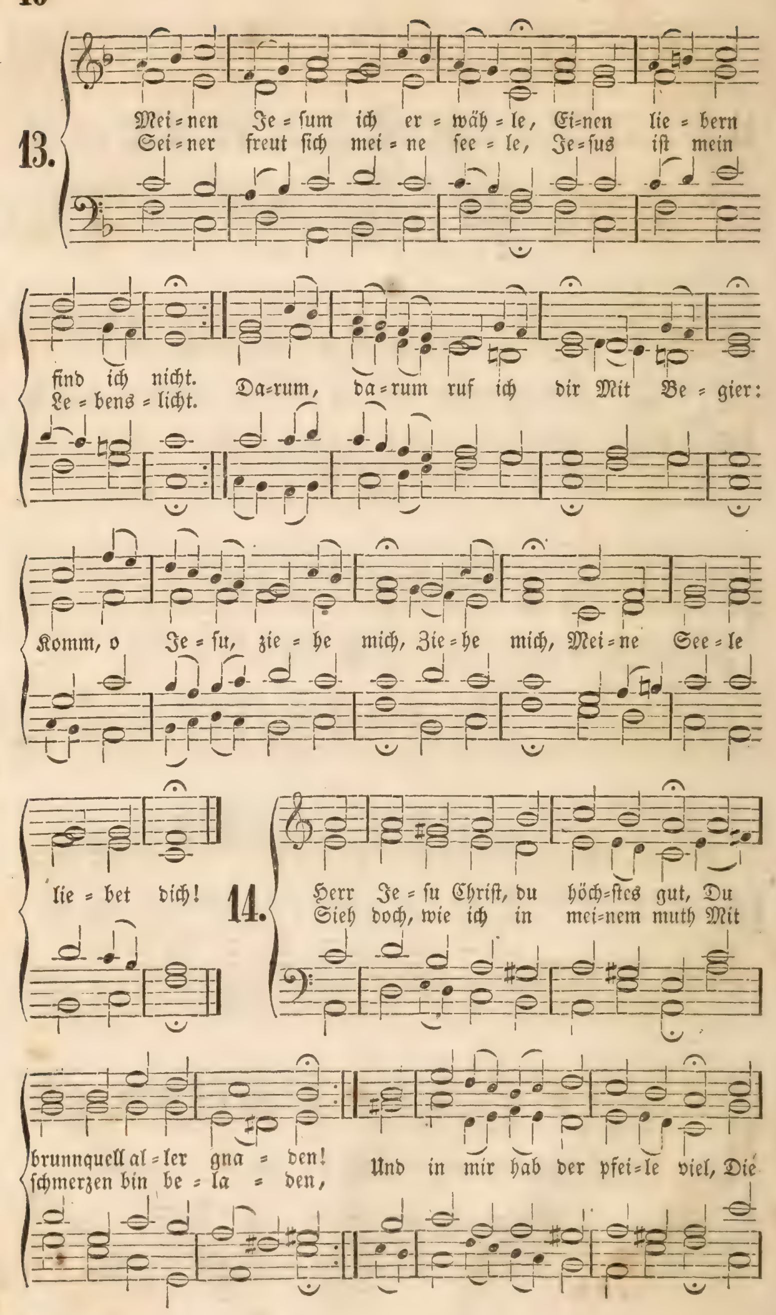
bar = men: Dein wort man läßt nicht ha=ben wahr; Der glaub' ist
ar = men.

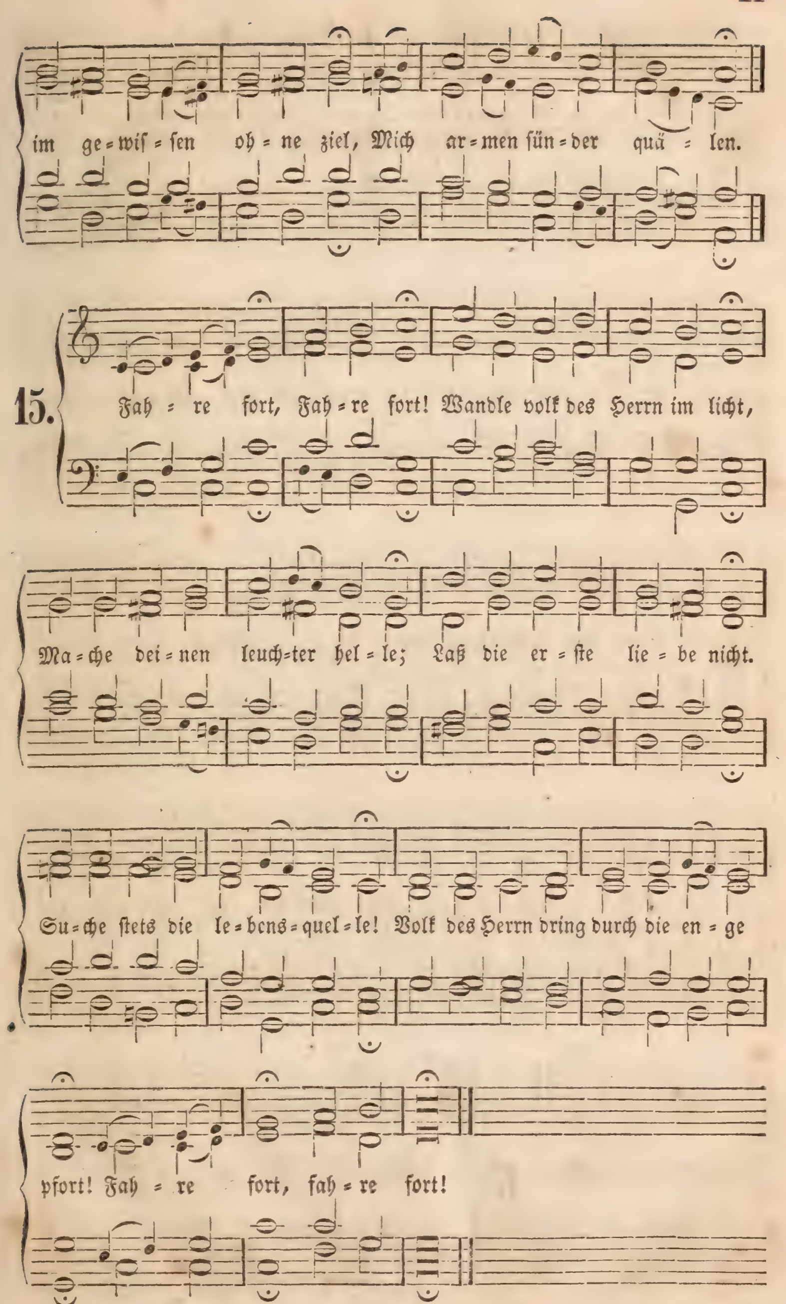
auch er = lo = schen gar Bei al = len menschen = kin = dern.

12.

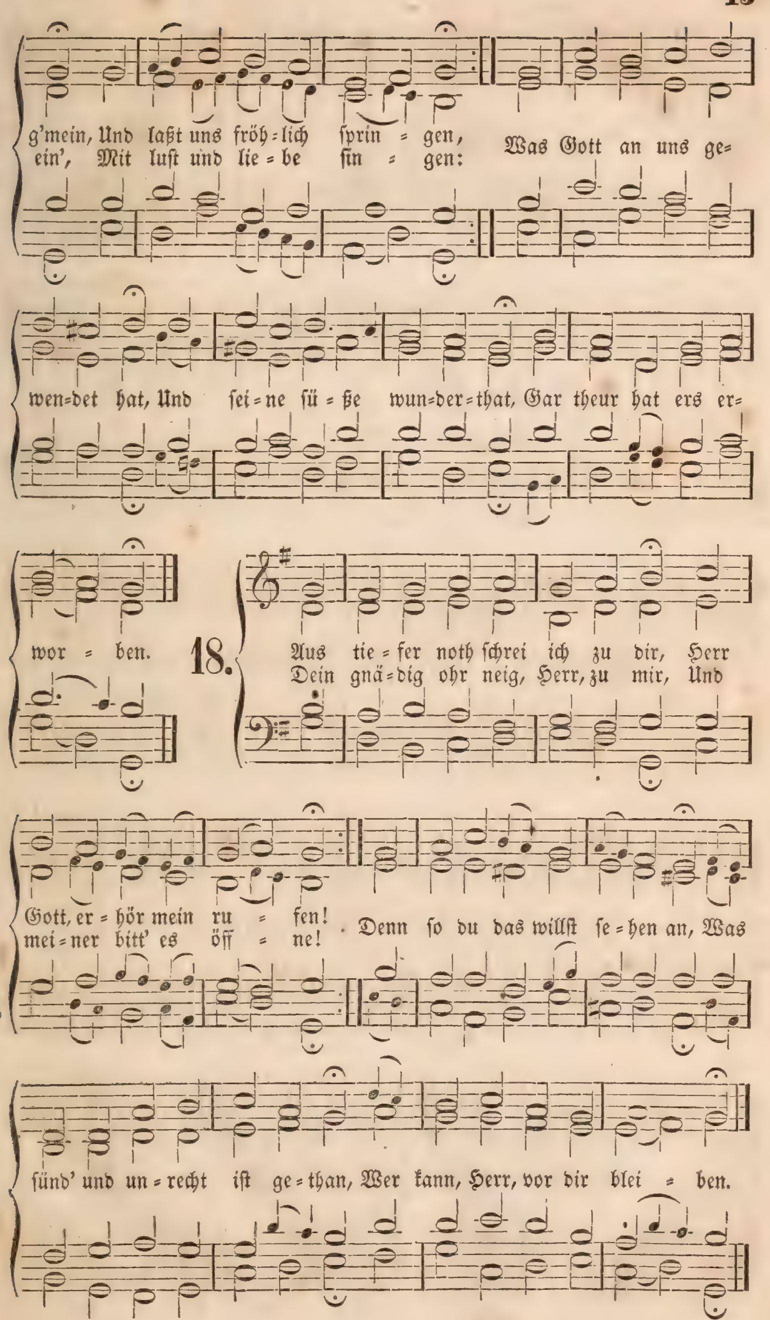
Nun dan=ket all und brin=get ehr, Ihr menschen in der welt,

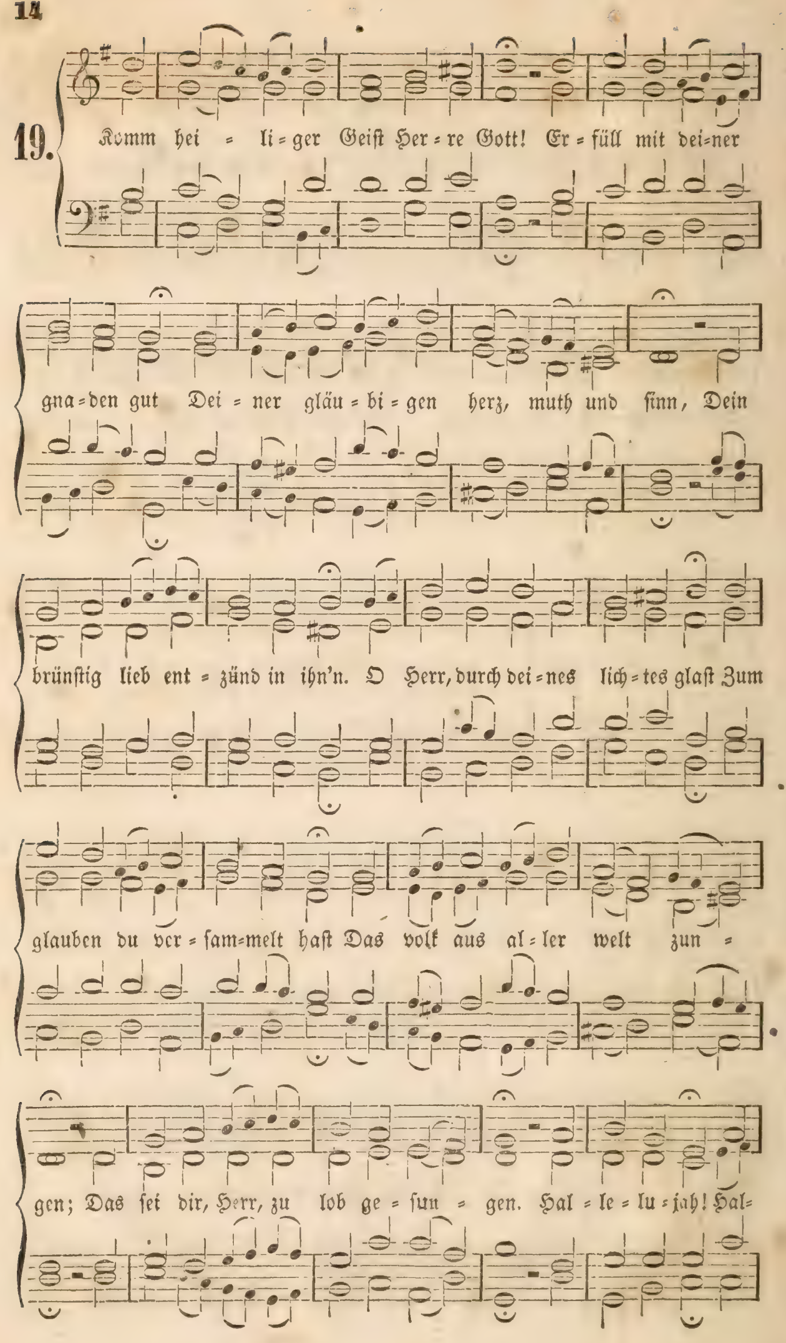
Ihm, den da preist der en = gel heer, All = zeit im himmels = zelt!

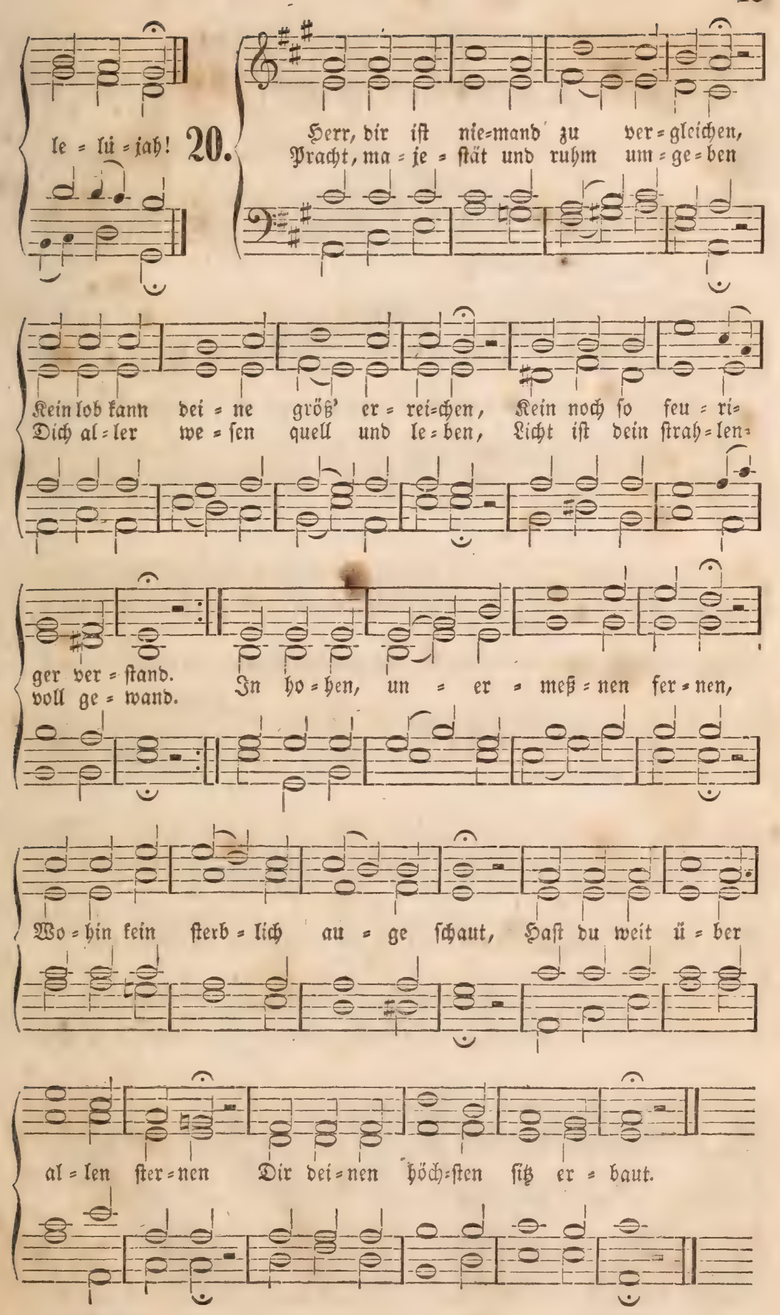

13.
Mei = nen Je = sum ich er = wäh = le, Ei=nen lie = bern
Sei = ner freut sich mei = ne see = le, Je=sus ist mein
find ich nicht.
Le = bens = licht.
Da=rum, da = rum ruf ich dir Mit Be = gier:
Komm, o Je = su, zie = he mich, Zie = he mich, Mei = ne See = le
lie = bet dich!
14.
Herr Je = su Christ, du höch=stes gut, Du
Sieh doch, wie ich in mei=nem muth Mit
brunnquell al = ler gna = den!
schmerzen bin be = la = den,
Und in mir hab der pfei=le viel, Die

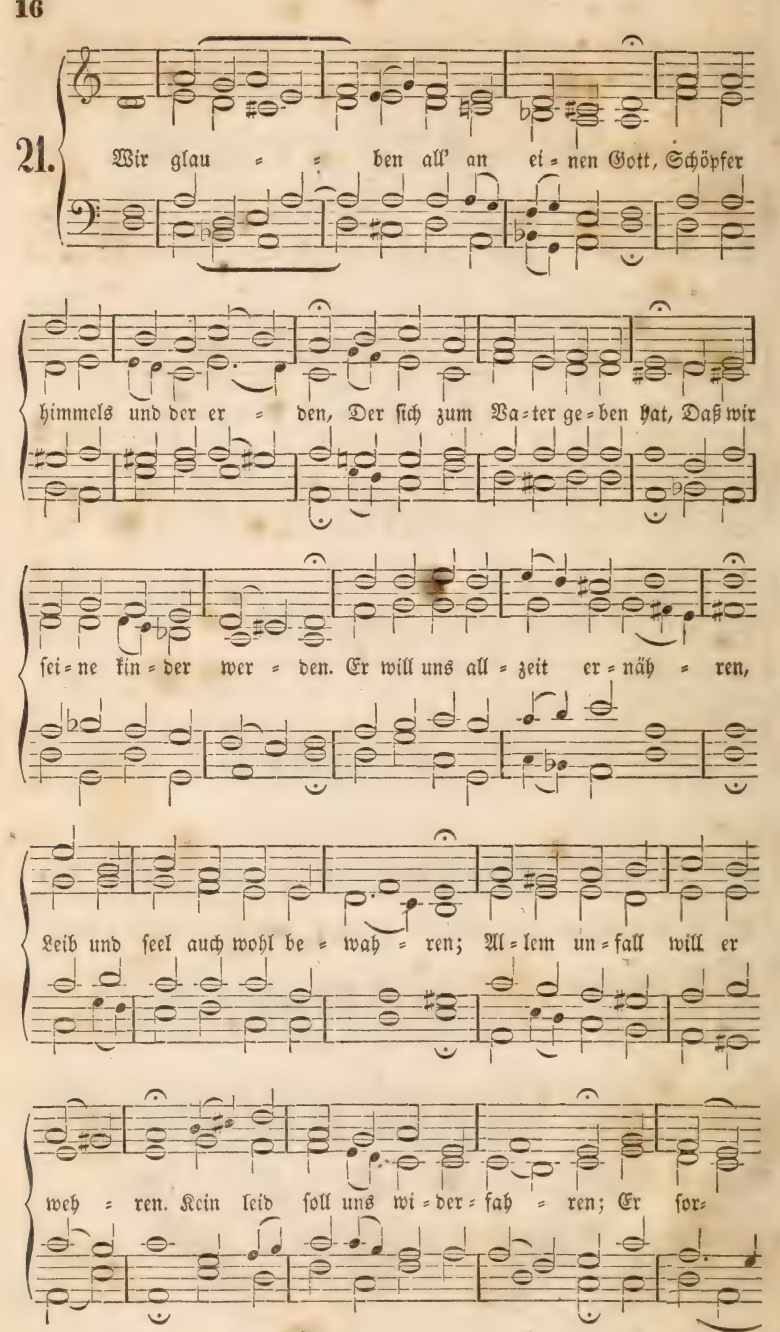

im ge=wiſ=ſen oh=ne ziel, Mich ar=men ſün=der quä=len.
15.
Fah=re fort, Fah=re fort! Wandle volk des Herrn im licht,
Ma=che dei=nen leuch=ter hel=le; Laß die er=ſte lie=be nicht.
Su=che ſtets die le=bens=quel=le! Volk des Herrn dring durch die en=ge
pfort! Fah=re fort, fah=re fort!

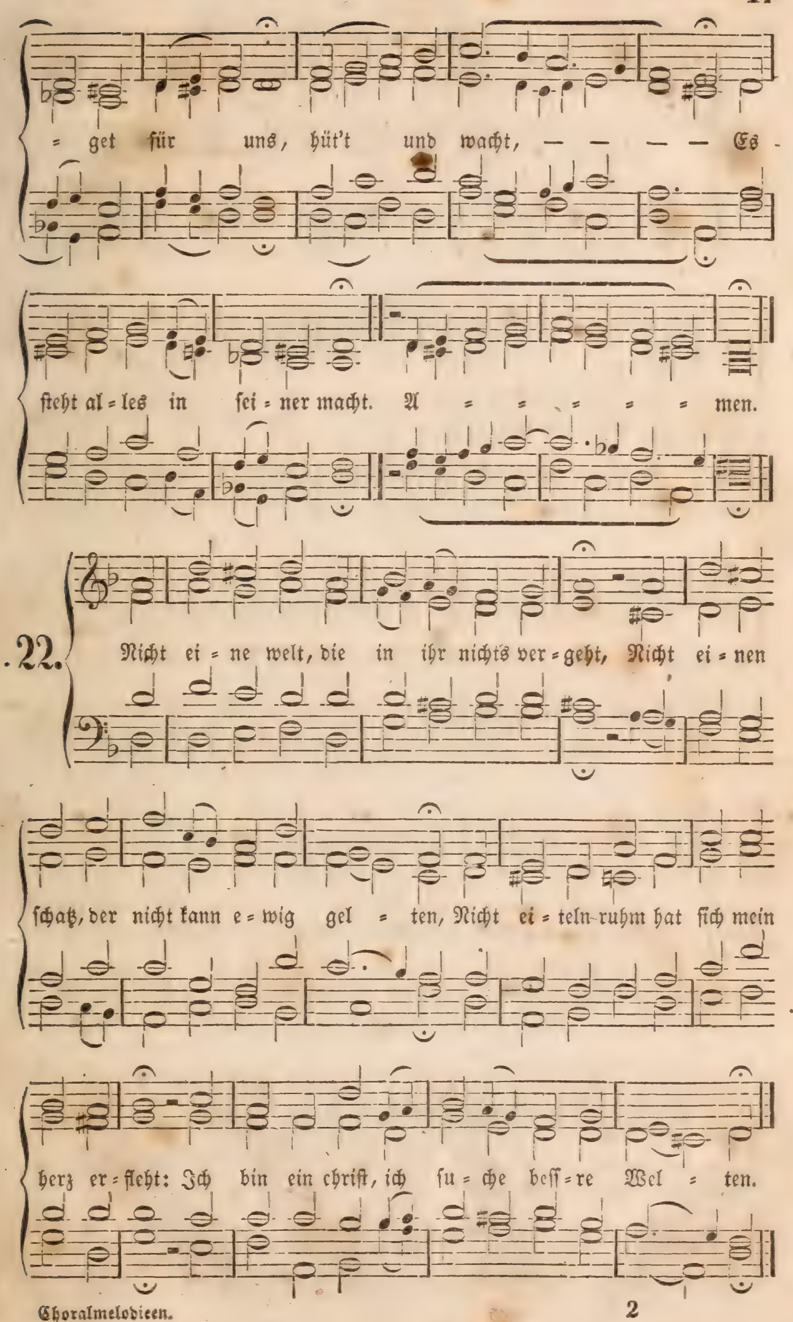

16.
Eins ist noth! ach Herr dieß ei = ne Leh=re mich er = kennen doch!
Al = les an = dre, wies auch schei=ne, Ist ja nur ein schweres joch.
Dar = un = ter das her = ze sich na = get und pla = get, Und
den=noch kein wah = res ver = gnü = gen er = ja = get; Er = lang ich dieß
ei = ne, das al = les er = setzt, So werd' ich mit ei = nem in
al = lem er = götzt.
17.
Nun freut euch lie = be chri = sten=
Daß wir ge = trost und all' in


g'mein, Und laßt uns fröh = lich sprin = gen,
ein', Mit lust und lie = be sin = gen:
Was Gott an uns ge=
wen=det hat, Und sei = ne sü = ße wun=der=that, Gar theur hat ers er=
wor = ben.
18.
Aus tie = fer noth schrei ich zu dir, Herr
Dein gnä = dig ohr neig, Herr, zu mir, Und
Gott, er = hör mein ru = fen!
mei = ner bitt' es öff = ne!
Denn so du das willst se = hen an, Was
sünd' und un = recht ist ge = than, Wer kann, Herr, vor dir blei = ben.


19.
Komm hei = li = ger Geist Her = re Gott! Er = füll mit dei=ner
gna = den gut Dei = ner gläu = bi = gen herz, muth und sinn, Dein
brünstig lieb ent = zünd in ihn'n. O Herr, durch dei = nes lich = tes glast Zum
glauben du ver = sam=melt hast Das volk aus al = ler welt zun =
gen; Das sei dir, Herr, zu lob ge = sun = gen. Hal = le = lu = jah! Hal=

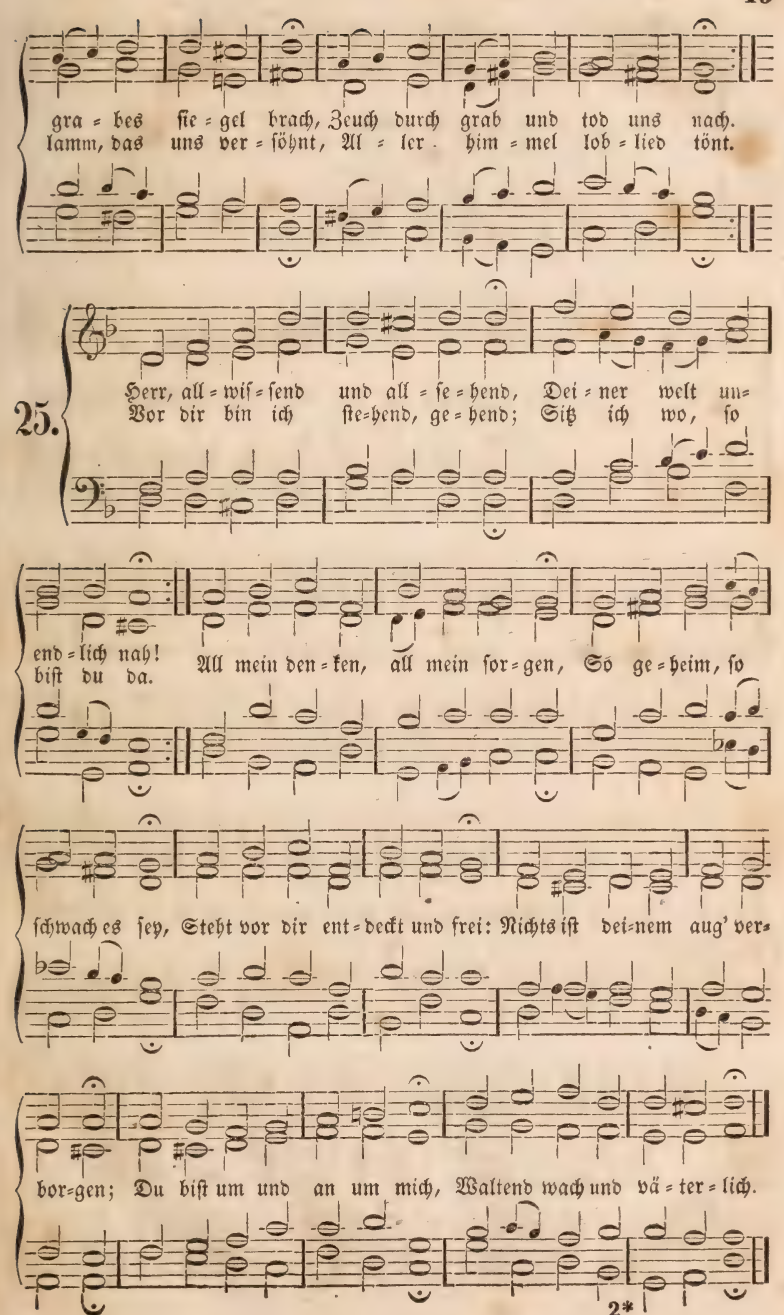

le = lu = jah!
20.
Herr, dir ist nie=mand zu ver = gleichen,
Pracht, ma = je = stät und ruhm um = ge = ben
Kein lob kann dei = ne größ' er = rei=chen,
Dich al = ler we = sen quell und le = ben,
Kein noch so feu = ri=
Licht ist dein strah = len=
ger ver = stand.
voll ge = wand.
In ho = hen, un = er = meß = nen fer = nen,
Wo = hin kein sterb = lich au = ge schaut,
Hast du weit ü = ber
al = len ster = nen
Dir dei = nen höch=sten sitz er = baut.

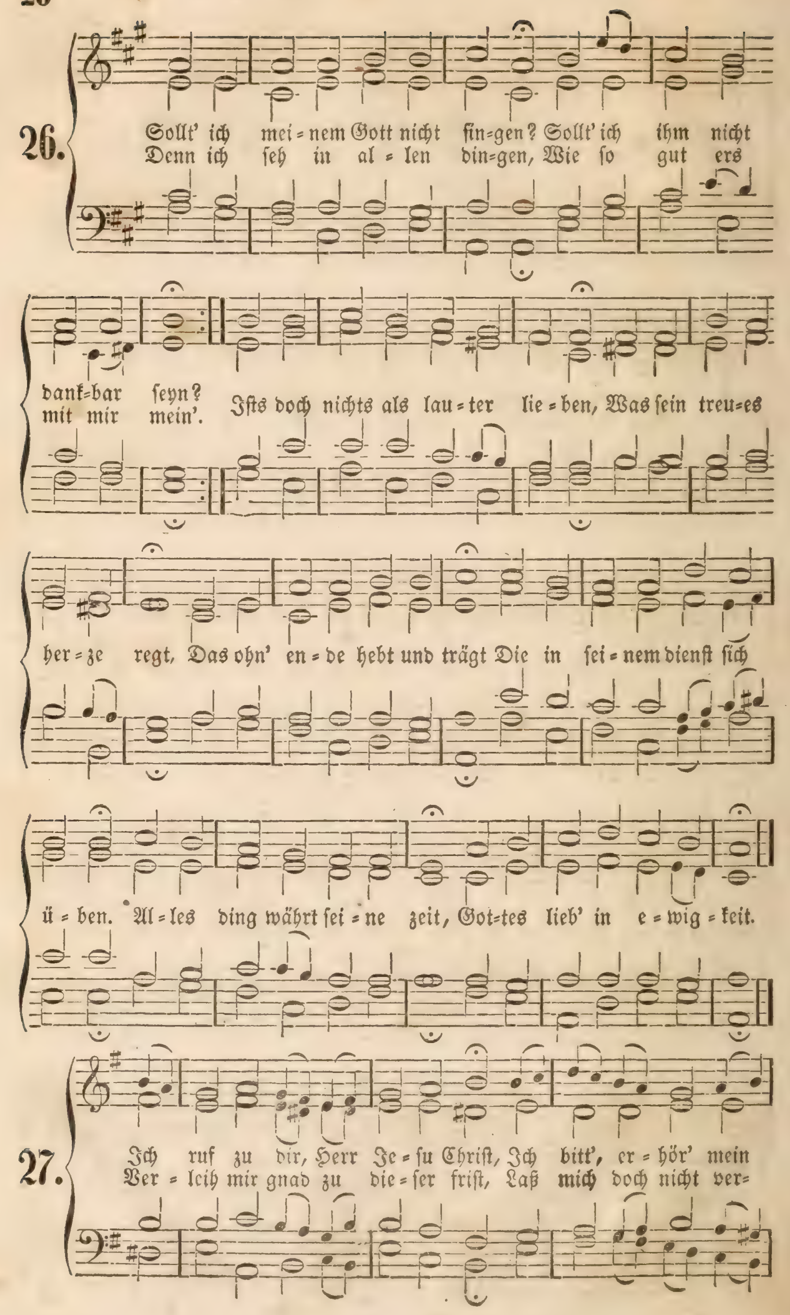

21.
Wir glau = = ben all' an ei = nen Gott, Schöpfer
himmels und der er = den, Der sich zum Va = ter ge = ben hat, Daß wir
sei = ne kin = der wer = den. Er will uns all = zeit er = näh = ren,
Leib und seel auch wohl be = wah = ren; Al = lem un = fall will er
weh = ren. Kein leid soll uns wi = der = fah = ren; Er sor=

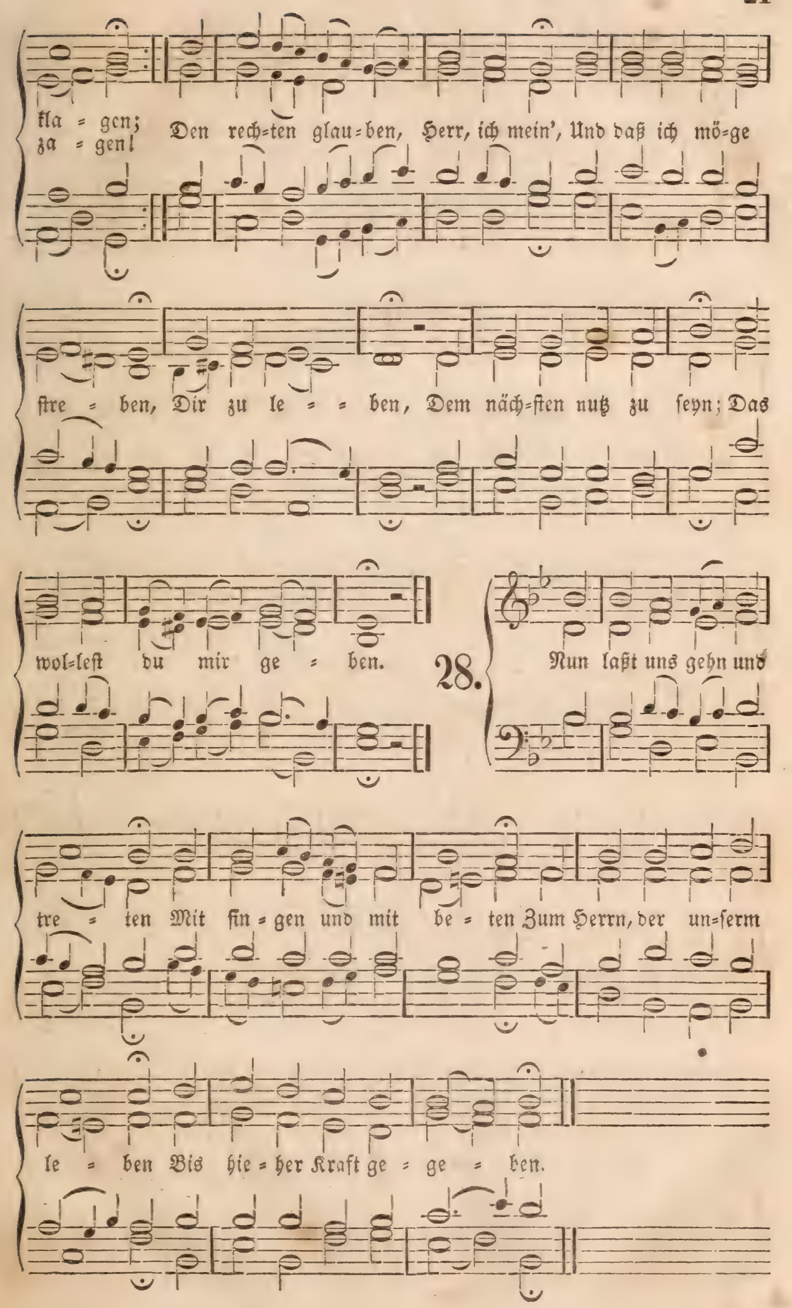


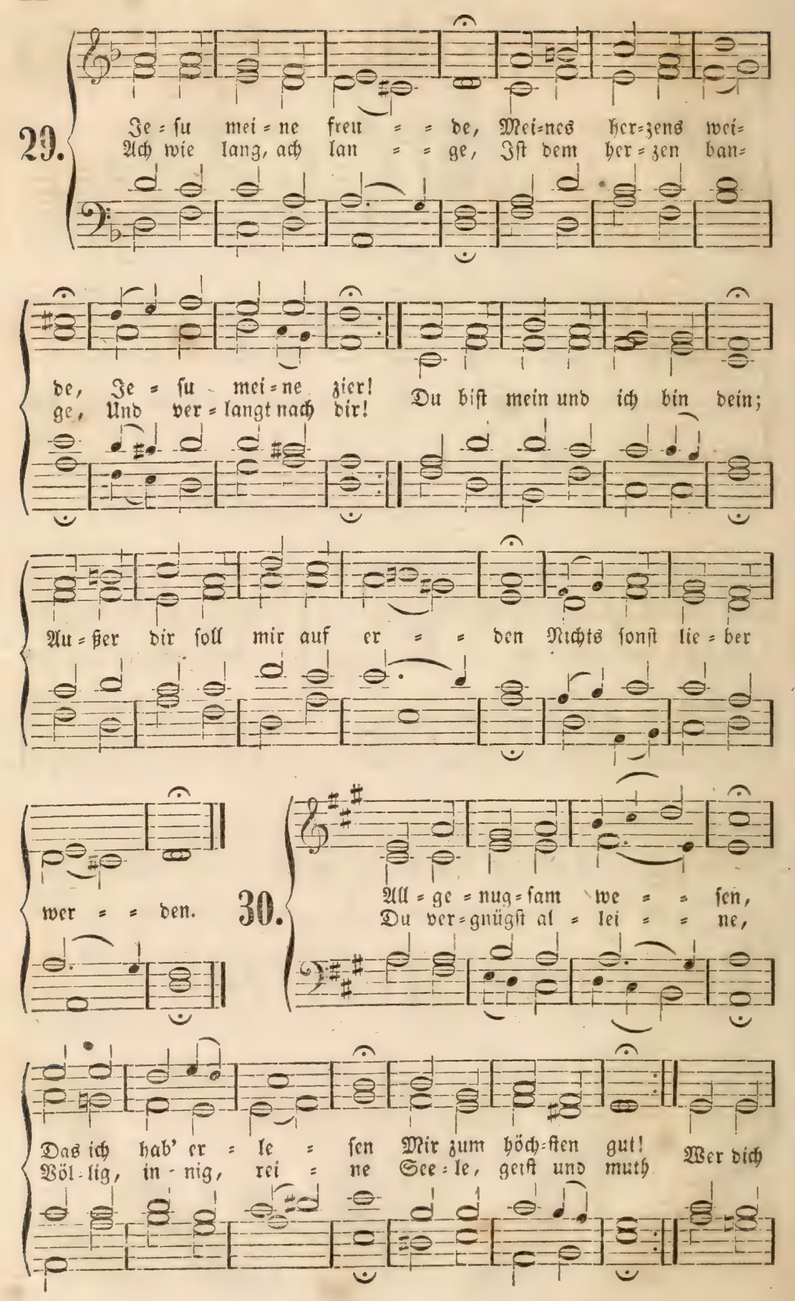
= get für uns, hüt't und wacht, — — — — Es =
steht al = les in sei = ner macht. A = = = = = men.
22.
Nicht ei = ne welt, die in ihr nichts ver = geht, Nicht ei = nen
schatz, der nicht kann e = wig gel = ten, Nicht ei = teln-ruhm hat sich mein
herz er = fleht: Ich bin ein christ, ich su = che bess = re Wel = ten.


23.
Gott ist ge = gen = wär=tig! Las = set uns an = be = ten,
Gott ist in der mit = te: Al = les in uns schwei=ge,
Und in ehr=furcht vor ihn tre = ten!
Und sich in = nigst vor ihm beu = ge!
Wer ihn kennt, Wer ihn nennt,
Schlag die au = gen nie = der; Gebt das herz ihm wie = der!
24.
A = men! dei=nes gra = bes frie = = de Wird auch un = ser
Wenn wir von der wall=fahrt mü = = de Ruhn, um fro = her
grab durch=wehn, A = men! fürst der auf = er = ste = hung, Der des
auf = zu = stehn. Zu der hei = li = gen er = hö = hung, Wo dem


gra = bes sie = gel brach, Zeuch durch grab und tod uns nach.
lamm, das uns ver = söhnt, Al = ler . him = mel lob = lied tönt.
25.
Herr, all = wis = send und all = se = hend, Dei = ner welt un=
Vor dir bin ich ste=hend, ge = hend; Sitz ich wo, so
end = lich nah!
bist du da.
All mein den = ken, all mein sor = gen, So ge = heim, so
schwach es sey, Steht vor dir ent = deckt und frei: Nichts ist dei=nem aug' ver=
bor=gen; Du bist um und an um mich, Waltend wach und vä = ter = lich.

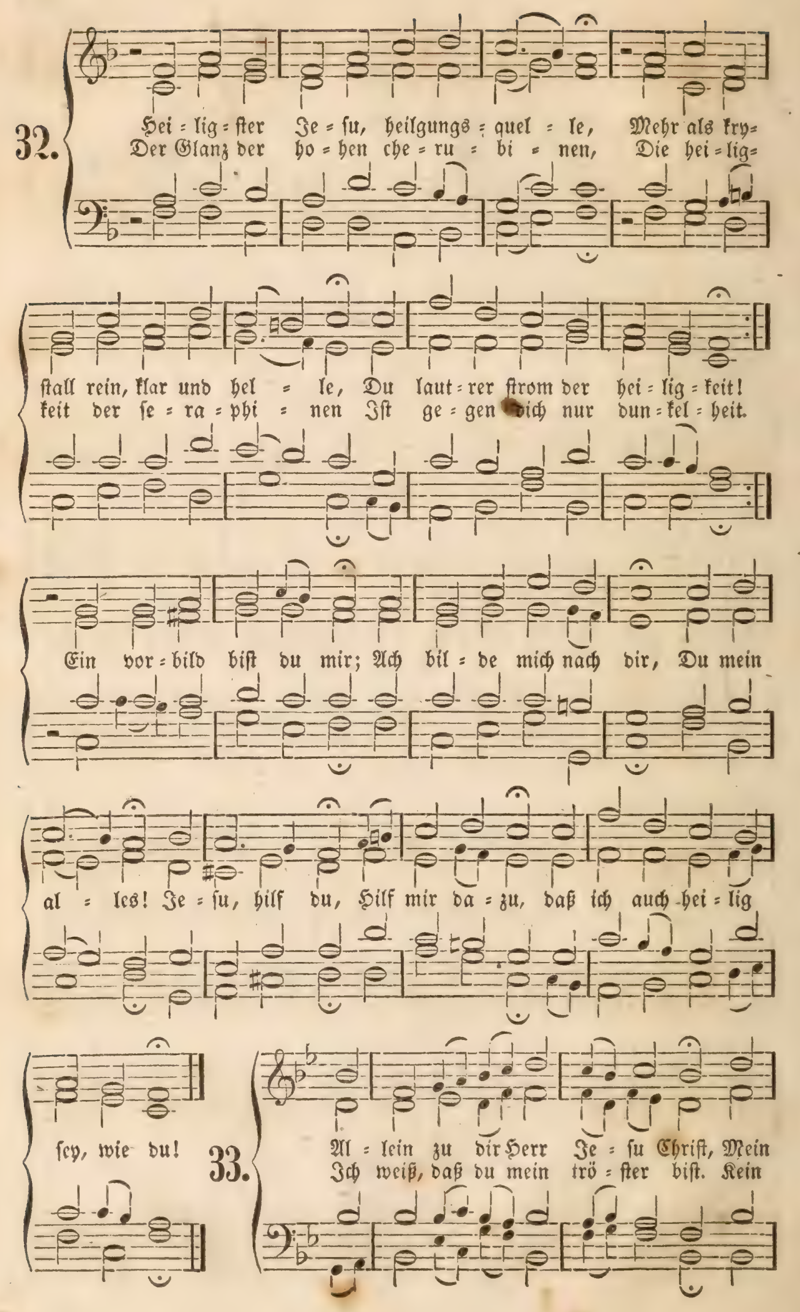

26.
Sollt' ich mei=nem Gott nicht ſin=gen? Sollt' ich ihm nicht dank=bar ſeyn?
Denn ich ſeh in al=len din=gen, Wie ſo gut ers mit mir mein'.
Iſts doch nichts als lau=ter lie=ben, Was ſein treu=es her=ze regt, Das ohn' en=de hebt und trägt Die in ſei=nem dienſt ſich ü=ben. Al=les ding währt ſei=ne zeit, Got=tes lieb' in e=wig=keit.
27.
Ich ruf zu dir, Herr Je=ſu Chriſt, Ich bitt', er=hör' mein
Ver=leih mir gnad zu die=ſer friſt, Laß mich doch nicht ver=

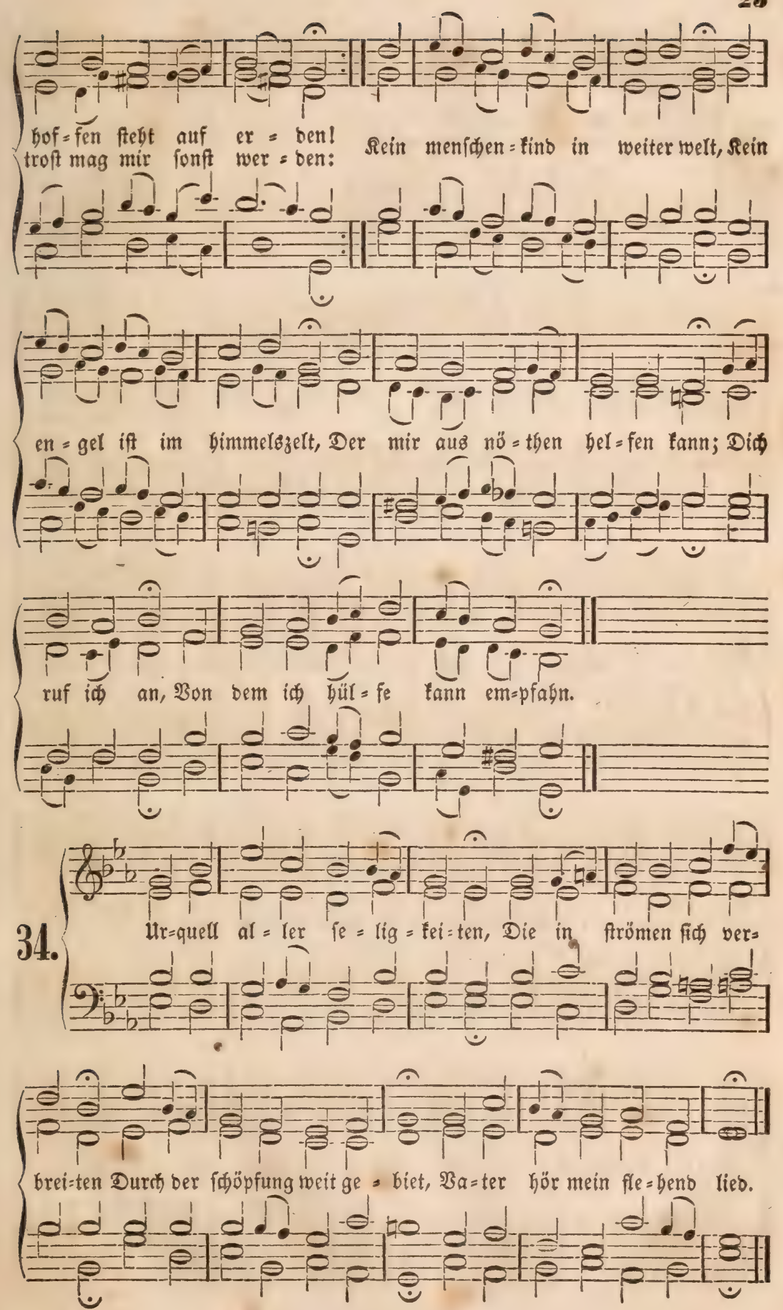

kla = gen; Den rech=ten glau=ben, Herr, ich mein', Und daß ich mö=ge
za = gen!
stre = ben, Dir zu le = = ben, Dem näch=sten nutz zu seyn; Das
wol=lest du mir ge = ben.
28.
Nun laßt uns gehn und
tre = ten Mit sin = gen und mit be = ten Zum Herrn, der un=serm
le = ben Bis hie = her Kraft ge = ge = ben.

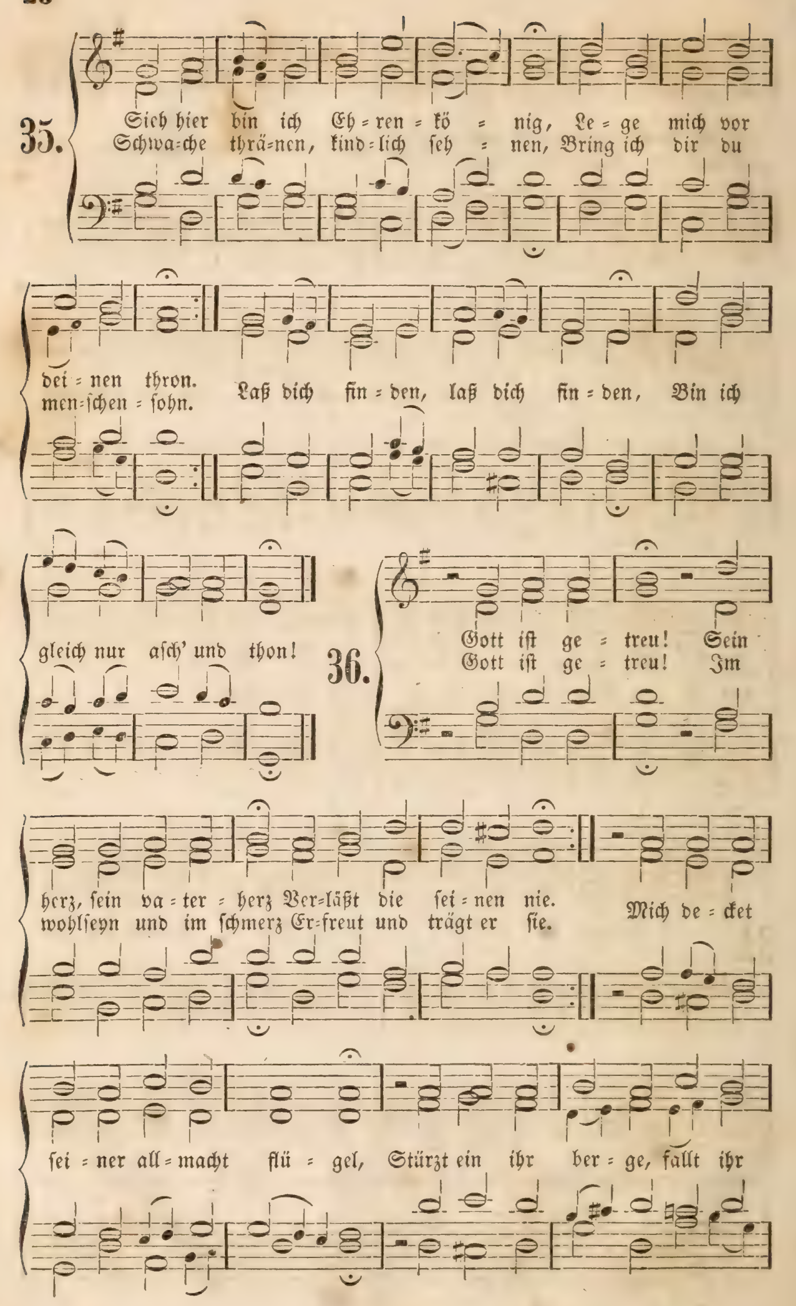

29.
Je = su mei = ne freu = = de, Mei=nes her=zens wei=
Ach wie lang, ach lan = = ge, Ist dem her = zen ban=
de, Je = su - mei = ne zier!
ge, Und ver = langt nach dir!
Du bist mein und ich bin dein;
Au = ßer dir soll mir auf er = = den Nichts sonst lie = ber
wer = = den.
30.
All = ge = nug = sam we = = sen,
Du ver = gnügst al = lei = = ne,
Das ich hab' er = le = sen Mir zum höch=sten gut!
Völ = lig, in - nig, rei = ne See = le, geist und muth
Wer dich

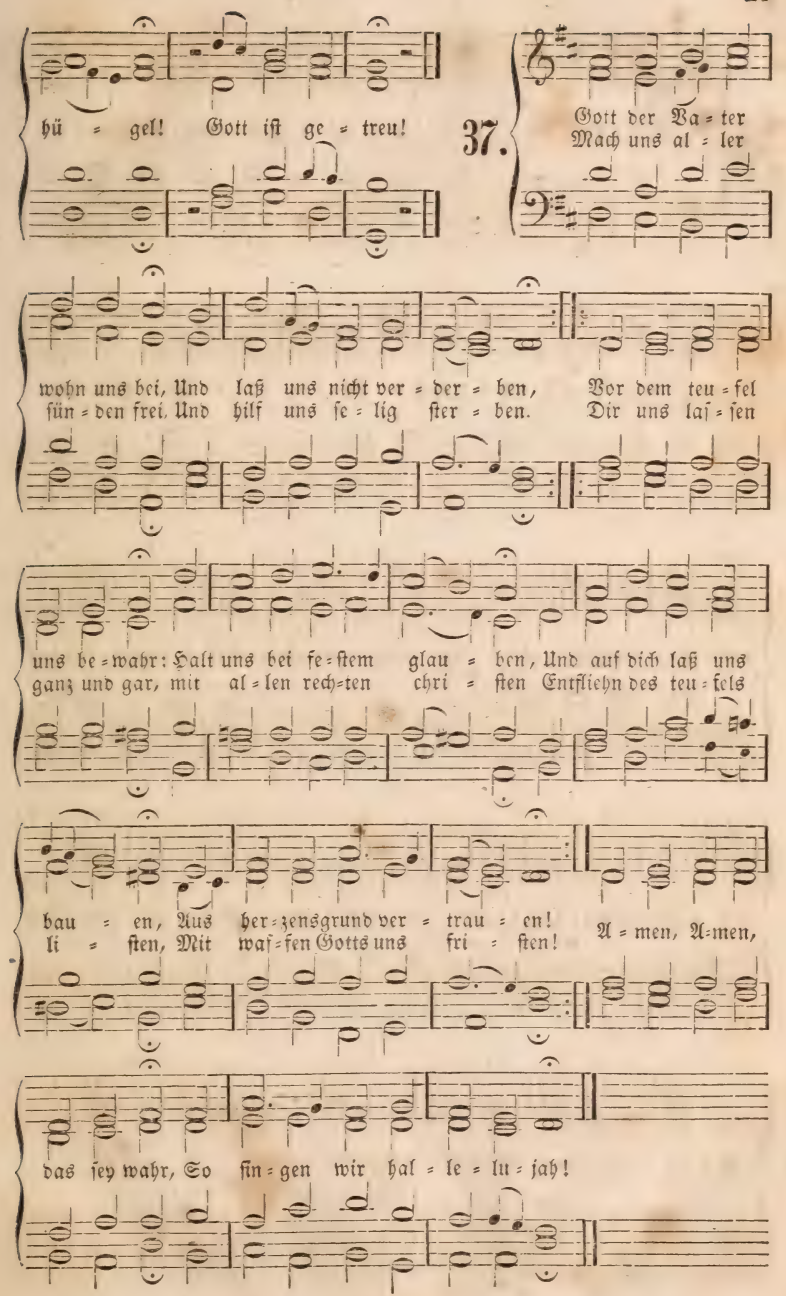


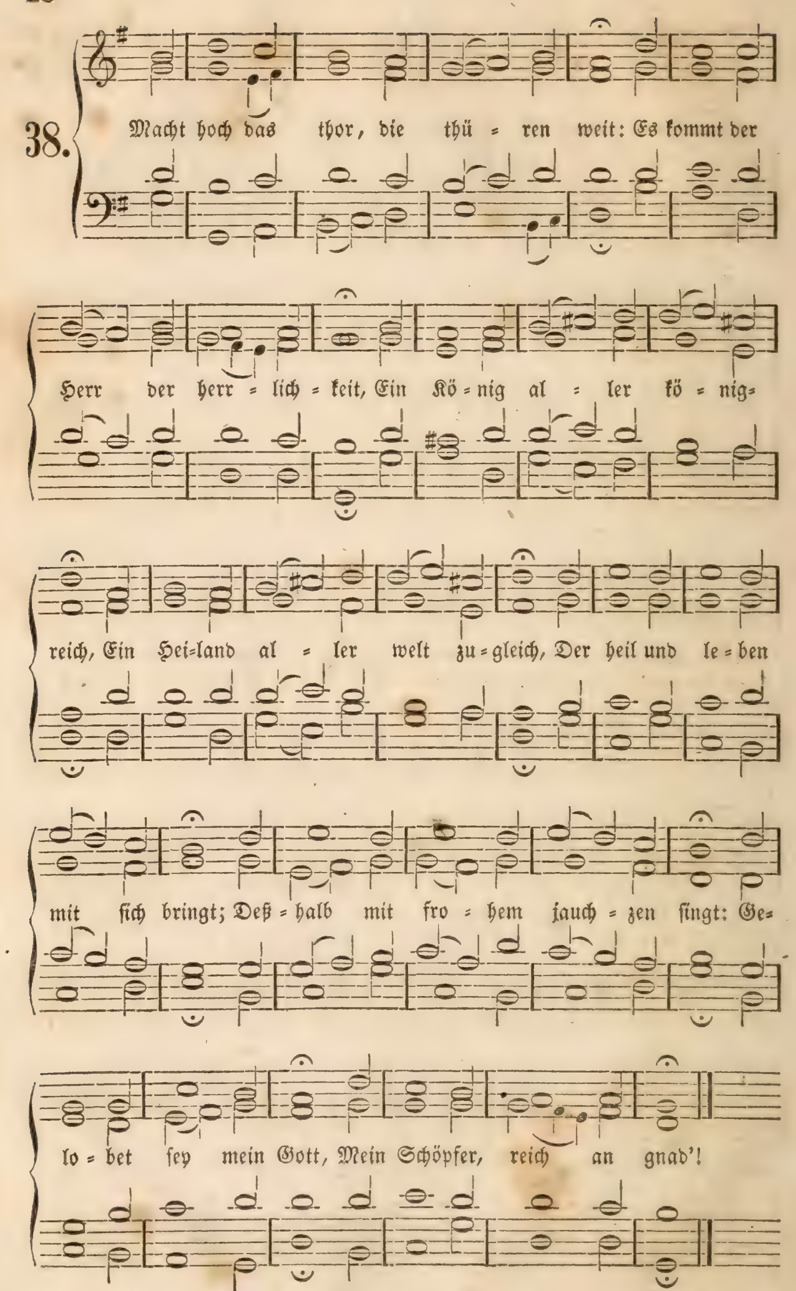
hat, Ist still und satt; Wer dir kann im geist an = han = gen,
Darf nichts mehr ver = lan = gen.
31.
Ich glau=be, daß die hei = li = gen Im geist ge = mein=schaft ha = ben,
Weil sie in ei = ner gna = de stehn Und ei = nes gei = stes ga - ben.
So vie = le Christus ma=chet rein, Die ha=ben all sein gut, ge = mein, Und al = le him=mels = schä = ße.


32.
Hei = lig = ster Je = su, heilgungs = quel = le, Mehr als kry=
Der Glanz der ho = hen che = ru = bi = nen, Die hei = lig=
stall rein, klar und hel = le, Du laut = rer strom der hei = lig = keit!
keit der se = ra = phi = nen Ist ge = gen dich nur dun = kel = heit.
Ein vor = bild bist du mir; Ach bil = de mich nach dir, Du mein
al = les! Je = su, hilf du, Hilf mir da = zu, daß ich auch hei = lig
sey, wie du!
33.
Al = lein zu dir Herr Je = su Christ, Mein
Ich weiß, daß du mein trö = ster bist. Kein

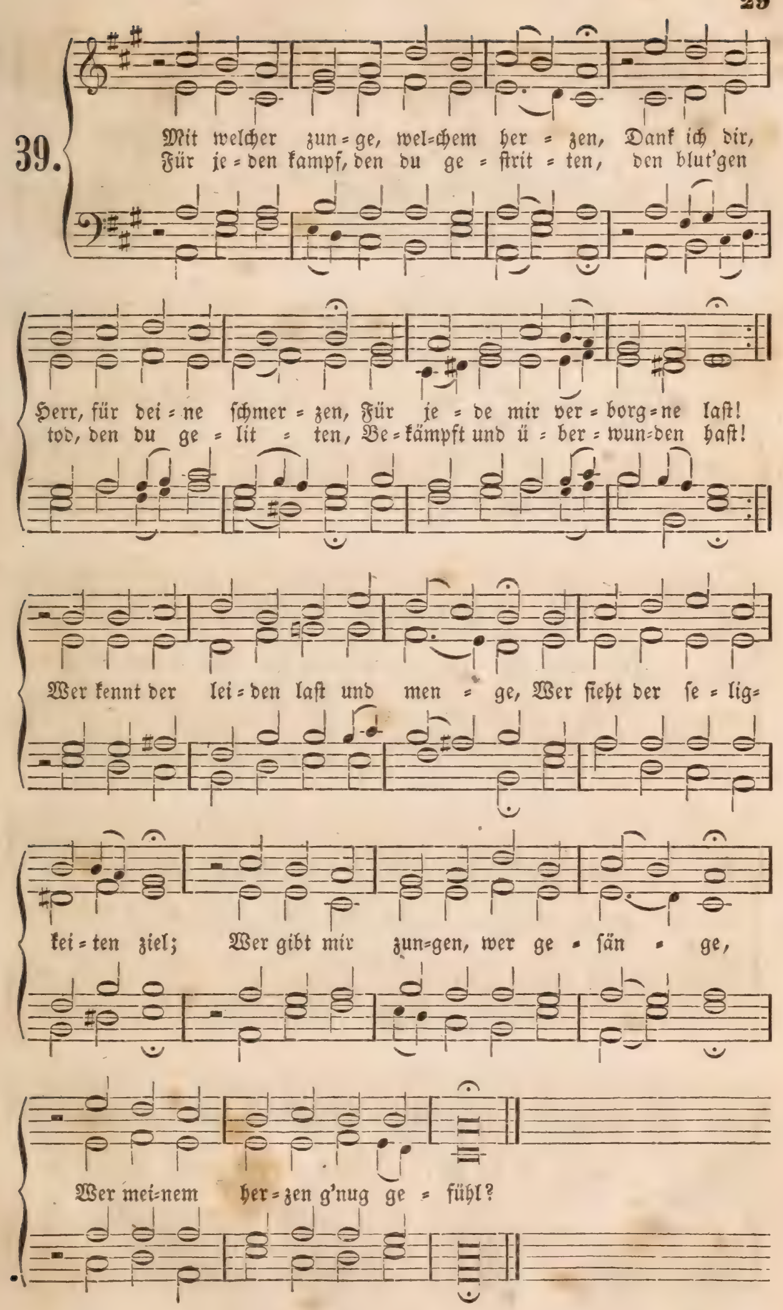

hof=fen steht auf er = den!
trost mag mir sonst wer = den:
Kein menschen=kind in weiter welt, Kein
en = gel ist im himmelszelt, Der mir aus nö = then hel=fen kann; Dich
ruf ich an, Von dem ich hül = fe kann em=pfahn.
34.
Ur=quell al = ler se = lig = kei=ten, Die in strömen sich ver=
brei=ten Durch der schöpfung weit ge = biet, Va=ter hör mein fle=hend lied.


35.
Sieh hier bin ich Eh = ren = kö = nig, Le = ge mich vor
Schwa=che thrä=nen, kind=lich seh = nen, Bring ich dir du
dei = nen thron.
men=schen = sohn.
Laß dich fin = den, laß dich fin = den, Bin ich
gleich nur asch' und thon!
36.
Gott ist ge = treu! Sein
Gott ist ge = treu! Im
herz, sein va = ter = herz Ver=läßt die sei = nen nie.
wohlseyn und im schmerz Er=freut und trägt er sie.
Mich de = cket
sei = ner all = macht flü = gel, Stürzt ein ihr ber = ge, fallt ihr

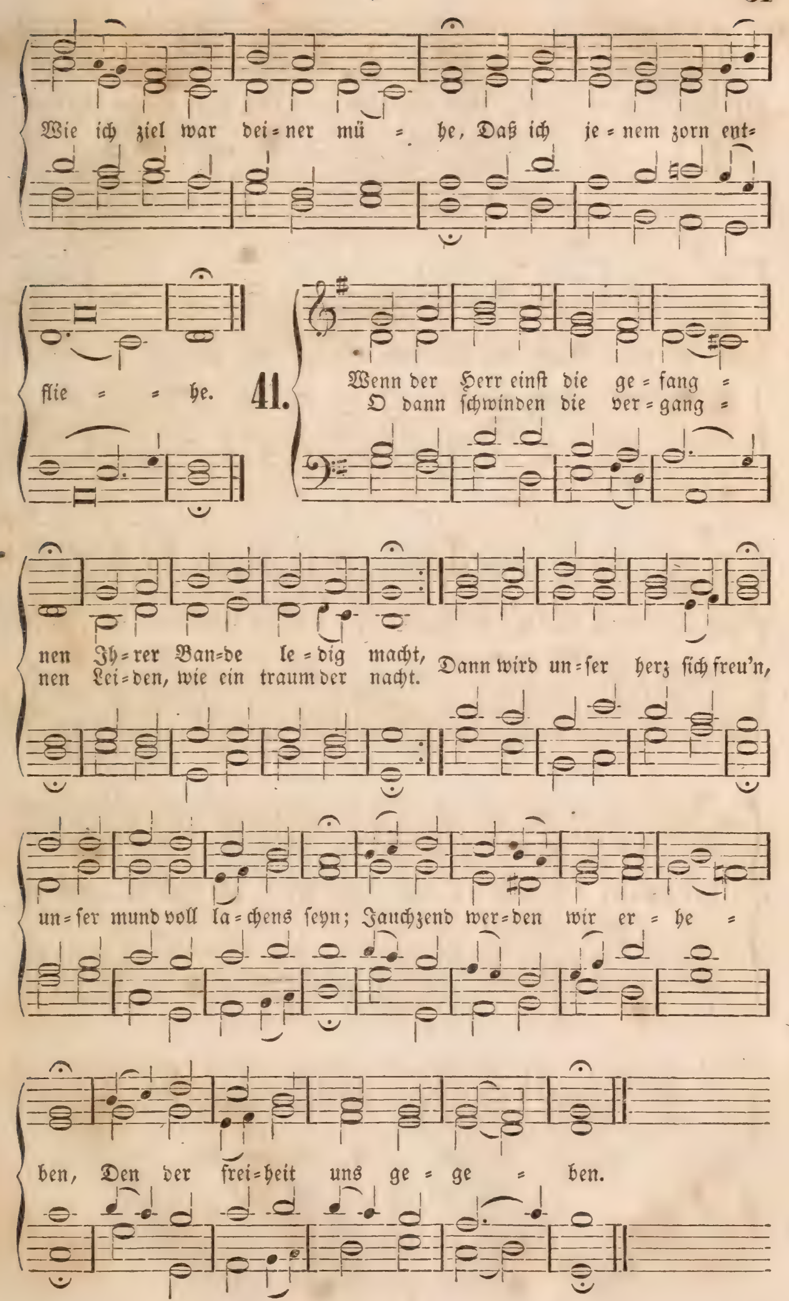

hü = gel! Gott ist ge = treu!
37.
Gott der Va = ter
Mach uns al = ler
wohn uns bei, Und laß uns nicht ver = der = ben, Vor dem teu = fel
sün = den frei. Und hilf uns se = lig ster = ben. Dir uns las = sen
uns be = wahr: Halt uns bei fe = stem glau = ben, Und auf dich laß uns
ganz und gar, mit al = len rech=ten chri = sten Entfliehn des teu = fels
bau = en, Aus her = zensgrund ver = trau = en!
li = sten, Mit waf = fen Gotts uns fri = sten!
A = men, A=men,
das sey wahr, So sin = gen wir hal = le = lu = jah!


38.
Macht hoch das thor, die thü = ren weit: Es kommt der
Herr der herr = lich = keit, Ein Kö = nig al = ler kö = nig=
reich, Ein Hei=land al = ler welt zu = gleich, Der heil und le = ben
mit sich bringt; Deß = halb mit fro = hem jauch = zen singt: Ge=
lo = bet sey mein Gott, Mein Schöpfer, reich an gnad'!

39.

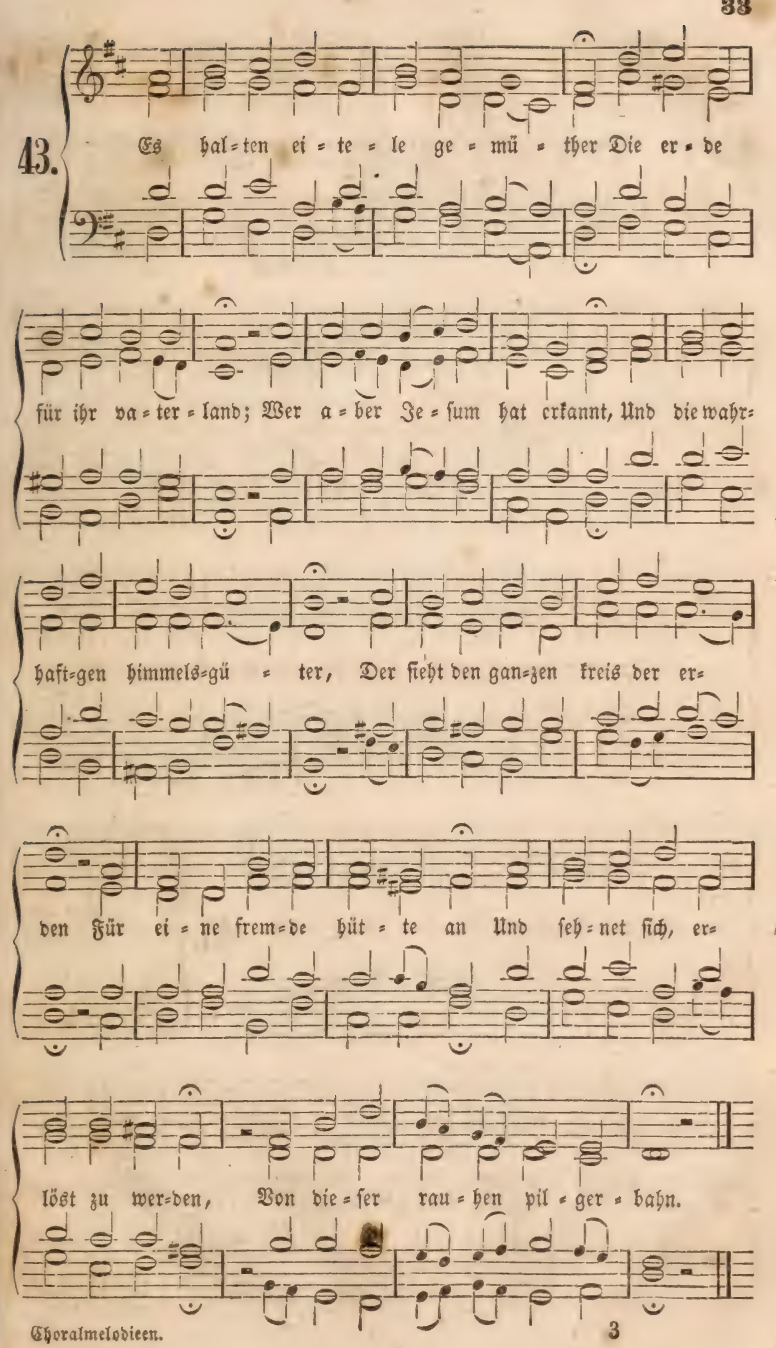

Mit welcher zun=ge, wel=chem her=zen, Dank ich dir, Herr, für dei=ne schmer=zen, Für je=de mir ver=borg=ne last!
Für je=den kampf, den du ge=strit=ten, den blut'gen tod, den du ge=lit=ten, Be=kämpft und ü=ber=wun=den hast!
Wer kennt der lei=den last und men=ge, Wer sieht der se=lig=kei=ten ziel;
Wer gibt mir zun=gen, wer ge=sän=ge, Wer mei=nem her=zen g'nug ge=fühl?

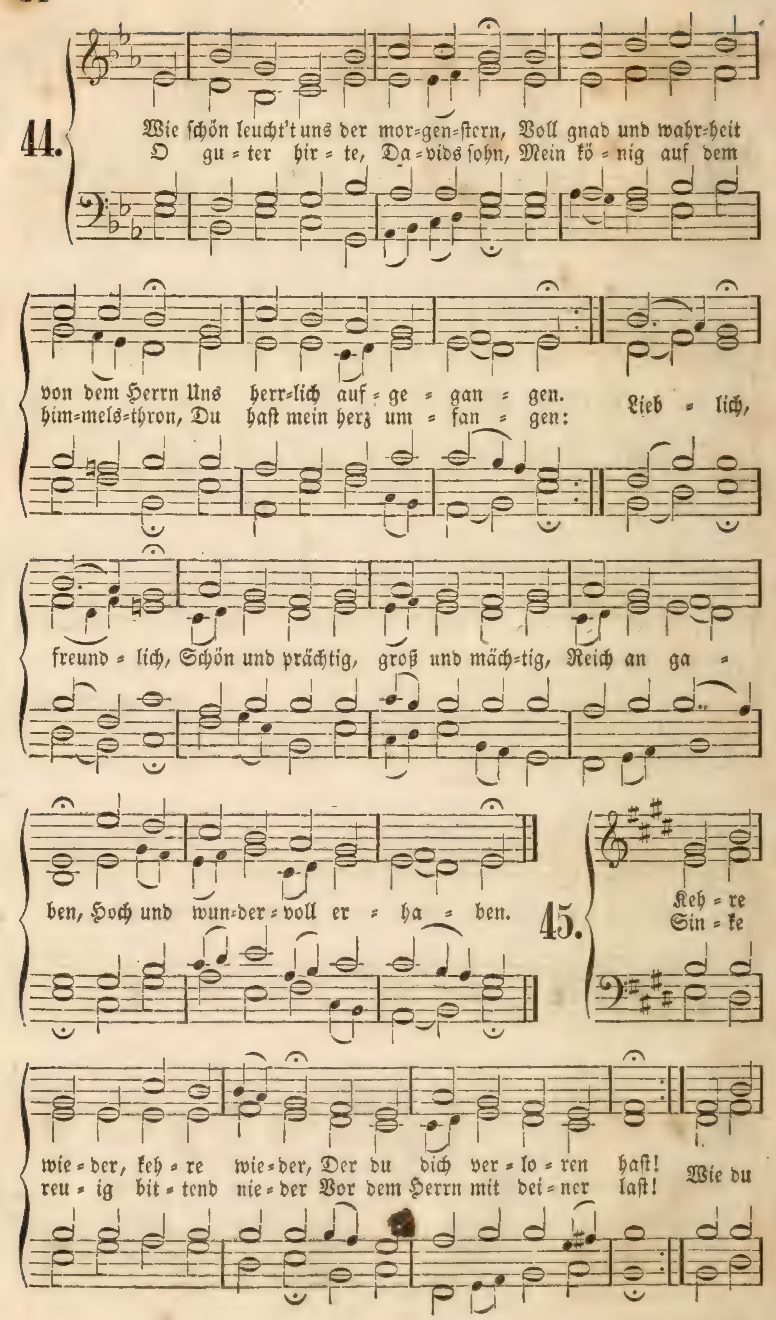

40.
a.
Je = nen tag, den tag der we = = hen Wird die
welt in brand ver = ge = hen, Wie pro = phe = ten = spruch ge = sche =
hen!
40.
b.
V. 1. Je = nen tag, den tag der we = hen, Wird die
welt in brand ver = ge = hen, Wie pro = phe = ten = spruch ge=
sche = = hen. V. 9. Je = su, mil = der Hei=land, sie = he,

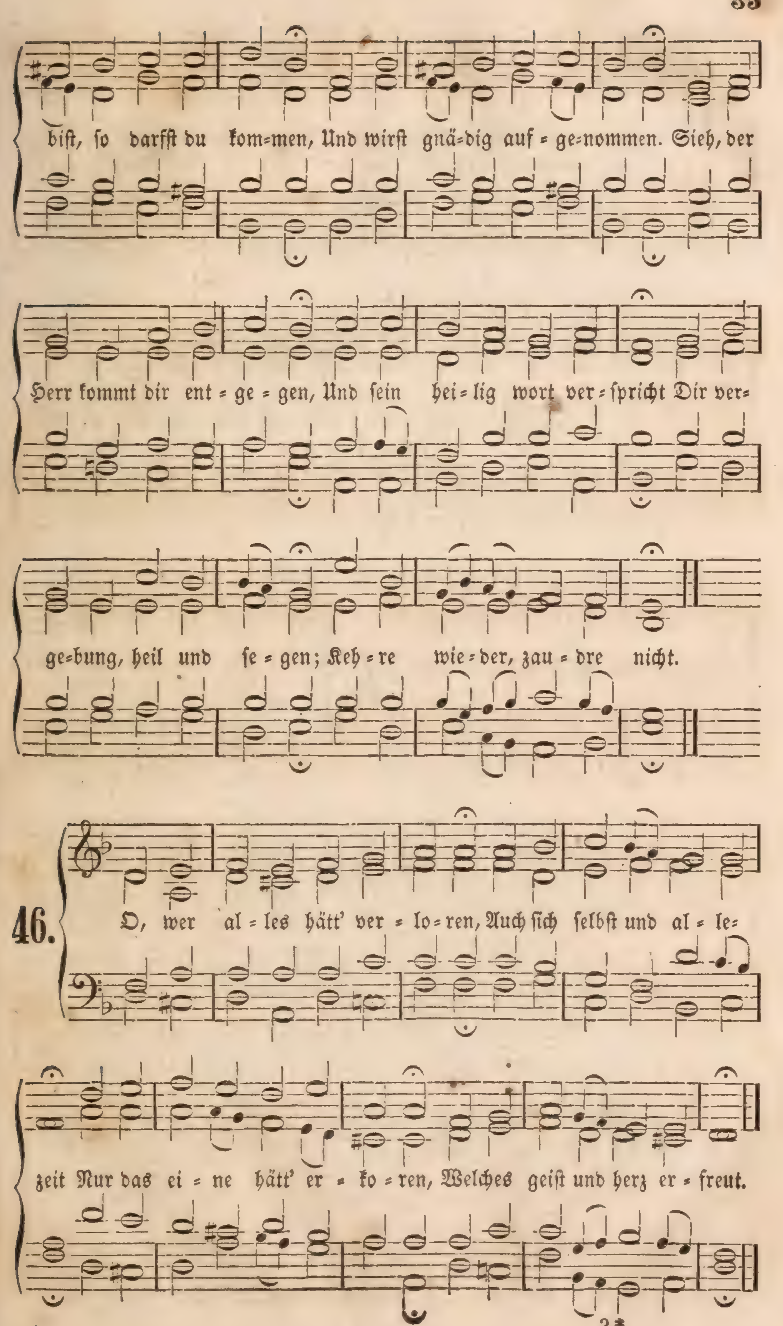

Wie ich ziel war dei=ner mü = he, Daß ich je=nem zorn ent=
flie = = he.
41.
Wenn der Herr einst die ge=fang = nen Ih=rer Ban=de le=dig macht,
O dann schwinden die ver=gang = nen Lei=den, wie ein traum der nacht.
Dann wird un=ser herz sich freu'n, un=ser mund voll la=chens seyn; Jauchzend wer=den wir er=he = ben, Den der frei=heit uns ge=ge = ben.

42.

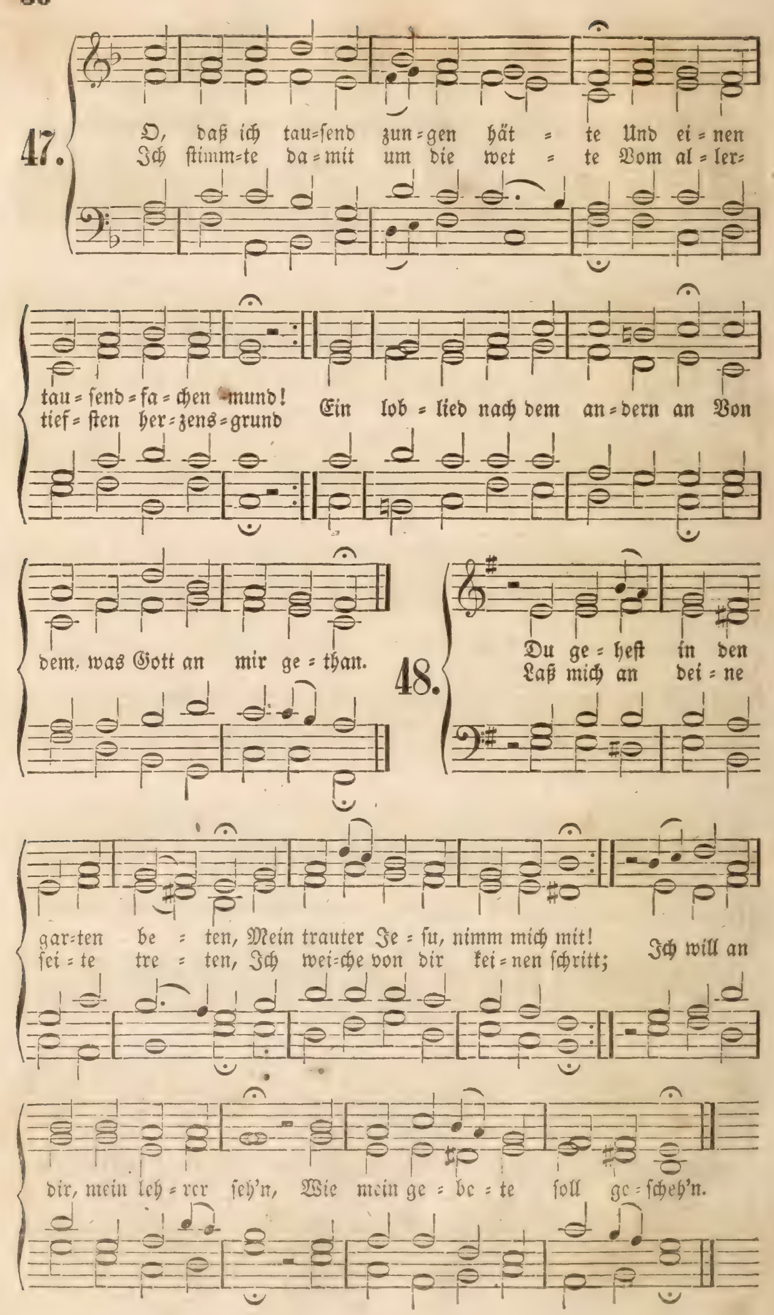

Mein al = ter tritt mit macht her = ein: Der au=gen licht ver=
liert den schein, Das haupt bückt sich hin = ab zum gra = be, Das
haar wird weiß, die fü = ße schwer; er = wäg' ich dann, wie ich bis = her,
ge = rech = ter Gott, ge = le = bet ha = be, So werd' ich angst und
schre=cken = voll, Und weiß nicht, wo ich blei=ben soll.

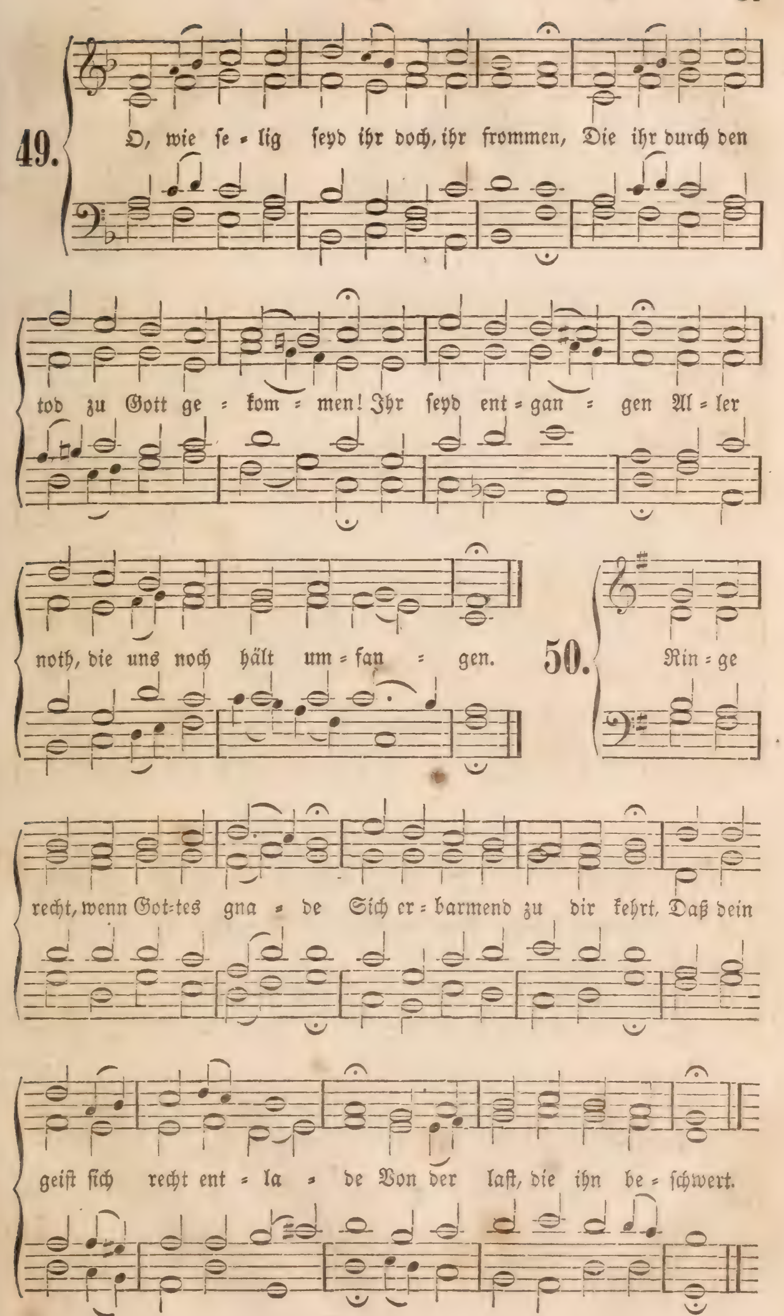

43.
Es hal=ten ei=te=le ge=mü=ther Die er=de für ihr va=ter=land; Wer a=ber Je=sum hat erkannt, Und die wahr=haft=gen himmels=gü=ter, Der sieht den gan=zen kreis der er=den Für ei=ne frem=de hüt=te an Und seh=net sich, er=löst zu wer=den, Von die=ser rau=hen pil=ger=bahn.

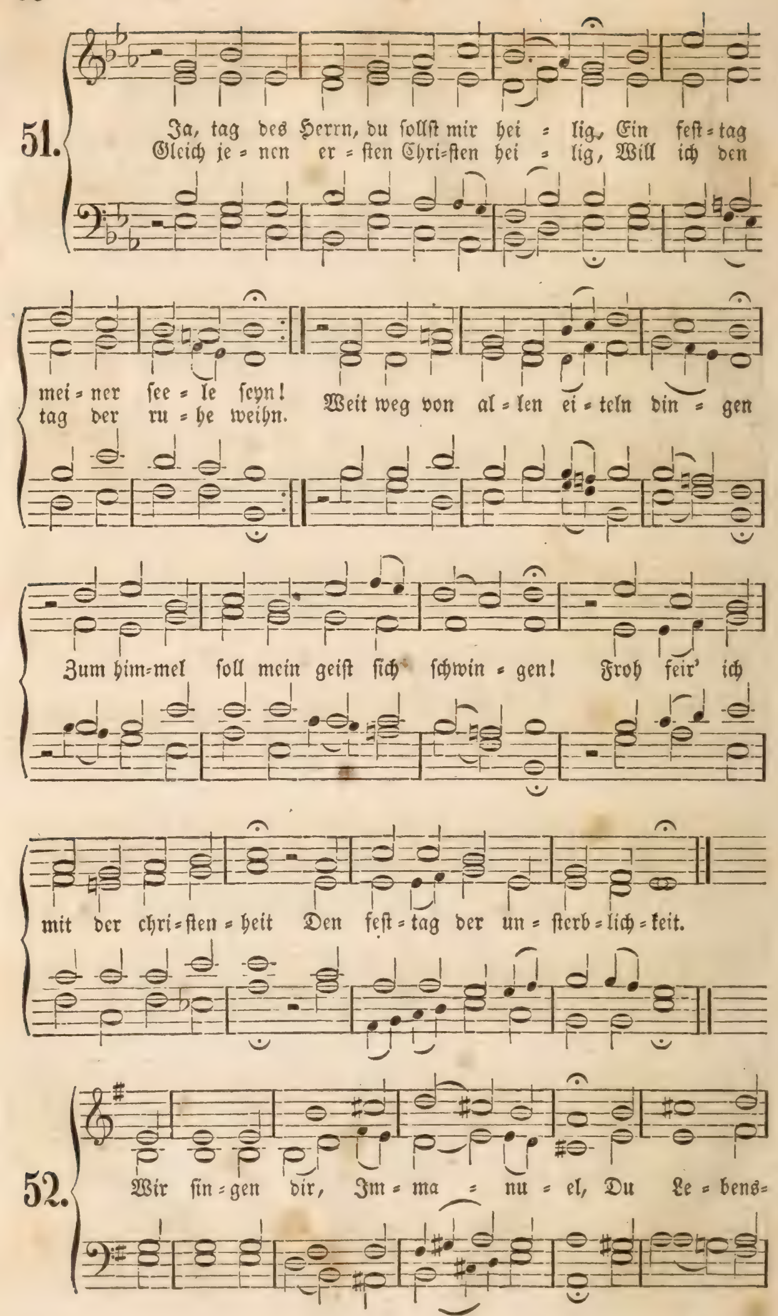

44.
Wie schön leucht't uns der mor=gen=stern, Voll gnad und wahr=heit
O gu = ter hir = te, Da = vids sohn, Mein kö = nig auf dem
von dem Herrn Uns herr=lich auf = ge = gan = gen.
him=mels=thron, Du hast mein herz um = fan = gen:
Lieb = lich,
freund = lich, Schön und prächtig, groß und mäch=tig, Reich an ga =
ben, Hoch und wun=der = voll er = ha = ben.
45.
Keh = re
Sin = ke
wie = der, keh = re wie = der, Der du dich ver = lo = ren hast!
reu = ig bit = tend nie = der Vor dem Herrn mit dei = ner last!
Wie du



biſt, ſo darfſt du kom=men, Und wirſt gnä=dig auf = ge=nommen. Sieh, der
Herr kommt dir ent = ge = gen, Und ſein hei = lig wort ver = ſpricht Dir ver=
ge=bung, heil und ſe = gen; Keh = re wie = der, zau = dre nicht.
46.
O, wer al = les hätt' ver = lo = ren, Auch ſich ſelbſt und al = le=
zeit Nur das ei = ne hätt' er = ko = ren, Welches geiſt und herz er = freut.


47.
O, daß ich tau=send zun=gen hät=te Und ei=nen tau=send=fa=chen mund!
Ich stimm=te da=mit um die wet=te Vom al=ler=tief=sten her=zens=grund
Ein lob=lied nach dem an=dern an Von dem, was Gott an mir ge=than.
48.
Du ge=hest in den gar=ten be=ten, Mein trauter Je=su, nimm mich mit!
Laß mich an dei=ne sei=te tre=ten, Ich wei=che von dir kei=nen schritt;
Ich will an dir, mein leh=rer seh'n, Wie mein ge=be=te soll ge=scheh'n.


49.
O, wie se = lig seyd ihr doch, ihr frommen, Die ihr durch den
tod zu Gott ge = kom = men! Ihr seyd ent = gan = gen Al = ler
noth, die uns noch hält um = fan = gen.
50.
Rin = ge
recht, wenn Got=tes gna = de Sich er = barmend zu dir kehrt, Daß dein
geist sich recht ent = la = de Von der last, die ihn be = schwert.


51.
Ja, tag des Herrn, du sollst mir hei = lig, Ein fest = tag
Gleich je = nen er = sten Chri=sten hei = lig, Will ich den
mei = ner see = le seyn!
tag der ru = he weihn.
Weit weg von al = len ei = teln din = gen
Zum him=mel soll mein geist sich schwin = gen! Froh feir' ich
mit der chri = sten = heit Den fest = tag der un = sterb = lich = keit.
52.
Wir sin = gen dir, Im = ma = nu = el, Du Le = bens=

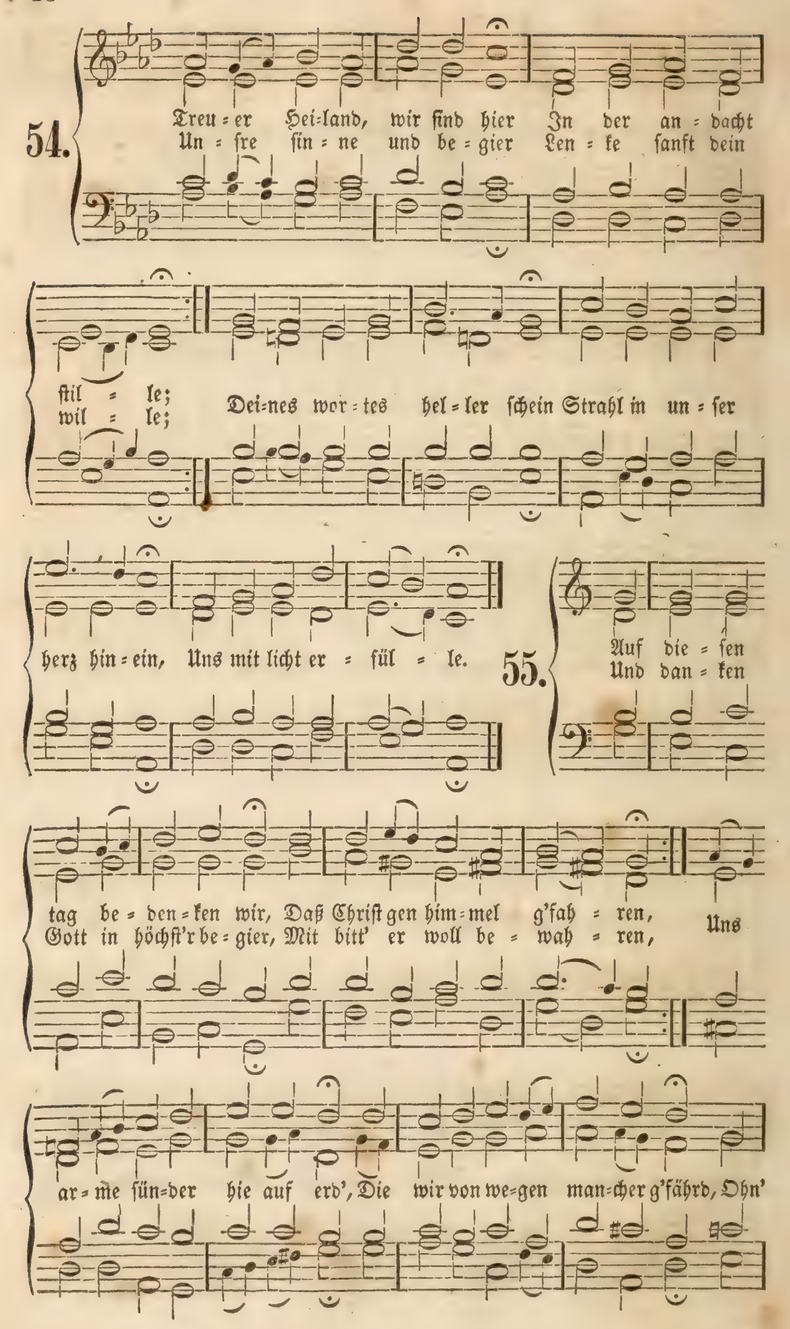
fürst und gna = den = quell, Des him=mels blum und mor=gen=stern, Du

Sohn der Jung = frau, Herr der Herrn, Hal = le = lu = jah!

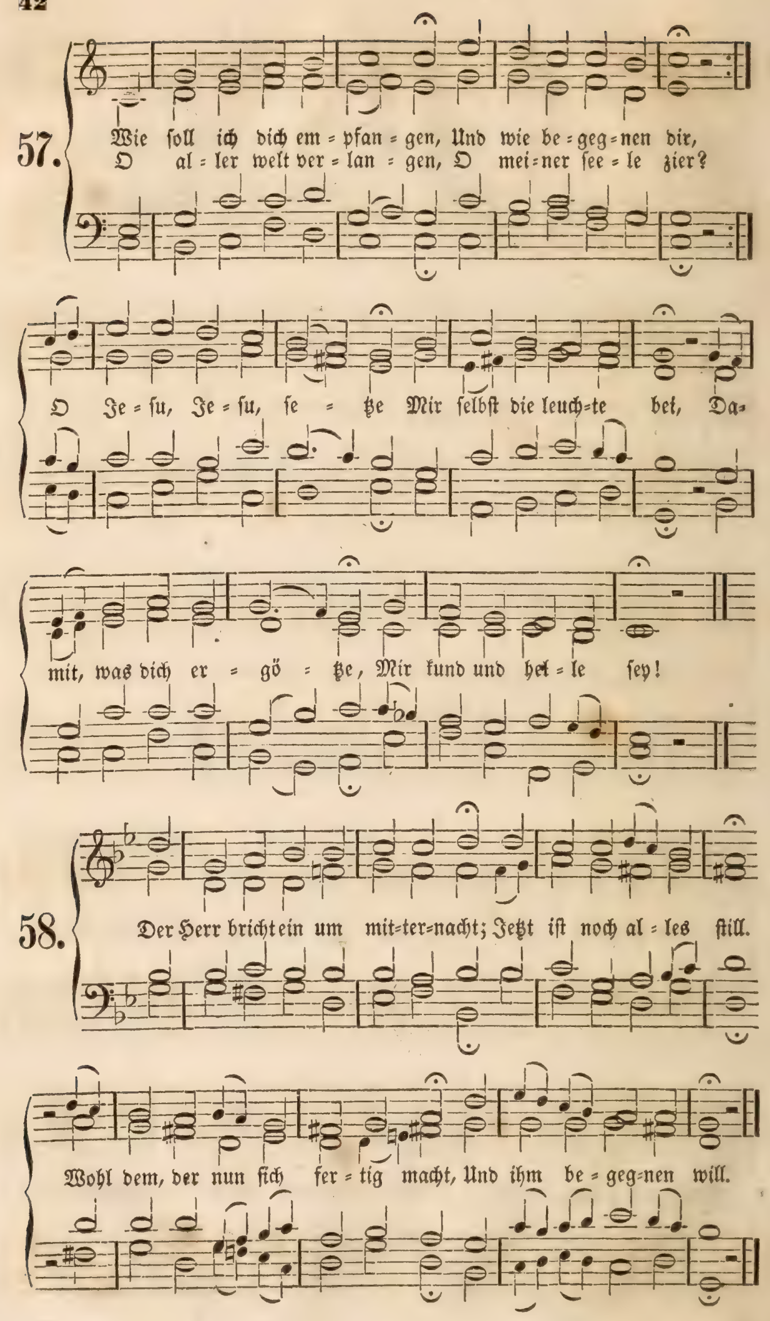
53.

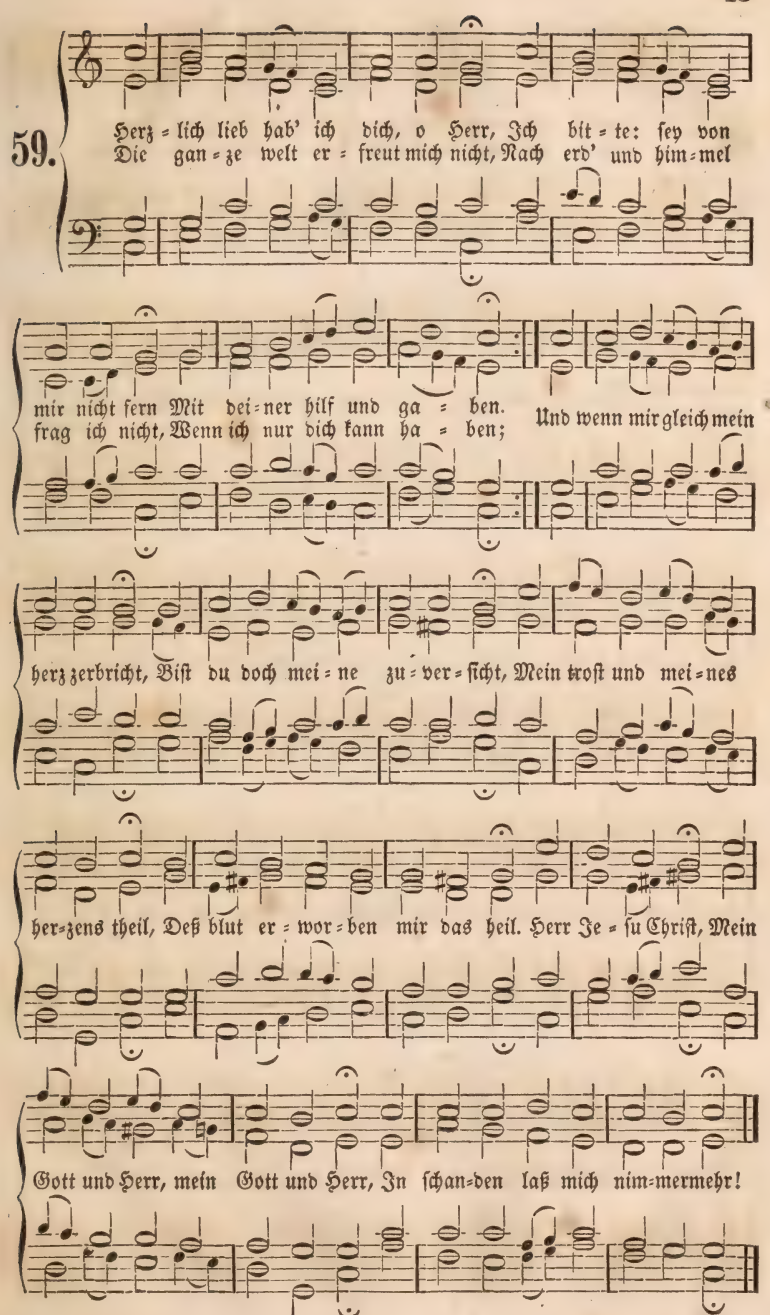
O haupt voll blut und wun = den, Voll schmerzen, vol = ler hohn,
O haupt, zum spott ge = bun = den Mit ei = ner dor=nen= kron!

O haupt, sonst schön ge = schmü = cket Mit höch=ster ehr' und zier; Doch nun von schmach ge = drü = cket, Ge = grü = ßet seyst du mir!

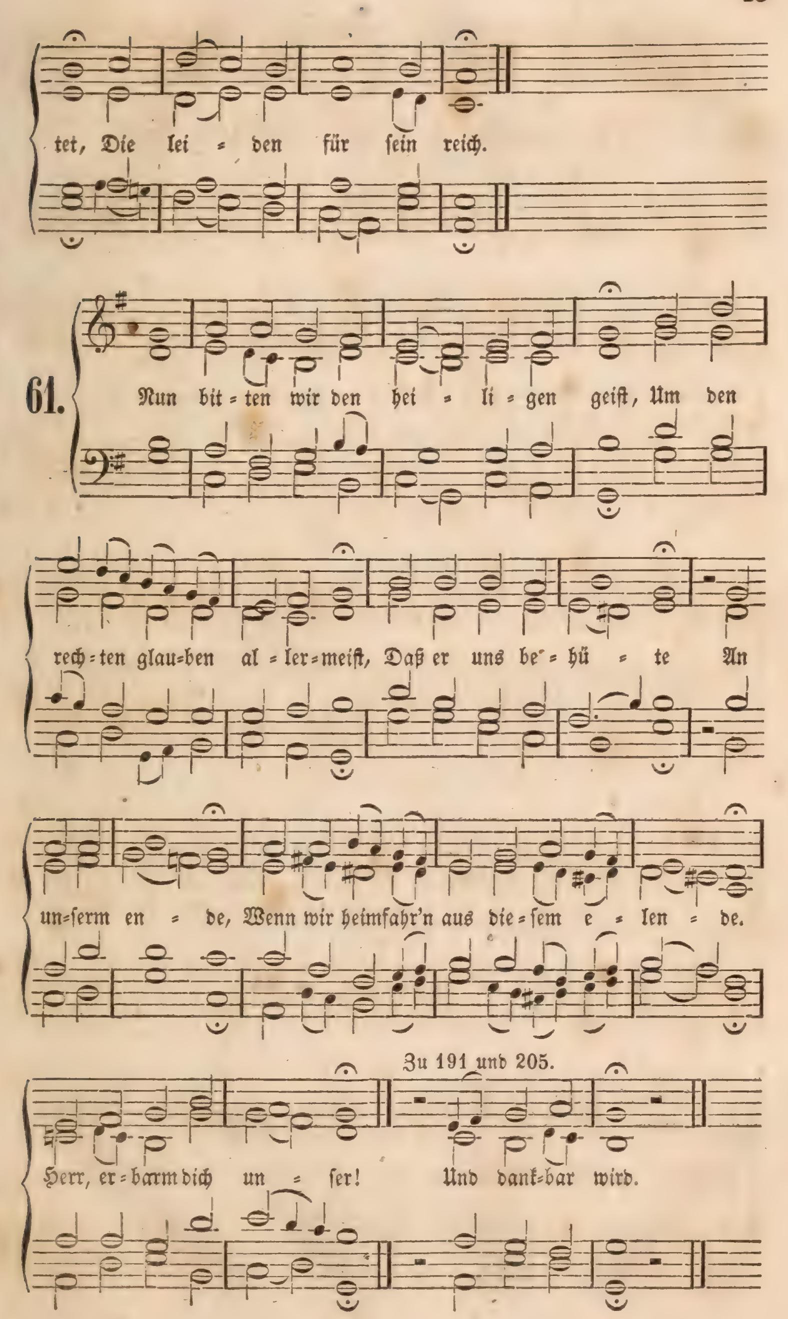

54.
Treu = er Hei=land, wir sind hier In der an = dacht stil = le;
Un = sre sin = ne und be = gier Len = ke sanft dein wil = le;
Dei=nes wor = tes hel = ler schein Strahl in un = ser herz hin = ein, Uns mit licht er = fül = le.
55.
Auf die = sen tag be = den = ken wir, Daß Christ gen him = mel g'fah = ren,
Und dan = ken Gott in höchst'r be = gier, Mit bitt' er woll be = wah = ren,
Uns ar = me sün=der hie auf erd', Die wir von we=gen man=cher g'fährd, Ohn'


hoffnung han kein tro = ste. Hal = le = lu = jah! Hal = le = lu = jah!
56.
Du, des = sen au = gen flos = sen, So = bald sie Zi = on
sah'n! Zur fre = vel = that ent = schlossen, Sich sei = nem fal = le nah'n! Wo
ist das thal, die höh = le, Die, Je = su, dich ver = birgt? Ver=
fol = ger sei = ner see = le, Habt ihr ihn schon er = würgt?


57.
Wie soll ich dich em = pfan = gen, Und wie be = geg = nen dir,
O al = ler welt ver = lan = gen, O mei = ner see = le zier?
O Je = su, Je = su, se = tze Mir selbst die leuch = te bei, Da=
mit, was dich er = gö = tze, Mir kund und hel = le sey!
58.
Der Herr bricht ein um mit = ter = nacht; Jetzt ist noch al = les still.
Wohl dem, der nun sich fer = tig macht, Und ihm be = geg = nen will.

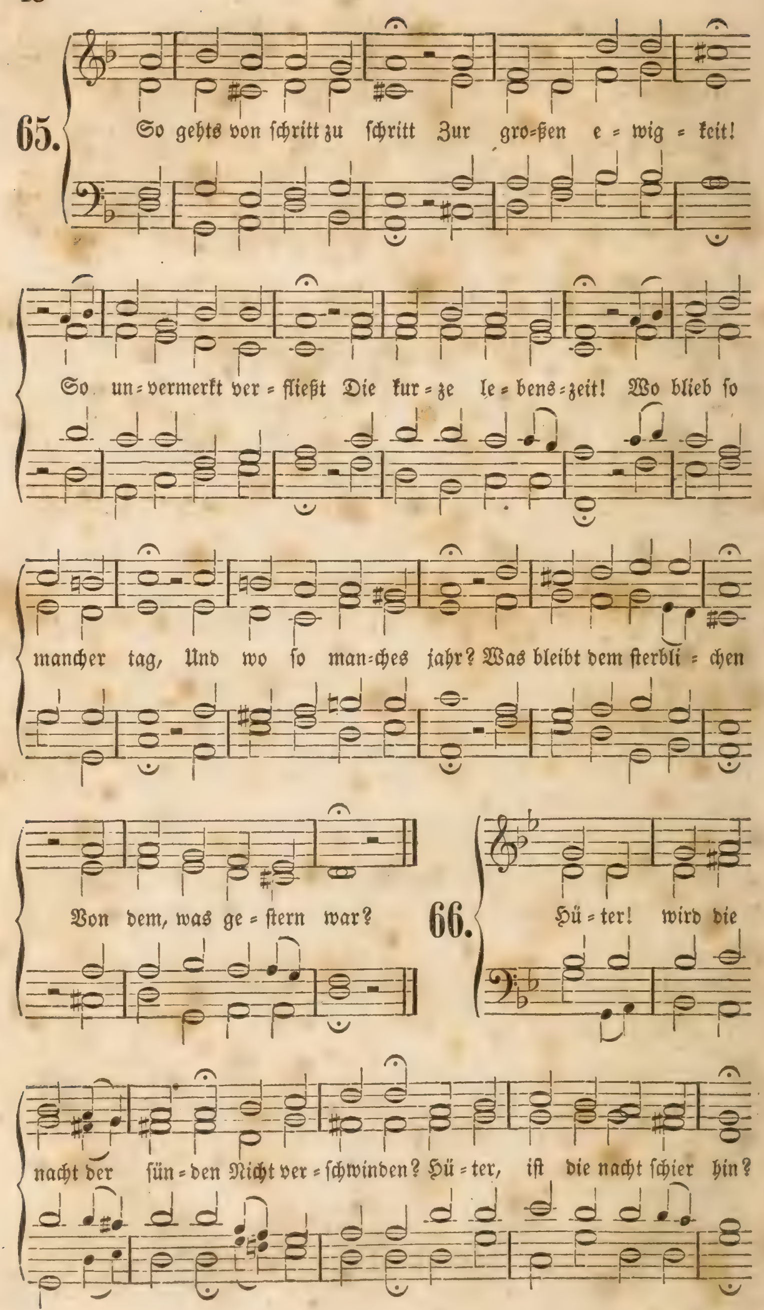

59.
Herz = lich lieb hab' ich dich, o Herr, Ich bit = te: sey von
Die gan = ze welt er = freut mich nicht, Nach erd' und him = mel
mir nicht fern Mit dei = ner hilf und ga = ben.
frag ich nicht, Wenn ich nur dich kann ha = ben;
Und wenn mir gleich mein
herz zerbricht, Bist du doch mei = ne zu = ver = sicht, Mein trost und mei = nes
her = zens theil, Deß blut er = wor = ben mir das heil. Herr Je = su Christ, Mein
Gott und Herr, mein Gott und Herr, In schan = den laß mich nim = mermehr!

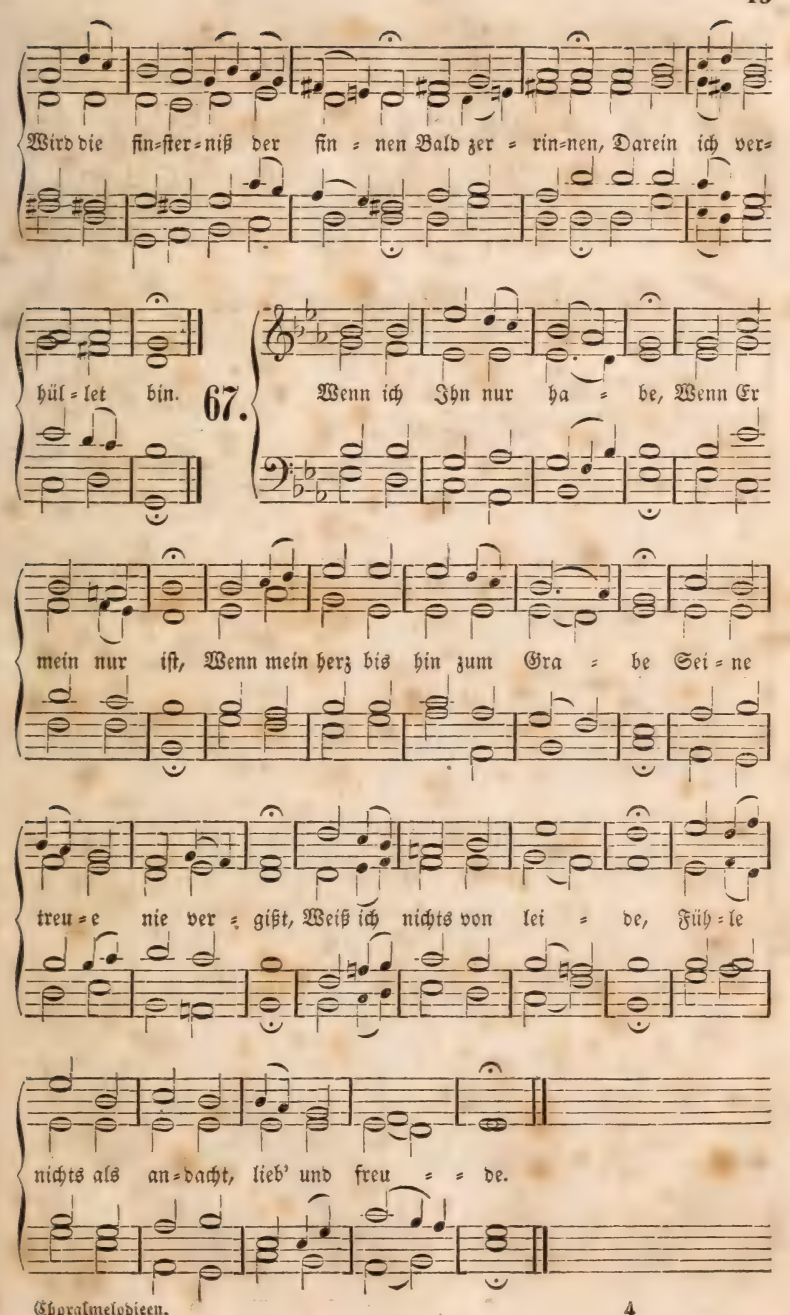

60.
Nun lob, mein ſeel, den Her = ren, Was in mir
Deß gna = den ſtets ſich meh = ren; Ver = giß es
iſt, den Na = men ſein, Er hat die ſchuld ver = ge = =
nicht, o her = ze mein!
ben, Heilt dei = ne ſchwach = heit groß, Be=ſchirmt dein ar=mes le=
ben, Nimmt dich in ſei = nen ſchooß, Mit troſt dich ü = ber = ſchüt =
tet, Ver = jüngt, dem ad = ler gleich; ſchafft recht, und treu be = hü=

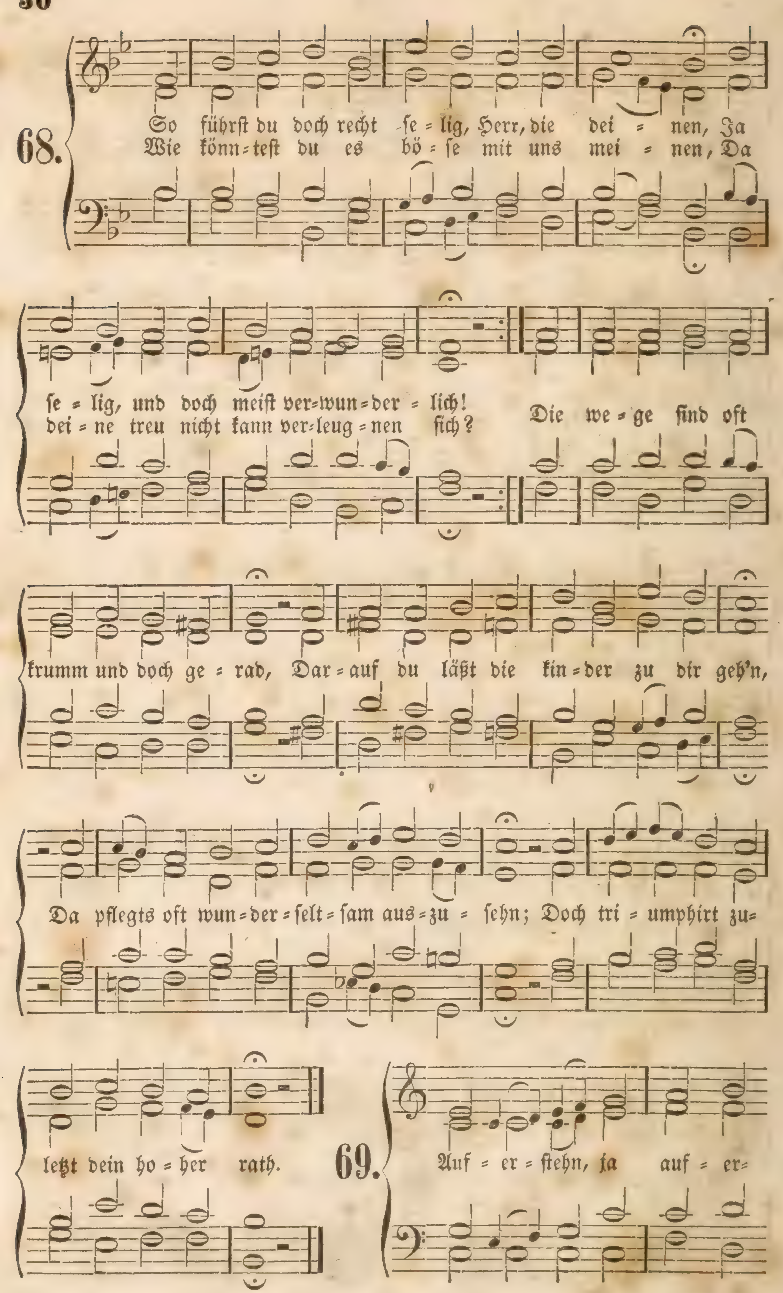

tet, Die lei = den für sein reich.
61.
Nun bit = ten wir den hei = li = gen geist, Um den
rech = ten glau=ben al = ler=meist, Daß er uns be = hü = te An
un=serm en = de, Wenn wir heimfahr'n aus die = sem e = len = de.
Zu 191 und 205.
Herr, er = barm dich un = ser! Und dank=bar wird.


62.
In al=len mei=nen tha=ten Laß ich den Höch=sten
ra=then, Der al=les kann und hat, Er muß zu al=len din=
gen, Solls an=ders wohl ge=lin=gen, Selbst ge=ben rath und that.
63.
Durch A=dams fall ist ganz ver=derbt Mensch=lich na=tur und
Das=sel=be gift ist uns ver=erbt Wir konn=ten nicht ge=
we=sen.
ne=sen.
Ohn Got=tes trost, Der uns er=löst Hat von dem gro=ßen


scha = den, Dar = ein die schlang E = va bezwang, Den zorn auf sich zu
la = den.
64.
Oft klagt dein herz, wie schwer es sey Den
Und täg = lich sei = nem wor = te treu Zu
weg des Herrn zu wan = deln,
den = ken und zu han = deln.
Wahr ists, die tu=gend ko = stet müh, Sie
ist der sieg der lü = ste; Doch rich = te selbst: was wä = re sie, Wenn
sie nicht käm=pfen müß = te.


65.
So gehts von schritt zu schritt Zur gro=ßen e = wig = keit!
So un=vermerkt ver = fließt Die kur = ze le = bens=zeit! Wo blieb so
mancher tag, Und wo so man=ches jahr? Was bleibt dem sterbli = chen
Von dem, was ge = stern war?
66.
Hü = ter! wird die
nacht der sün = den Nicht ver = schwinden? Hü = ter, ist die nacht schier hin?


Wird die fin=ster=niß der fin = nen Bald zer = rin=nen, Darein ich ver=
hül = let bin.
67.
Wenn ich Ihn nur ha = be, Wenn Er
mein nur ist, Wenn mein Herz bis hin zum Gra = be Sei = ne
treu = e nie ver = gißt, Weiß ich nichts von lei = de, Füh = le
nichts als an = dacht, lieb' und freu = = de.


68.
So führst du doch recht se = lig, Herr, die dei = nen, Ja
Wie könn = test du es bö = se mit uns mei = nen, Da
se = lig, und doch meist ver=wun=der = lich!
dei = ne treu nicht kann ver=leug = nen sich?
Die we = ge sind oft
krumm und doch ge = rad, Dar = auf du läßt die kin = der zu dir geh'n,
Da pflegts oft wun = der = selt = sam aus = zu = sehn; Doch tri = umphirt zu=
letzt dein ho = her rath.
69.
Auf = er = stehn, ja auf = er=

stehn wirst du, Mein staub, nach kur = zer ruh, Un=sterb=lich le = ben Wird,

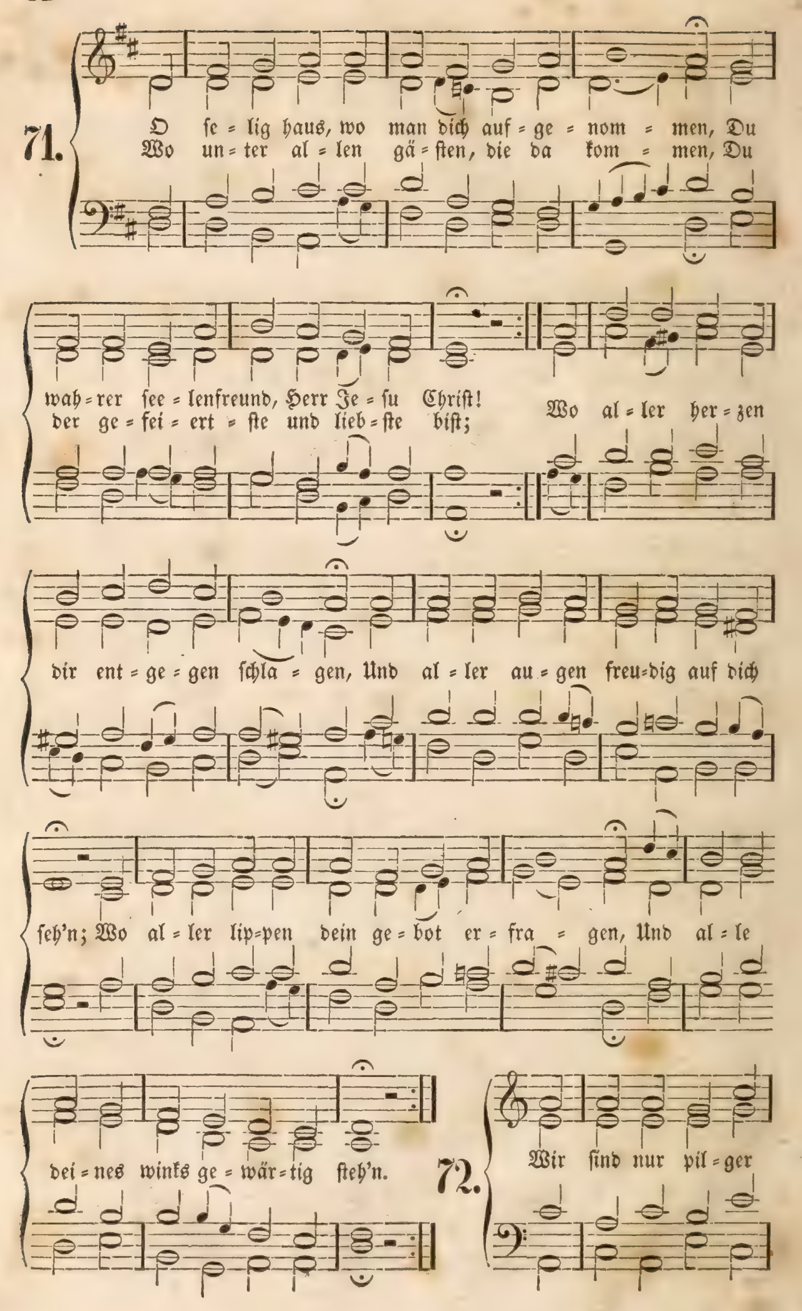
der dich schuf, dir ge = ben. Hal = le = lu = jah! Hal = le = lu = jah!

70.

Noch sing ich hier aus dunk=ler fer = ne, Gott
Wenn einst weit - ü = ber al = le ster = ne Dich

mei = nes Le = bens, dir mein lied,
mein ver = klär = tes au = ge sieht,
Dann schal=let dir im ju = bel=

klang Der ü = ber = win = der mein ge = sang.

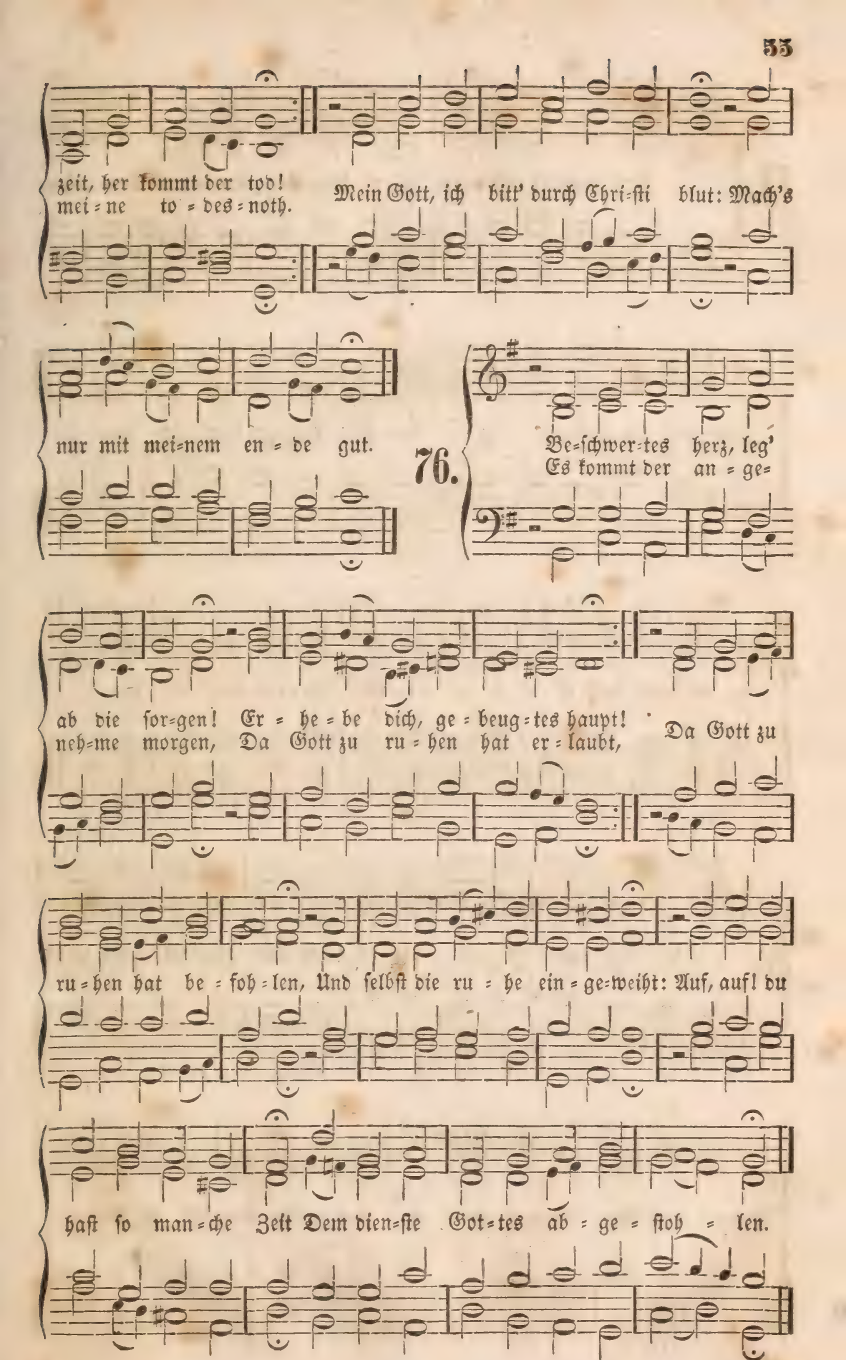

71.
O se = lig haus, wo man dich auf = ge = nom = men, Du
Wo un = ter al = len gä = sten, die da kom = men, Du
wah = rer see = lenfreund, Herr Je = su Christ!
der ge = fei = ert = ste und lieb = ste bist;
Wo al = ler her = zen
dir ent = ge = gen schla = gen, Und al = ler au = gen freu=dig auf dich
seh'n; Wo al = ler lip=pen dein ge = bot er = fra = gen, Und al = le
dei = nes winks ge = wär=tig steh'n.
72.
Wir sind nur pil = ger

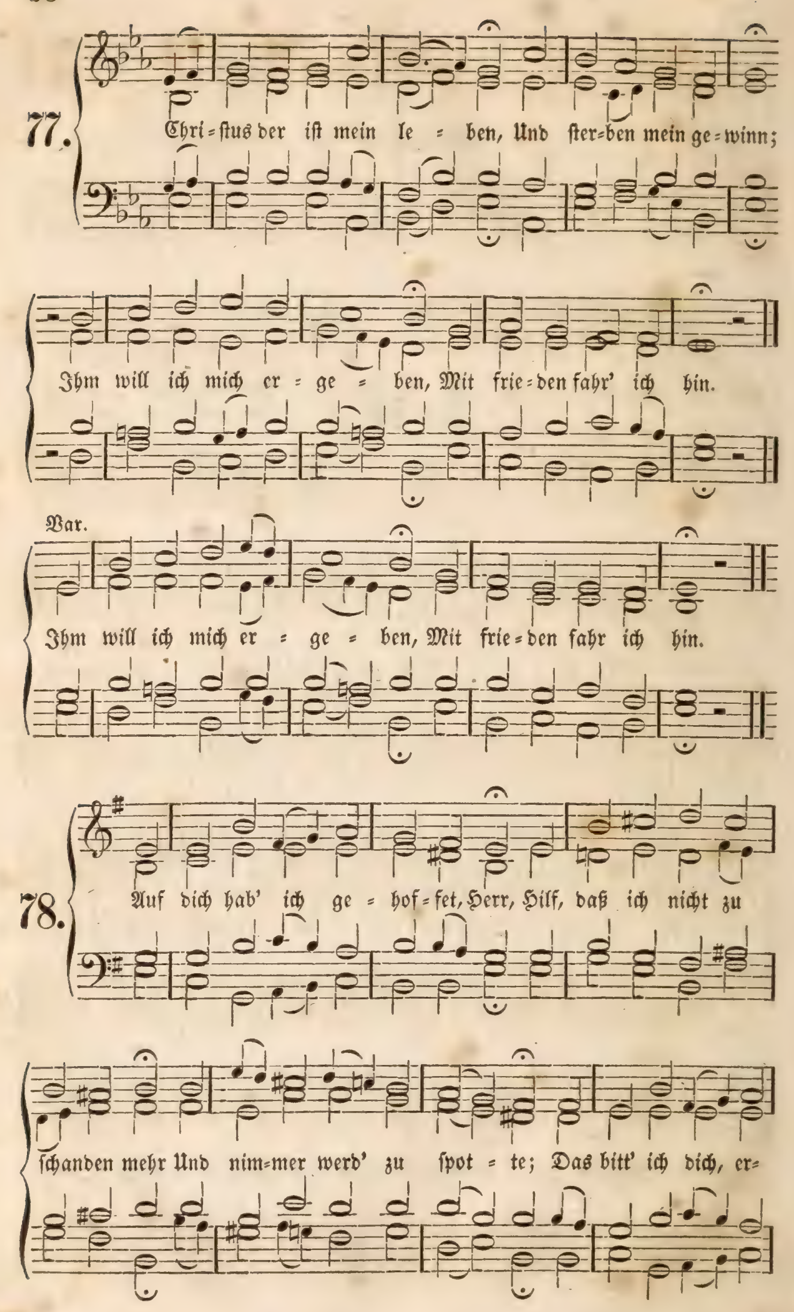

in der zeit, Und wal=len nach der e = wig=keit. Der leib ist ein be=
seel = ter staub, Ein fal = lend laub, Und bald, ach bald des to = des raub.
Var.
Wir sind nur pil = ger in der zeit.
73.
Zur gra=bes=ruh Ent=
schlie=fest du, Der du für uns ge = stor = ben, Und am kreuz uns
schmerzen = voll Ew = ges heil er = wor = ben.

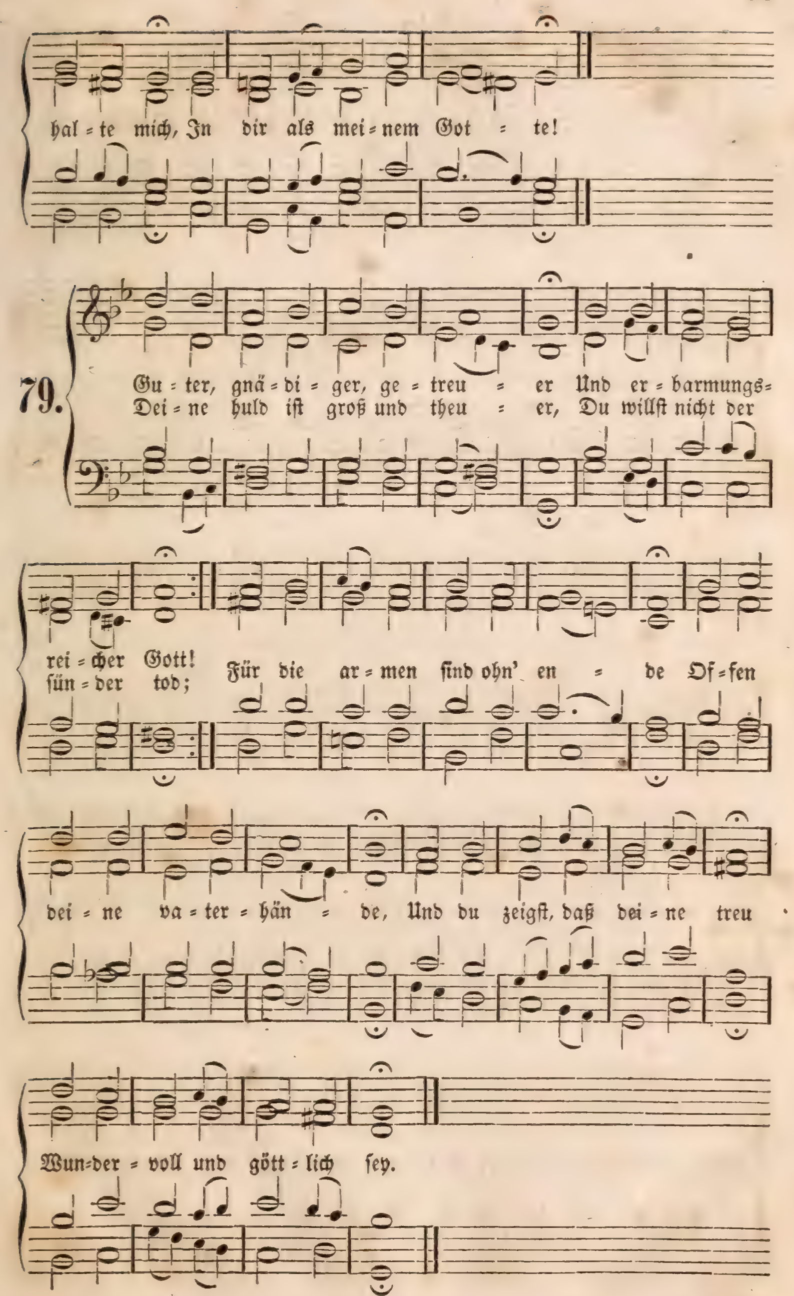
74.

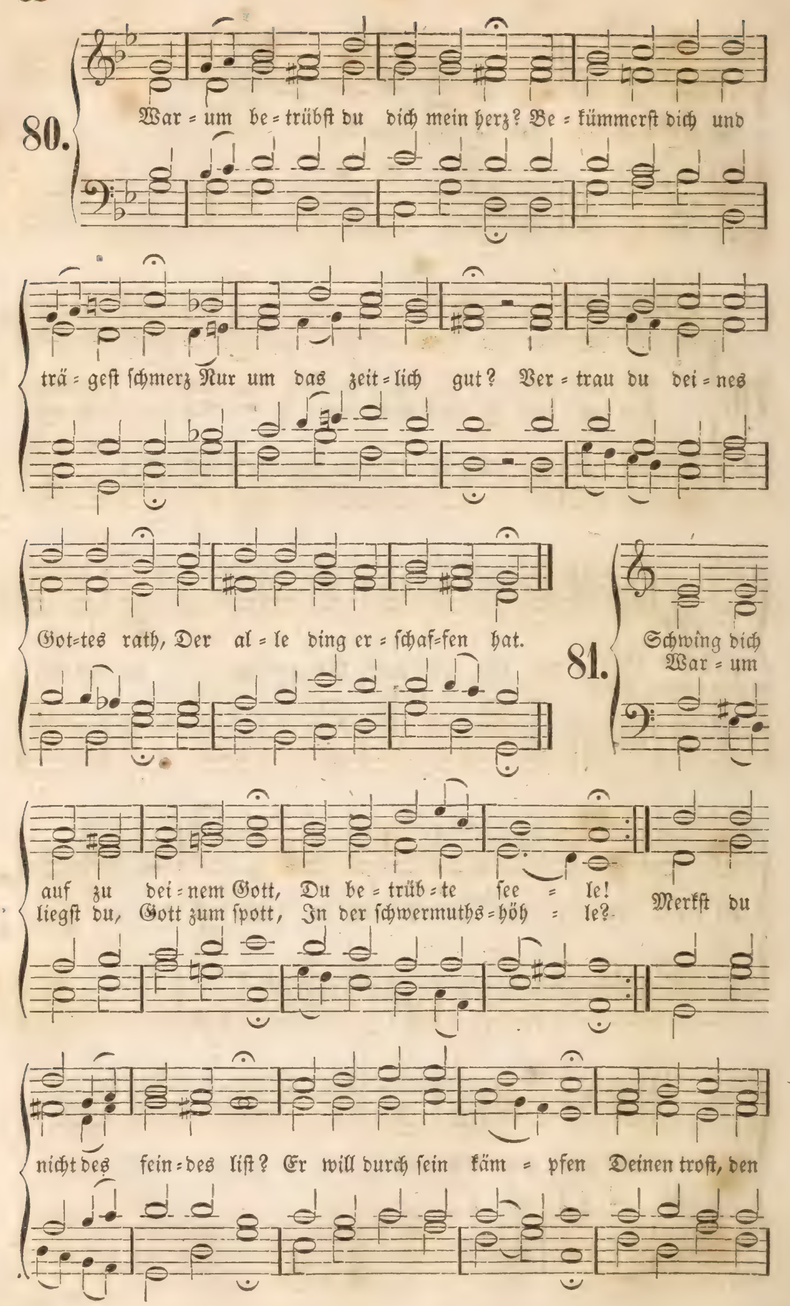

Der schma=le weg ist breit ge = nug zum le = ben! Wenn
man nur sacht und g'rad und stil = 'le geht, So wird man nicht so
leicht=lich um = ge = weht; Man muß sich recht hin = ein be = ge = ben,
So ist er breit ge = nug zum from=men le = = ben.
Wer weiß, wie na = he mir mein en = de? Hin geht die
Wie un = ver = mu = thet, wie be = hen = de Kann kom=men

75.


zeit, her kommt der tod!
mei = ne to = des = noth.
Mein Gott, ich bitt' durch Chri=sti blut: Mach's
nur mit mei=nem en = de gut.
76.
Be=schwer=tes herz, leg'
Es kommt der an = ge=
ab die sor=gen! Er = he = be dich, ge = beug = tes haupt!
neh=me morgen, Da Gott zu ru = hen hat er = laubt,
Da Gott zu
ru = hen hat be = foh = len, Und selbst die ru = he ein = ge=weiht: Auf, auf! du
hast so man = che Zeit Dem dien=ste Got = tes ab = ge = stoh = len.

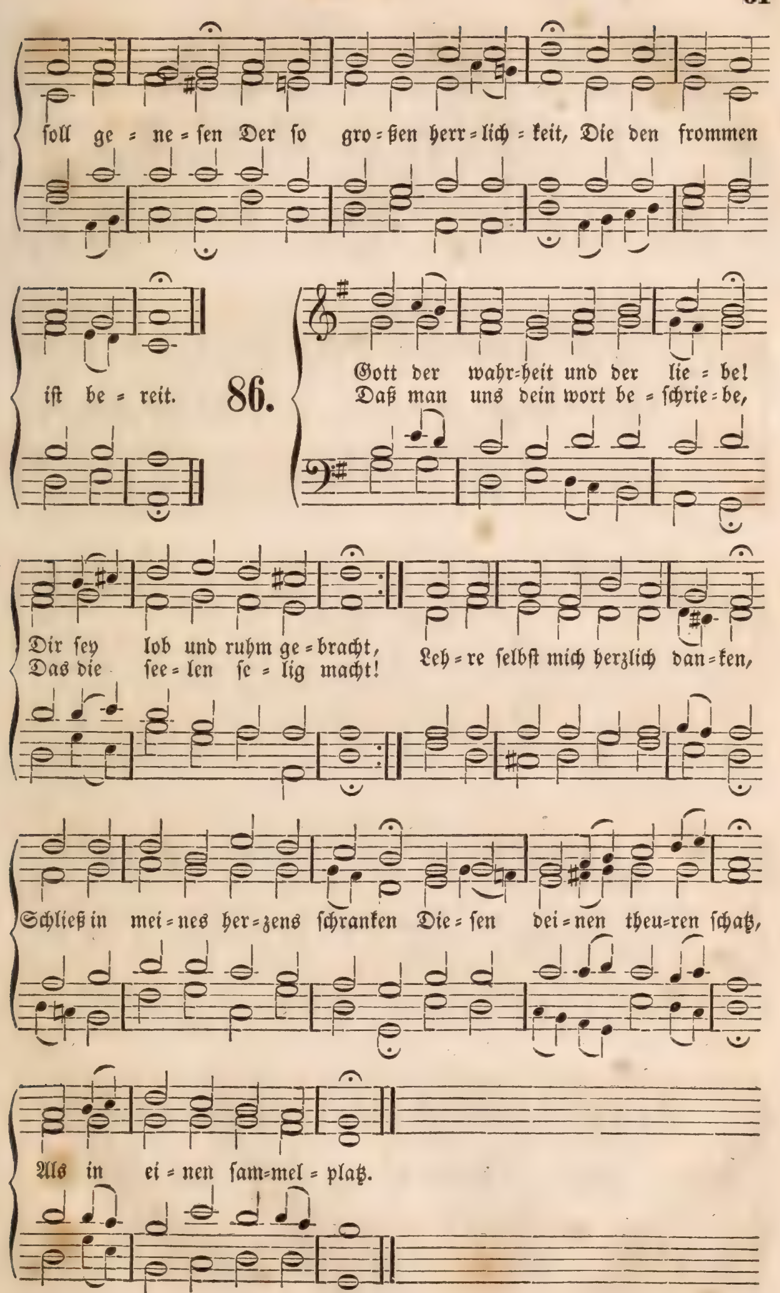

77.
Chri=stus der ist mein le = ben, Und ster=ben mein ge=winn;
Ihm will ich mich er = ge = ben, Mit frie=den fahr' ich hin.
Var.
Ihm will ich mich er = ge = ben, Mit frie=den fahr ich hin.
78.
Auf dich hab' ich ge = hof=fet, Herr, Hilf, daß ich nicht zu
schanden mehr Und nim=mer werd' zu spot = te; Das bitt' ich dich, er=


hal = te mich, In dir als mei = nem Got = te!
79.
Gu = ter, gnä = di = ger, ge = treu = er Und er = barmungs=
Dei = ne Huld ist groß und theu = er, Du willst nicht der
rei = cher Gott!
sün = der tod;
Für die ar = men sind ohn' en = de Of = fen
dei = ne va = ter = hän = de, Und du zeigst, daß dei = ne treu
Wun=der = voll und gött = lich sey.

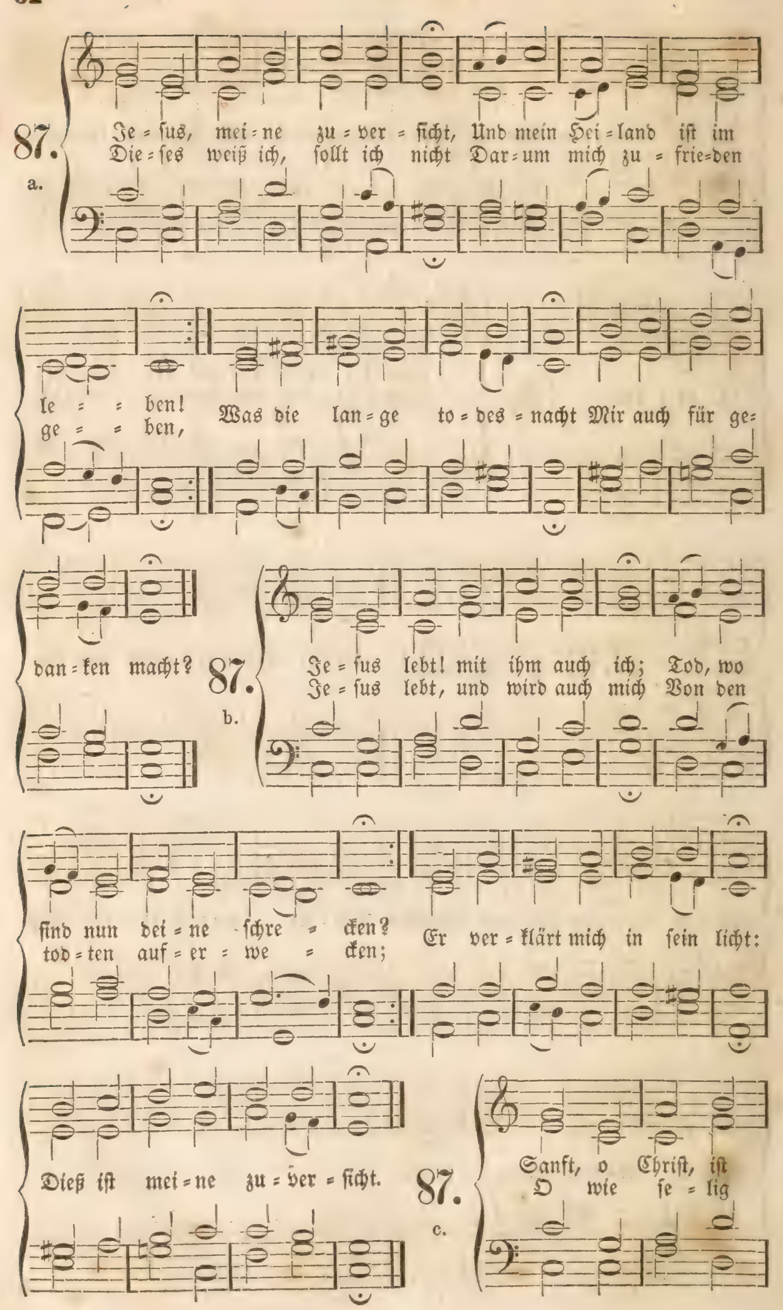

80.
War = um be = trübst du dich mein herz? Be = kümmerst dich und
trä = gest schmerz Nur um das zeit = lich gut? Ver = trau du dei = nes
Got=tes rath, Der al = le ding er = schaf=fen hat.
81.
Schwing dich auf zu dei = nem Gott, Du be = trüb = te see = le!
War = um liegst du, Gott zum spott, In der schwermuths = höh = le?
Merkst du nicht des fein = des list? Er will durch sein käm = pfen Deinen trost, den

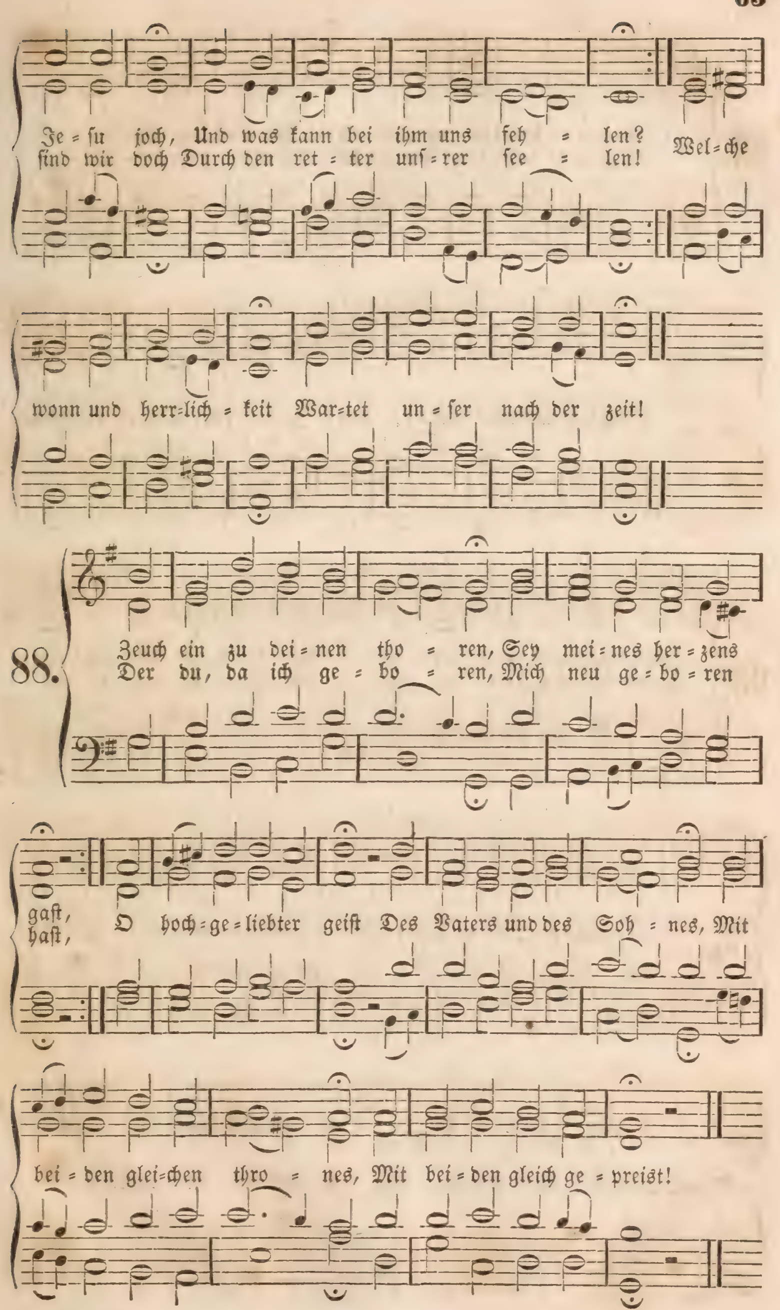

Je = ſus Chriſt Dir er = wor=ben, däm = pfen.
82.
So lang ich hier noch wal=le, Soll dieß mein ſeuf=zer ſeyn,
Ich ſprech bei je = dem fal = le: Herr, hilf mir, ich bin dein.
83.
Ach ſey mit dei=ner gna=de Bei uns, Herr Je=ſu Chriſt,
Auf daß uns nim=mer ſcha = de Des bö = ſen fein=des liſt.

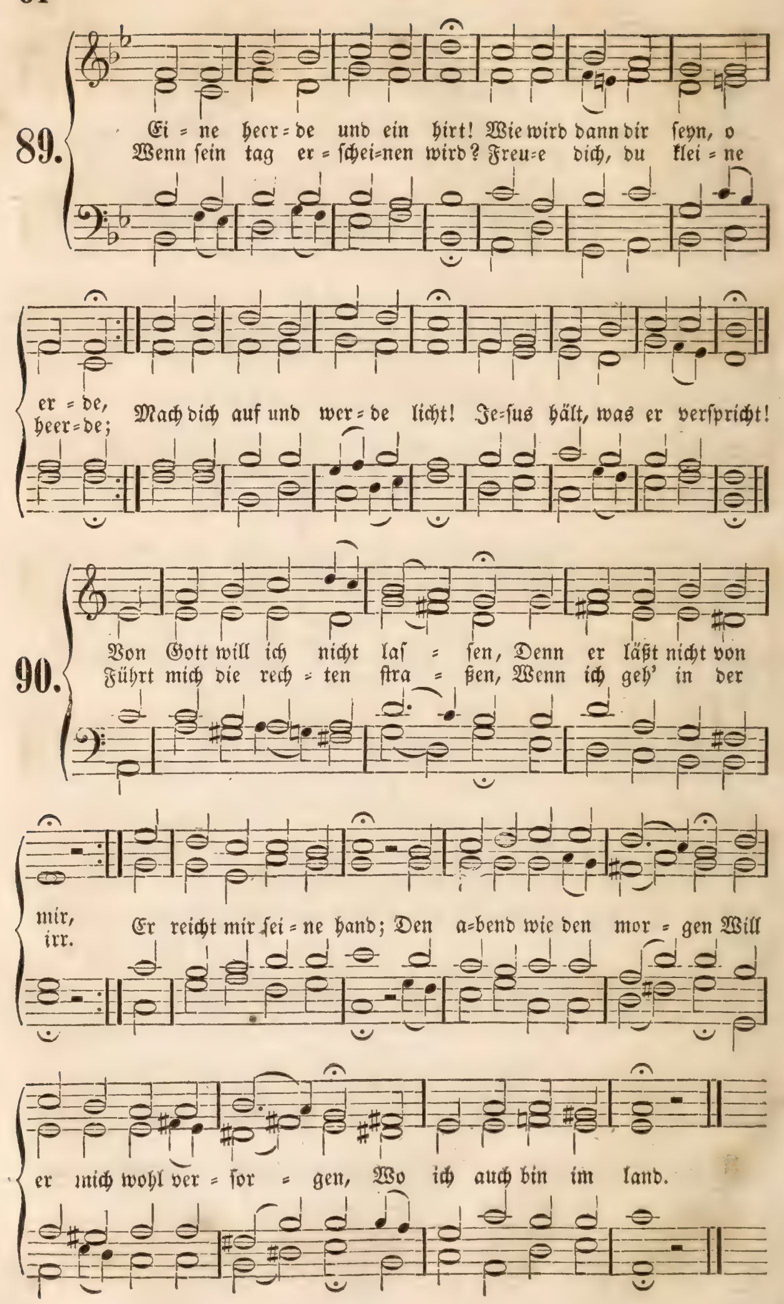

84.
O du lie = be mei = ner lie = be, Du er=wünsch=te se = lig=keit,
Die du dich aus höch=stem trie = be In das jam=mer= vol=le leid
Deines lei=dens mir zu gu = te, Als ein o = pfer ein=ge=stellt,
Und be = zahlt mit dei = nem blu = te Al = le mis = se = that der welt!
85.
Al = le menschen müs=sen ster = ben, Al = les fleisch ist gleich dem heu;
Was da le = bet, muß ver = der = ben, Soll es an = ders wer=den neu.
Die=ser leib, der muß ver = we = sen, Wenn er an=ders

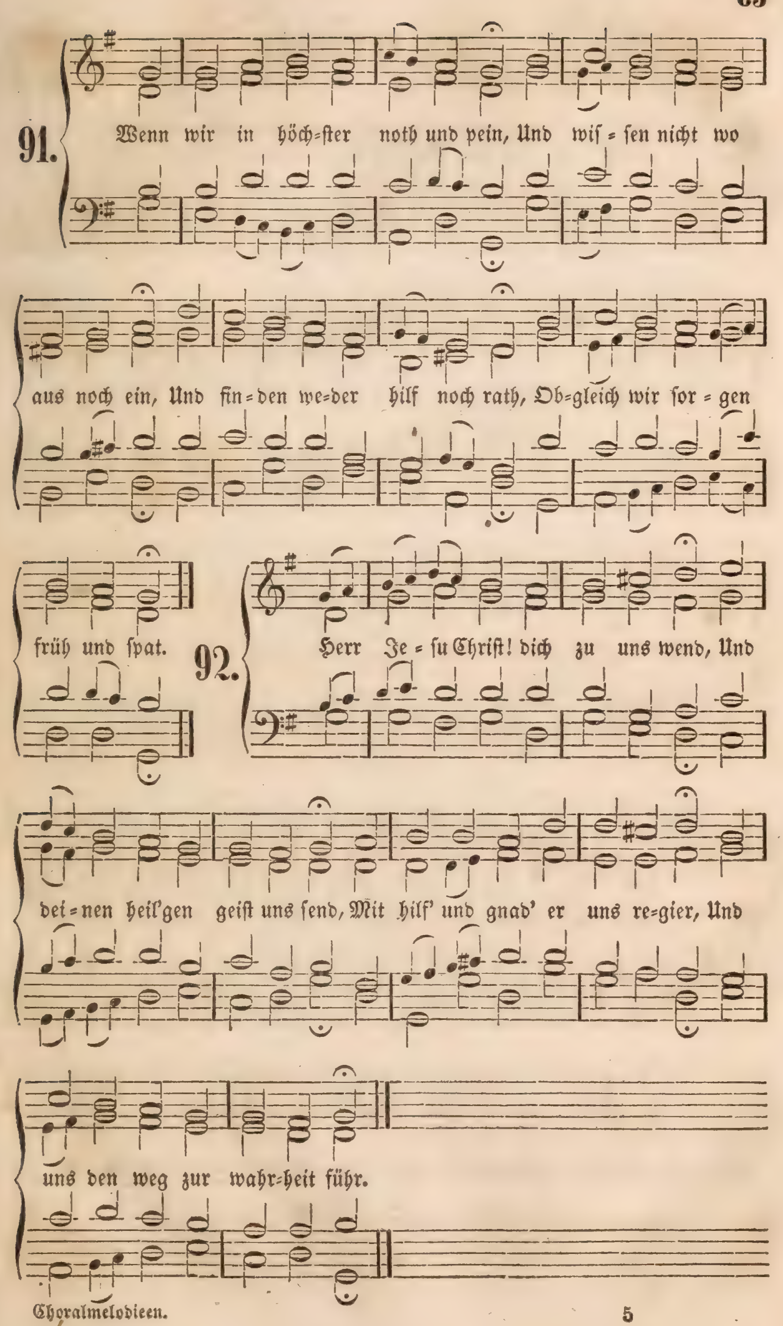


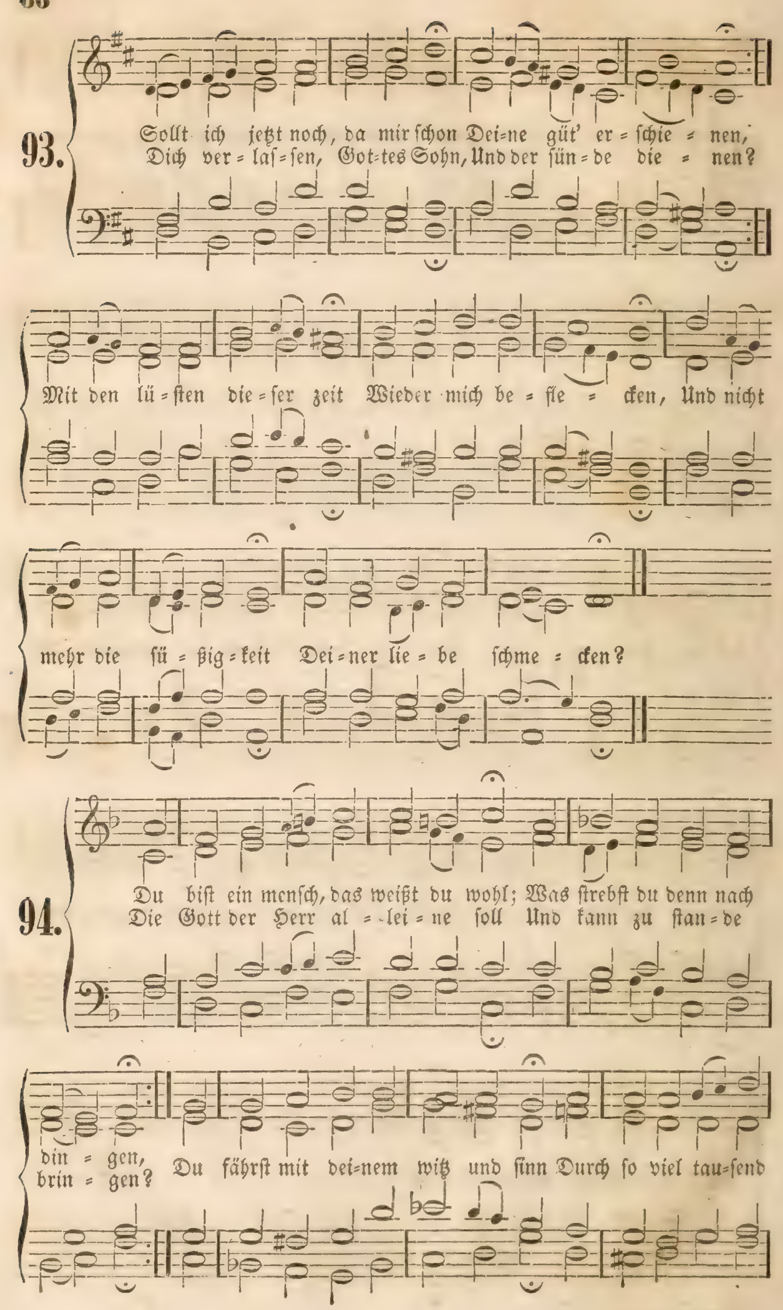
soll ge = ne = sen Der so gro = ßen herr = lich = keit, Die den frommen
ist be = reit.
86.
Gott der wahr=heit und der lie = be!
Daß man uns dein wort be = schrie = be,
Dir sey lob und ruhm ge = bracht,
Das die see = len se = lig macht!
Leh = re selbst mich herzlich dan = ken,
Schließ in mei = nes her = zens schranken Die = sen dei = nen theu=ren schatz,
Als in ei = nen sam=mel = platz.

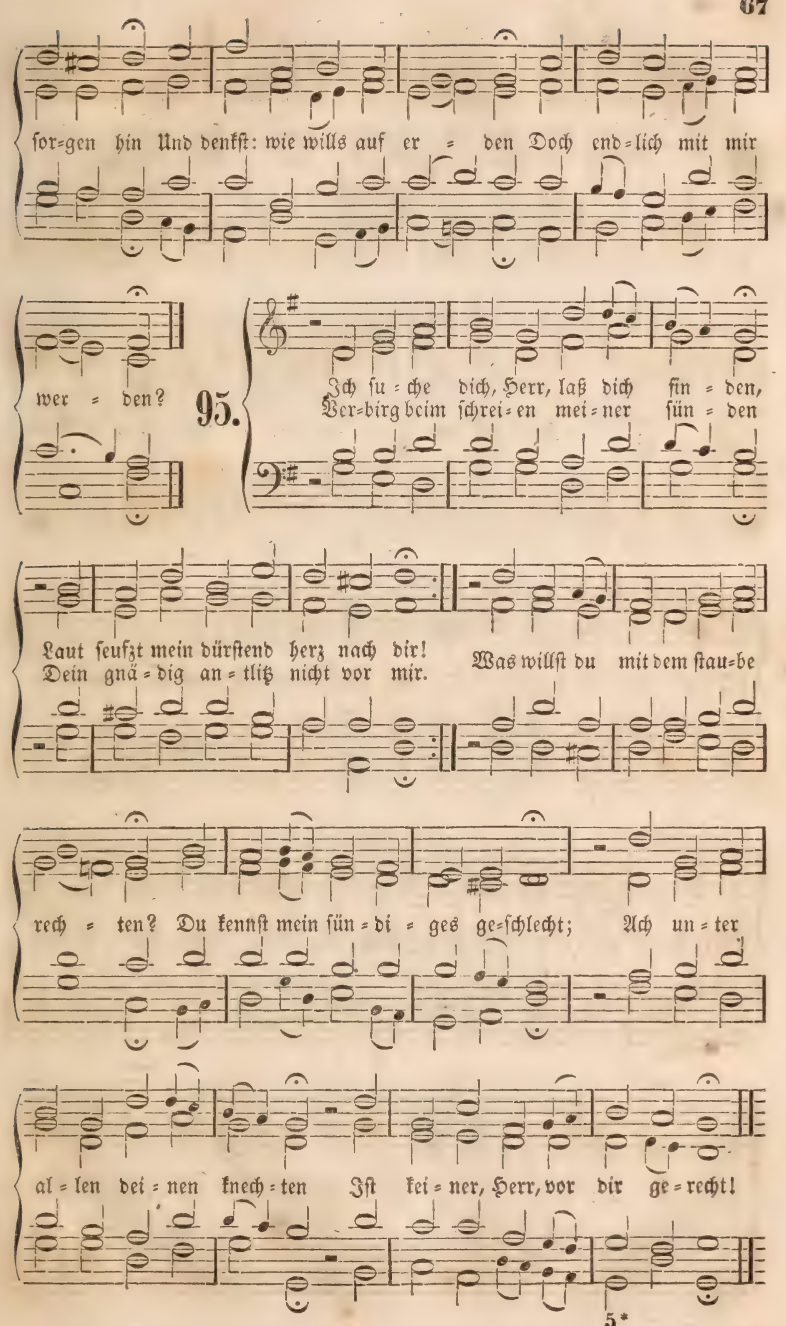

87. a.
Je = sus, mei = ne zu = ver = sicht, Und mein Hei = land ist im
Die = ses weiß ich, sollt ich nicht Dar = um mich zu = frie = den
le = = ben!
ge = = ben,
Was die lan = ge to = des = nacht Mir auch für ge =
dan = ken macht?
87. b.
Je = sus lebt! mit ihm auch ich; Tod, wo
Je = sus lebt, und wird auch mich Von den
sind nun dei = ne schre = cken?
tod = ten auf = er = we = cken;
Er ver = klärt mich in sein licht:
Dieß ist mei = ne zu = ver = sicht.
87. c.
Sanft, o Christ, ist
O wie se = lig

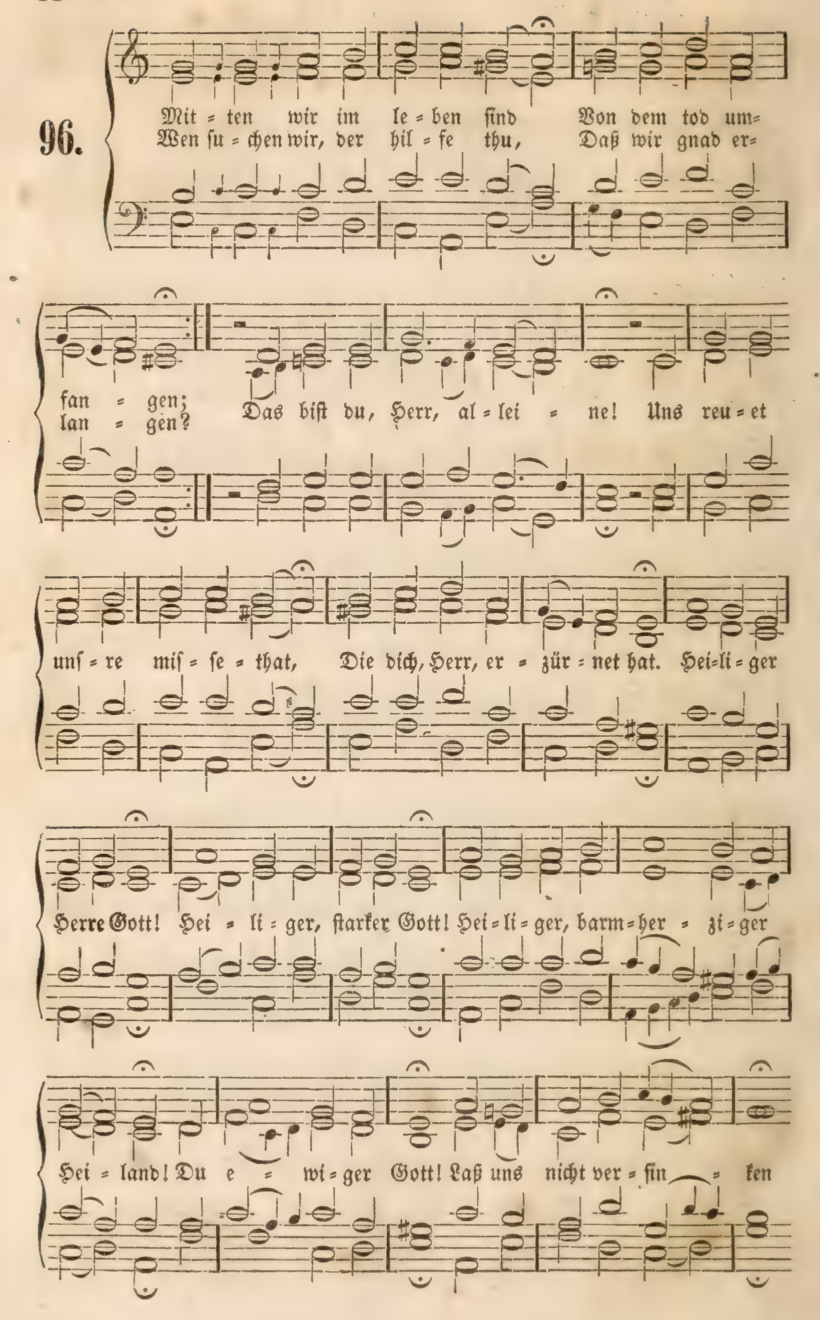

Je = su joch, Und was kann bei ihm uns feh = len?
sind wir doch Durch den ret = ter uns = rer see = len!
Wel = che
wonn und herr=lich = keit War=tet un = ser nach der zeit!
88.
Zeuch ein zu dei = nen tho = ren, Sey mei = nes her = zens gast,
Der du, da ich ge = bo = ren, Mich neu ge = bo = ren hast,
O hoch = ge = liebter geist Des Vaters und des Soh = nes, Mit
bei = den glei=chen thro = nes, Mit bei = den gleich ge = preist!

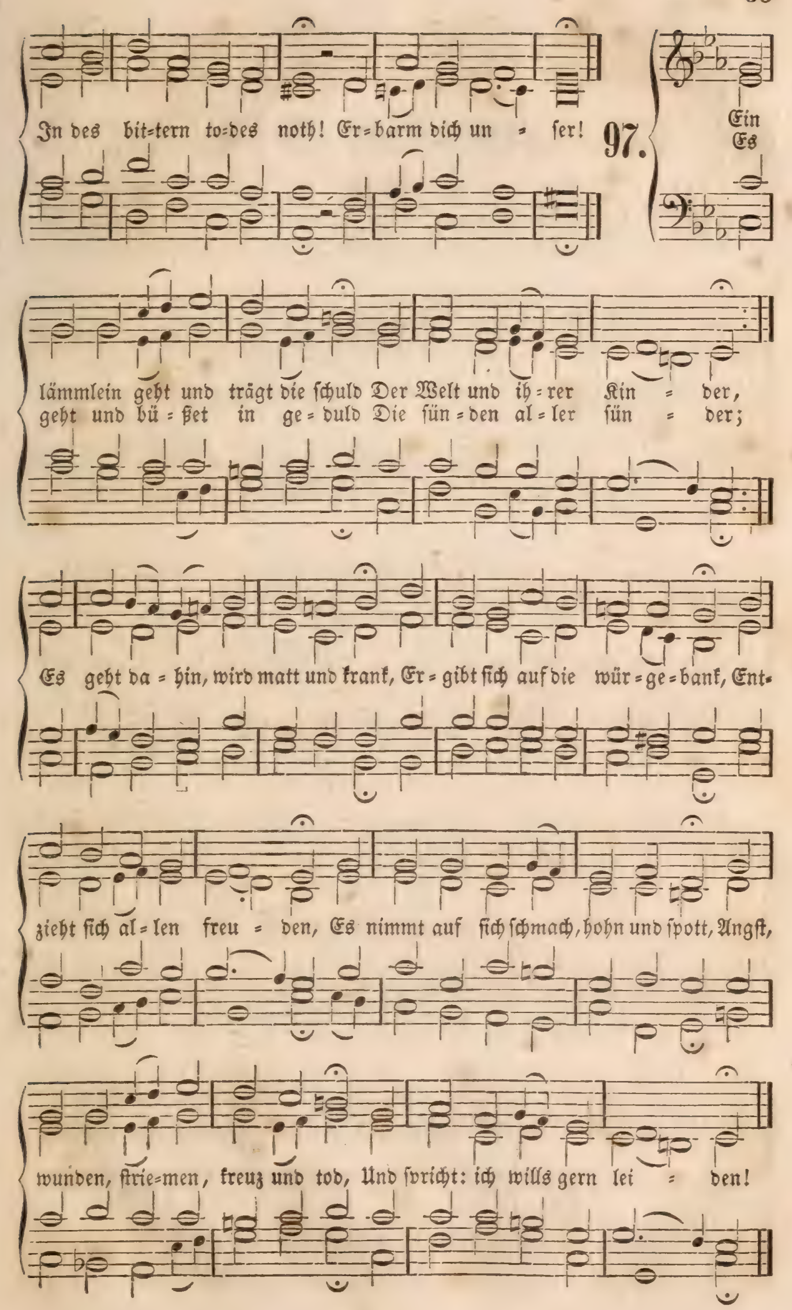

89.
Ei = ne heer = de und ein hirt! Wie wird dann dir seyn, o er = de,
Wenn sein tag er = schei=nen wird? Freu=e dich, du klei = ne heer=de;
Mach dich auf und wer = de licht! Je=sus hält, was er verspricht!
90.
Von Gott will ich nicht las = sen, Denn er läßt nicht von mir,
Führt mich die rech = ten stra = ßen, Wenn ich geh' in der irr.
Er reicht mir sei = ne hand; Den a=bend wie den mor = gen Will
er mich wohl ver = sor = gen, Wo ich auch bin im land.


91.
Wenn wir in höch=ster noth und pein, Und wiſ=ſen nicht wo aus noch ein, Und fin=den we=der hilf noch rath, Ob=gleich wir ſor=gen früh und ſpat.
92.
Herr Je=ſu Chriſt! dich zu uns wend, Und dei=nen heil'gen geiſt uns ſend, Mit hilf' und gnad' er uns re=gier, Und uns den weg zur wahr=heit führ.


93.
Sollt ich jetzt noch, da mir schon Dei=ne güt' er=schie=nen,
Dich ver=las=sen, Got=tes Sohn, Und der sün=de die=nen?
Mit den lü=sten die=ser zeit Wieder mich be=fle=cken, Und nicht
mehr die sü=ßig=keit Dei=ner lie=be schme=cken?
94.
Du bist ein mensch, das weißt du wohl; Was strebst du denn nach
Die Gott der Herr al=lei=ne soll Und kann zu stan=de
din=gen,
brin=gen?
Du fährst mit dei=nem witz und sinn Durch so viel tau=send

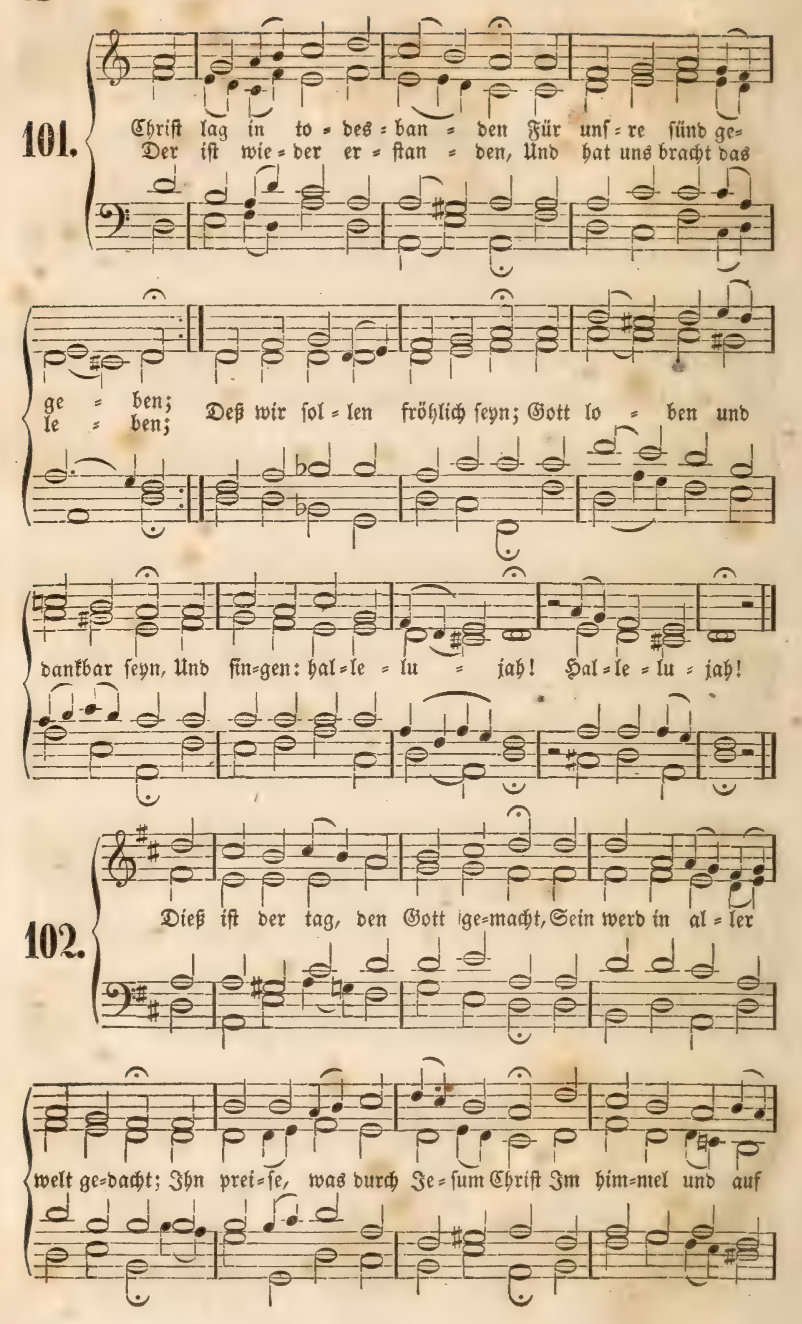

sor=gen hin Und denkst: wie wills auf er = den Doch end=lich mit mir
wer = den?
95.
Ich su = che dich, Herr, laß dich fin = den,
Ver=birg beim schrei=en mei=ner sün = den
Laut seufzt mein dürstend herz nach dir!
Dein gnä = dig an = tlitz nicht vor mir.
Was willst du mit dem stau=be
rech = ten? Du kennst mein sün = di = ges ge=schlecht;
Ach un = ter
al = len dei = nen knech = ten Ist kei = ner, Herr, vor dir ge = recht!

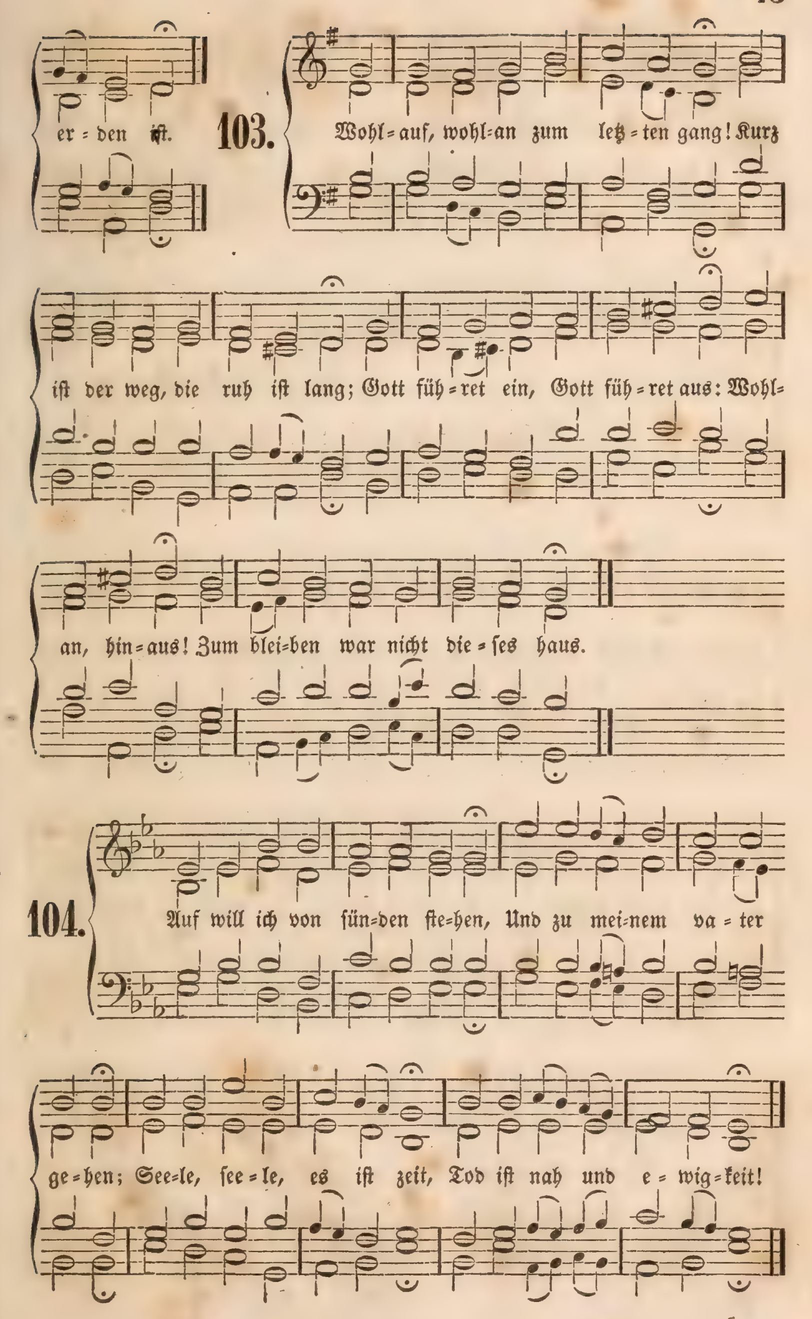

96.
Mit = ten wir im le = ben sind Von dem tod um=
Wen su = chen wir, der hil = fe thu, Daß wir gnad er=
fan = gen;
lan = gen?
Das bist du, Herr, al = lei = ne! Uns reu = et
unſ = re miſ = ſe = that, Die dich, Herr, er = zür = net hat. Hei=li = ger
Herre Gott! Hei = li = ger, ſtarker Gott! Hei = li = ger, barm = her = zi = ger
Hei = land! Du e = wi = ger Gott! Laß uns nicht ver = ſin = ken

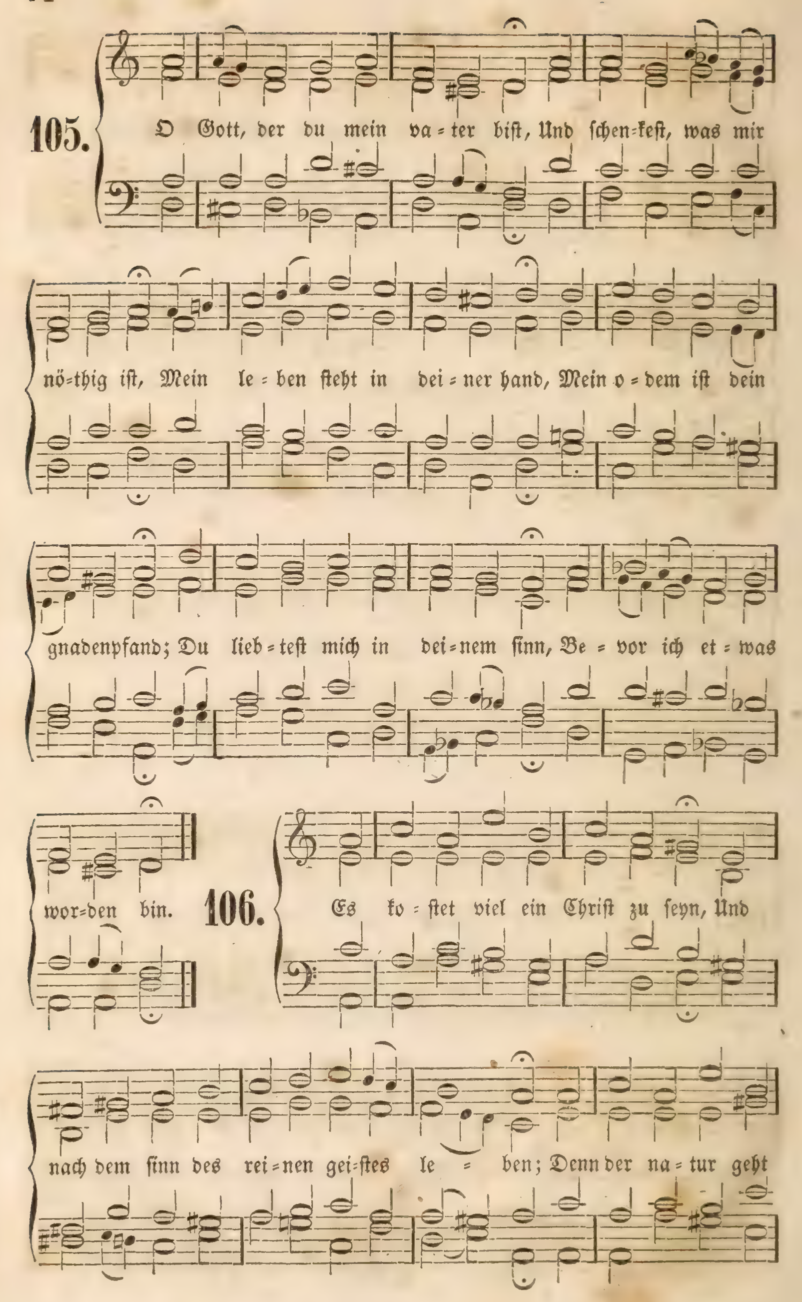

In des bit=tern to=des noth! Er=barm dich un = ser!
97.
Ein lämmlein geht und trägt die schuld Der Welt und ih=rer Kin = der,
Es geht und bü = ßet in ge=duld Die sün=den al=ler sün = der;
Es geht da = hin, wird matt und krank, Er = gibt sich auf die wür=ge=bank, Ent=
zieht sich al=len freu = den, Es nimmt auf sich schmach, hohn und spott, Angst,
wunden, strie=men, kreuz und tod, Und spricht: ich wills gern lei = den!

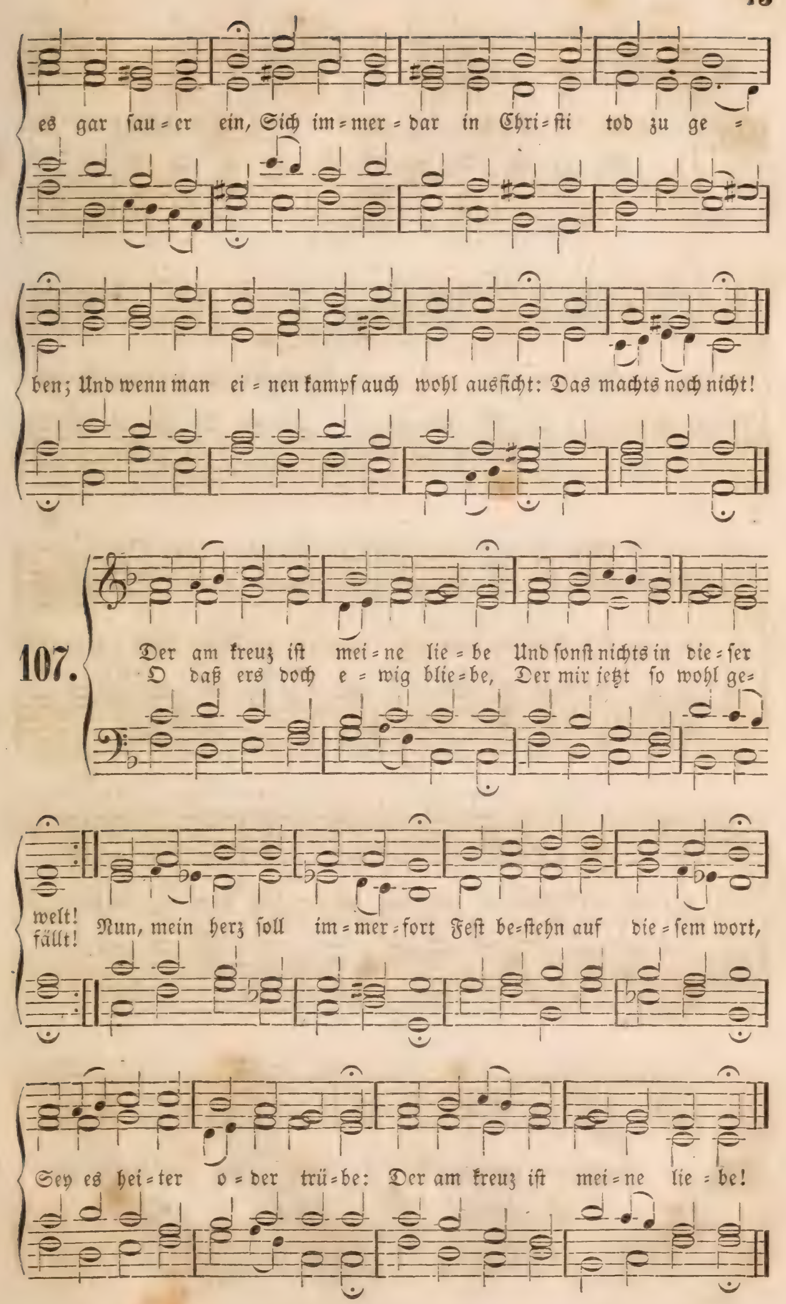

98.
Ich kom=me, Herr, und su = che dich Müh = se = lig und be=
O mein er = bar = mer, würd'ge mich Des wunders dei = ner
la = den.
gna = den!
Ich lie = ge hier vor dei=nem thron, Sohn Gottes und des
menschen sohn, Mich dei=ner zu ge = trö = sten. Ich füh = le mei=ner
sün=den müh, Ich su = che ruh, und fin = de sie Im glauben der er=
lös = ten.
99.
Mein glaub ist mei = nes le = bens ruh,
Ach, gib mir, Herr, be = stän=dig = keit,

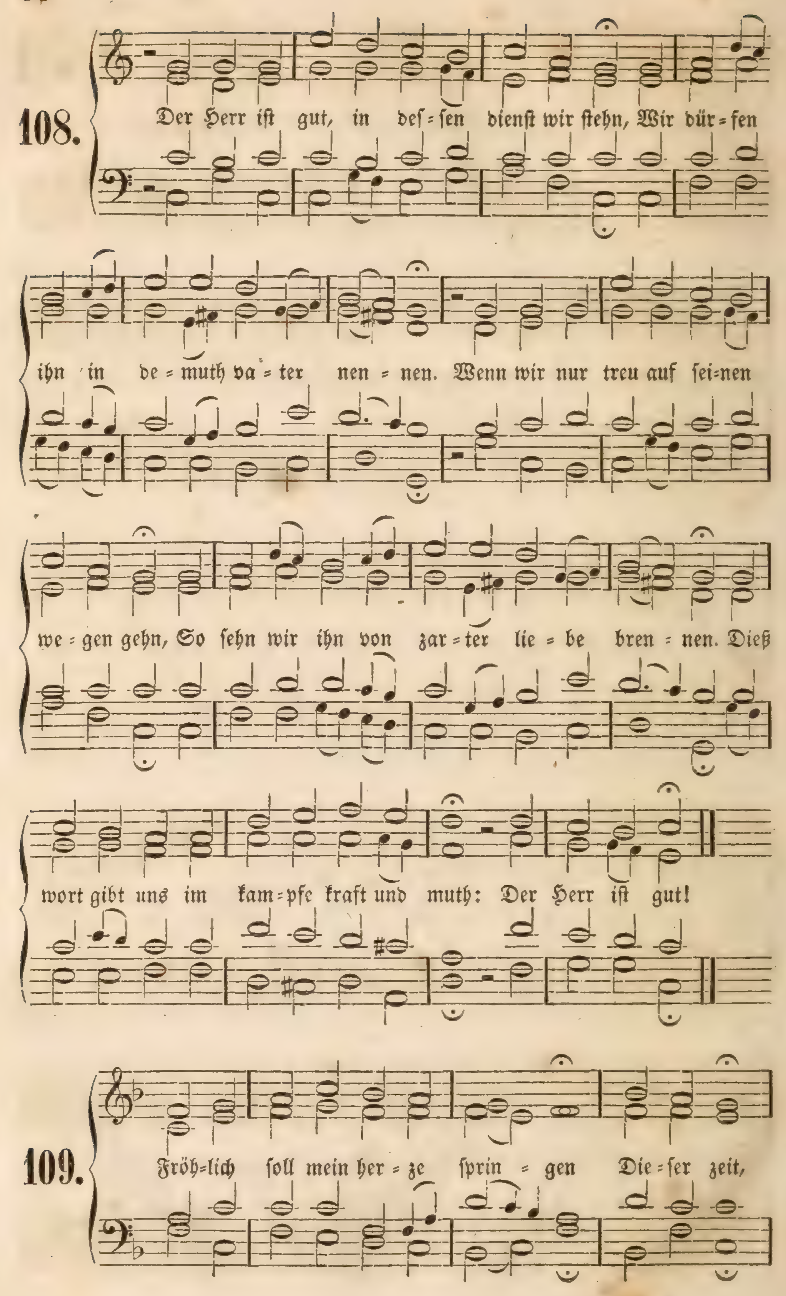

Und führt mich dei=nem him=mel zu, O du, an den ich glau = be.
Daß die=sen trost der sterb=lich=keit Nichts meiner see=le rau = be!
Tief präg es mei=nem her=zen ein: Welch glück es ist, ein Christ zu seyn.
100.
O men=schen! die = se kur = ze zeit Führt in die lan=ge e = wig = keit, Zu him=mel o = der höl = le.
So bleibts nicht, wie es je = tzo ist; Der feind sucht, wie er euch mit list Die ne = tze heim=lich stel = le,
Drin er ein blin=des herz verstrickt, Und in den schlund des to = des rückt.

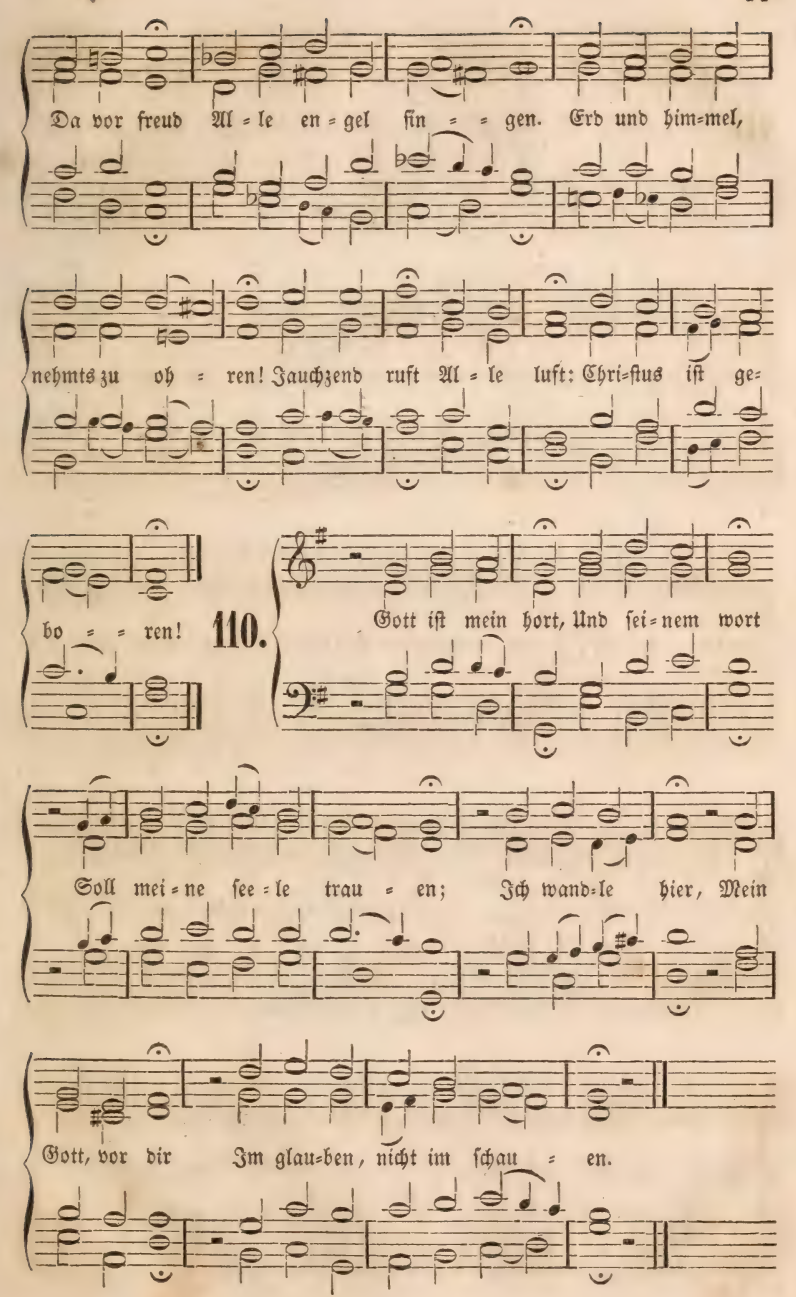

101.
Christ lag in to = des = ban = den Für uns = re sünd ge = ben;
Der ist wie = der er = stan = den, Und hat uns bracht das le = ben;
Deß wir sol = len fröhlich seyn; Gott lo = ben und
dankbar seyn, Und sin=gen: hal = le = lu = jah! Hal = le = lu = jah!
102.
Dieß ist der tag, den Gott ge=macht, Sein werd in al = ler
welt ge=dacht; Ihn prei = se, was durch Je = sum Christ Im him=mel und auf

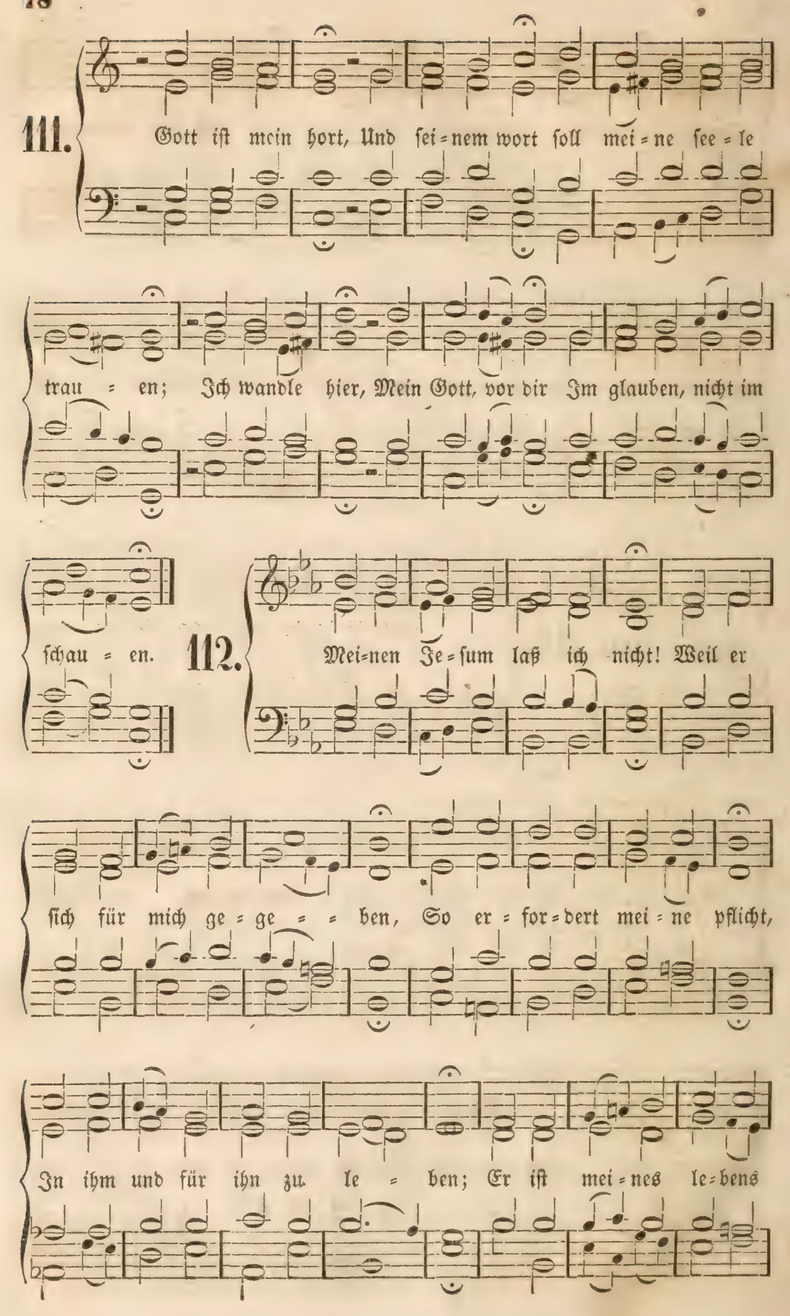

er = den ist.
103.
Wohl = auf, wohl=an zum letz = ten gang! Kurz
ist der weg, die ruh ist lang; Gott füh = ret ein, Gott füh = ret aus: Wohl=
an, hin = aus! Zum blei=ben war nicht die = ses haus.
104.
Auf will ich von sün=den ste=hen, Und zu mei=nem va = ter
ge = hen; See=le, see = le, es ist zeit, Tod ist nah und e = wig=keit!

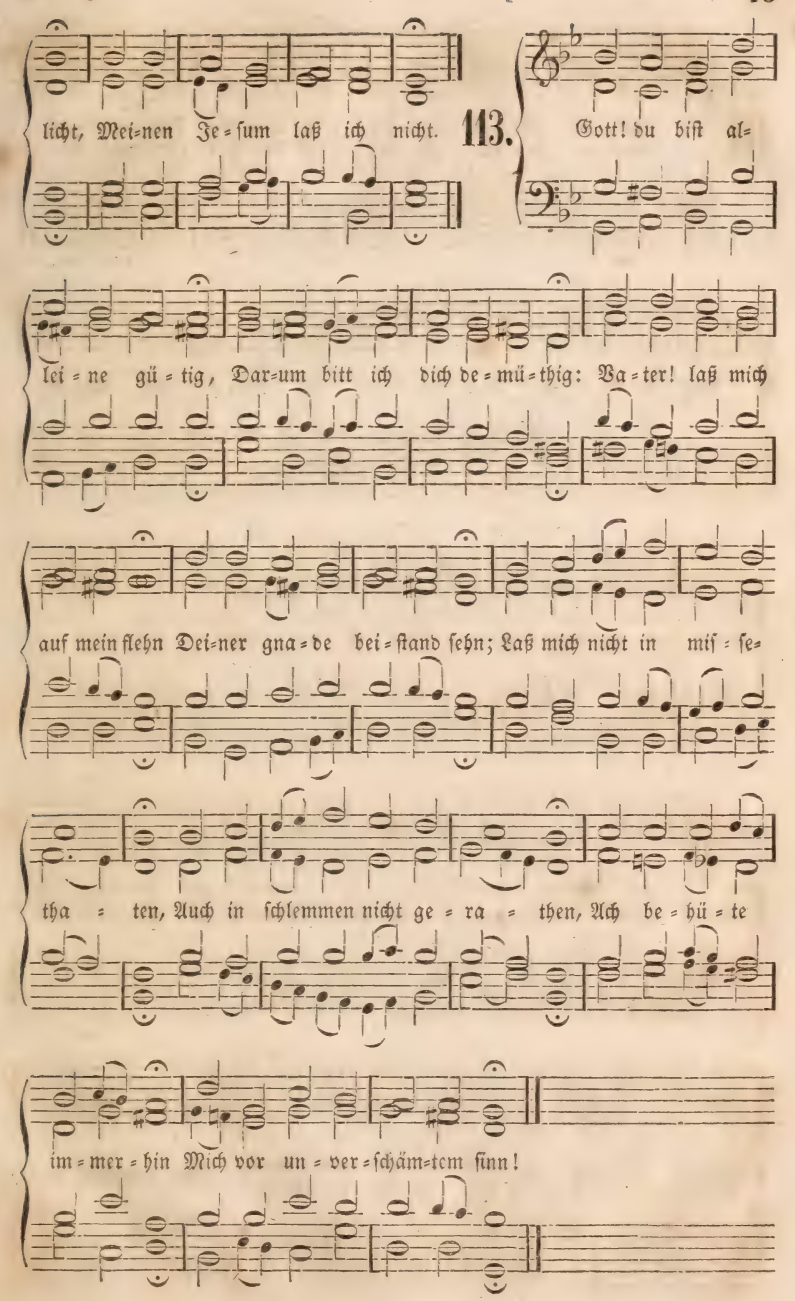

105.
O Gott, der du mein va = ter bist, Und schen=kest, was mir
nö=thig ist, Mein le = ben steht in dei = ner hand, Mein o = dem ist dein
gnadenpfand; Du lieb = test mich in dei=nem sinn, Be = vor ich et = was
wor=den bin.
106.
Es ko = stet viel ein Christ zu seyn, Und
nach dem sinn des rei = nen gei=stes le = ben; Denn der na = tur geht

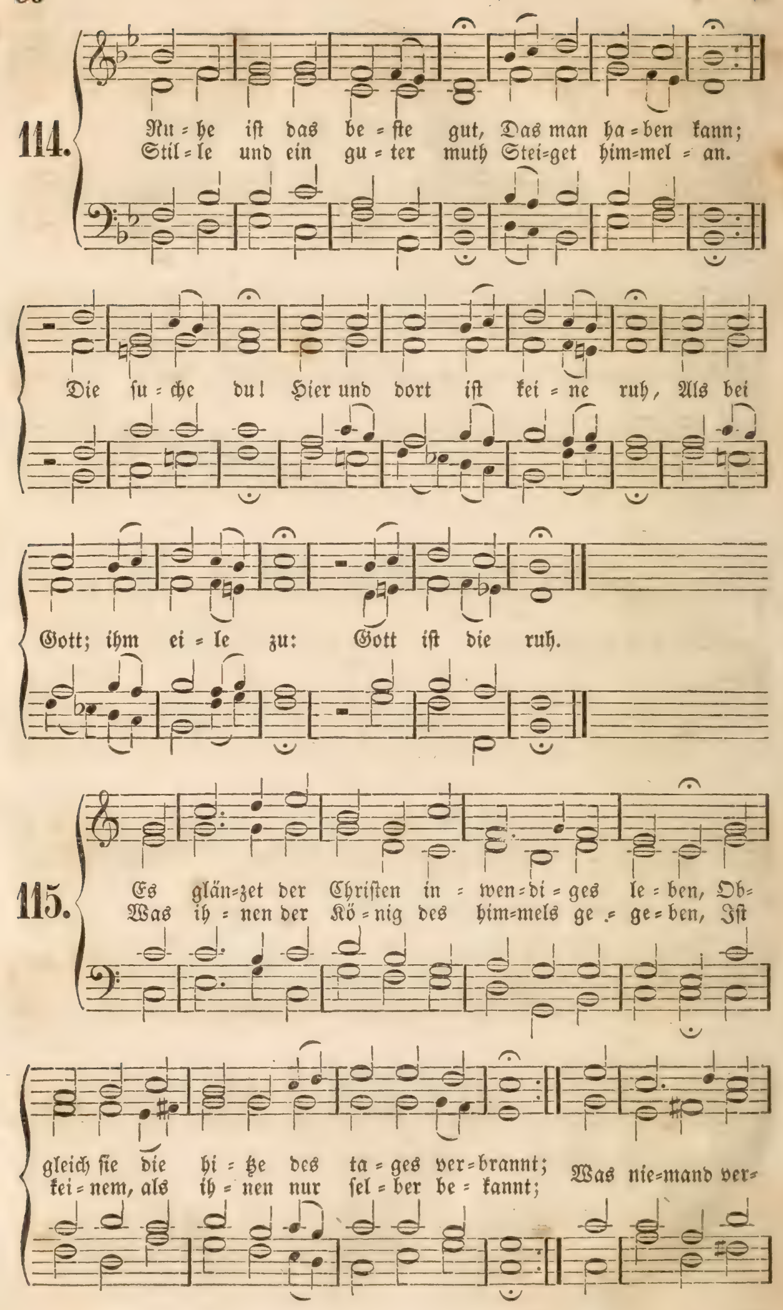

es gar sau = er ein, Sich im = mer = dar in Chri = sti tod zu ge =
ben; Und wenn man ei = nen kampf auch wohl aussicht: Das machts noch nicht!
107.
Der am kreuz ist mei = ne lie = be Und sonst nichts in die = ser welt!
O daß ers doch e = wig blie = be, Der mir jetzt so wohl ge = fällt!
Nun, mein herz soll im = mer = fort Fest be = stehn auf die = sem wort,
Sey es hei = ter o = der trü = be: Der am kreuz ist mei = ne lie = be!

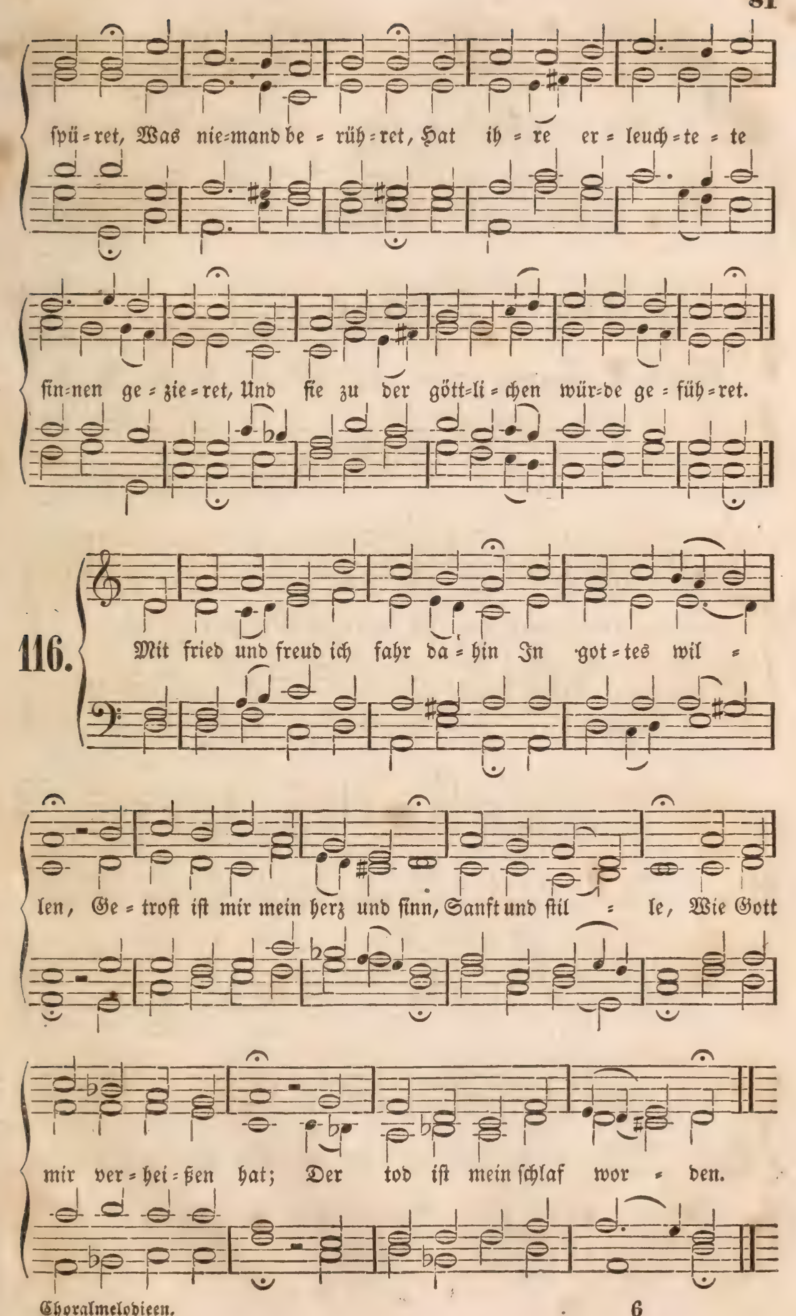

108.
Der Herr ist gut, in des = sen dienst wir stehn, Wir dür = fen
ihn in de = muth va = ter nen = nen. Wenn wir nur treu auf sei=nen
we = gen gehn, So sehn wir ihn von zar = ter lie = be bren = nen. Dieß
wort gibt uns im kam=pfe kraft und muth: Der Herr ist gut!
109.
Fröh=lich soll mein her = ze sprin = gen Die = ser zeit,


Da vor freud Al = le en = gel sin = = gen. Erd und him=mel,
nehmts zu oh = ren! Jauchzend ruft Al = le luft: Chri=stus ist ge=
bo = = ren!
110.
Gott ist mein hort, Und sei = nem wort
Soll mei = ne see = le trau = en;
Ich wand=le hier, Mein
Gott, vor dir
Im glau=ben, nicht im schau = en.

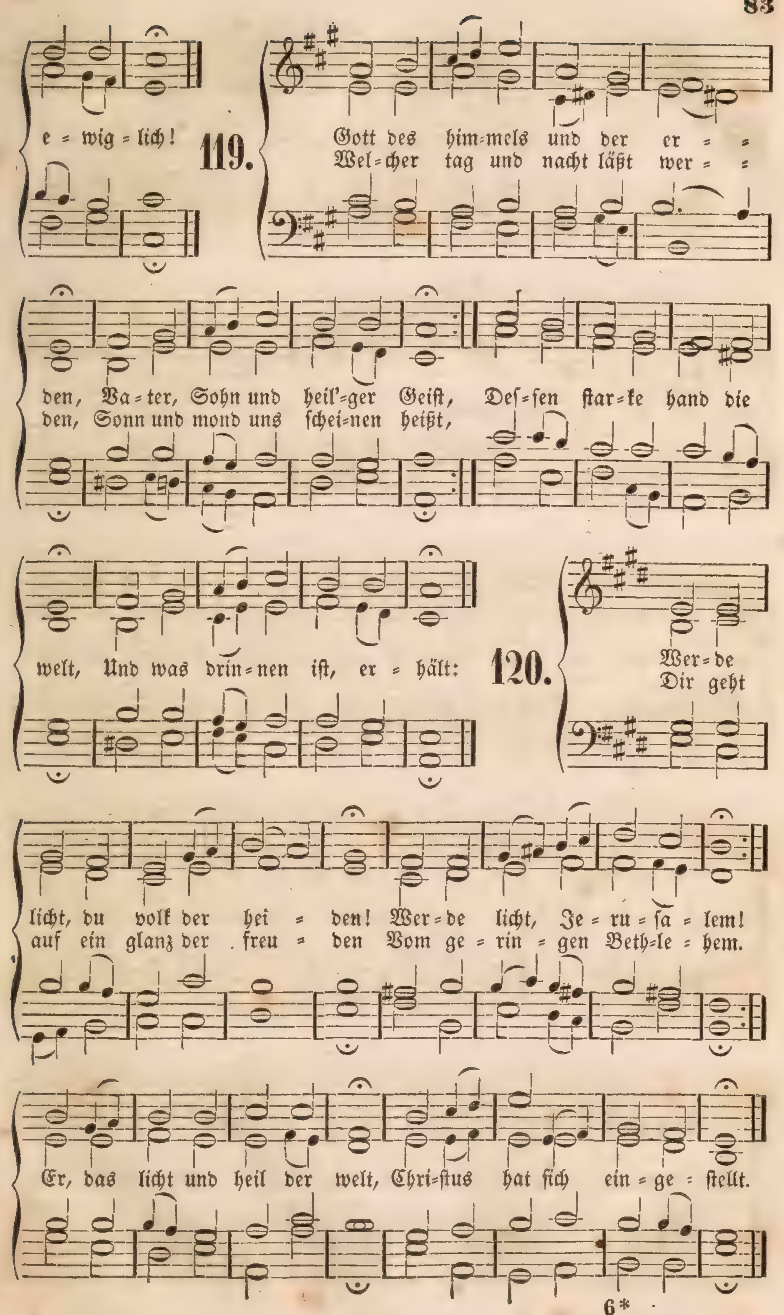

111.
Gott ist mein hort, Und sei = nem wort soll mei = ne see = le
trau = en; Ich wandle hier, Mein Gott, vor dir Im glauben, nicht im
schau = en.
112.
Mei=nen Je = sum laß ich nicht! Weil er
sich für mich ge = ge = = ben, So er = for = dert mei = ne pflicht,
In ihm und für ihn zu le = ben; Er ist mei = nes le = bens

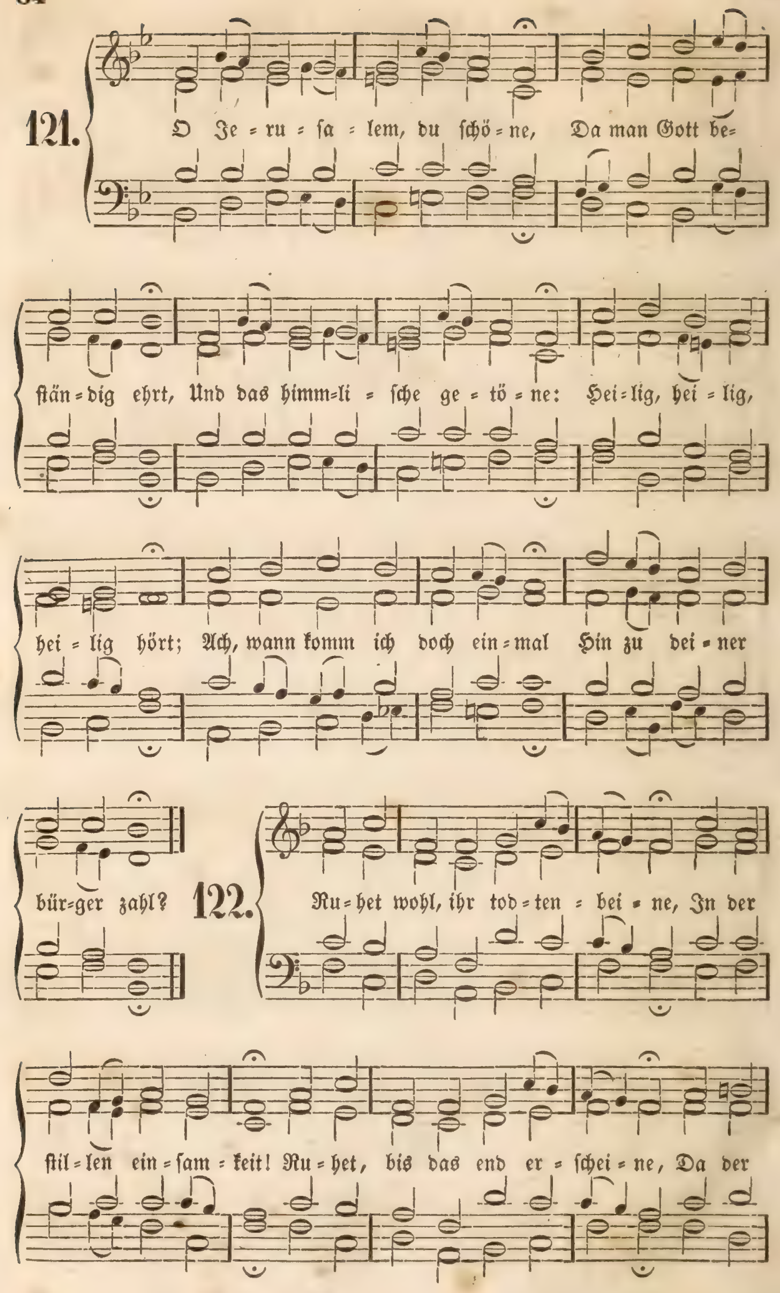

licht, Mei=nen Je = sum laß ich nicht.
113.
Gott! du bist al=
lei = ne gü = tig, Dar=um bitt ich dich de = mü = thig: Va = ter! laß mich
auf mein flehn Dei=ner gna = de bei = stand sehn; Laß mich nicht in miſ = ſe=
tha = ten, Auch in ſchlemmen nicht ge = ra = then, Ach be = hü = te
im = mer = hin Mich vor un = ver = ſchäm=tem ſinn!


114.
Ru = he ist das be = ste gut, Das man ha = ben kann;
Stil = le und ein gu = ter muth Stei=get him=mel = an.
Die su = che du! Hier und dort ist kei = ne ruh, Als bei
Gott; ihm ei = le zu: Gott ist die ruh.
115.
Es glän=zet der Christen in = wen=di = ges le = ben, Ob=
Was ih = nen der Kö = nig des him=mels ge = ge = ben, Ist
gleich sie die hi = tze des ta = ges ver=brannt;
kei = nem, als ih = nen nur sel = ber be = kannt;
Was nie=mand ver=

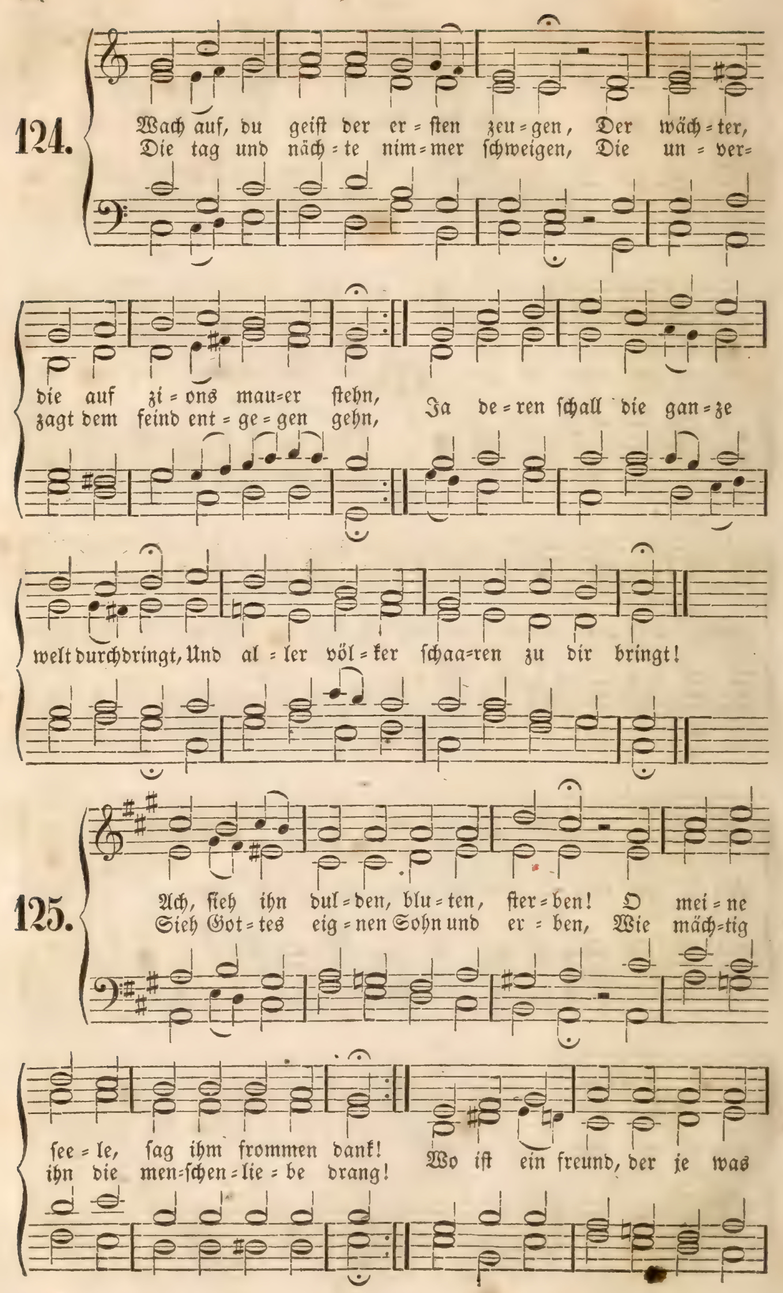

spü = ret, Was nie=mand be = rüh = ret, Hat ih = re er = leuch = te = te
sin=nen ge = zie = ret, Und sie zu der gött=li = chen wür=de ge = füh = ret.
116.
Mit fried und freud ich fahr da = hin In got = tes wil =
len, Ge = trost ist mir mein herz und sinn, Sanft und stil = le, Wie Gott
mir ver = hei = ßen hat; Der tod ist mein schlaf wor = den.

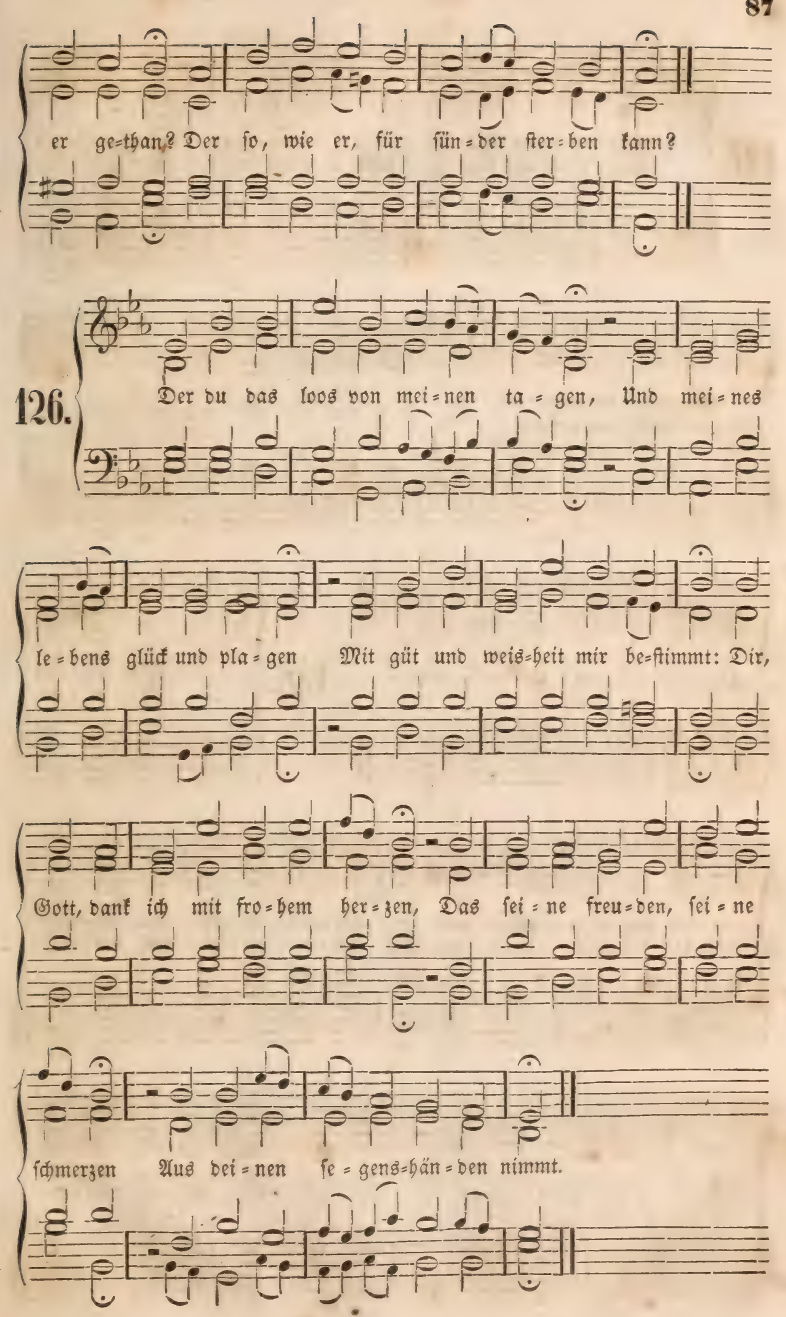

117.
Mit fried und freud ich fahr da=hin In got=tes wil=len,
Ge=trost ist mir mein herz und sinn, Sanft und stil=le, Wie Gott
mir ver=hei=ßen hat; Der tod ist mein schlaf wor=den.
118.
Lie=be, die du mich zum bil=de Dei=ner Gott=heit
Lie=be, die du mich so mil=de Nach dem fall hast
hast ge=macht;
wie=der=bracht:
Lie=be, dir er=geb ich mich, Dein zu blei=ben

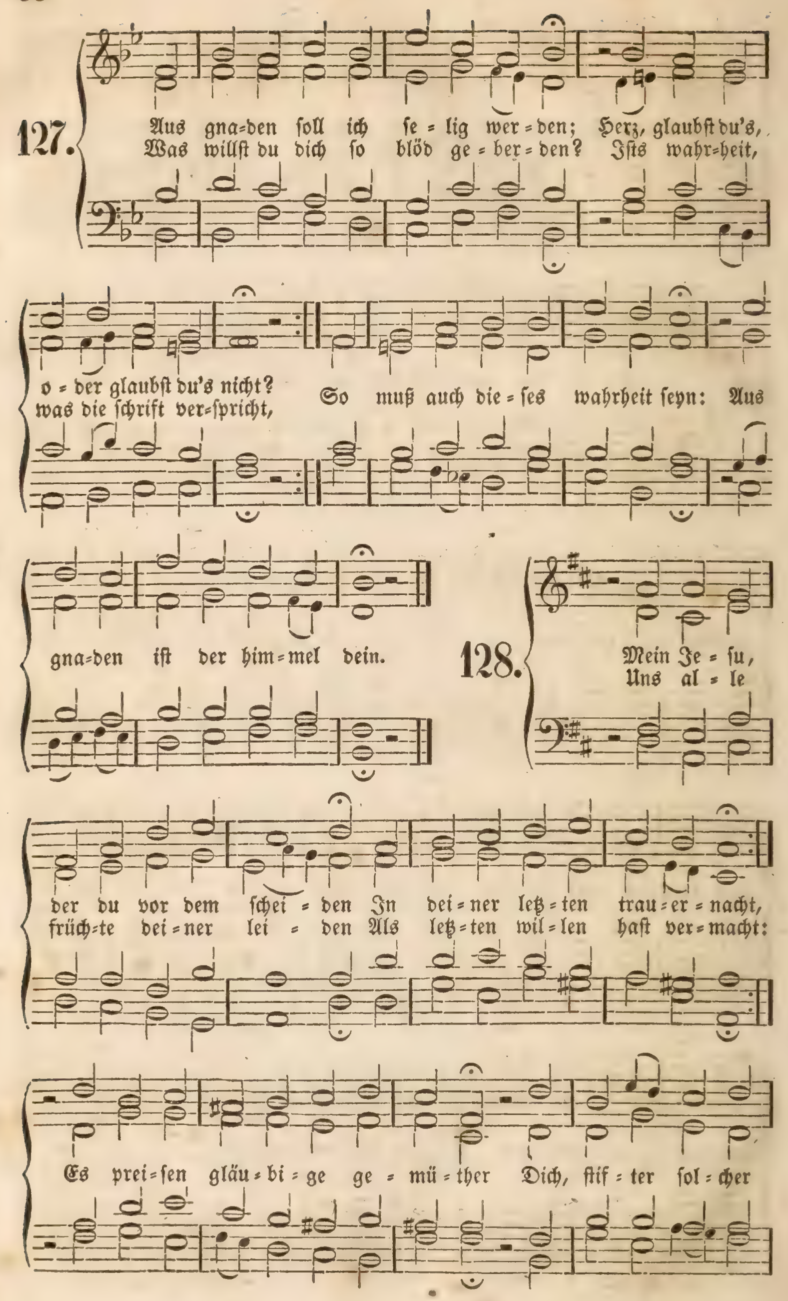

e = wig = lich!
119.
Gott des him=mels und der er = =
Wel=cher tag und nacht läßt wer = =
den, Va = ter, Sohn und heil'=ger Geist,
den, Sonn und mond uns schei=nen heißt,
Des=sen star=ke hand die
welt, Und was drin=nen ist, er = hält:
120.
Wer=de
Dir geht
licht, du volk der hei = den! Wer=de licht, Je = ru = sa = lem!
auf ein glanz der freu = den Vom ge = rin = gen Beth=le = hem.
Er, das licht und heil der welt, Chri=stus hat sich ein = ge = stellt.

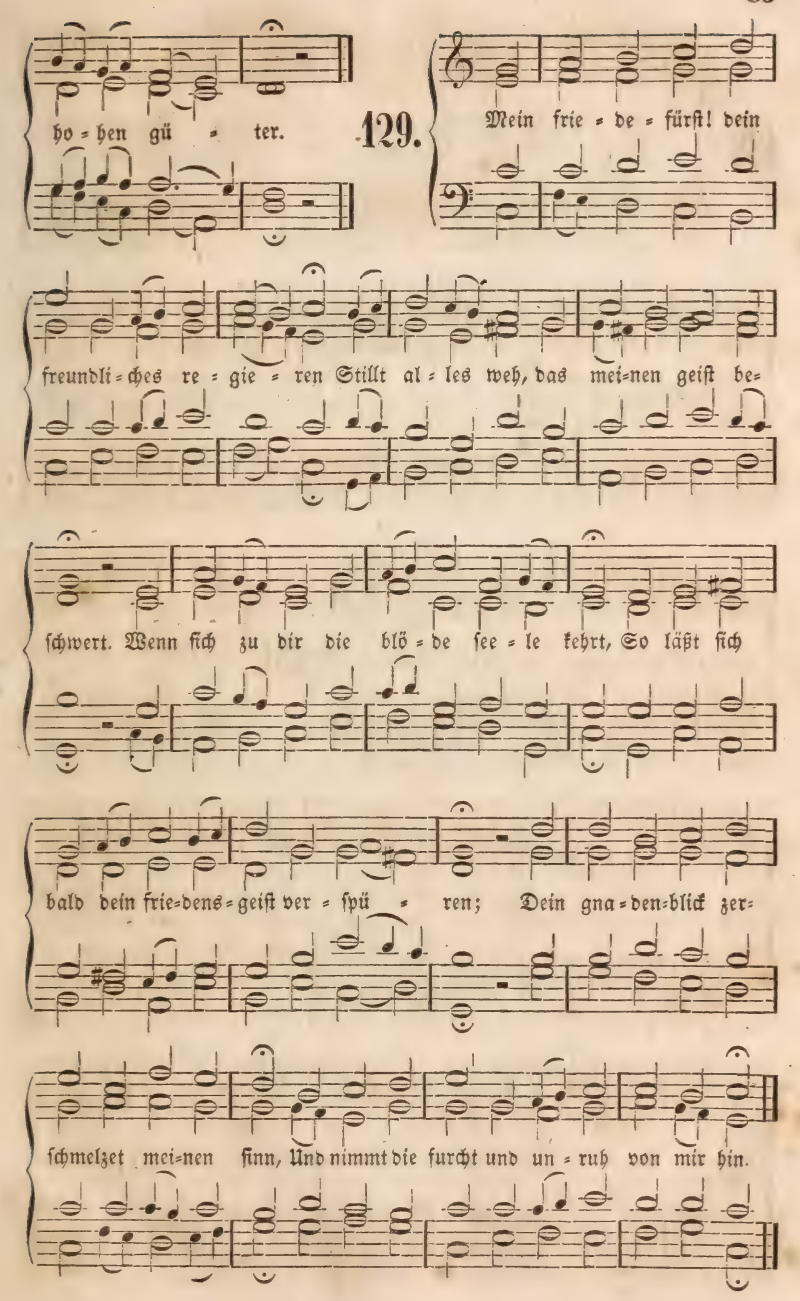

121.
O Je = ru = sa = lem, du schö = ne, Da man Gott be=
stän = dig ehrt, Und das himm=li = sche ge = tö = ne: Hei = lig, hei = lig,
hei = lig hört; Ach, wann komm ich doch ein = mal Hin zu dei = ner
bür=ger zahl?
122.
Ru = het wohl, ihr tod = ten = bei = ne, In der
stil = len ein = sam = keit! Ru = het, bis das end er = schei = ne, Da der

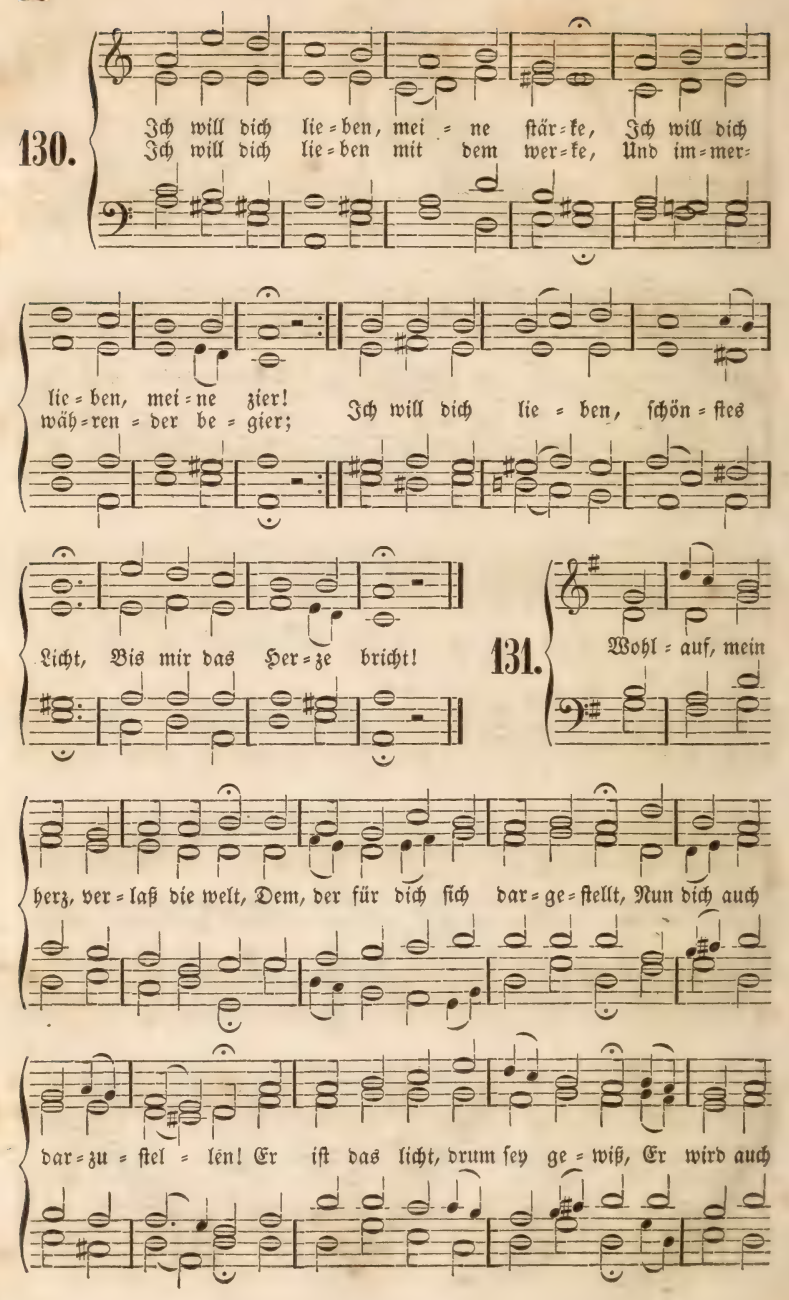

Herr euch zu der freud Ru=fen wird aus eu=ren grüf=ten Zu den
frei=en him=mels=lüf=ten.
123.
Wer im her=zen will er=
fah=ren, Und dar=um be=mü=het ist, Daß der Kö=nig Je=sus Christ,
Sich in ihm mög of=fen=ba=ren, Der muß su=chen in der schrift,
Bis er die=sen schatz an=trifft.

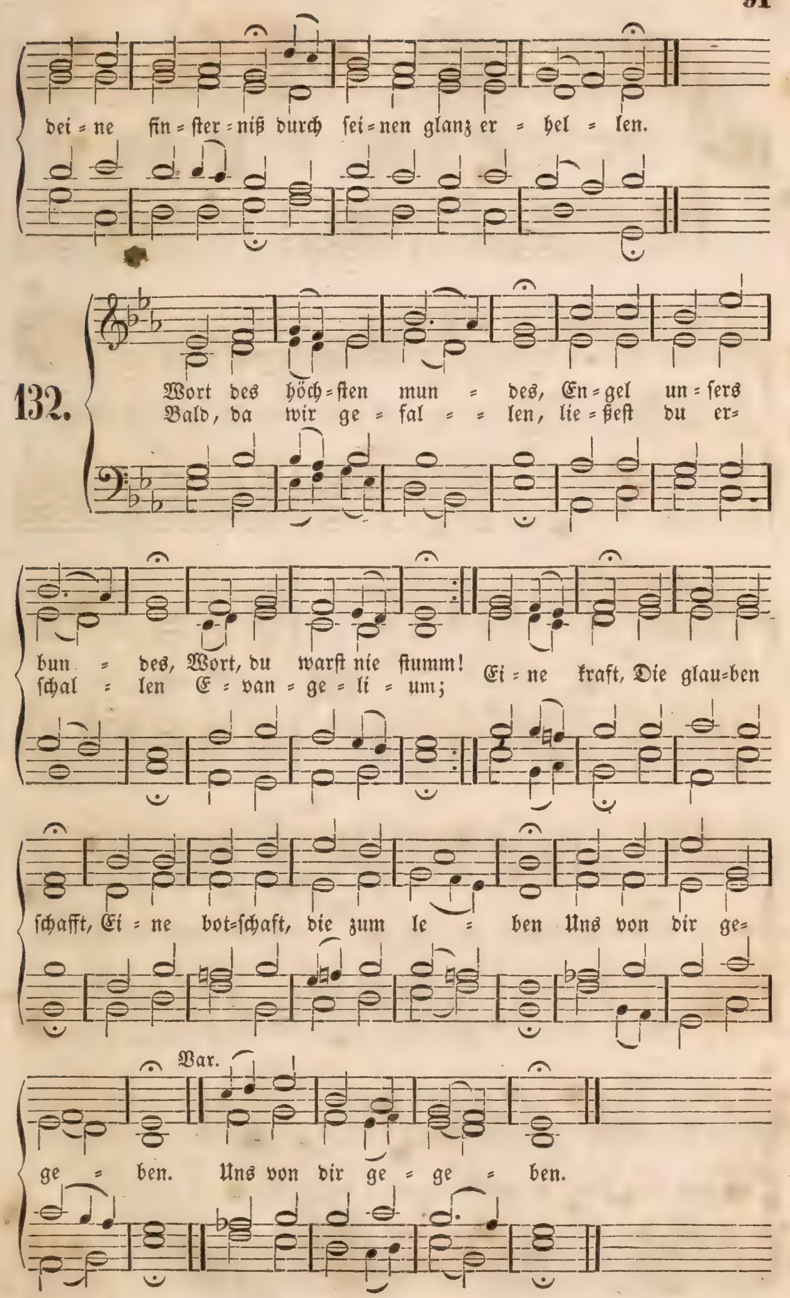

124.
Wach auf, du geist der er = sten zeu = gen, Der wäch = ter, die auf zi = ons mau=er stehn,
Die tag und näch = te nim = mer schweigen, Die un = ver= zagt dem feind ent = ge = gen gehn,
Ja de = ren schall die gan = ze welt durchdringt, Und al = ler völ = ker schaa=ren zu dir bringt!
125.
Ach, sieh ihn dul = den, blu = ten, ster = ben! O mei = ne see = le, sag ihm frommen dank!
Sieh Got = tes eig = nen Sohn und er = ben, Wie mäch=tig ihn die men=schen = lie = be drang!
Wo ist ein freund, der je was

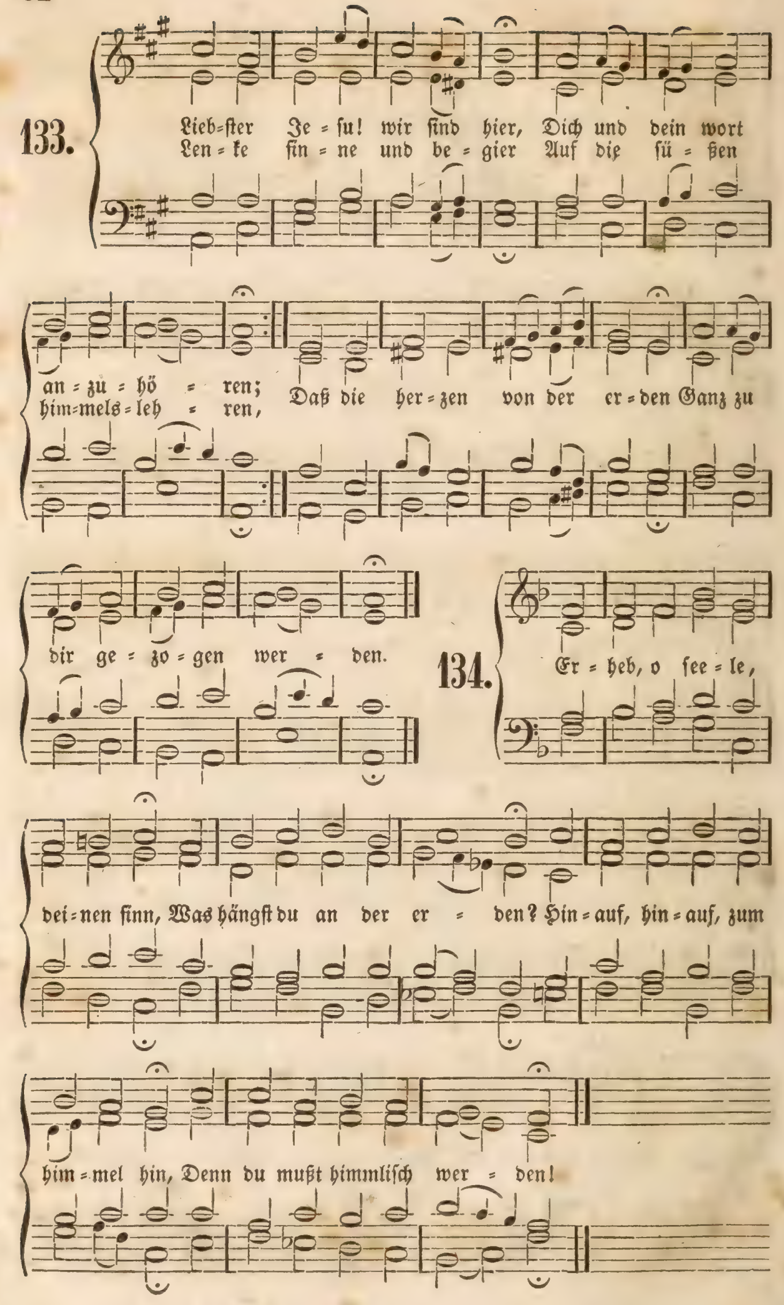

er ge=than? Der so, wie er, für sün=der ster=ben kann?
126.
Der du das loos von mei=nen ta=gen, Und mei=nes
le=bens glück und pla=gen Mit güt und weis=heit mir be=stimmt: Dir,
Gott, dank ich mit fro=hem her=zen, Das sei=ne freu=den, sei=ne
schmerzen Aus dei=nen se=gens=hän=den nimmt.

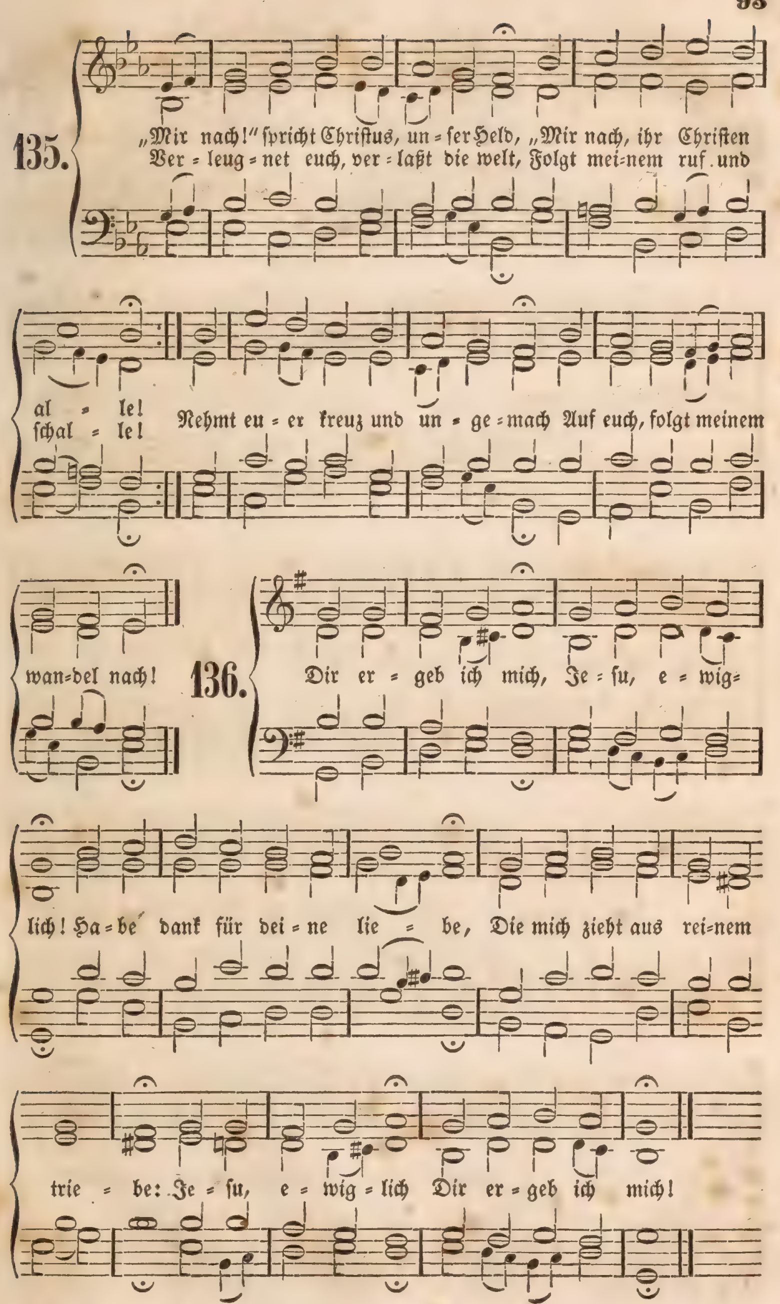

127.
Aus gna=den soll ich se = lig wer = den; Herz, glaubst du's,
Was willst du dich so blöd ge = ber = den? Ists wahr=heit,
o = der glaubst du's nicht?
was die schrift ver=spricht,
So muß auch die = ses wahrheit seyn: Aus
gna=den ist der him = mel dein.
128.
Mein Je = su,
Uns al = le
der du vor dem schei = den In dei = ner letz = ten trau = er = nacht,
früch=te dei = ner lei = den Als letz = ten wil = len hast ver = macht:
Es prei = sen gläu = bi = ge ge = mü = ther Dich, stif = ter sol = cher

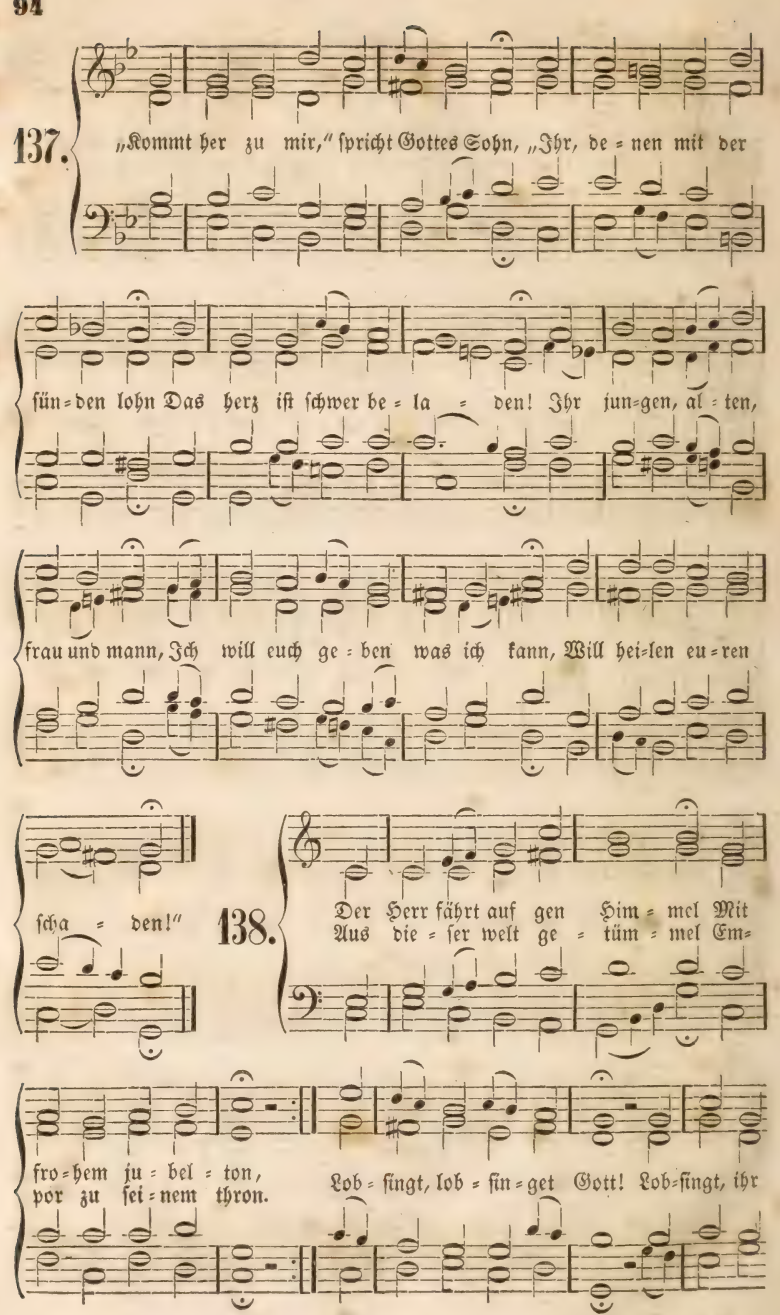

ho = hen gü = ter.
129.
Mein frie = de = fürst! dein
freundli = ches re = gie = ren Stillt al = les weh, das mei=nen geist be=
schwert. Wenn sich zu dir die blö = de see = le kehrt, So läßt sich
bald dein frie=dens = geist ver = spü = ren; Dein gna = den=blick zer=
schmelzet mei=nen sinn, Und nimmt die furcht und un = ruh von mir hin.

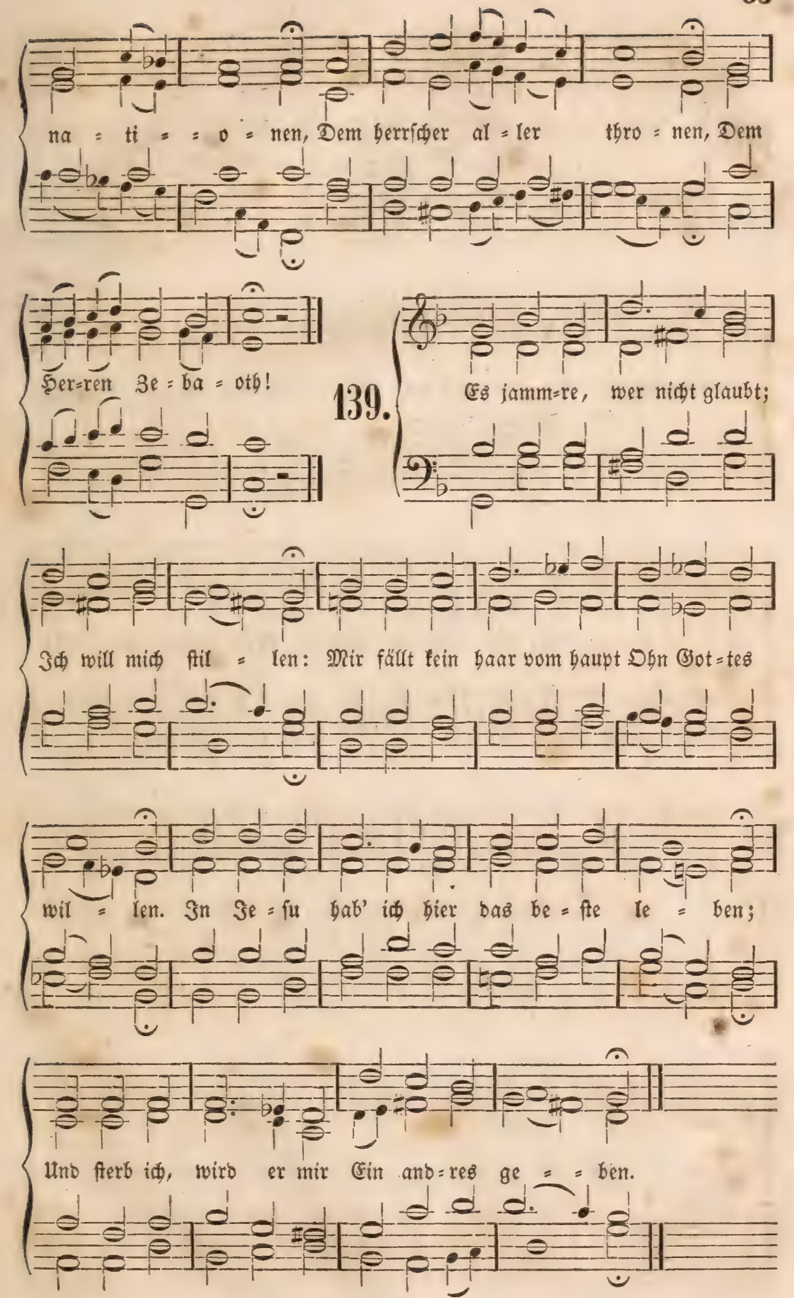

130.
Ich will dich lie = ben, mei = ne stär = ke, Ich will dich lie = ben, mei = ne zier!
Ich will dich lie = ben mit dem wer = ke, Und im = mer = wäh = ren = der be = gier;
Ich will dich lie = ben, schön = stes Licht, Bis mir das Her = ze bricht!
131.
Wohl = auf, mein herz, ver = laß die welt, Dem, der für dich sich dar = ge = stellt, Nun dich auch dar = zu = stel = len! Er ist das licht, drum sey ge = wiß, Er wird auch


dei = ne fin = ster = niß durch sei = nen glanz er = hel = len.
132.
Wort des höch = sten mun = des, En = gel un = sers
Bald, da wir ge = fal = = len, lie = ßest du er=
bun = des, Wort, du warst nie stumm!
schal = len E = van = ge = li = um;
Ei = ne kraft, Die glau=ben
schafft, Ei = ne bot=schaft, die zum le = ben Uns von dir ge=
ge = ben.
Var.
Uns von dir ge = ge = ben.

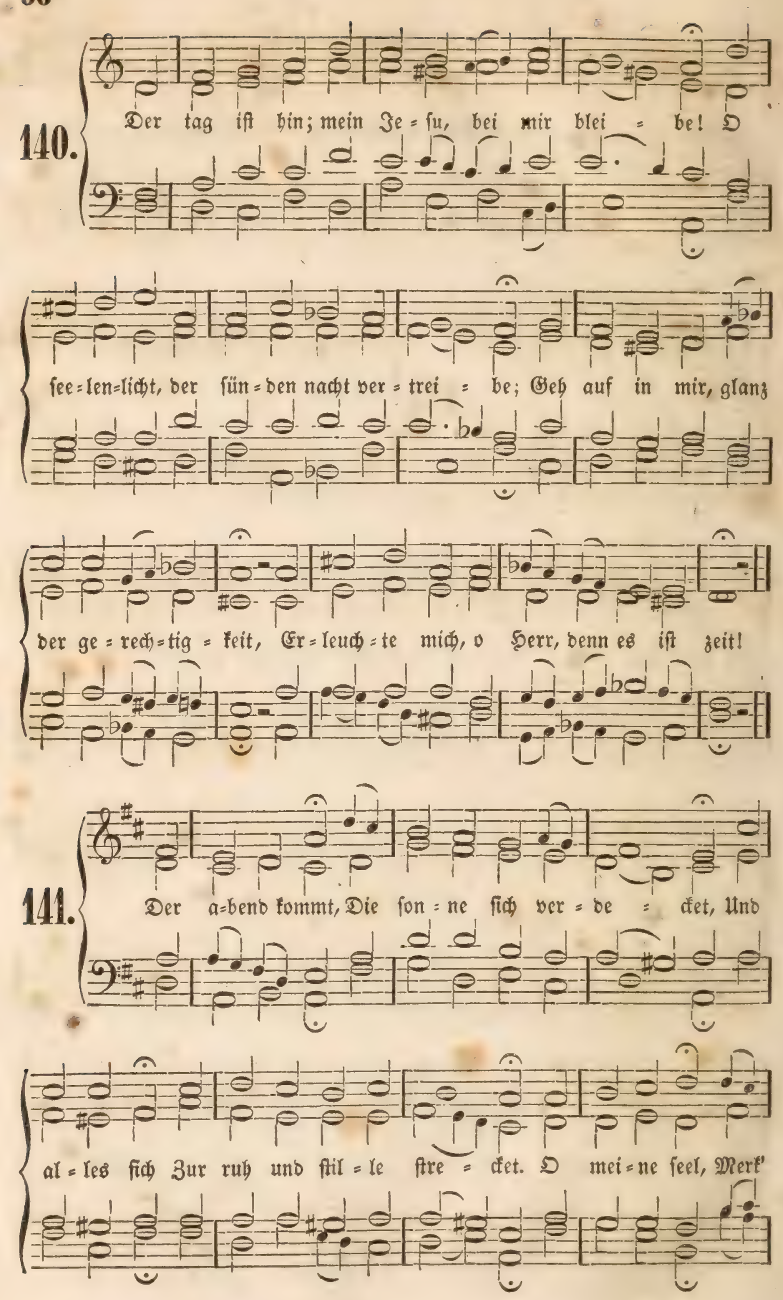

133.
Lieb=ster Je=su! wir sind hier, Dich und dein wort
Len=ke sin=ne und be=gier Auf die sü=ßen
an=zu=hö=ren;
him=mels=leh=ren,
Daß die her=zen von der er=den Ganz zu
dir ge=zo=gen wer=den.
134.
Er=heb, o see=le,
dei=nen sinn, Was hängst du an der er=den? Hin=auf, hin=auf, zum
him=mel hin, Denn du mußt himmlisch wer=den!

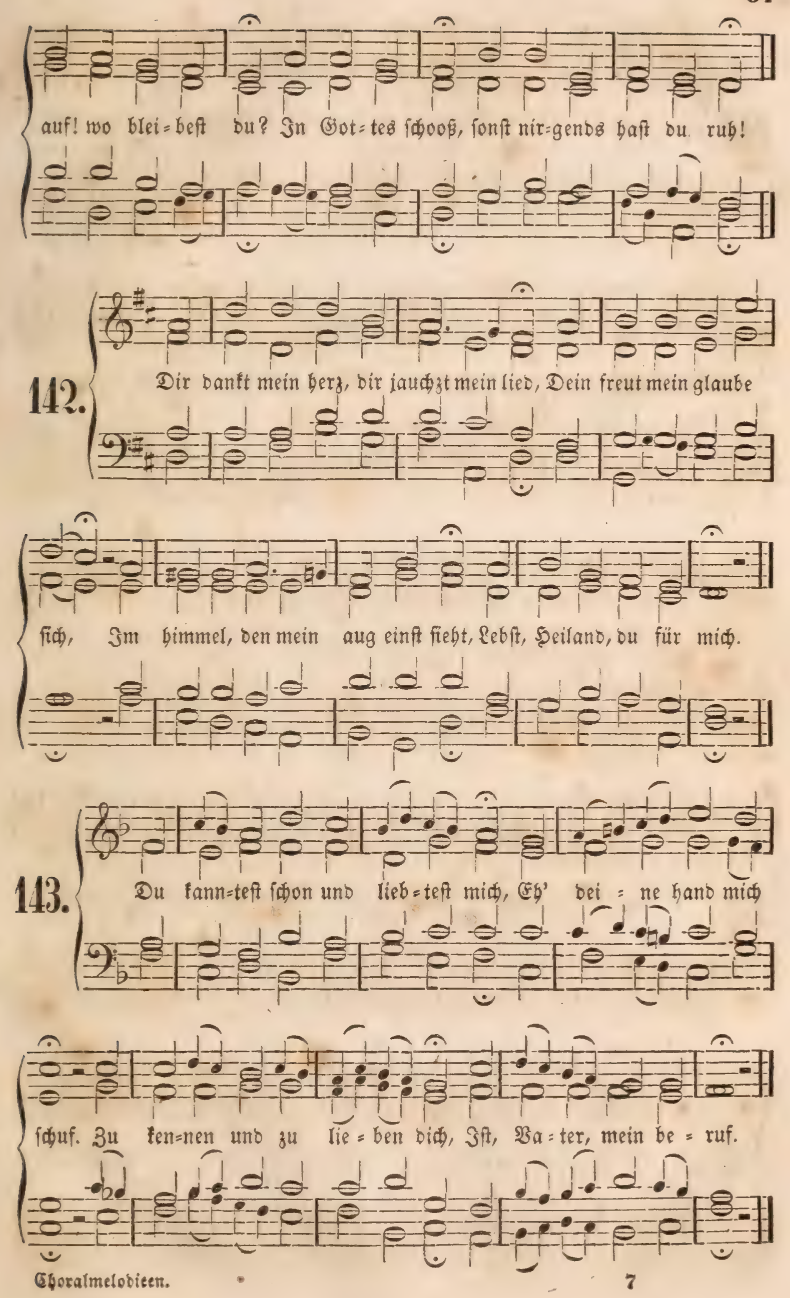

135.
„Mir nach!" spricht Christus, un = ser Held, „Mir nach, ihr Christen al = le!
Ver = leug = net euch, ver = laßt die welt, Folgt mei=nem ruf und schal = le!
Nehmt eu = er kreuz und un = ge = mach Auf euch, folgt meinem wan=del nach!
136.
Dir er = geb ich mich, Je = su, e = wig= lich! Ha = be dank für dei = ne lie = be, Die mich zieht aus rei=nem trie = be: Je = su, e = wig = lich Dir er = geb ich mich!


137.
„Kommt her zu mir,“ spricht Gottes Sohn, „Ihr, de = nen mit der
sün = den lohn Das herz ist schwer be = la = den! Ihr jun = gen, al = ten,
frau und mann, Ich will euch ge = ben was ich kann, Will hei = len eu = ren
scha = den!“
138.
Der Herr fährt auf gen Him = mel Mit
Aus die = ser welt ge = tüm = mel Em =
fro = hem ju = bel = ton,
por zu sei = nem thron.
Lob = singt, lob = sin = get Gott! Lob = singt, ihr



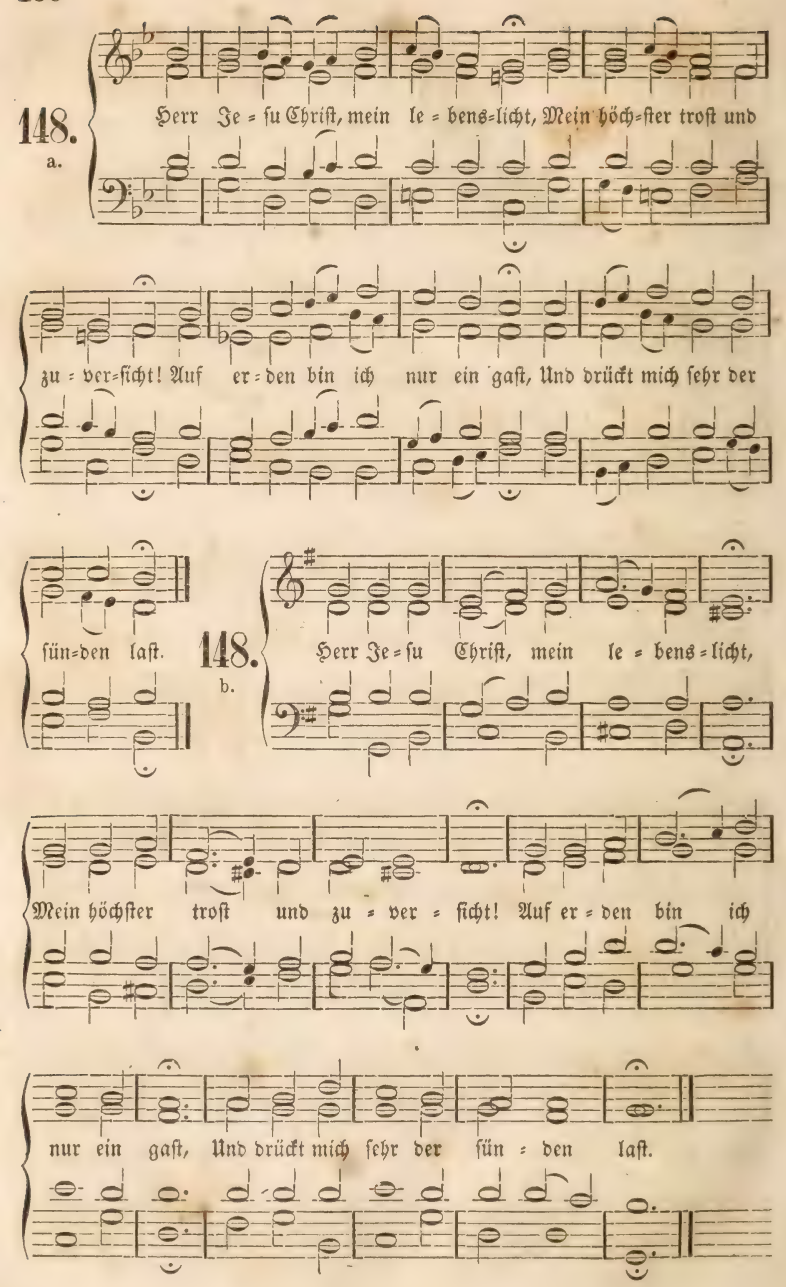
na = ti = = o = nen, Dem Herrscher al = ler thro = nen, Dem
Her=ren Ze = ba = oth!
139.
Es jamm=re, wer nicht glaubt;
Ich will mich stil = len: Mir fällt kein Haar vom Haupt Ohn Got=tes
wil = len. In Je = su hab' ich hier das be = ste le = ben;
Und sterb ich, wird er mir Ein and=res ge = = ben.

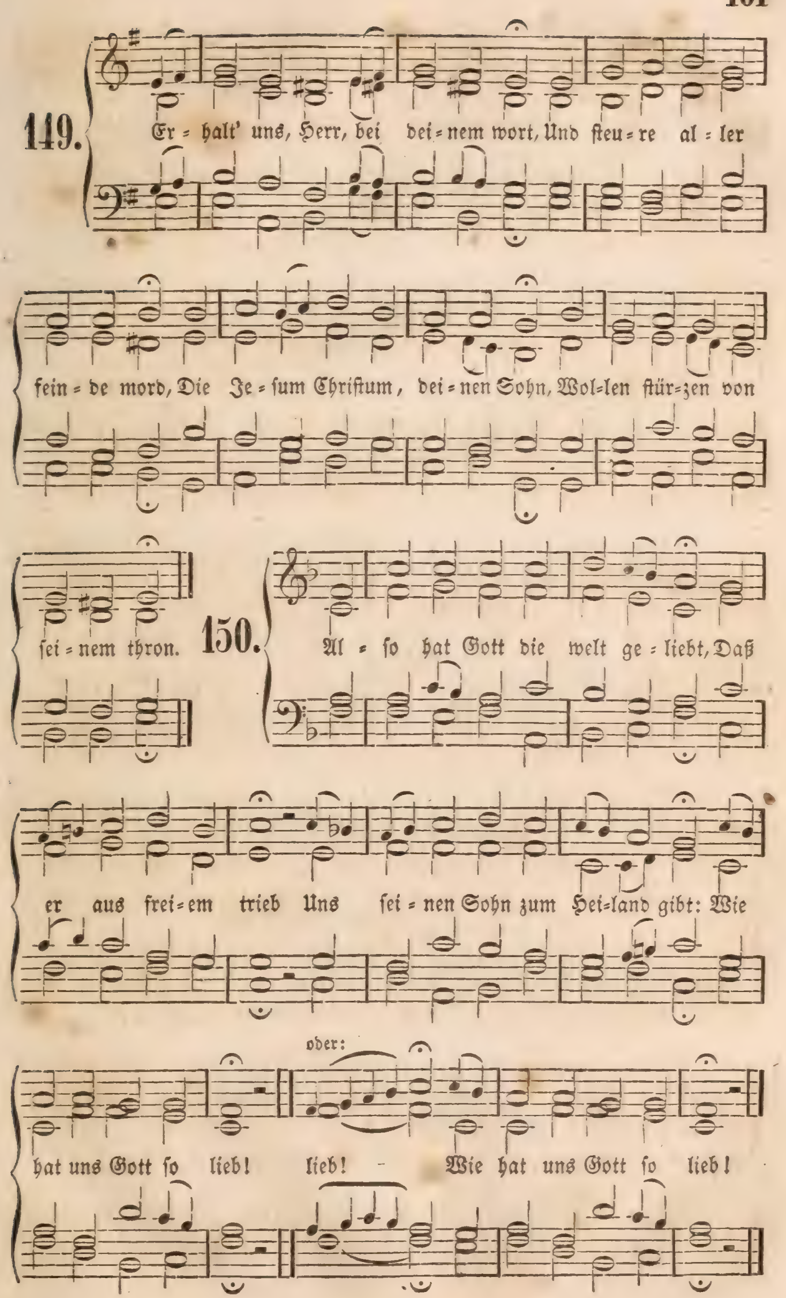

140.
Der tag iſt hin; mein Je = ſu, bei mir blei = be! O
ſee=len=licht, der ſün=den nacht ver=trei = be; Geh auf in mir, glanz
der ge=rech=tig=keit, Er=leuch=te mich, o Herr, denn es iſt zeit!
141.
Der a=bend kommt, Die ſon=ne ſich ver=de = cket, Und
al=les ſich Zur ruh und ſtil=le ſtre = cket. O mei=ne ſeel, Merk'

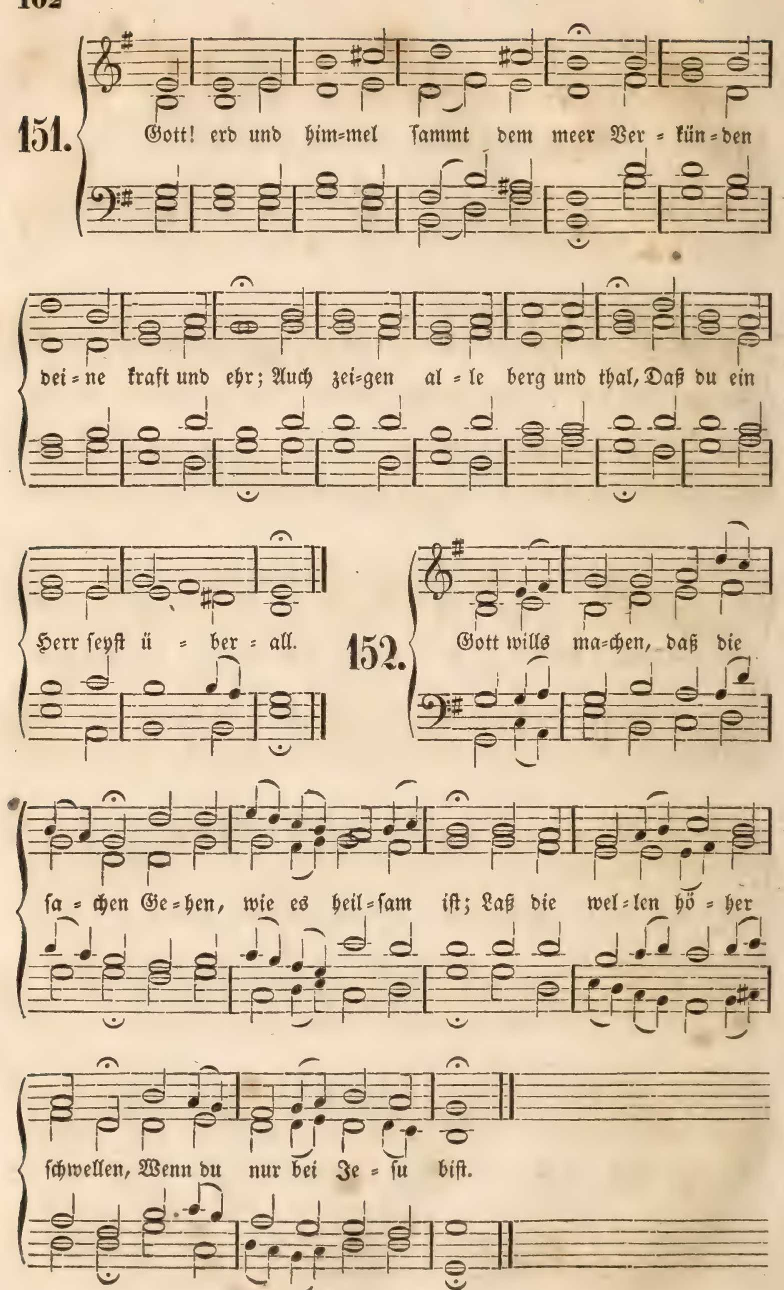

auf! wo blei=best du? In Got=tes schooß, sonst nir=gends hast du ruh!
142.
Dir dankt mein herz, dir jauchzt mein lied, Dein freut mein glaube
sich, Im himmel, den mein aug einst sieht, Lebst, Heiland, du für mich.
143.
Du kann=test schon und lieb=test mich, Eh' dei = ne hand mich
schuf. Zu ken=nen und zu lie = ben dich, Ist, Va = ter, mein be = ruf.


144.
Herr Je = su, gna = den = son = ne, Wahr = haf = tes le = bens=
Laß le = ben, licht und won = ne Mein blö = des an = ge=
licht!
sicht
Nach dei = ner gnad er = freu = en, Und mei=nen geist er=
neu = en, Mein Gott, ver = sag mir's nicht!
145.
Ma=che dich, mein geist, be=reit! Wache, fleh und be = te,
Daß dir nicht die bö = se zeit Plötzlich na = he tre = te;
Un = ver = hofft Ist schon oft Ue = ber vie = le from = men Die ver=


su=chung kom = men.
146.
An dir hab ich ge = sün = digt,
Herr, Und ü = bel oft vor dir gethan; Du siehst die schuld, All = wis = sen=
der, Sieh auch die Reu = e gnä = dig an!
147.
Der himmel
hängt voll wol=ken schwer, Ich seh das blau=e zelt kaum mehr, Doch ü = ber
wol = ken hell und klar Nehm ich ein freundlich au = ge wahr.


148.
a.
Herr Je = su Christ, mein le = bens=licht, Mein höch=ster trost und
zu = ver=sicht! Auf er = den bin ich nur ein gast, Und drückt mich sehr der
sün=den last.
148.
b.
Herr Je = su Christ, mein le = bens = licht,
Mein höchster trost und zu = ver = sicht! Auf er = den bin ich
nur ein gast, Und drückt mich sehr der sün = den last.


149.
Er = halt' uns, Herr, bei dei = nem wort, Und steu = re al = ler
fein = de mord, Die Je = sum Christum, dei = nen Sohn, Wol=len stür=zen von
sei = nem thron.
150.
Al = so hat Gott die welt ge = liebt, Daß
er aus frei = em trieb Uns sei = nen Sohn zum Hei=land gibt: Wie
hat uns Gott so lieb! lieb! - Wie hat uns Gott so lieb!
oder:

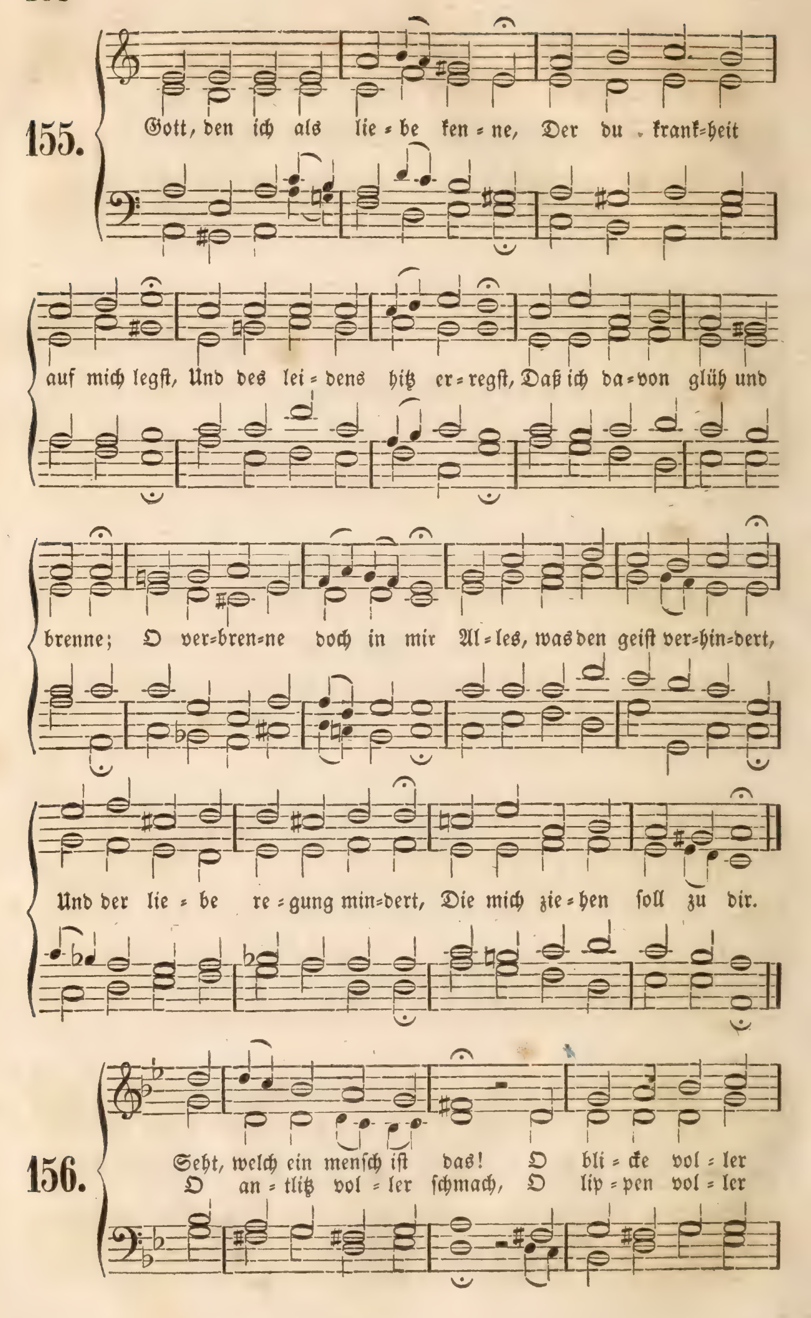

151.
Gott! erd und him=mel sammt dem meer Ver = kün = den
dei = ne kraft und ehr; Auch zei=gen al = le berg und thal, Daß du ein
Herr seyst ü = ber = all.
152.
Gott wills ma=chen, daß die
sa = chen Ge = hen, wie es heil = sam ist; Laß die wel = len hö = her
schwellen, Wenn du nur bei Je = su bist.

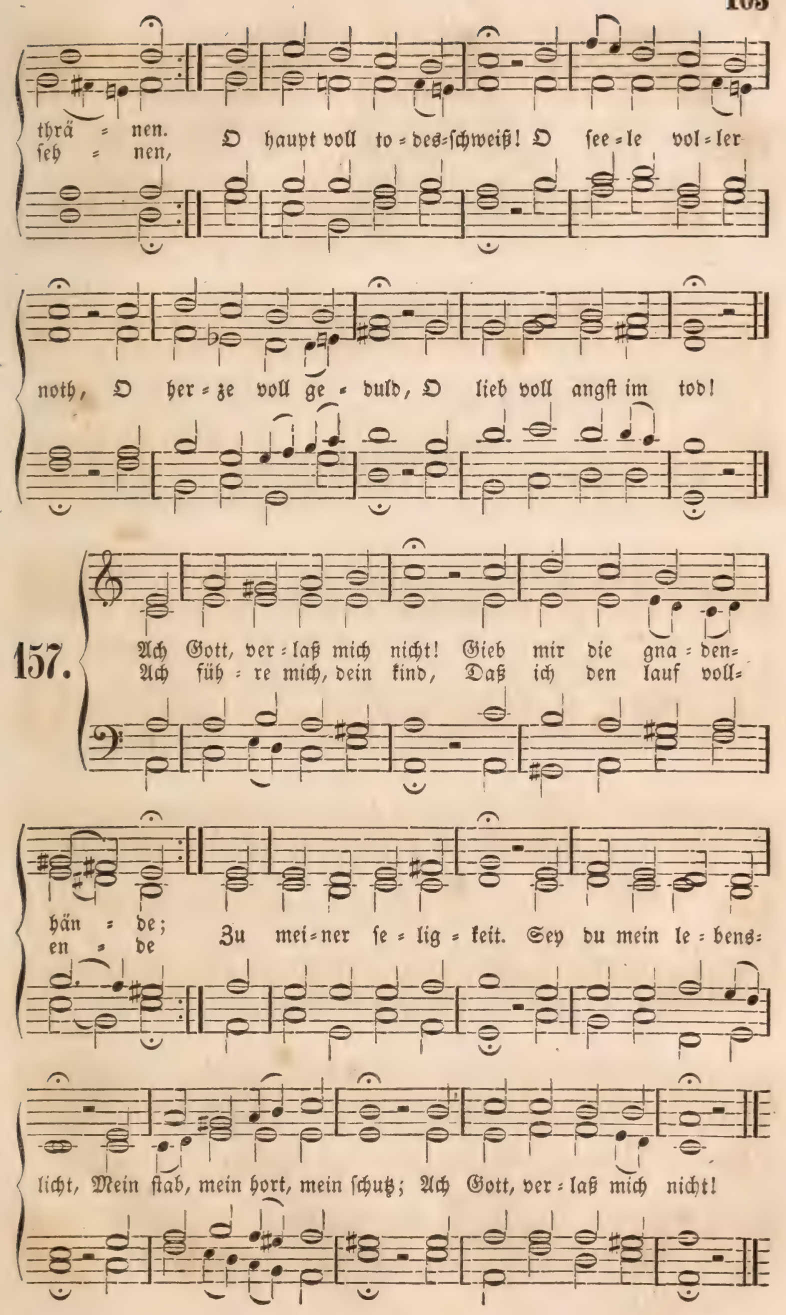
153.

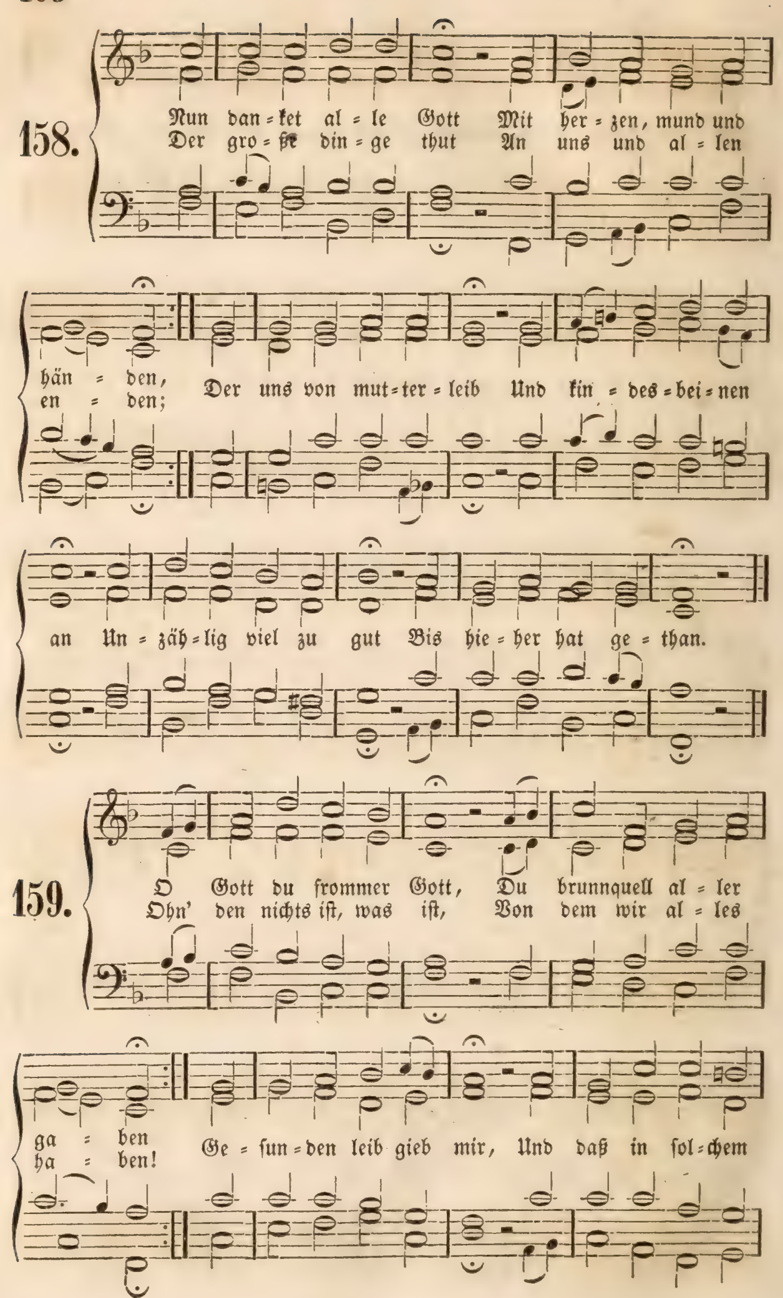
Ich dan=ke dir in glaubens=vol=ler reu=e, Du
wunder=gott der un=er=hör=ten treu=e, Für dei=nen rath der
un=er=forsch=ten trie=be Und sü=ße lie=be.

154.

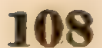
Wal=te, wal=te nah und fern, All=ge=wal=tig wort des
Herrn, Wo nur sei=ner all=macht ruf Men=schen für den him=mel schuf!


155.
Gott, den ich als lie = be ken = ne, Der du krank=heit
auf mich legst, Und des lei = dens hitz er = regst, Daß ich da = von glüh und
brenne; O ver=bren=ne doch in mir Al = les, was den geist ver=hin=dert,
Und der lie = be re = gung min=dert, Die mich zie = hen soll zu dir.
156.
Seht, welch ein mensch ist das! O bli = cke vol = ler
O an = tlitz vol = ler schmach, O lip = pen vol = ler


thrä = nen.
seh = nen,
O haupt voll to = des=schweiß! O see = le vol = ler
noth, O her = ze voll ge = duld, O lieb voll angst im tod!
157.
Ach Gott, ver = laß mich nicht! Gieb mir die gna = den=
Ach füh = re mich, dein kind, Daß ich den lauf voll=
hän = de;
en = de
Zu mei = ner se = lig = keit. Sey du mein le = bens=
licht, Mein stab, mein hort, mein schutz; Ach Gott, ver = laß mich nicht!


158.
Nun dan = ket al = le Gott Mit her = zen, mund und
Der gro = ße din = ge thut An uns und al = len
hän = den,
en = den;
Der uns von mut = ter = leib Und kin = des = bei = nen
an Un = zäh = lig viel zu gut Bis hie = her hat ge = than.
159.
O Gott du frommer Gott, Du brunnquell al = ler
Ohn' den nichts ist, was ist, Von dem wir al = les
ga = ben
ha = ben!
Ge = sun = den leib gieb mir, Und daß in sol = chem


leib Die see = le un = ver = leƷt, Rein das ge = wiſ = ſen bleib.
160.
O lamm Got=tes un = ſchul=dig, Am ſtamm des kreu=zes ge=
All = zeit fun=den ge = dul = dig, Wie = wohl du wa = reſt ver=
ſchlach = tet,
ach = tet!
All ſünd haſt du ge = tra = gen, Sonſt müß=ten wir ver=
za = gen. Er = barm dich un = ſer, o Je = ſu!
Var.
Gib
uns den frie = = den, O Je = ſu!



161.

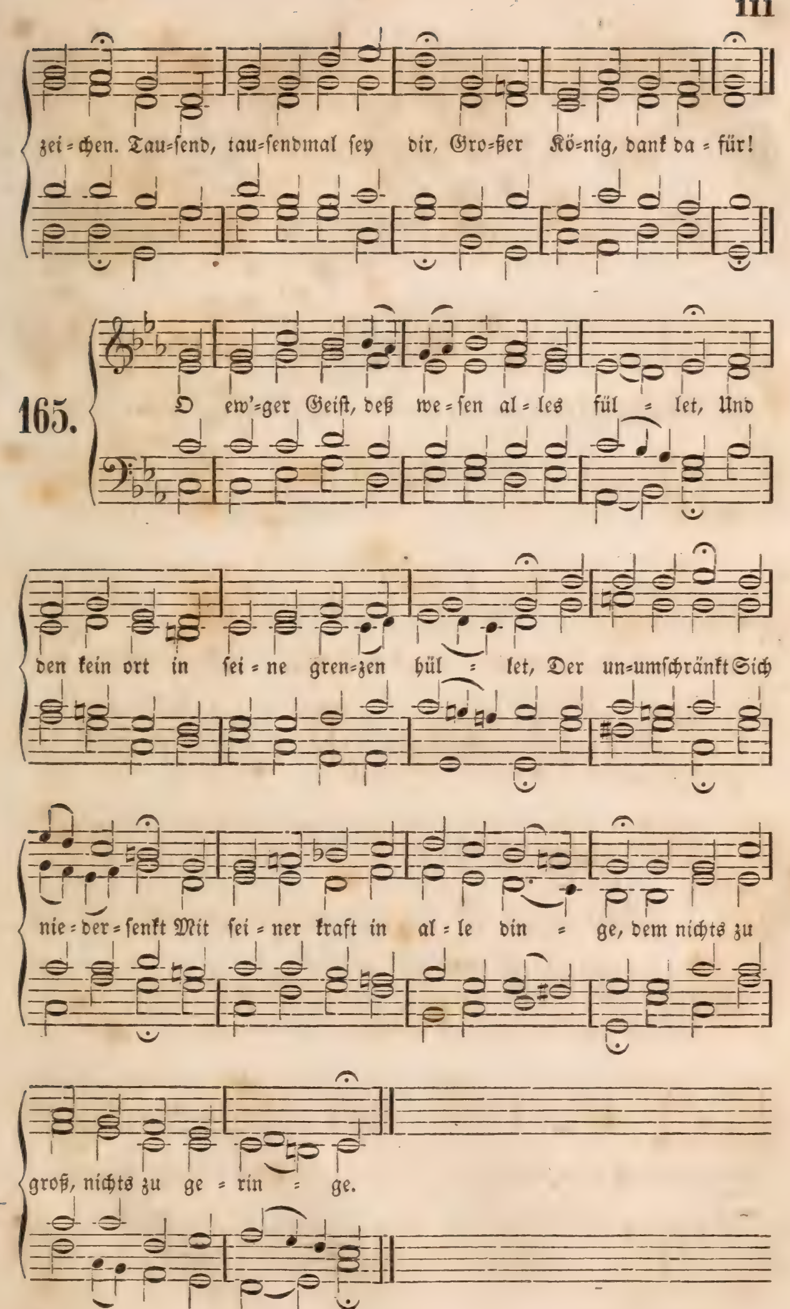
Wenn mein ſtündlein vor = han=den iſt, Zu fah = ren mei = ne ſtra = ße,
So leit du mich, Herr Je = ſu Chriſt, Mit hilf mich nicht ver= laſ = ſe;
Herr! mei = ne ſeel an mei=nem end Be = fehl ich dir in dei = ne händ, Du wirſt ſie wohl be = wah = ren.

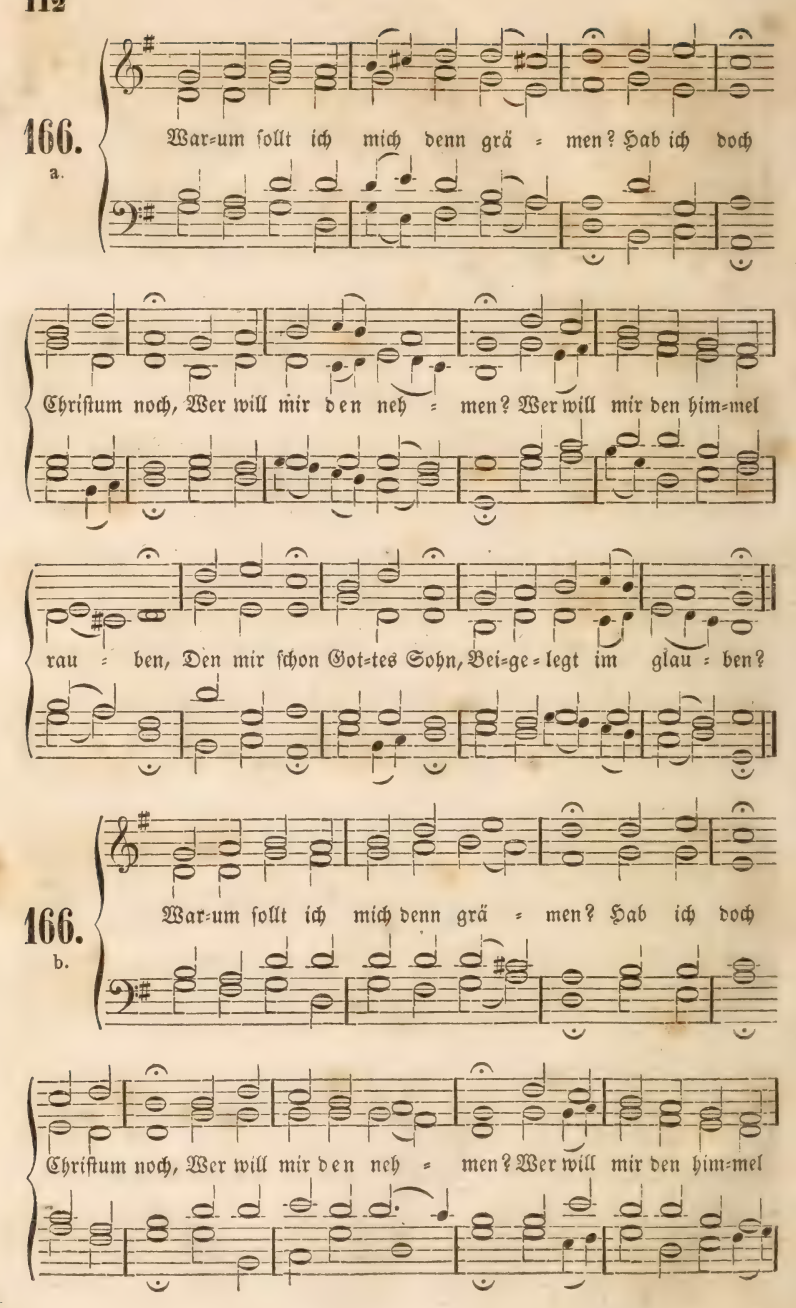
162.

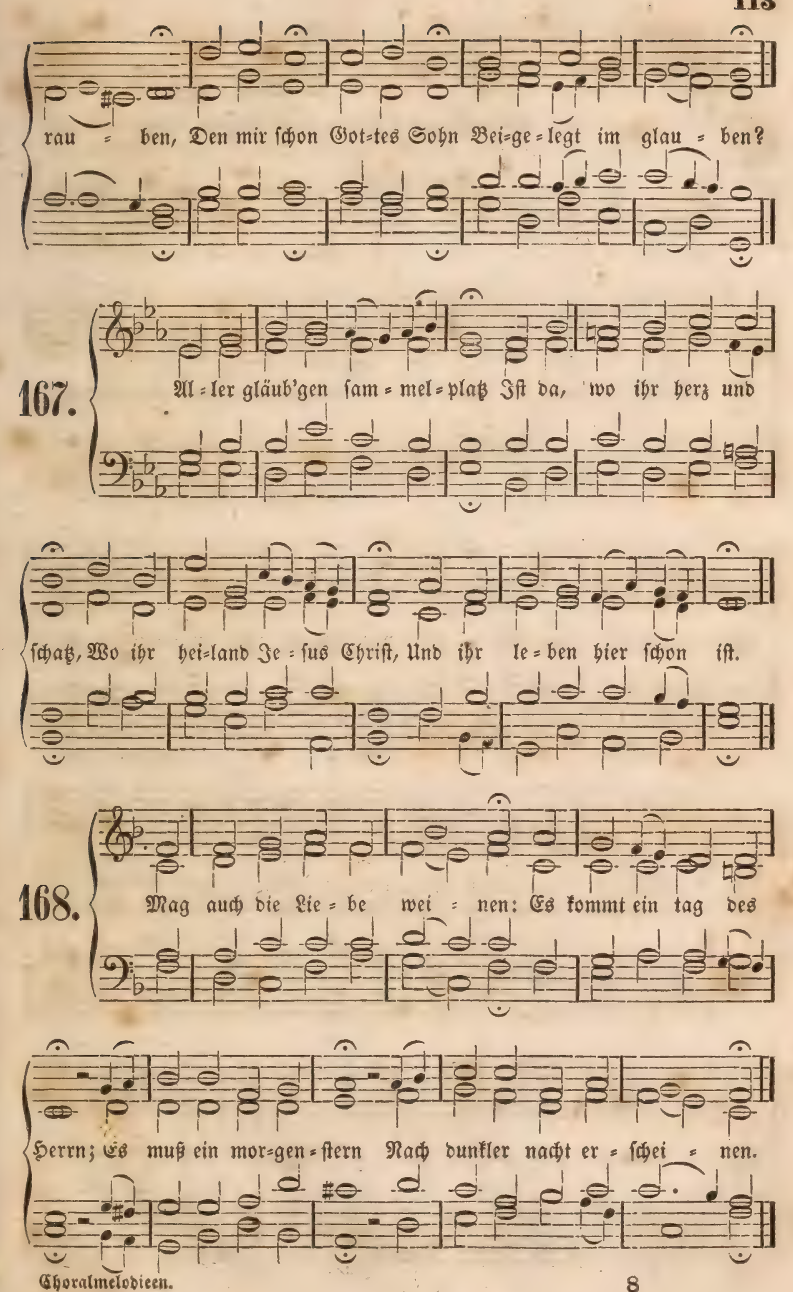
Ge = rech = ter Gott! vor dein ge = richt Muß al = le welt ſich ſtel = len,
Und ſich vor dei = nem an = ge = ſicht Ihr ur = theil laſ = ſen fäl = len.
Du ſchauſt von dei=nem ho = hen thron, Ohn' al = les an=ſehn


der per=son, Auf al=le men=schen=kin=der.
163.
O welt! sieh hier dein le=ben Am stamm des kreu=zes
schwe=ben, Dein heil sinkt in den tod; Der gro=ße fürst der
eh=ren Läßt wil=lig sich be=schwe=ren Mit schlä=gen, hohn und
Var.
gro=ßem spott. Hohn und gro=ßem spott.

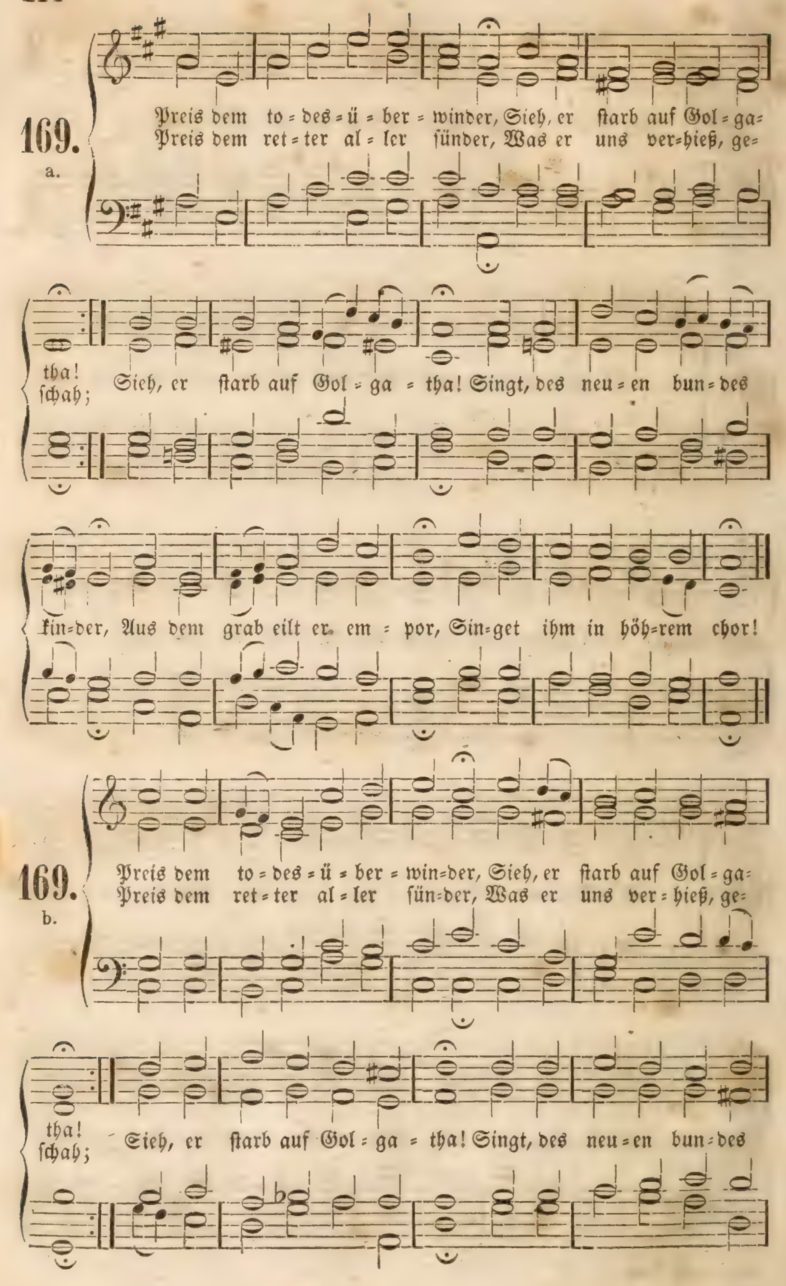

164.
a.
Wo=mit soll ich dich wohl lo=ben, Mäch=ti=ger Herr Ze=ba=oth?
Sen=de mir da=zu von o=ben Dei=nes gei=stes kraft, mein Gott!
Denn ich kann mit nichts er=rei=chen Dei=ne gnad und lie=bes=zei=chen.
Tausend, tau=send=mal sey dir, Großer Kö=nig, dank da=für!
164.
b.
Wo=mit soll ich dich wohl lo=ben, Mäch=ti=ger Herr Ze=ba=oth?
Sen=de mir da=zu von o=ben Dei=nes gei=stes kraft, mein Gott!
Denn ich kann mit nichts er=rei=chen Dei=ne gnad und lie=bes=


zei=chen. Tau=send, tau=sendmal sey dir, Gro=ßer Kö=nig, dank da=für!
165.
O ew'=ger Geist, deß we=sen al=les fül=let, Und
den kein ort in sei=ne gren=zen hül=let, Der un=umschränkt Sich
nie=der=senkt Mit sei=ner kraft in al=le din=ge, dem nichts zu
groß, nichts zu ge=rin=ge.


166.
a.
War=um sollt ich mich denn grä = men? Hab ich doch
Christum noch, Wer will mir den neh = men? Wer will mir den him=mel
rau = ben, Den mir schon Got=tes Sohn, Bei=ge=legt im glau = ben?
166.
b.
War=um sollt ich mich denn grä = men? Hab ich doch
Christum noch, Wer will mir den neh = men? Wer will mir den him=mel


rau = ben, Den mir schon Got=tes Sohn Bei=ge=legt im glau = ben?
167.
Al=ler gläub'gen sam=mel=platz Ist da, wo ihr herz und
schatz, Wo ihr hei=land Je=sus Christ, Und ihr le=ben hier schon ist.
168.
Mag auch die Lie=be wei=nen: Es kommt ein tag des
Herrn; Es muß ein mor=gen=stern Nach dunkler nacht er=schei=nen.

169.
a.


Preis dem to = des = ü = ber = winder, Sieh, er starb auf Gol = ga=
Preis dem ret = ter al = ler sünder, Was er uns ver=hieß, ge=
tha! schah;
Sieh, er starb auf Gol = ga = tha! Singt, des neu = en bun = des
kin=der, Aus dem grab eilt er em = por, Sin=get ihm in höh=rem chor!
Preis dem to = des = ü = ber = win=der, Sieh, er starb auf Gol = ga=
Preis dem ret = ter al = ler sün=der, Was er uns ver = hieß, ge=
tha! schah;
Sieh, er starb auf Gol = ga = tha! Singt, des neu = en bun = des

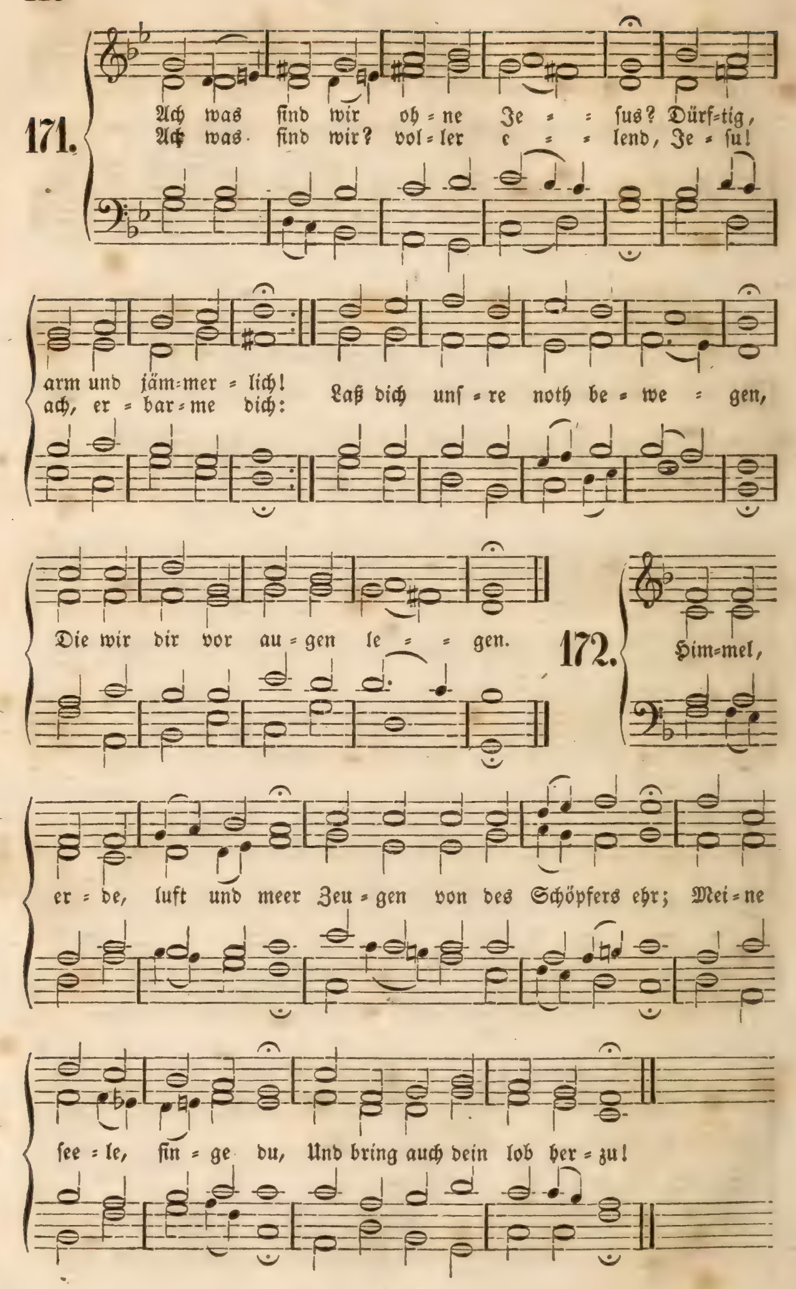
169.
b.

kin = der, Aus dem grab steigt er em = por, Sin = get ihm in höh = rem chor!

170.

Dich krön = te Gott mit freu = = den, Herr Je = su, nach dem streit;
Du giengst durch schmach und lei = = den Zu dei = ner herr = lich = keit.

Tri = umph war dir dein tod! Dein kampf war aus = ge = käm = = pfet, Dein stol = zer feind ge = däm = = pfet; Nun fuhrst du auf zu Gott.


171.
Ach was sind wir oh = ne Je = = sus? Dürf=tig,
Ach was sind wir? vol = ler e = = lend, Je = su!
arm und jäm=mer = lich!
ach, er = bar = me dich:
Laß dich uns = re noth be = we = gen,
Die wir dir vor au = gen le = = gen.
172.
Him=mel,
er = de, luft und meer Zeu = gen von des Schöpfers ehr; Mei = ne
see = le, sin = ge du, Und bring auch dein lob her = zu!

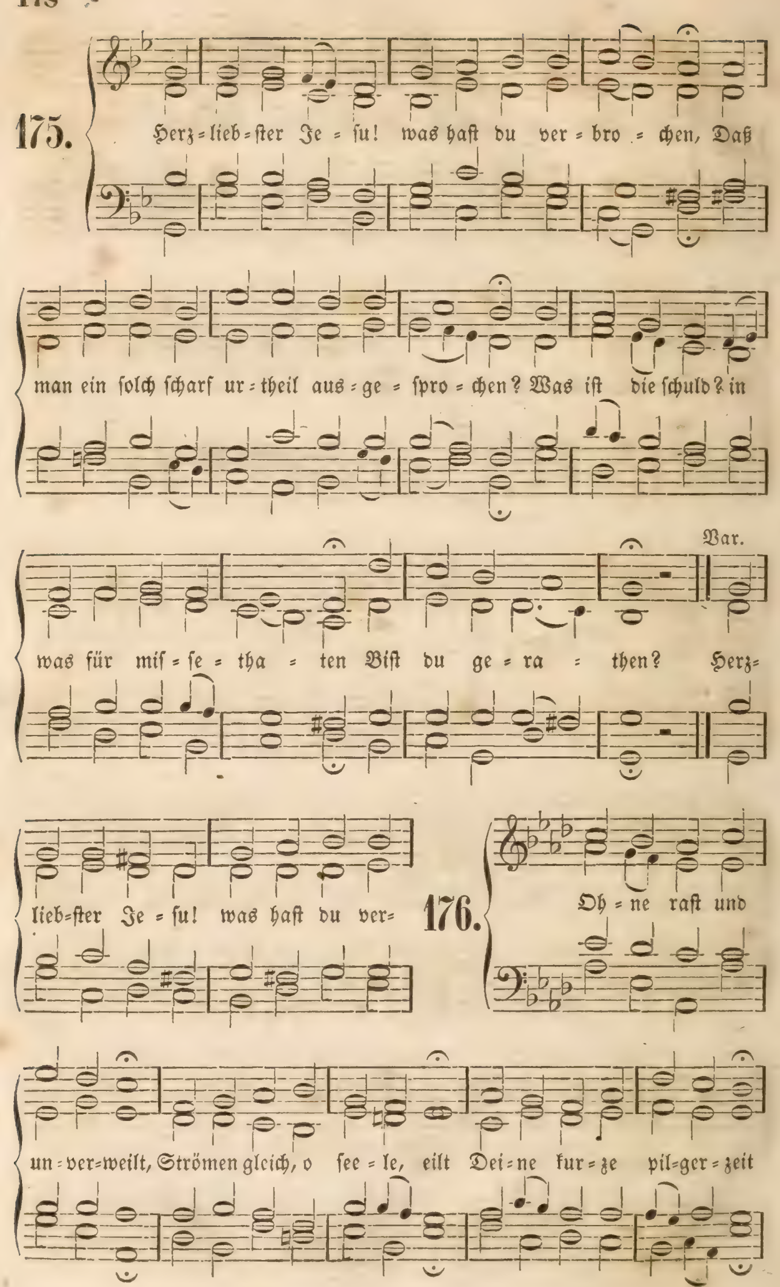


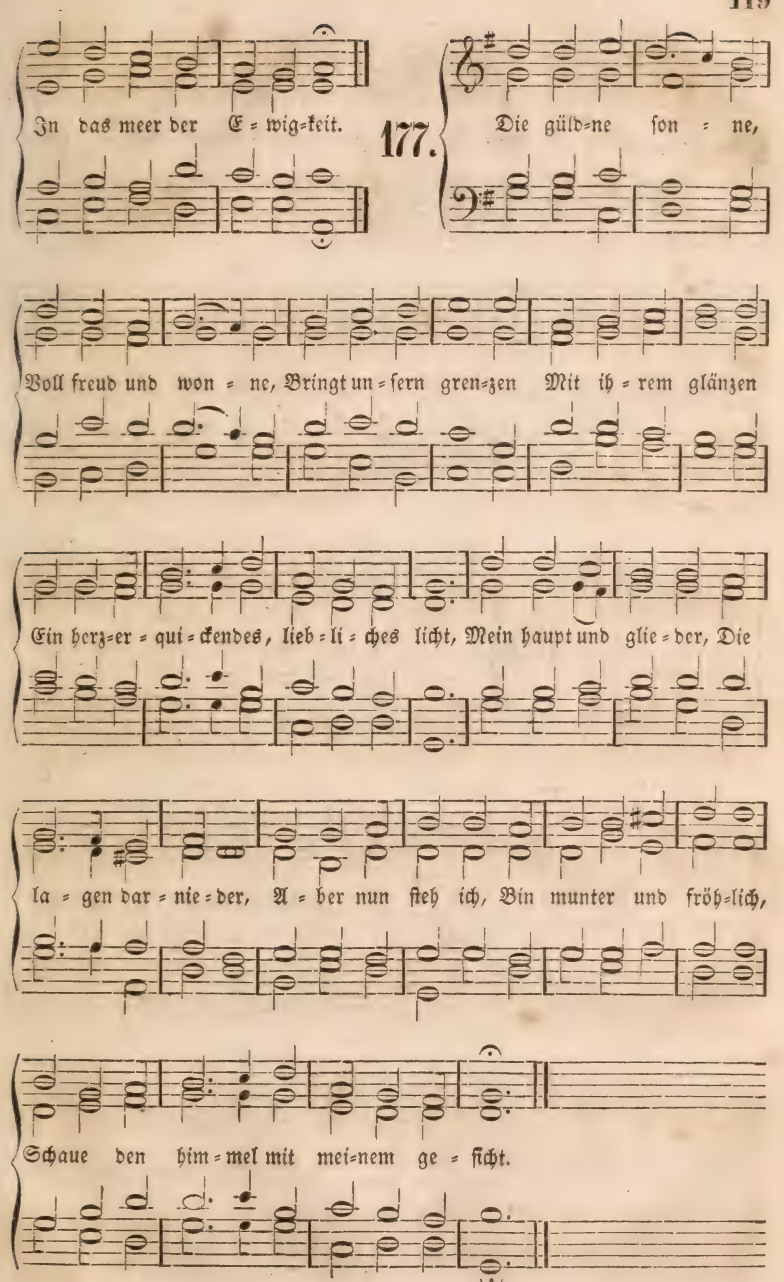
173.

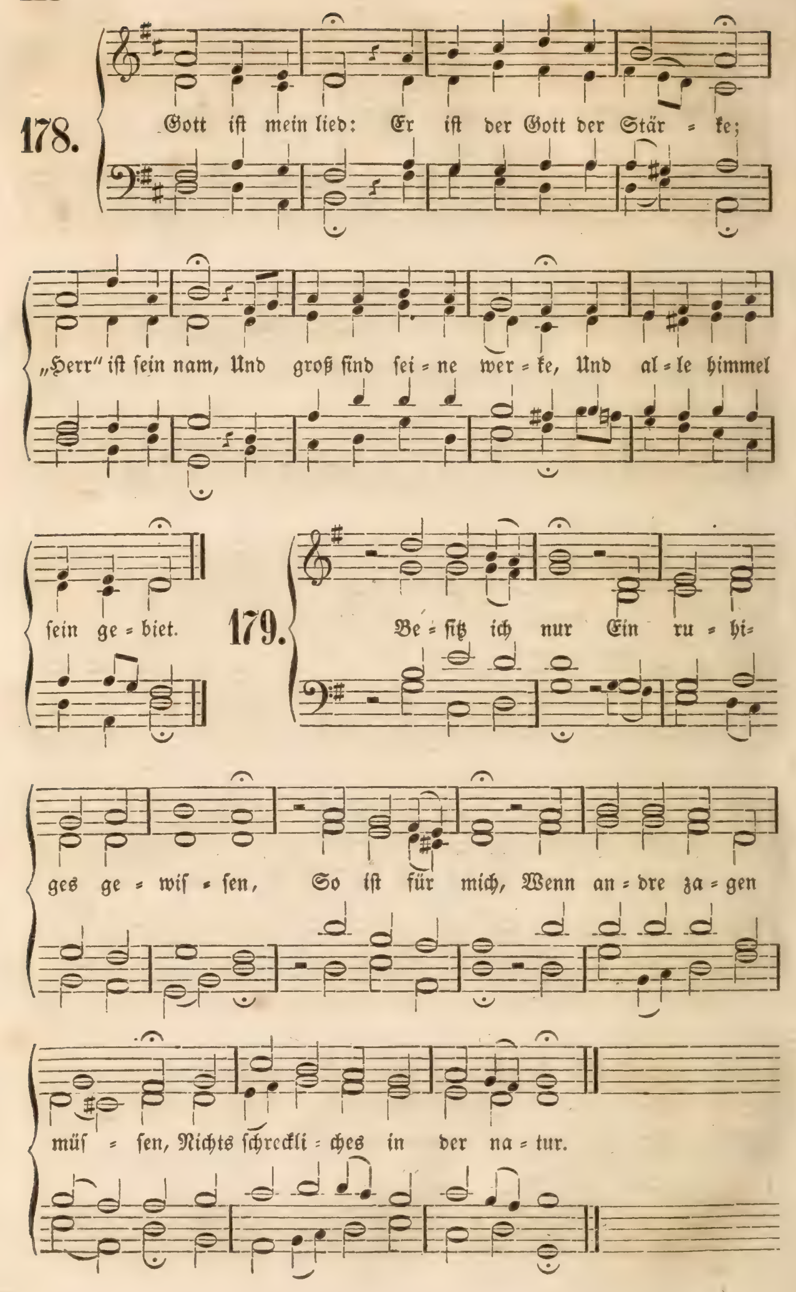
Gott sey dank in al = ler welt, Der sein wort be = stän = dig hält, Und der sün = der trost und rath Zu uns her = ge = sen = det hat.

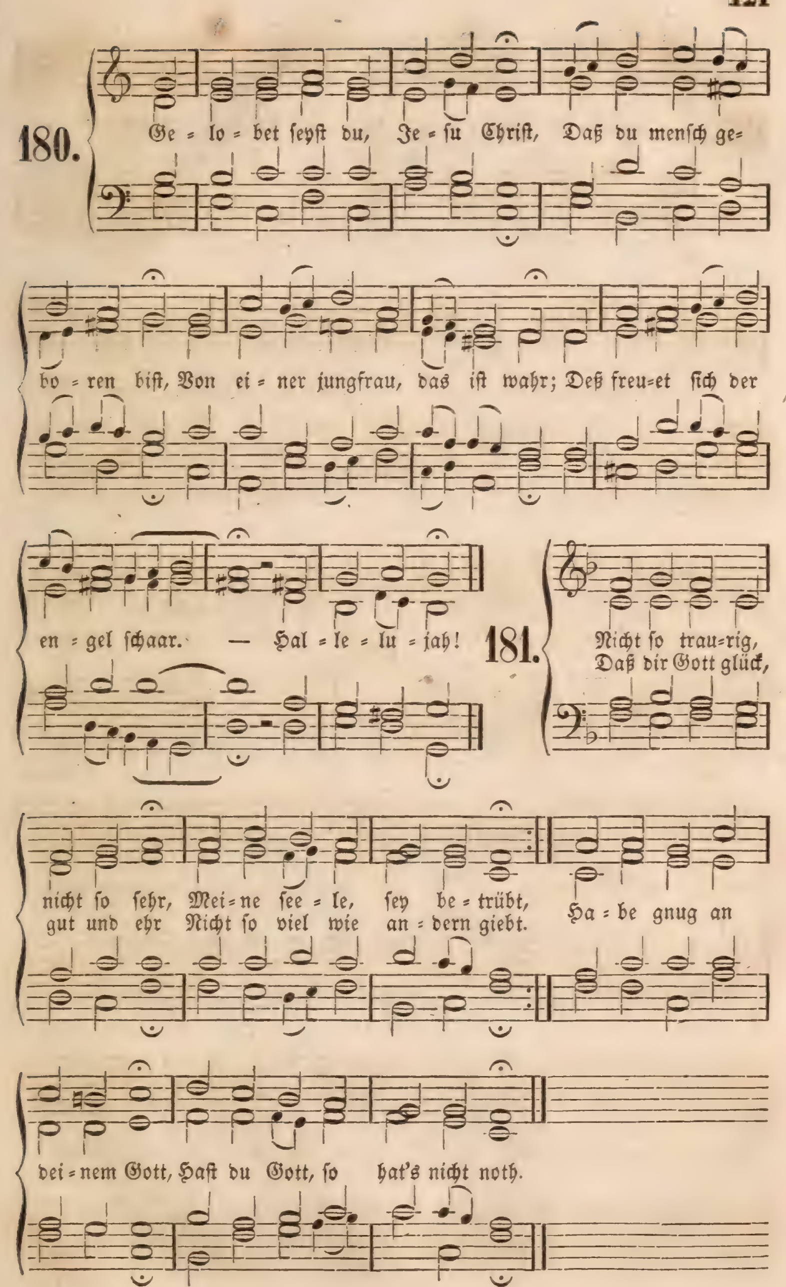
174.

Wie gut ist's, von der sün = de frei! Wie se = lig, Chri = sti knecht! Im sün = den = dienst ist skla = ve = rei, In Chri = sto kin = des = recht.

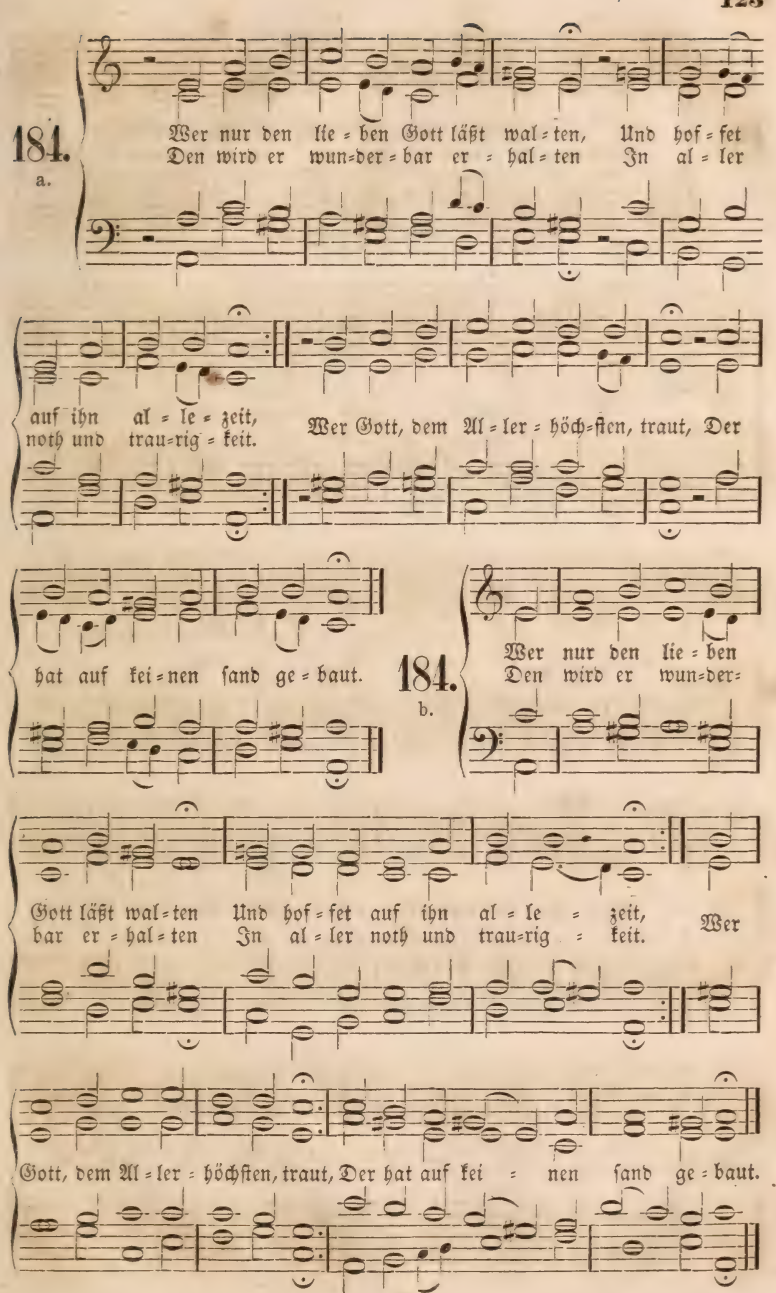

175.
Herz = lieb = ster Je = su! was hast du ver = bro = chen, Daß
man ein solch scharf ur = theil aus = ge = spro = chen? Was ist die schuld? in
was für mis = se = tha = ten Bist du ge = ra = then?
Var.
Herz=
lieb=ster Je = su! was hast du ver=
176.
Oh = ne rast und
un = ver=weilt, Strömen gleich, o see = le, eilt Dei = ne kur = ze pil=ger = zeit


In das meer der E = wig=keit.
177.
Die güld=ne son = ne,
Voll freud und won = ne, Bringt un = sern gren=zen Mit ih = rem glänzen
Ein herz=er = qui = ckendes, lieb = li = ches licht, Mein haupt und glie = der, Die
la = gen dar = nie = der, A = ber nun steh ich, Bin munter und fröh=lich,
Schaue den him = mel mit mei=nem ge = sicht.

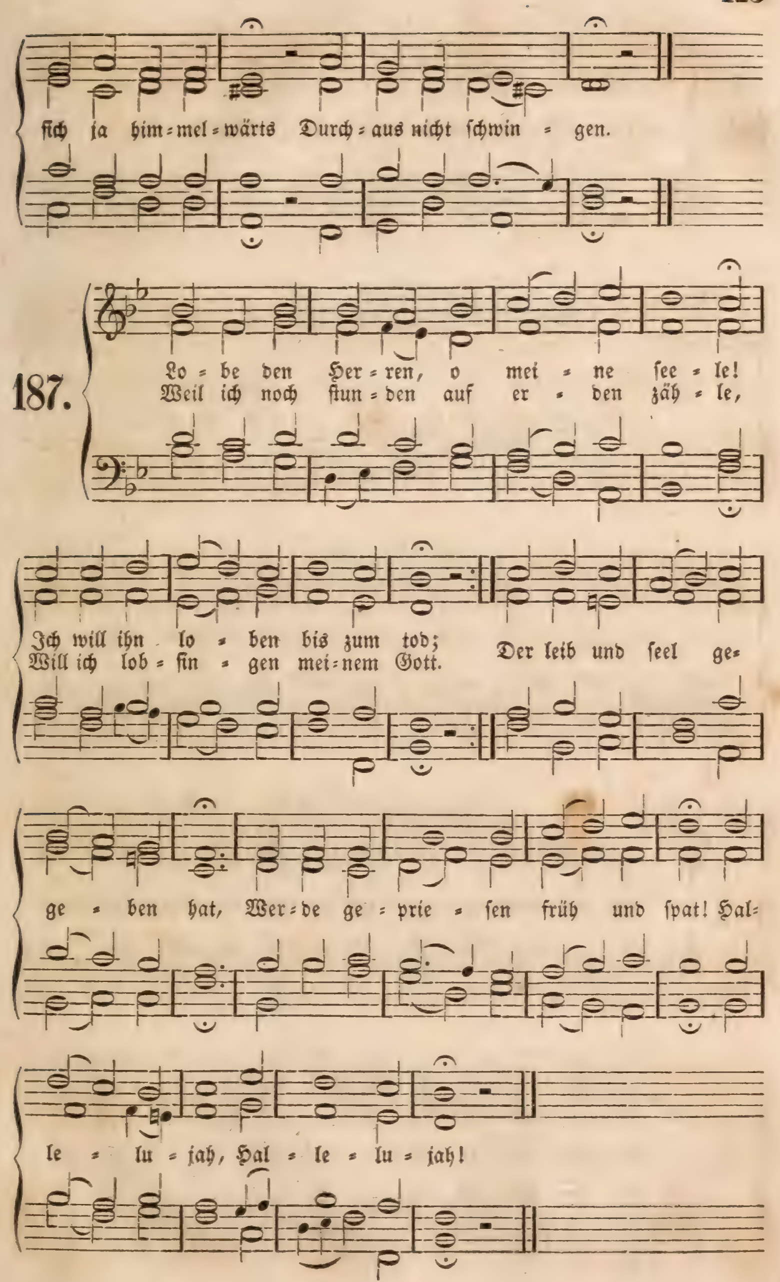

178.
Gott ist mein lied: Er ist der Gott der Stär = ke;
„Herr" ist sein nam, Und groß sind sei = ne wer = ke, Und al = le himmel
sein ge = biet.
179.
Be = sitz ich nur Ein ru = hi=
ges ge = wis = sen, So ist für mich, Wenn an = dre za = gen
müs = sen, Nichts schreckli = ches in der na = tur.


180.
Ge = lo = bet seyst du, Je = su Christ, Daß du mensch ge=
bo = ren bist, Von ei = ner jungfrau, das ist wahr; Deß freu=et sich der
en = gel schaar. — Hal = le = lu = jah!
181.
Nicht so trau=rig, nicht so sehr, Mei=ne see = le, sey be = trübt,
Daß dir Gott glück, gut und ehr Nicht so viel wie an = dern giebt.
Ha = be gnug an dei = nem Gott, Hast du Gott, so hat's nicht noth.


182.
Das wal = te Gott, der hel = fen kann! Mit Gott fang ich die
ar = beit an, Mit Gott nur geht es glück=lich fort; Drum ist auch dieß mein
er = stes wort: Das wal = te Gott!
183.
Ach wie nich=tig, Ach wie
flüchtig ist der menschen le = ben! Wie ein ne = bel bald ent = ste=het,
Und auch wie=der bald ver = ge = het, So ist un = ser Le = ben; se = het!


184.
a.
Wer nur den lie = ben Gott läßt wal = ten, Und hof = fet
Den wird er wun=der = bar er = hal = ten In al = ler
auf ihn al = le = zeit,
noth und trau=rig = keit.
Wer Gott, dem Al = ler = höch=sten, traut, Der
hat auf kei = nen sand ge = baut.
184.
b.
Wer nur den lie = ben
Den wird er wun=der=
Gott läßt wal=ten Und hof = fet auf ihn al = le = zeit,
bar er = hal = ten In al = ler noth und trau=rig = keit.
Wer
Gott, dem Al = ler = höchsten, traut, Der hat auf kei = nen sand ge = baut.

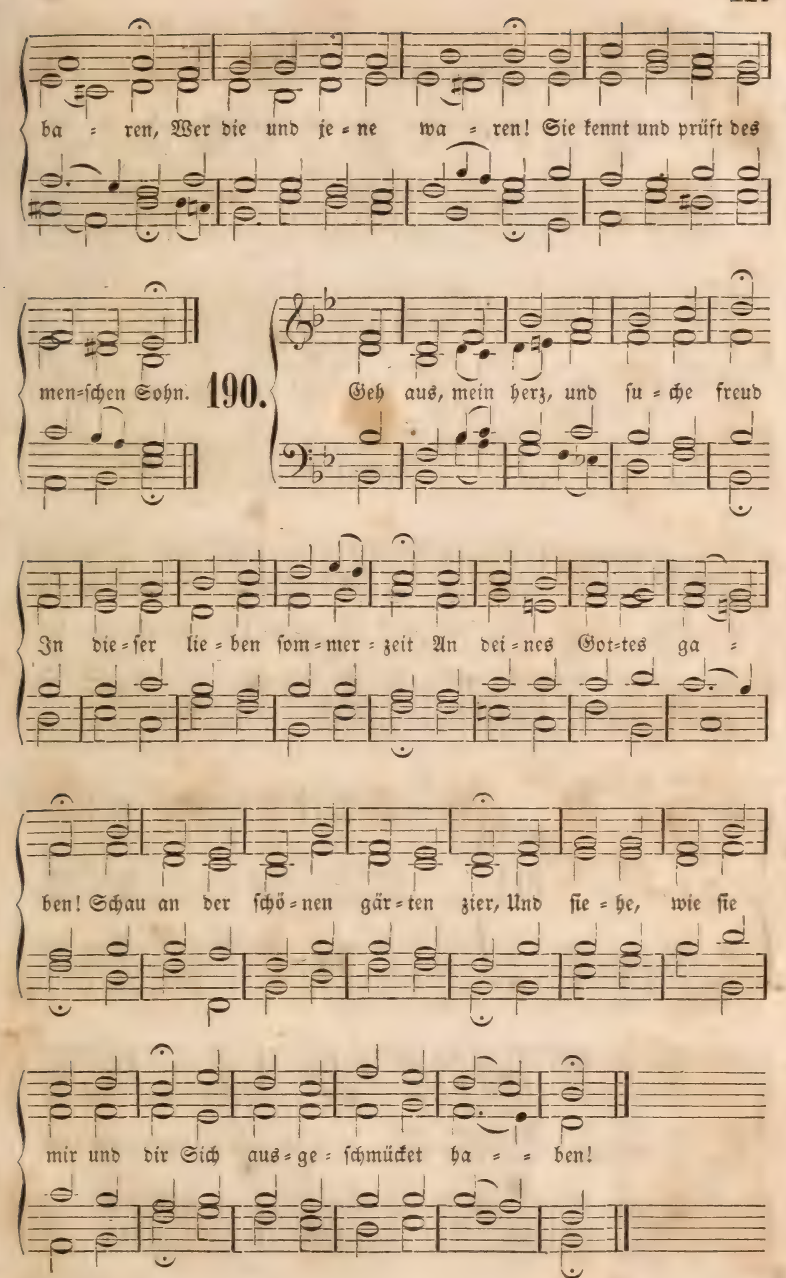

185.
Lo = be den Her = ren, den mäch = ti=gen Kö = nig der
Stim=me, du see = le, mit ein zu den himm = li = schen
eh = ren;
chö = ren!
Kom=met zu hauf; Psal=ter und Har = fe wacht
auf, Las = set den Lob = ge=sang hö = = ren!
186.
Herr, ha = be acht auf mich! Und reiß mich kräf = tig=
lich Von al = len Din = gen; Denn ein ge = fes = selt herz Kann

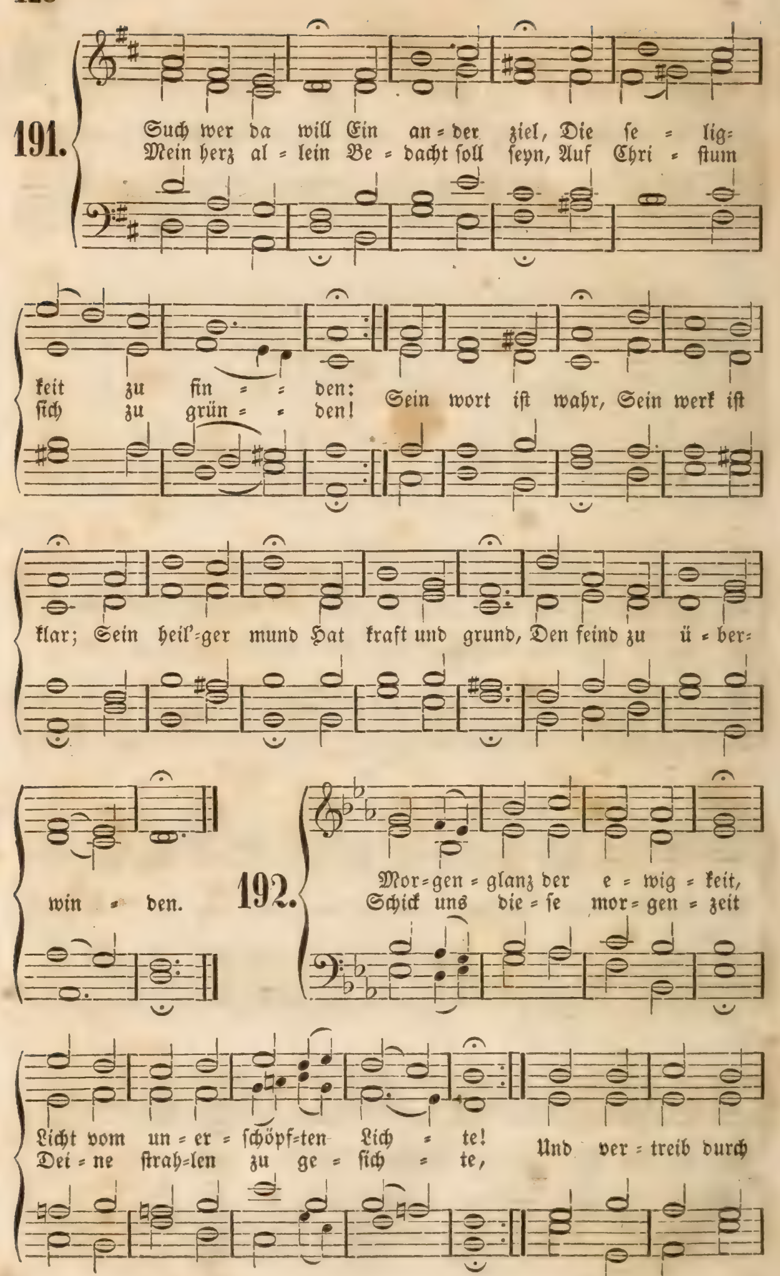

sich ja him=mel=wärts Durch=aus nicht schwin = gen.
187.
Lo = be den Her = ren, o mei = ne see = le!
Weil ich noch stun = den auf er = den zäh = le,
Ich will ihn lo = ben bis zum tod;
Will ich lob = sin = gen mei=nem Gott.
Der leib und seel ge=
ge = ben hat, Wer=de ge = prie = sen früh und spat! Hal=
le = lu = jah, Hal = le = lu = jah!

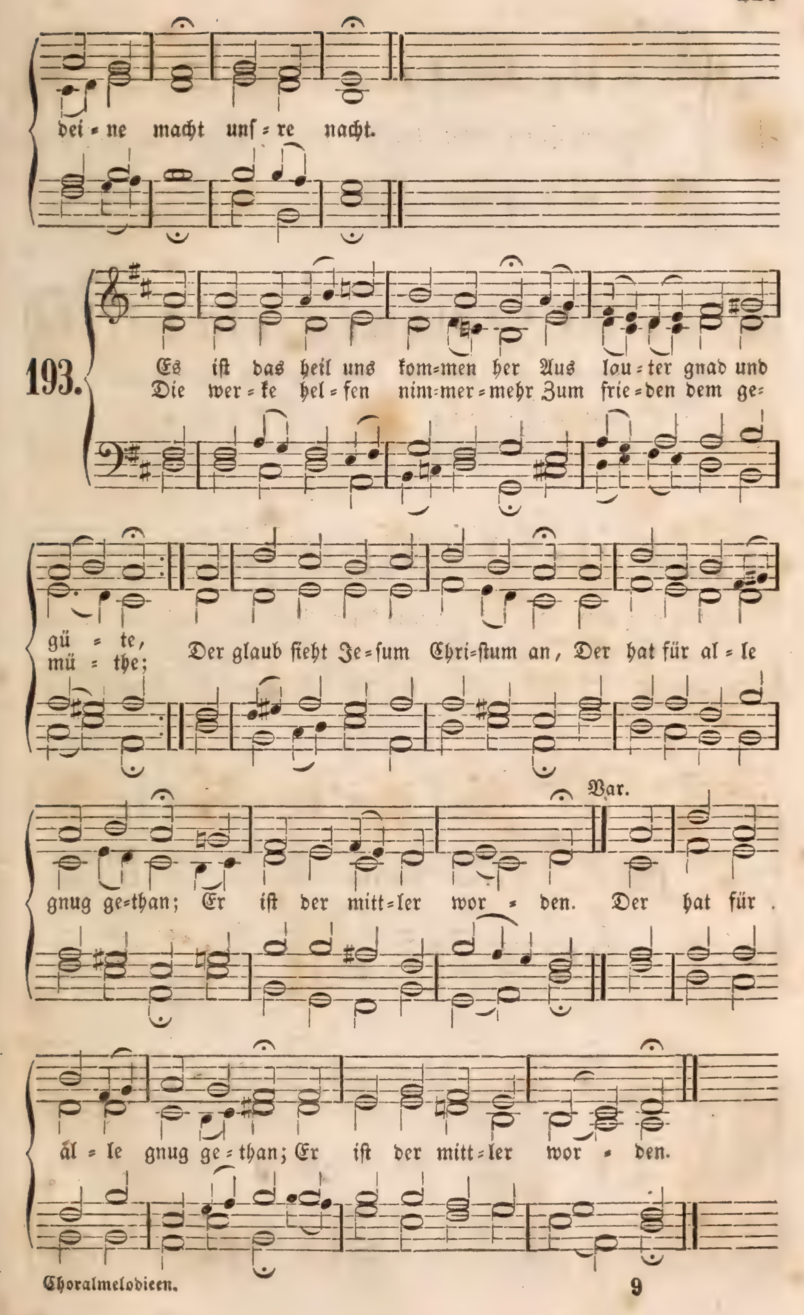
188.

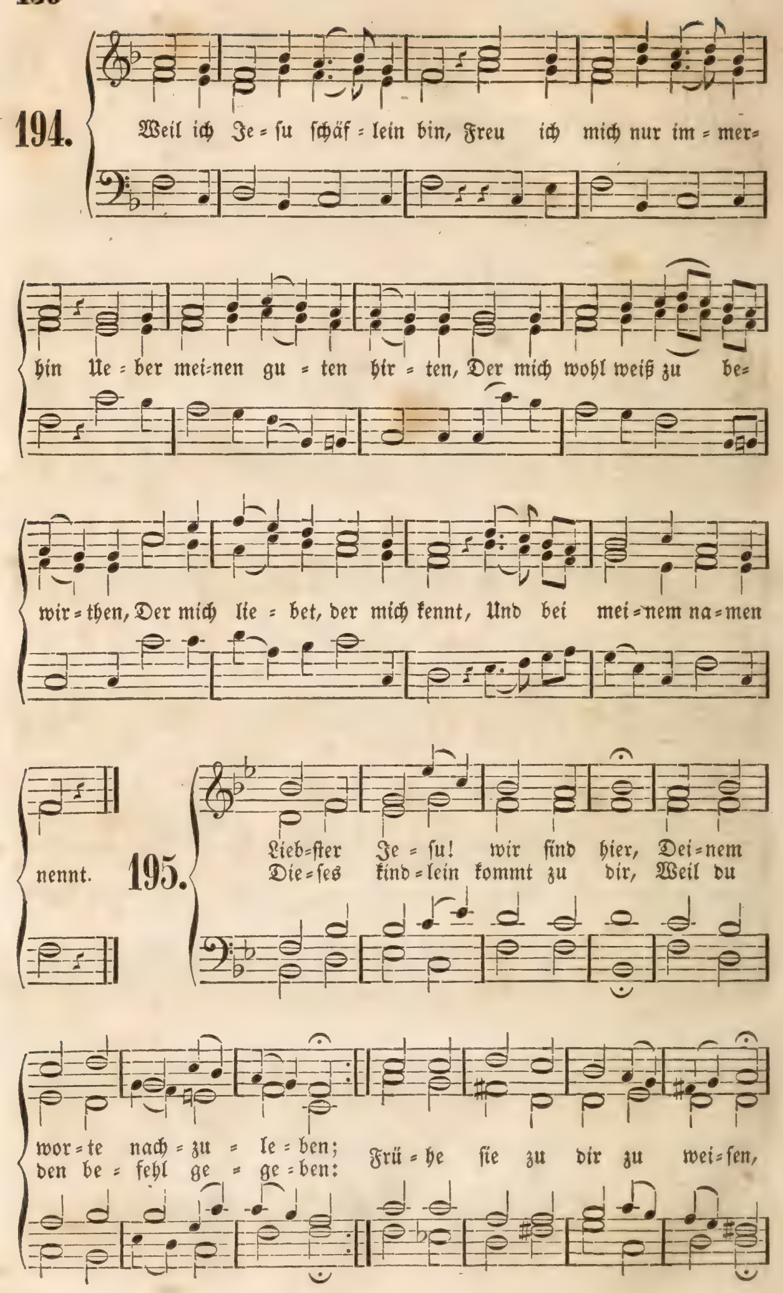
189.

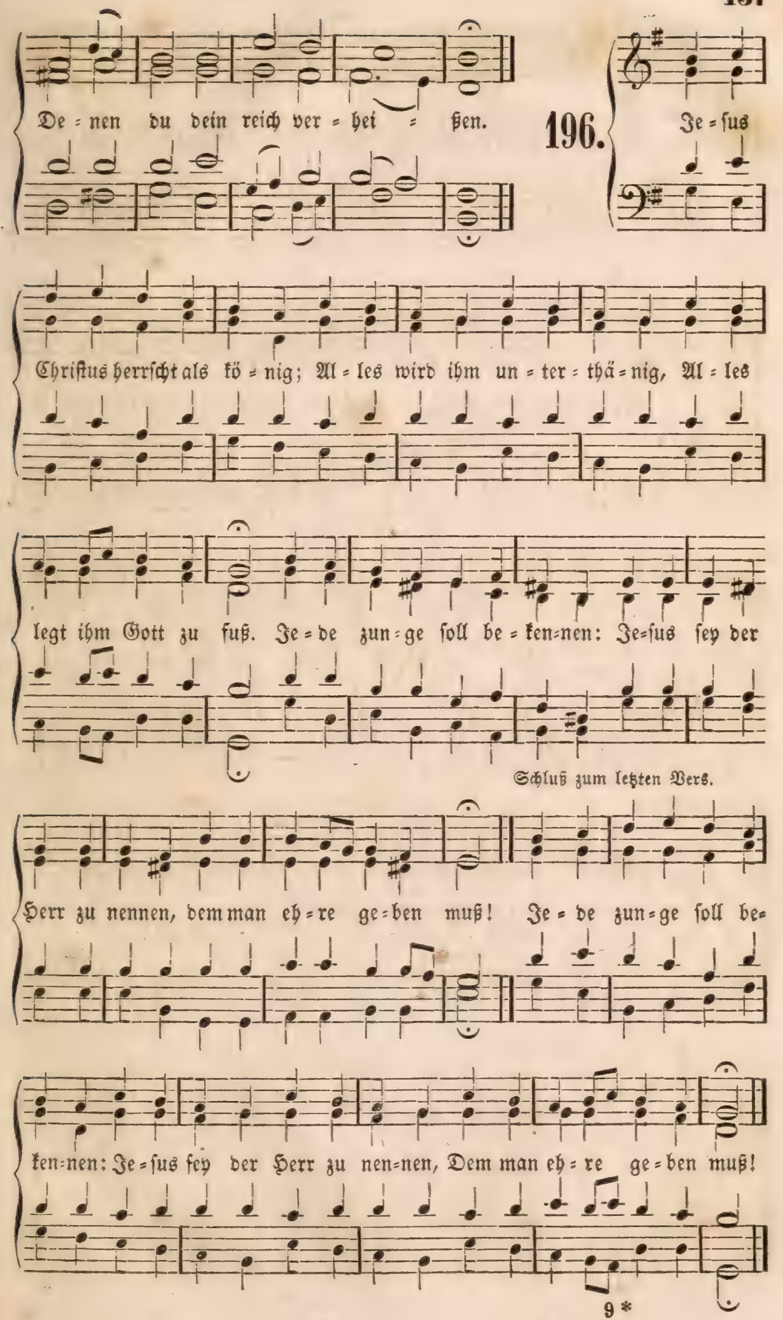

„Die nacht ist nie=mands freund," Doch weil ich Je = sum
fas = se, So fürcht ich kei = nen feind Mit sei = nem grimm und has=se;
Er ist's, der auch die Nacht Mir stets zur freun=din macht.
Die welt kommt einst zu = sam = men Im glanz der ew'=gen
flam = men Vor Chri=sti rich = ter = thron; Dann muß sich of = fen=

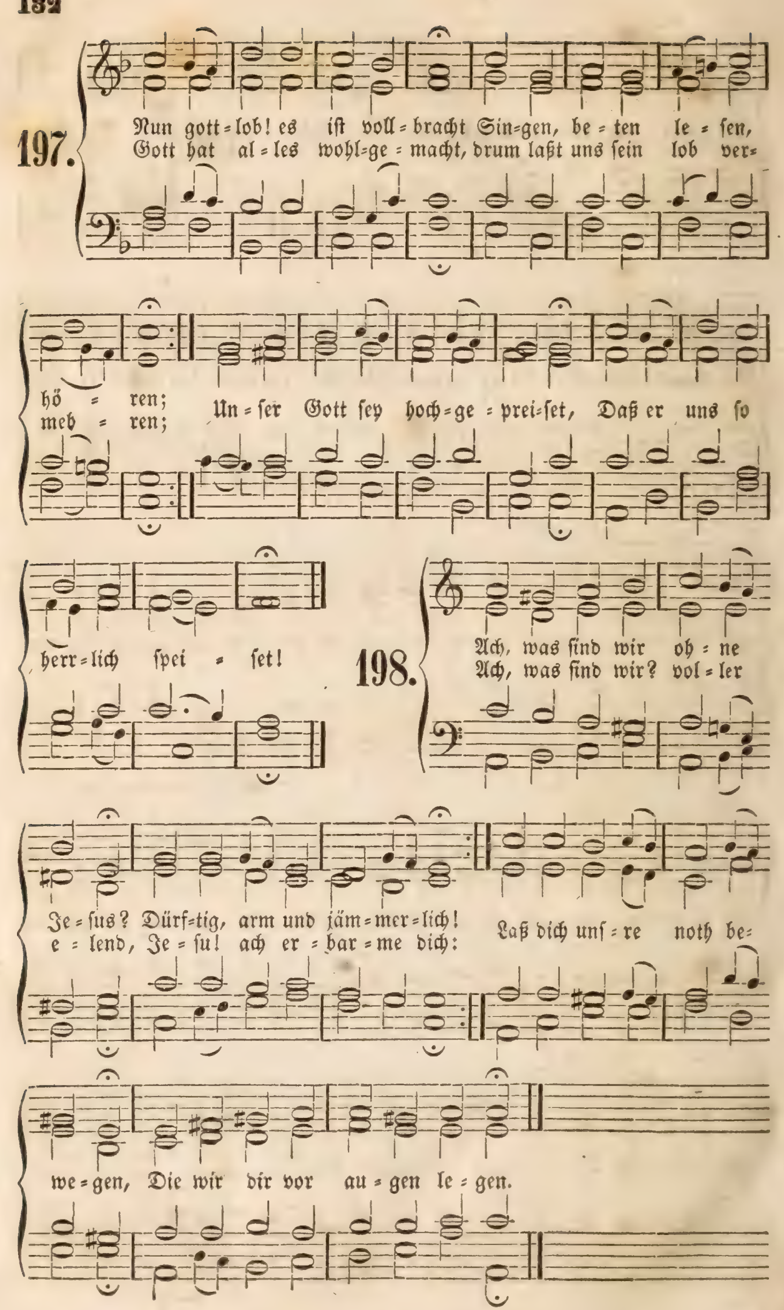

ba = ren, Wer die und je = ne wa = ren! Sie kennt und prüft des
men=schen Sohn.
190.
Geh aus, mein herz, und su = che freud
In die = ser lie = ben som = mer = zeit An dei = nes Got=tes ga =
ben! Schau an der schö = nen gär = ten zier, Und sie = he, wie sie
mir und dir Sich aus = ge = schmücket ha = = ben!

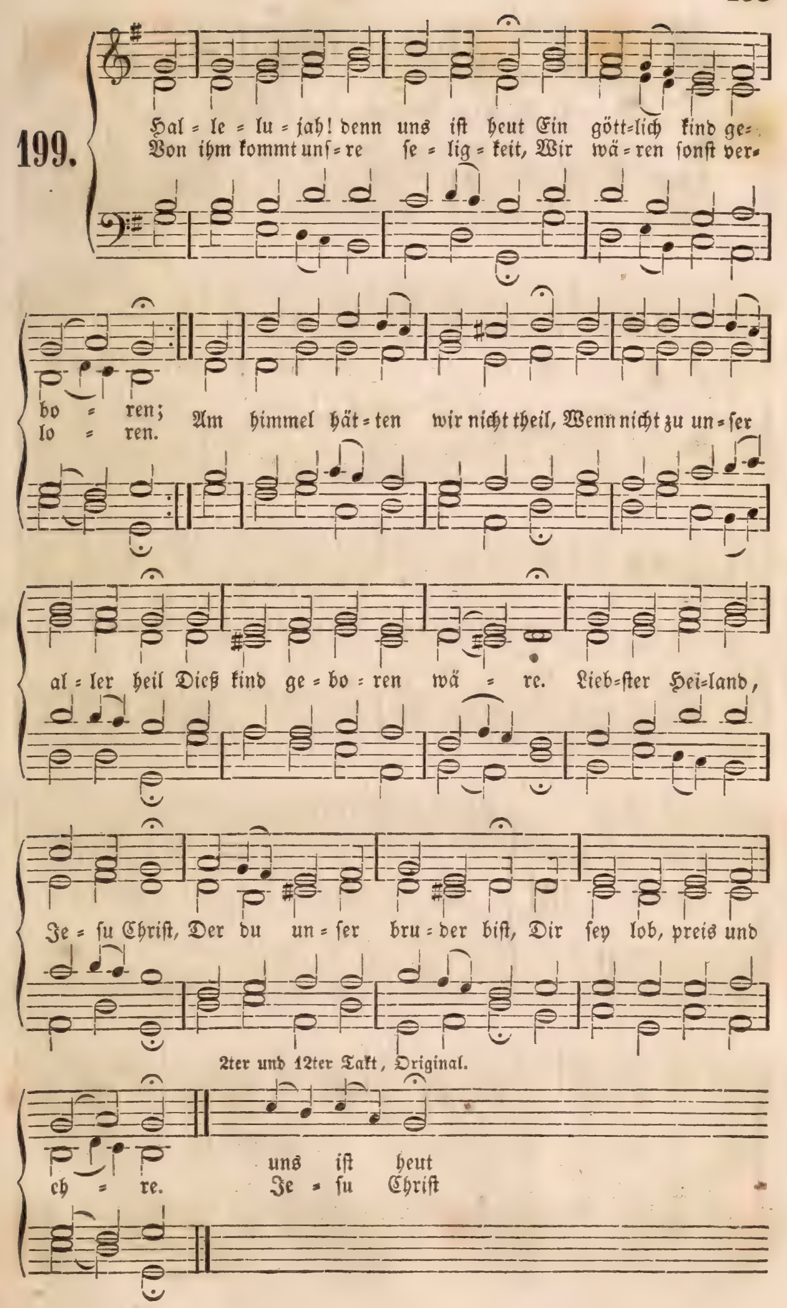

191.
Such wer da will Ein an = der ziel, Die se = lig=
Mein herz al = lein Be = dacht soll seyn, Auf Chri = stum
keit zu fin = = den:
sich zu grün = = den!
Sein wort ist wahr, Sein werk ist
klar; Sein heil'=ger mund Hat kraft und grund, Den feind zu ü = ber=
win = den.
192.
Mor=gen = glanz der e = wig = keit,
Schick uns die = se mor = gen = zeit
Licht vom un = er = schöpf=ten Lich = te!
Dei = ne strah=len zu ge = sich = te,
Und ver = treib durch

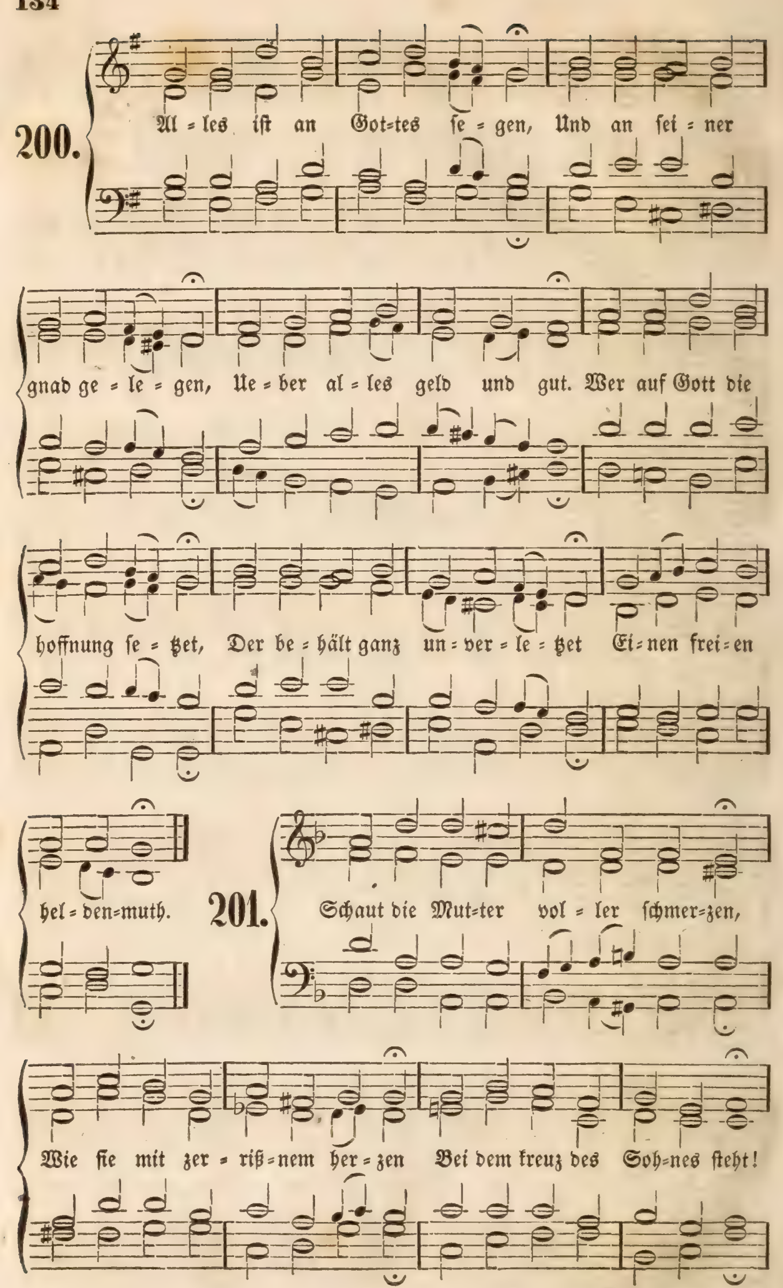

dei = ne macht uns = re nacht.
193.
Es ist das heil uns kom=men her Aus lau = ter gnad und
Die wer = ke hel = fen nim=mer = mehr Zum frie = den dem ge=
gü = te,
mü = the;
Der glaub sieht Je = sum Chri=stum an, Der hat für al = le
gnug ge=than; Er ist der mitt=ler wor = den.
Var.
Der hat für
al = le gnug ge = than; Er ist der mitt = ler wor = den.

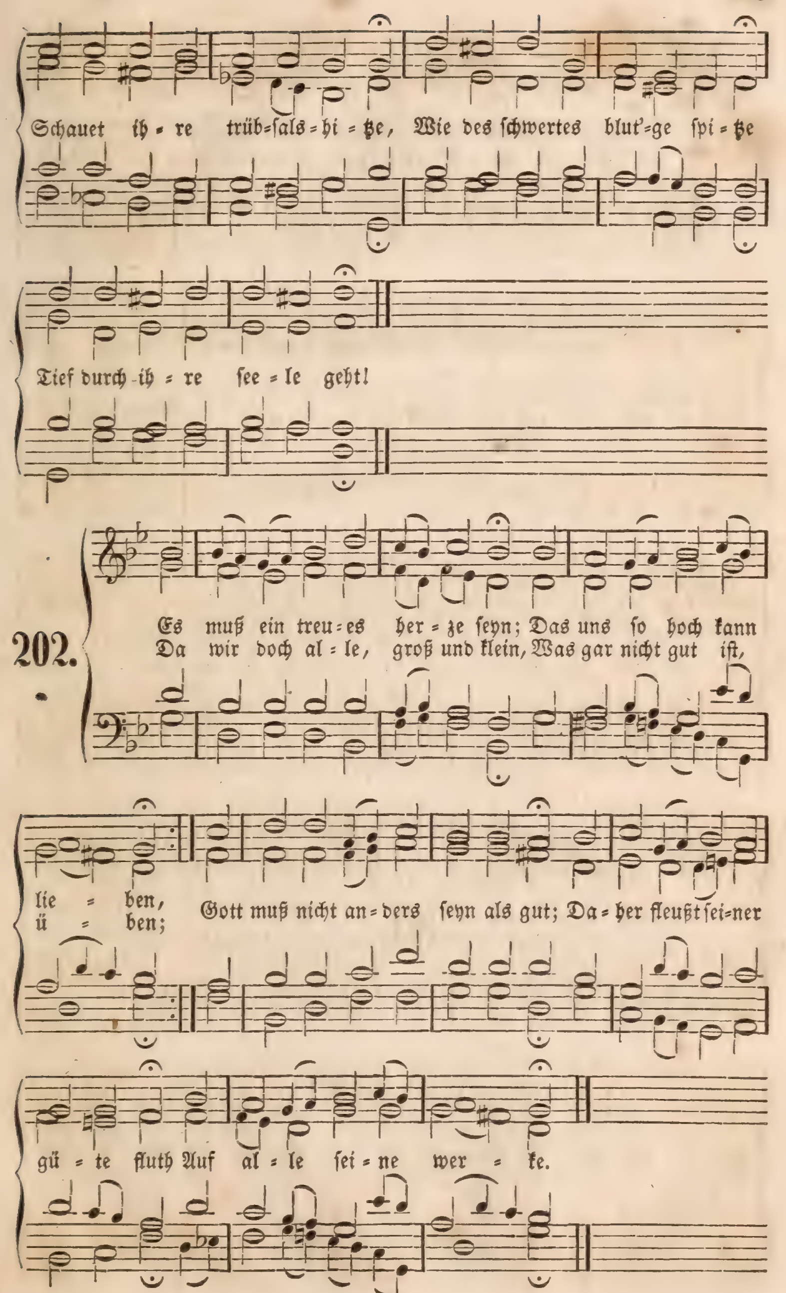

194.
Weil ich Je = su schäf = lein bin, Freu ich mich nur im = mer=
hin Ue = ber mei=nen gu = ten hir = ten, Der mich wohl weiß zu be=
wir = then, Der mich lie = bet, der mich kennt, Und bei mei = nem na = men
nennt.
195.
Lieb=ster Je = su! wir sind hier, Dei=nem
Die=ses kind = lein kommt zu dir, Weil du
wor = te nach = zu = le = ben;
den be = fehl ge = ge = ben:
Frü = he sie zu dir zu wei=sen,

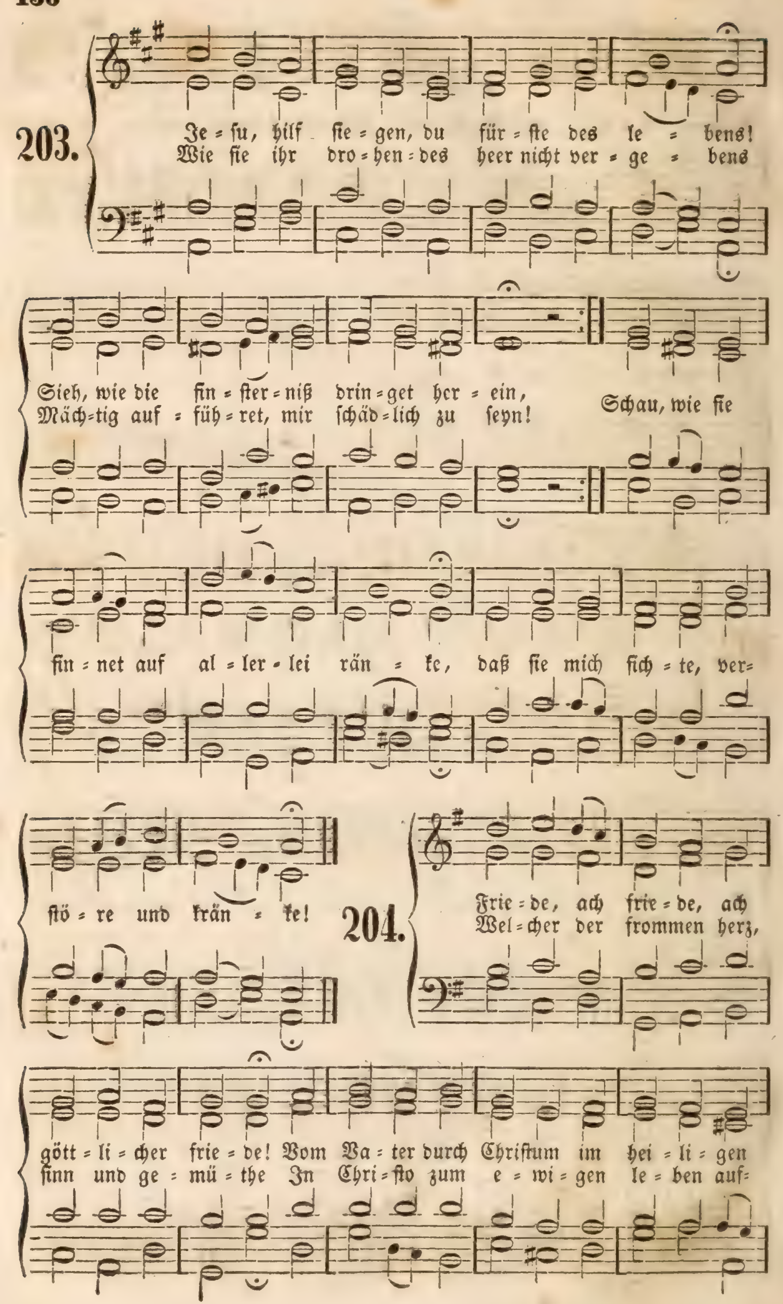

De = nen du dein reich ver = hei = ßen.
196.
Je = sus
Christus herrscht als kö = nig; Al = les wird ihm un = ter = thä = nig, Al = les
legt ihm Gott zu fuß. Je = de zun = ge soll be = ken=nen: Je=sus sey der
Schluß zum letzten Vers.
Herr zu nennen, dem man eh = re ge = ben muß! Je = de zun = ge soll be=
ken=nen: Je = sus sey der Herr zu nen=nen, Dem man eh = re ge = ben muß!

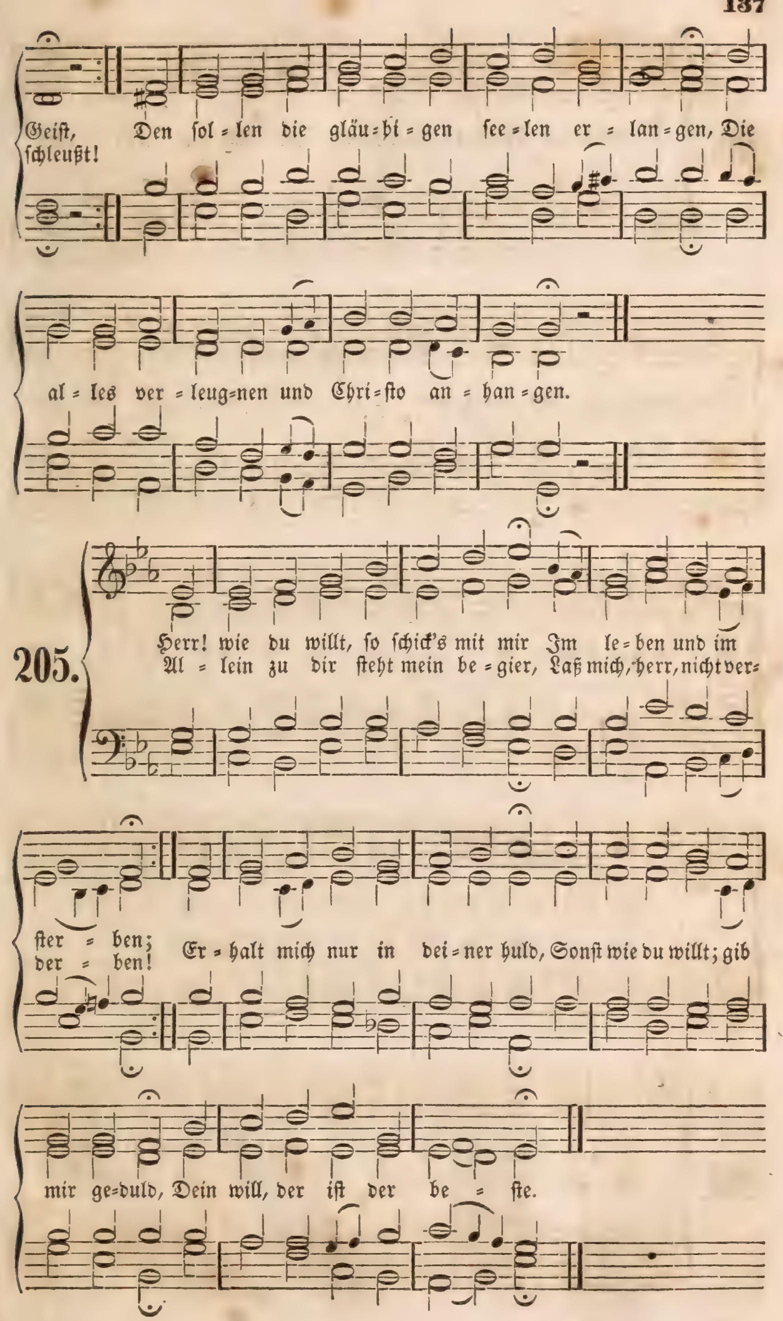

197.
Nun gott = lob! es ist voll = bracht Sin=gen, be = ten le = sen,
Gott hat al = les wohl=ge = macht, drum laßt uns sein lob ver=
hö = ren;
meh = ren;
Un = ser Gott sey hoch=ge = prei=set, Daß er uns so
herr = lich spei = set!
198.
Ach, was sind wir oh = ne
Ach, was sind wir? vol = ler
Je = sus? Dürf=tig, arm und jäm = mer = lich!
e = lend, Je = su! ach er = bar = me dich:
Laß dich uns = re noth be=
we = gen, Die wir dir vor au = gen le = gen.


199.
Hal = le = lu = jah! denn uns ist heut Ein gött=lich kind ge= bo = ren;
Von ihm kommt uns = re se = lig = keit, Wir wä = ren sonst ver= lo = ren.
Am himmel hät = ten wir nicht theil, Wenn nicht zu un = ser al = ler heil Dieß kind ge = bo = ren wä = re.
Lieb=ster Hei=land, Je = su Christ, Der du un = ser bru = der bist, Dir sey lob, preis und eh = re.
2ter und 12ter Takt, Original.
uns ist heut
Je = su Christ

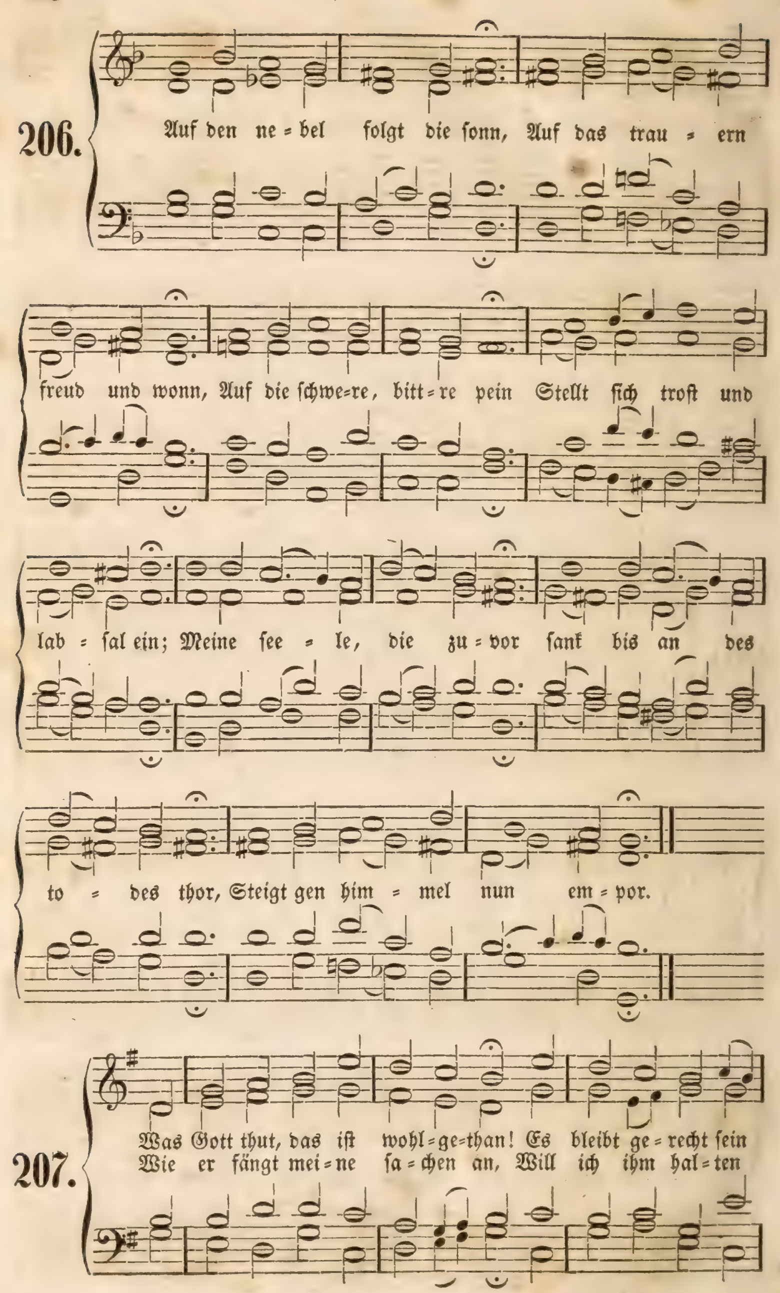

200.
Al = les ist an Got=tes se = gen, Und an sei = ner
gnad ge = le = gen, Ue = ber al = les geld und gut. Wer auf Gott die
hoffnung se = tzet, Der be = hält ganz un = ver = le = tzet Ei=nen frei=en
hel = den=muth.
201.
Schaut die Mut=ter vol = ler schmer=zen,
Wie sie mit zer = riß=nem her = zen Bei dem kreuz des Soh=nes steht!


Schauet ih = re trüb=sals = hi = tze, Wie des schwertes blut'=ge spi = tze
Tief durch ih = re see = le geht!
202.
Es muß ein treu = es her = ze seyn; Das uns so hoch kann
Da wir doch al = le, groß und klein, Was gar nicht gut ist,
lie = ben,
ü = ben;
Gott muß nicht an = ders seyn als gut; Da = her fleußt sei=ner
gü = te fluth Auf al = le sei = ne wer = ke.

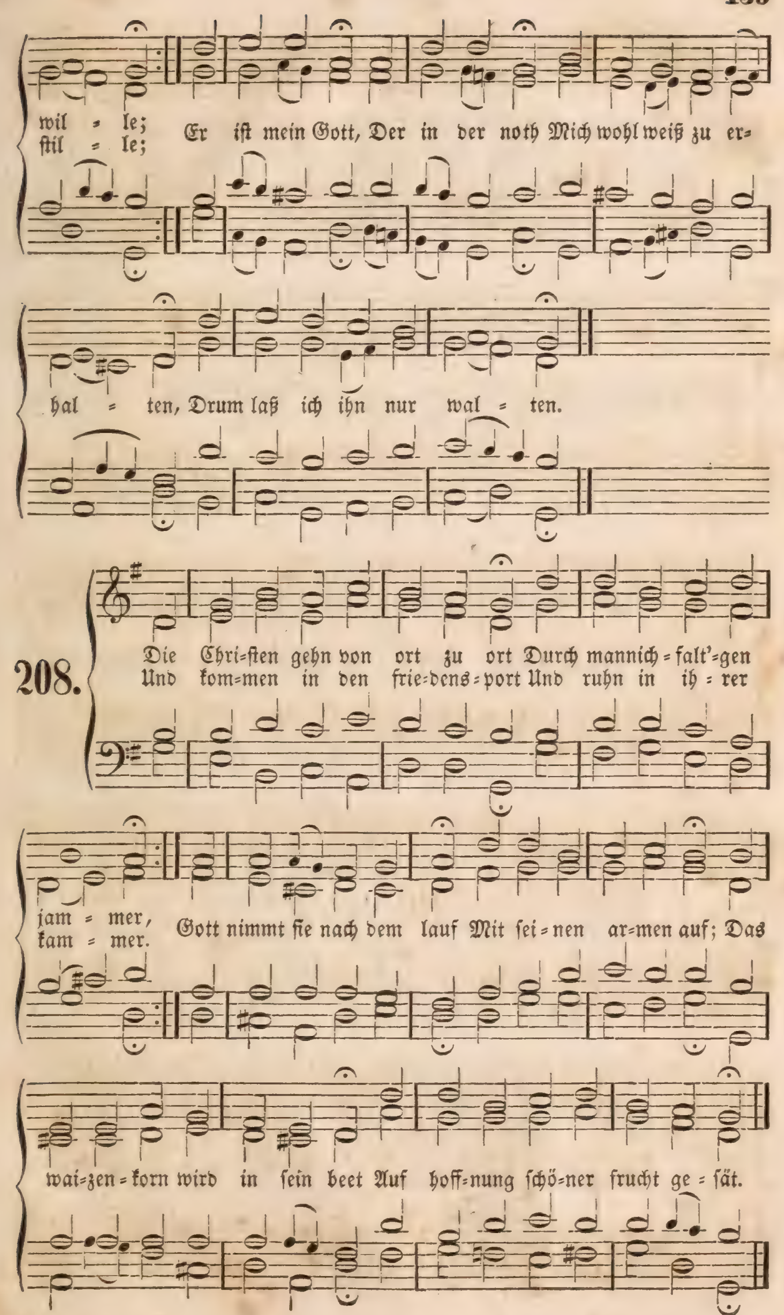

203.
Je = su, hilf sie = gen, du für = ste des le = bens!
Wie sie ihr dro = hen = des heer nicht ver = ge = bens
Sieh, wie die fin = ster = niß drin = get her = ein,
Mäch=tig auf = füh = ret, mir schäd = lich zu seyn!
Schau, wie sie
fin = net auf al = ler = lei rän = ke, daß sie mich sich = te, ver=
stö = re und krän = ke!
204.
Frie = de, ach frie = de, ach
Wel = cher der frommen herz,
gött = li = cher frie = de! Vom Va = ter durch Christum im hei = li = gen
sinn und ge = mü = the In Chri = sto zum e = wi = gen le = ben auf=

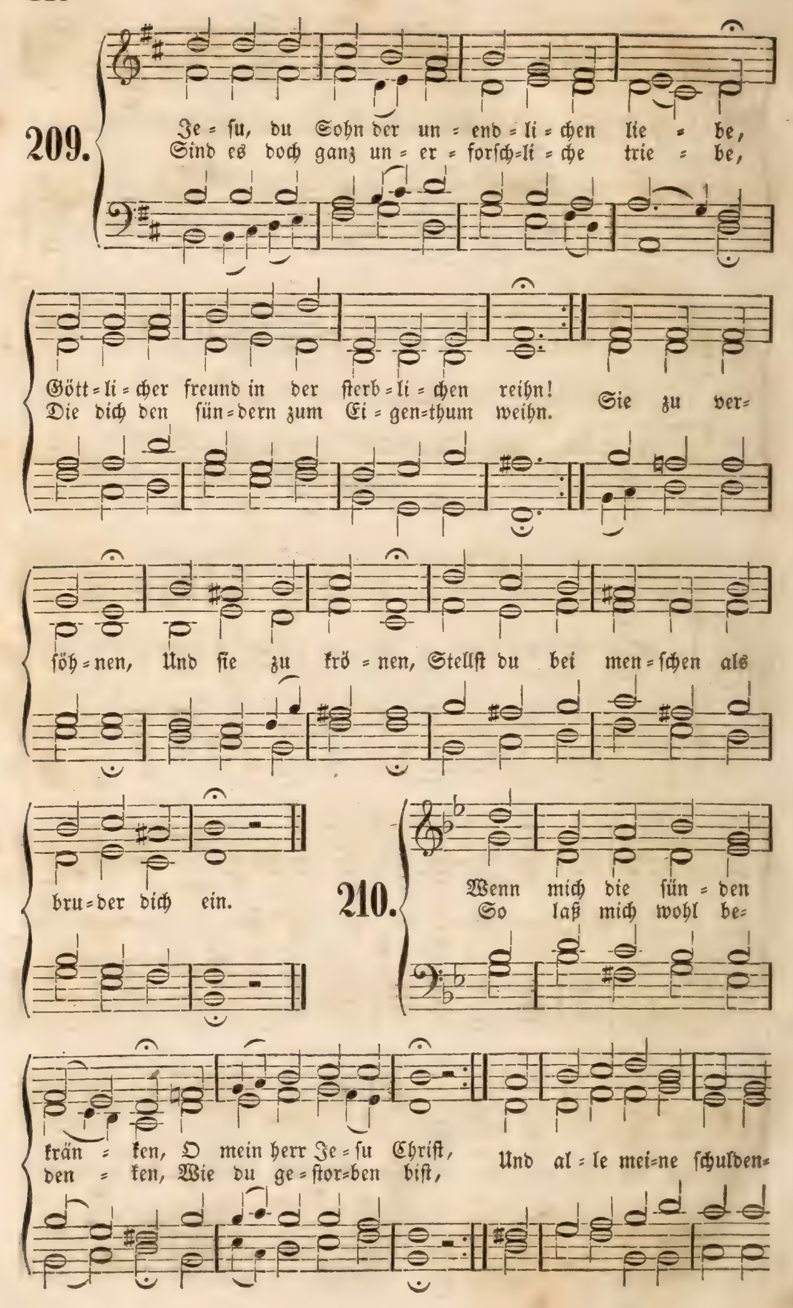

Geist, Den sol = len die gläu = bi = gen see = len er = lan = gen, Die
schleußt!
al = les ver = leug=nen und Chri = sto an = han = gen.
205.
Herr! wie du willt, so schick's mit mir Im le = ben und im
Al = lein zu dir steht mein be = gier, Laß mich, Herr, nicht ver=
ster = ben;
der = ben!
Er = halt mich nur in dei = ner huld, Sonst wie du willt; gib
mir ge=duld, Dein will, der ist der be = ste.

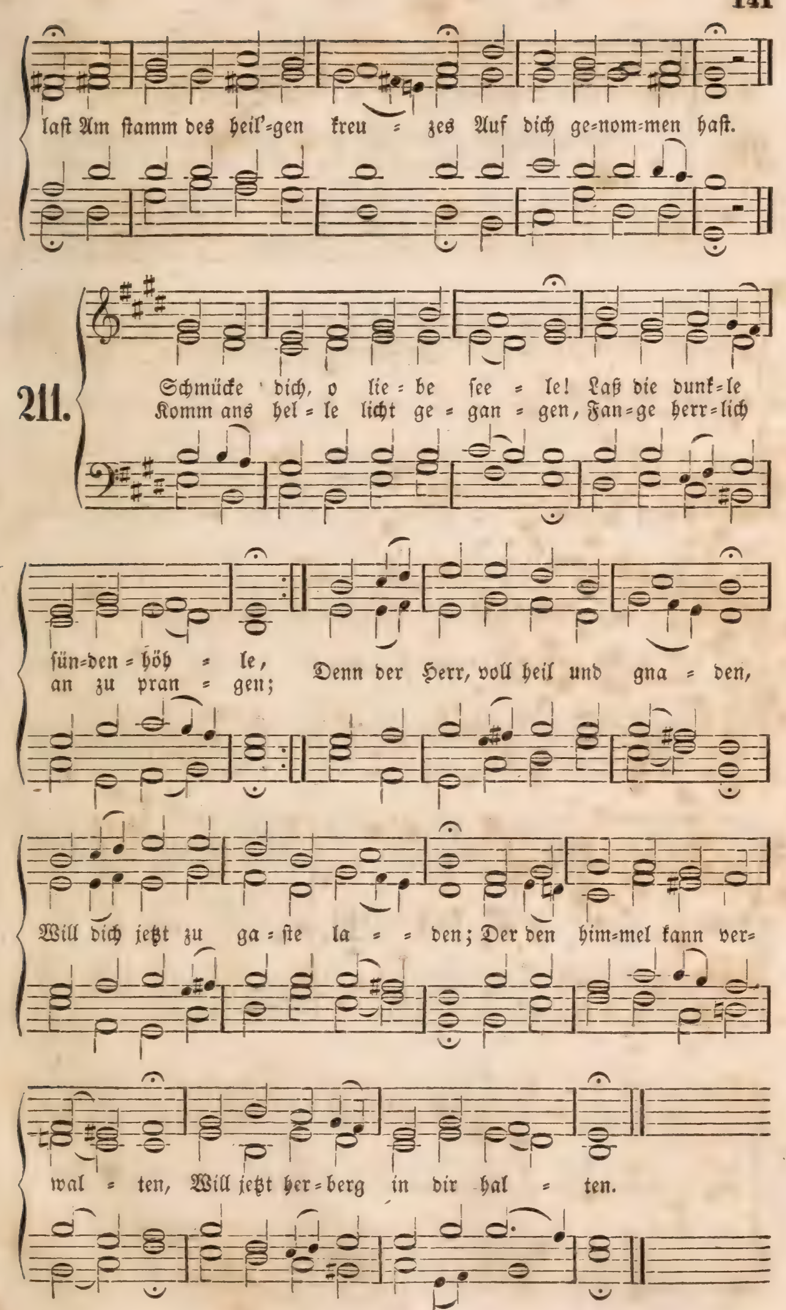
206.

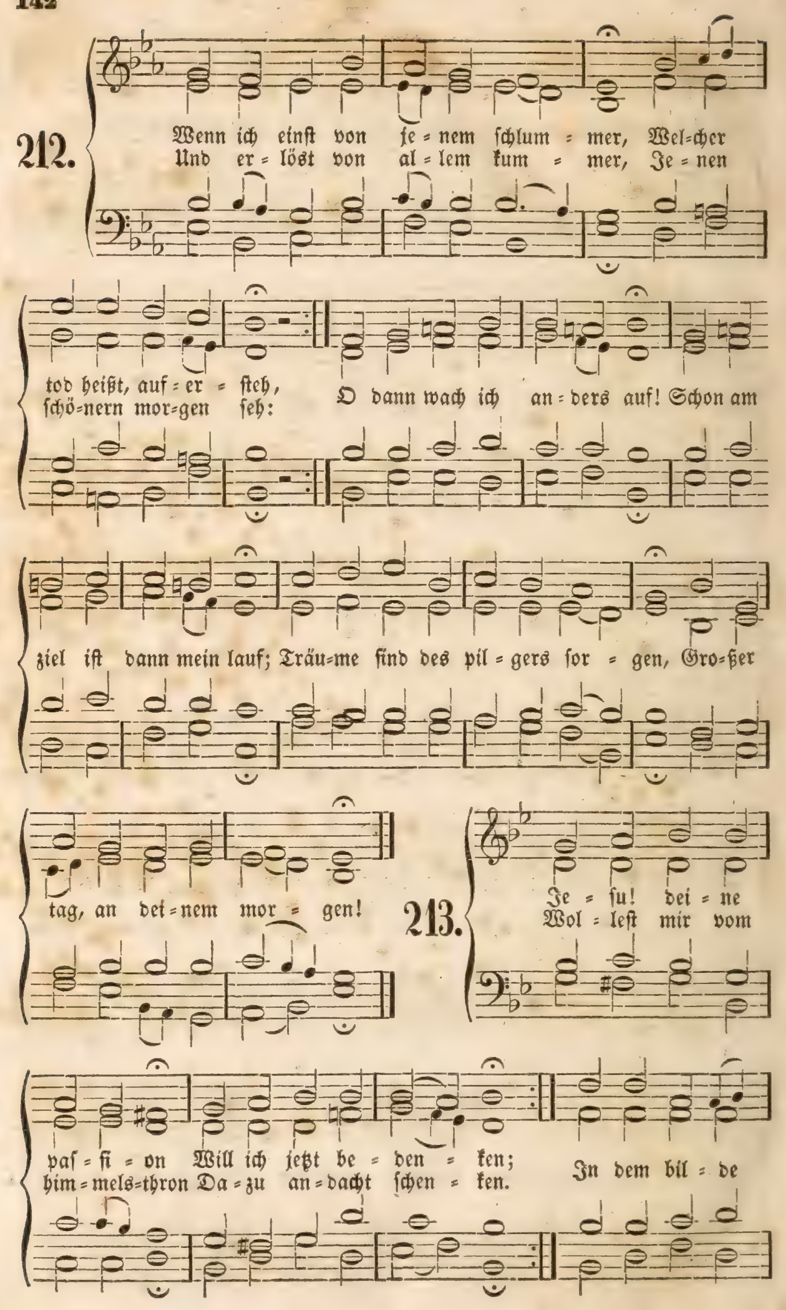

Auf den ne = bel folgt die sonn, Auf das trau = ern
freud und wonn, Auf die schwe=re, bitt=re pein Stellt sich trost und
lab = sal ein; Meine see = le, die zu = vor sank bis an des
to = des thor, Steigt gen him = mel nun em = por.
Was Gott thut, das ist wohl=ge=than! Es bleibt ge = recht sein
Wie er fängt mei = ne sa = chen an, Will ich ihm hal = ten

207.

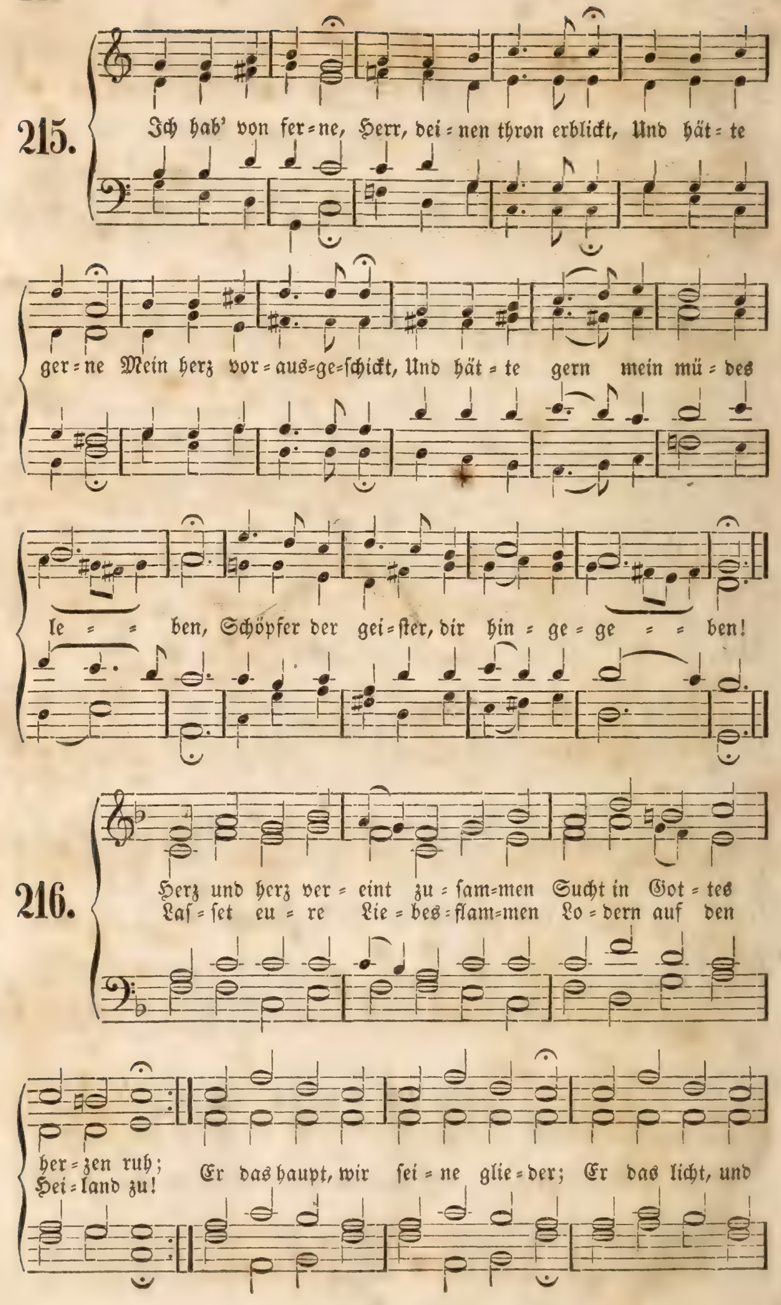

wil = le; Er ist mein Gott, Der in der noth Mich wohl weiß zu er=
stil = le;
hal = ten, Drum laß ich ihn nur wal = ten.
208.
Die Chri=sten gehn von ort zu ort Durch mannich = falt'=gen
Und kom=men in den frie=dens = port Und ruhn in ih = rer
jam = mer, Gott nimmt sie nach dem lauf Mit sei = nen ar=men auf; Das
kam = mer.
wai=zen = korn wird in sein beet Auf hoff=nung schö=ner frucht ge = sät.


209.
Je = su, du Sohn der un = end = li = chen lie = be,
Sind es doch ganz un = er = forsch=li = che trie = be,
Gött = li = cher freund in der sterb = li = chen reihn!
Die dich den sün = dern zum Ei = gen=thum weihn.
Sie zu ver=
söh = nen, Und sie zu krö = nen, Stellst du bei men = schen als
bru = der dich ein.
210.
Wenn mich die sün = den
So laß mich wohl be=
krän = ken, O mein herr Je = su Christ,
den = ken, Wie du ge = stor=ben bist,
Und al = le mei=ne schulden=

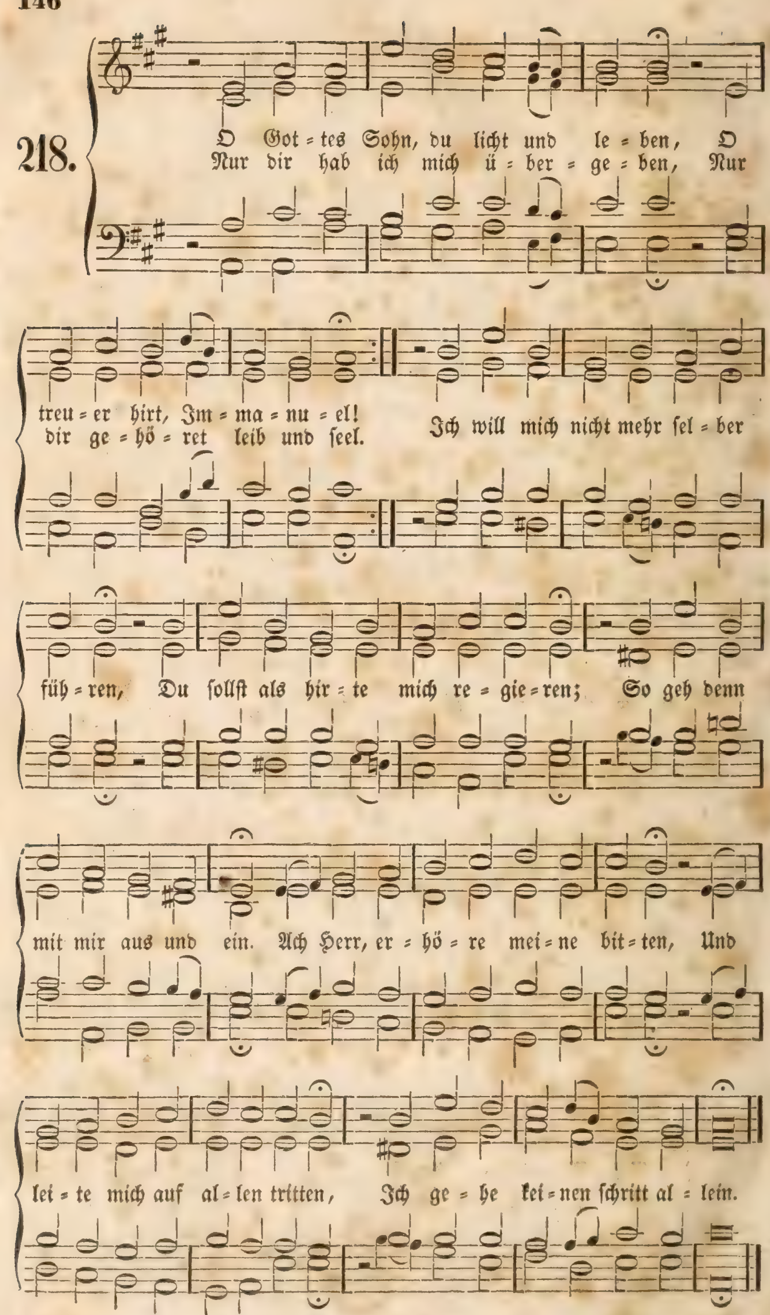

last Am stamm des heil'=gen kreu = zes Auf dich ge=nom=men hast.
211.
Schmücke dich, o lie = be see = le! Laß die dunk=le
Komm ans hel = le licht ge = gan = gen, Fan=ge herr=lich
sün=den = höh = le,
an zu pran = gen;
Denn der Herr, voll heil und gna = den,
Will dich jetzt zu ga = ste la = = den; Der den him=mel kann ver=
wal = ten, Will jetzt her = berg in dir hal = ten.


212.
Wenn ich einst von je = nem schlum = mer, Wel=cher
Und er = löst von al = lem kum = mer, Je = nen
tod heißt, auf = er = steh,
schö=nern mor=gen seh:
O dann wach ich an = ders auf! Schon am
ziel ist dann mein lauf; Träu=me sind des pil = gers sor = gen, Gro=ßer
tag, an dei = nem mor = gen!
213.
Je = su! dei = ne
Wol = lest mir vom
pas = si = on Will ich jetzt be = den = ken;
him = mels=thron Da = zu an = dacht schen = ken.
In dem bil = de

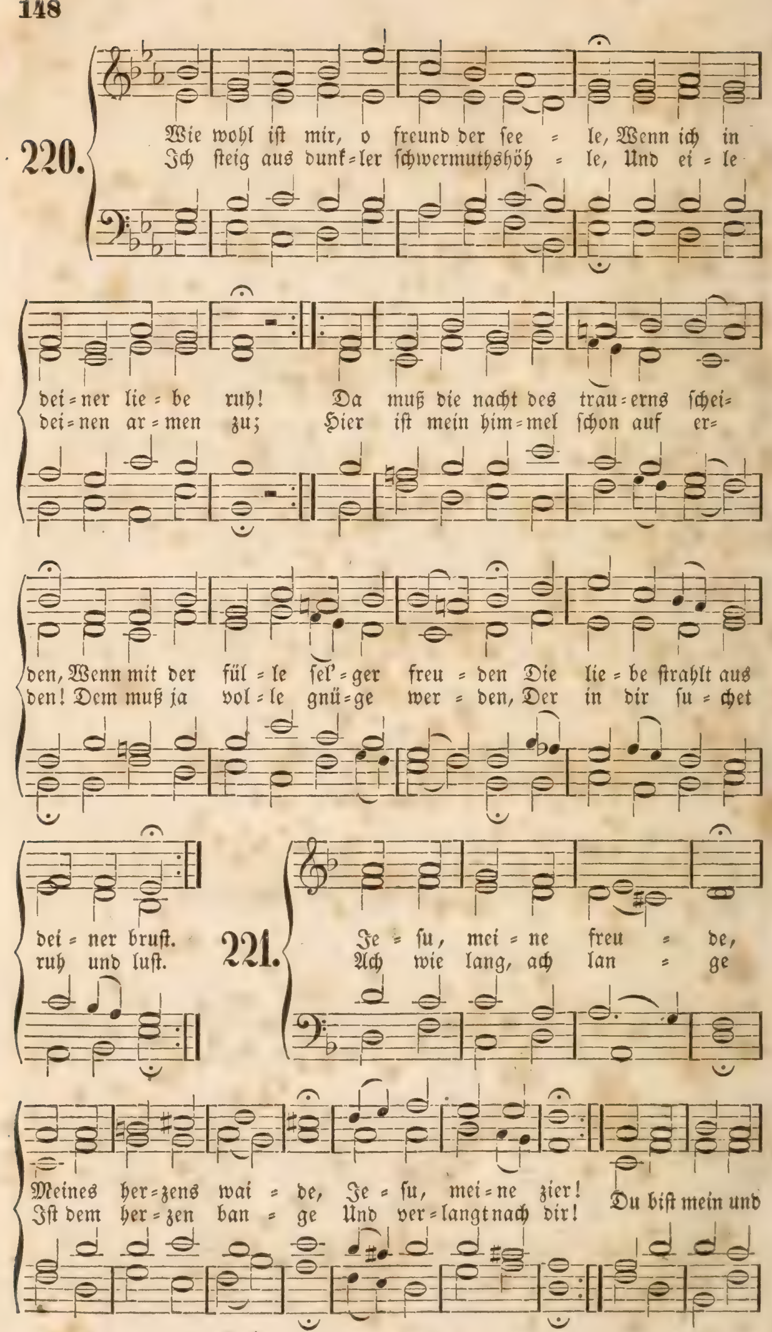

jeßt er=schein, Je=su, mei=nem her = zen, Wie du, un=ser
heil zu seyn, Lit=test gro=ße schmer = zen.
214.
Wer wohl auf ist und ge=sund He=be sein Ge=
Und er=he=be sei=nen mund Zu des Höch=sten
mü = the
gü = te.
Laßt uns dan=ken tag und nacht Mit ge=sun=den
lie=dern Unserm Gott, der uns be=dacht Mit ge=sun=den glie = dern!

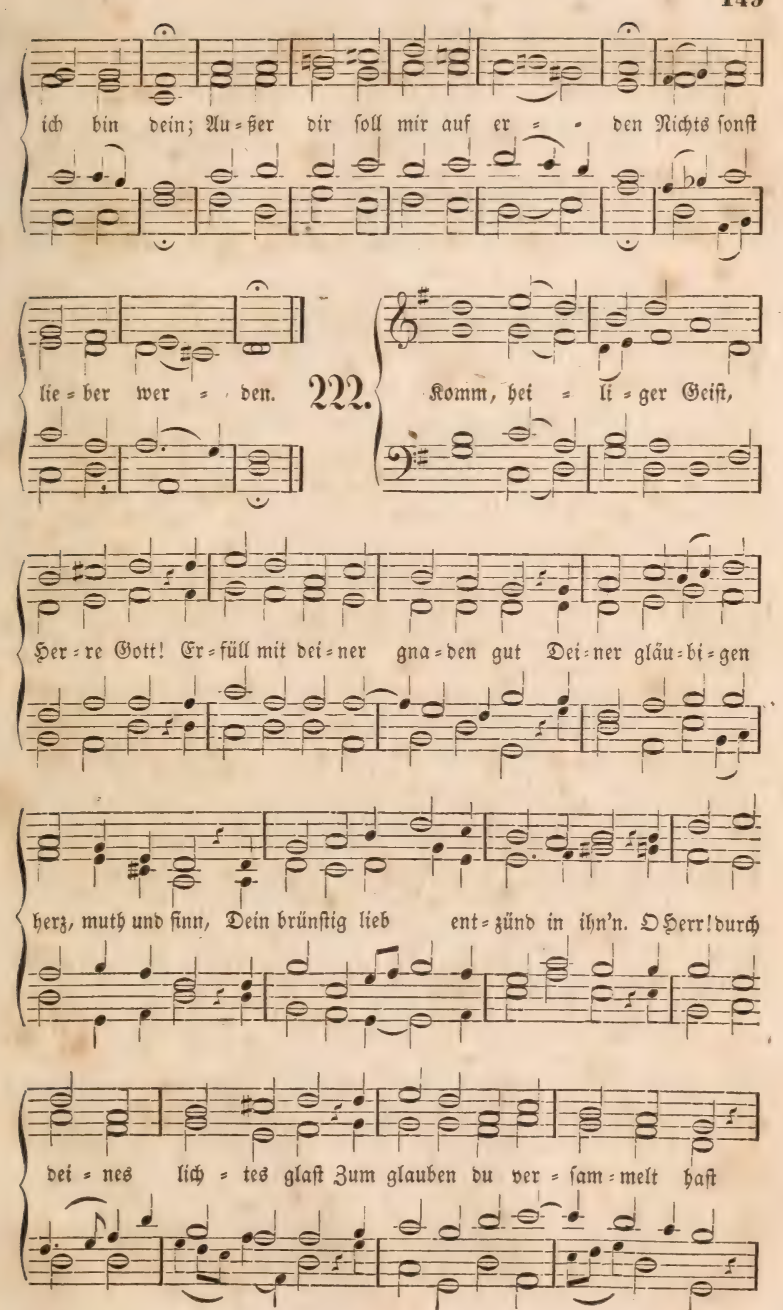

215.
Ich hab' von fer=ne, Herr, dei=nen thron erblickt, Und hät=te
ger=ne Mein herz vor=aus=ge=schickt, Und hät=te gern mein mü=des
le= = ben, Schöpfer der gei=ster, dir hin=ge=ge= = ben!
216.
Herz und herz ver=eint zu=sam=men Sucht in Got=tes
Laß=set eu=re Lie=bes=flam=men Lo=dern auf den
her=zen ruh; Er das haupt, wir sei=ne glie=der; Er das licht, und
Hei=land zu!

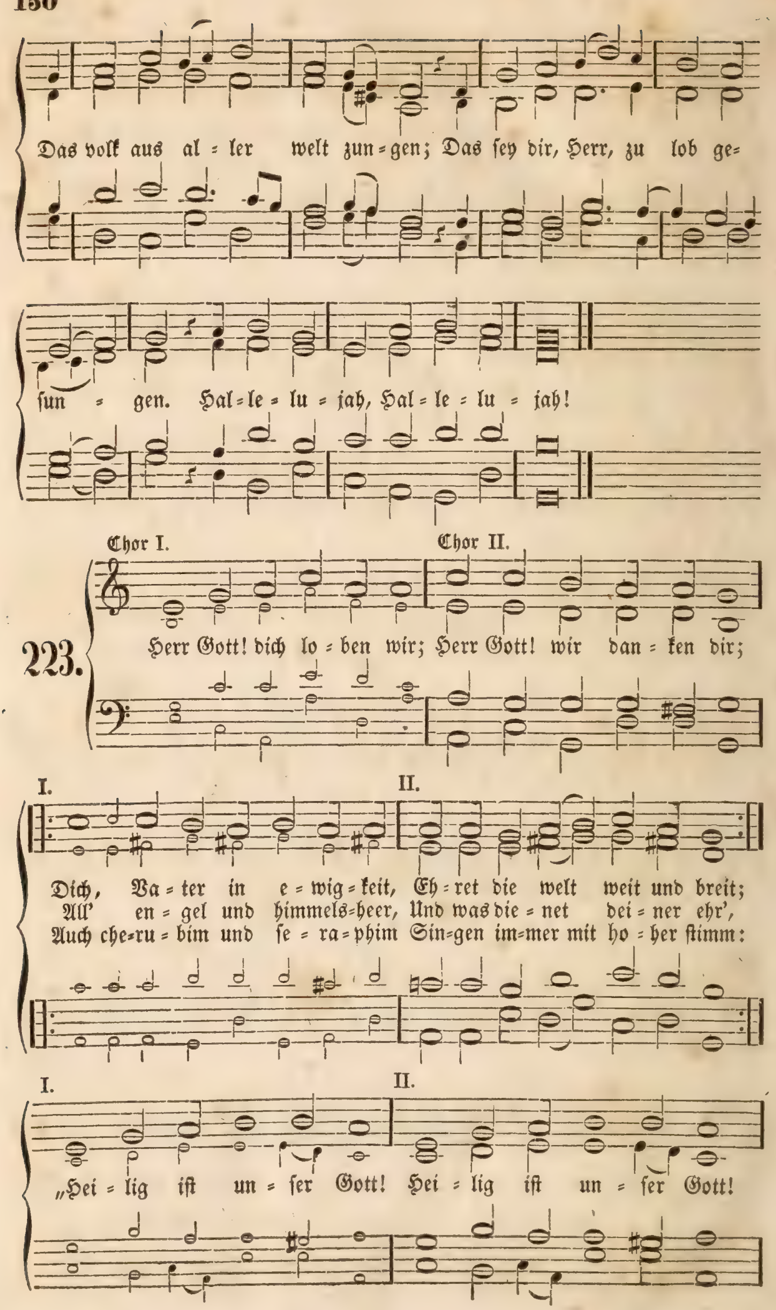

wir der schein; Er der Mei=ster, wir die brü=der; Er ist un=ser,
wir sind sein!
217.
Ei=nes wünsch ich mir vor al=lem an=dern, Eine speise früh und spät;
Se=lig läßts im thrä=nen=thal sich wan=dern, Wenn dieß Ei=ne mit uns geht:
Un=ver=rückt auf ei=nen Mann zu schau=en, Der mit blut'gem schweiß und to=des=grau=en
Auf sein an=tlitz nie=der=sank, Und den kelch des Va=ters trank.

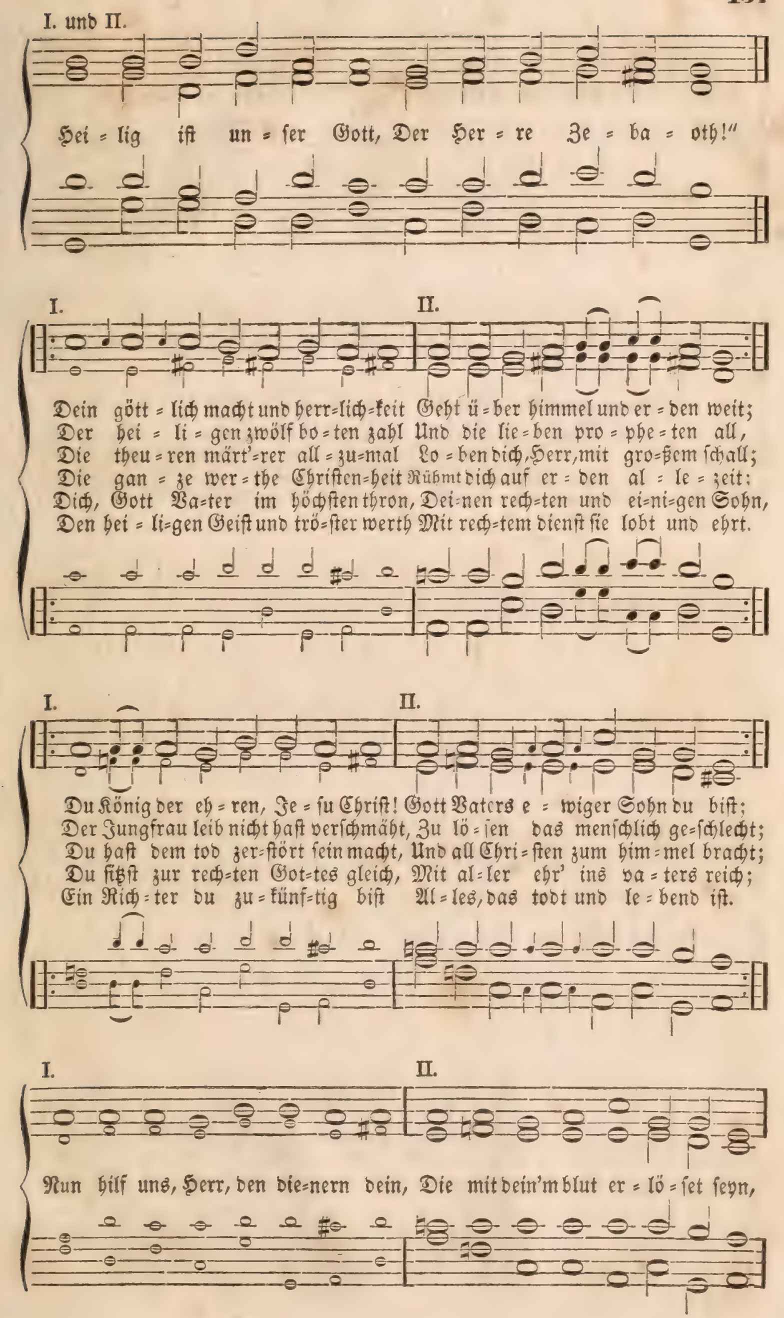

218.
O Got = tes Sohn, du licht und le = ben, O
Nur dir hab ich mich ü = ber = ge = ben, Nur
treu = er hirt, Im = ma = nu = el!
dir ge = hö = ret leib und ſeel.
Ich will mich nicht mehr ſel = ber
füh = ren, Du ſollſt als hir = te mich re = gie = ren; So geh denn
mit mir aus und ein. Ach Herr, er = hö = re mei = ne bit = ten, Und
lei = te mich auf al = len tritten, Ich ge = he kei = nen ſchritt al = lein.


219.
Gott = lob! ich weiß mein va = ter = land, Dem je = der
Hier ist nur mein er = zie = hungsstand, Der mich zum
tag mich nä = her lei = tet;
him = mel vor = be = rei = tet;
Bald, Herr, er = hebst du mich zu
dir: Den ho = hen rathschluß hast du mir So hell in dei = nem wort er=
klä = ret, So fest durch Je = su tod be = wäh = ret, Der, als er
aus dem grab er = wacht, Un = sterb=lich = keit ans licht ge = bracht.


220.
Wie wohl ist mir, o freund der see = le, Wenn ich in dei = ner lie = be ruh! Da muß die nacht des trau = erns schei = den, Wenn mit der fül = le sel' = ger freu = den Die lie = be strahlt aus dei = ner brust.
Ich steig aus dunk = ler schwermuthshöh = le, Und ei = le dei = nen ar = men zu; Hier ist mein him = mel schon auf er = den! Dem muß ja vol = le gnü = ge wer = den, Der in dir su = chet ruh und lust.
221.
Je = su, mei = ne freu = de, Meines her = zens wai = de, Je = su, mei = ne zier! Du bist mein und
Ach wie lang, ach lan = ge Ist dem her = zen ban = ge Und ver = langt nach dir!


ich bin dein; Au = ßer dir soll mir auf er = = den Nichts sonst
lie = ber wer = = den.
222.
Komm, hei = li = ger Geist,
Her = re Gott! Er = füll mit dei = ner gna = den gut Dei = ner gläu = bi = gen
herz, muth und sinn, Dein brünstig lieb ent = zünd in ihn'n. O Herr! durch
dei = nes lich = tes glast Zum glauben du ver = sam = melt hast


Das volk aus al = ler welt zun = gen; Das sey dir, Herr, zu lob ge=
sun = gen. Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah!
Chor I.
Chor II.
223.
Herr Gott! dich lo = ben wir; Herr Gott! wir dan = ken dir;
I.
II.
Dich, Va = ter in e = wig = keit, Eh = ret die welt weit und breit;
All' en = gel und himmels=heer, Und was die = net dei = ner ehr',
Auch che=ru = bim und se = ra = phim Sin=gen im=mer mit ho = her stimm:
I.
II.
„Hei = lig ist un = ser Gott! Hei = lig ist un = ser Gott!


I. und II.
Hei = lig ist un = ser Gott, Der Her = re Ze = ba = oth!"
I.
II.
Dein gött = lich macht und herr=lich=keit Geht ü = ber himmel und er = den weit;
Der hei = li = gen zwölf bo = ten zahl Und die lie = ben pro = phe = ten all,
Die theu = ren märt'=rer all = zu=mal Lo = ben dich, Herr, mit gro=ßem schall;
Die gan = ze wer = the Christen=heit Rühmt dich auf er = den al = le = zeit:
Dich, Gott Va=ter im höchsten thron, Dei=nen rech=ten und ei=ni=gen Sohn,
Den hei = li=gen Geist und trö=ster werth Mit rech=tem dienst sie lobt und ehrt.
I.
II.
Du König der eh = ren, Je = su Christ! Gott Vaters e = wiger Sohn du bist;
Der Jungfrau leib nicht hast verschmäht, Zu lö = sen das menschlich ge=schlecht;
Du hast dem tod zer=stört sein macht, Und all Chri = sten zum him = mel bracht;
Du sitzst zur rech=ten Got=tes gleich, Mit al = ler ehr' ins va = ters reich;
Ein Rich = ter du zu = künf=tig bist Al = les, das todt und le = bend ist.
I.
II.
Nun hilf uns, Herr, den die=nern dein, Die mit dein'm blut er = lö = set seyn,



I. II.

Laß uns im him=mel ha = ben theil Mit den hei = li=gen in e = wi=gem heil!

I. II.

Hilf dei=nem volk, Herr Je = su Christ, Und seg = ne das dein erb=theil ist,

I. II.

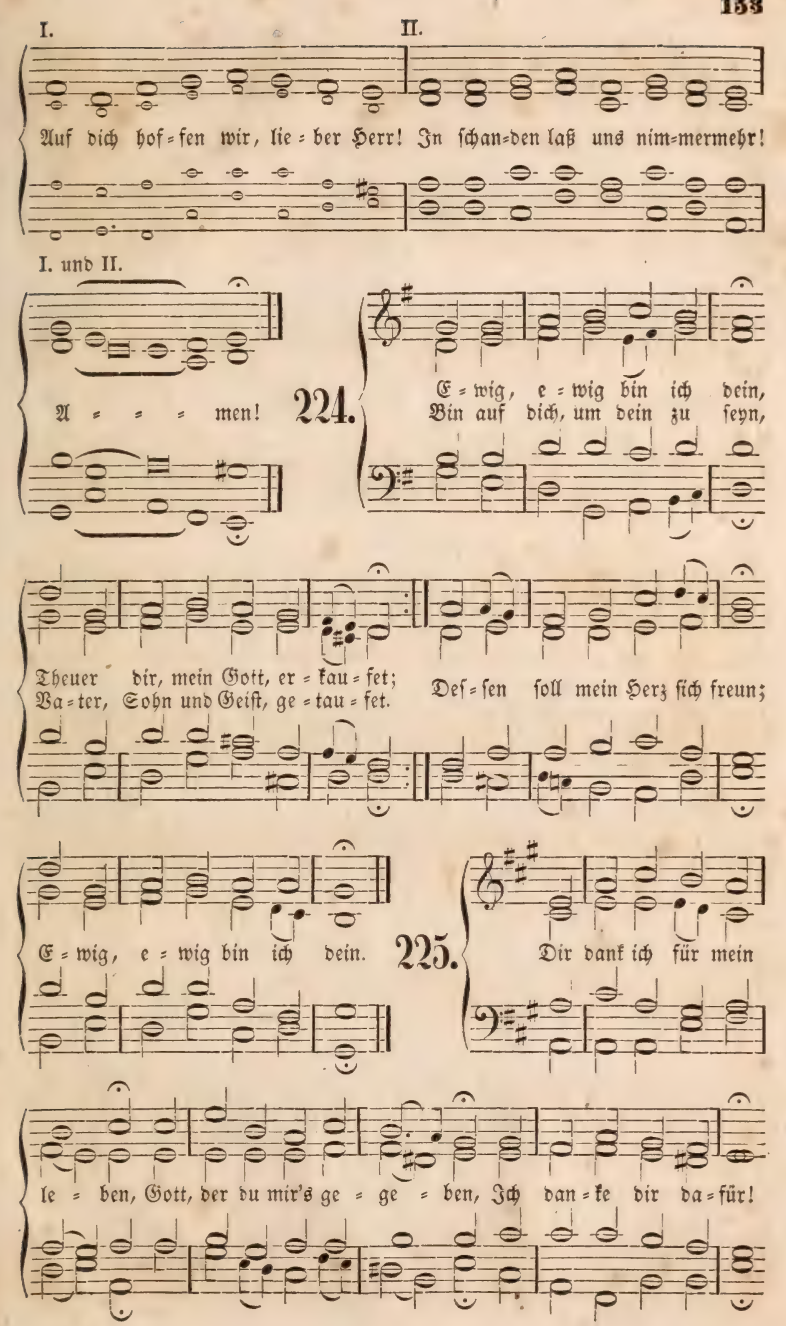
Wart und pfleg ihr zu al = ler zeit, Und heb sie hoch in e = wig=keit.

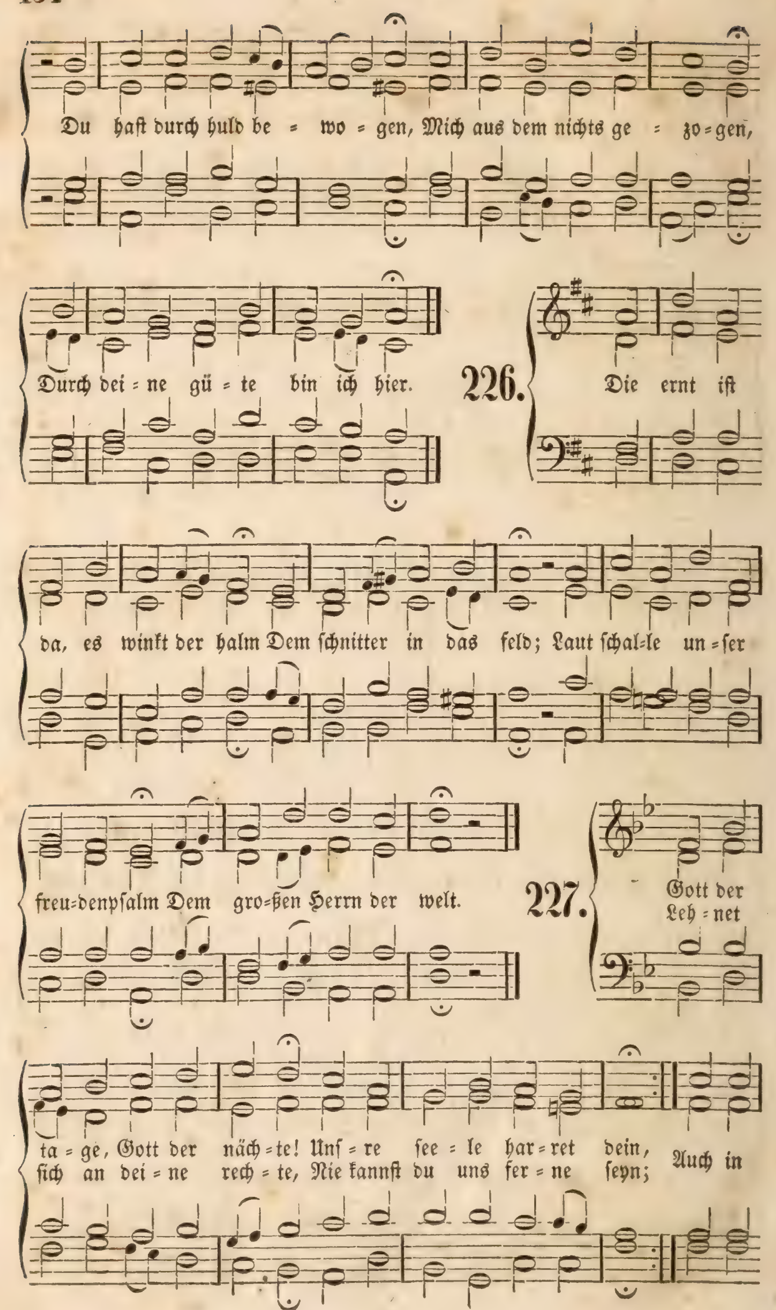
I. II.

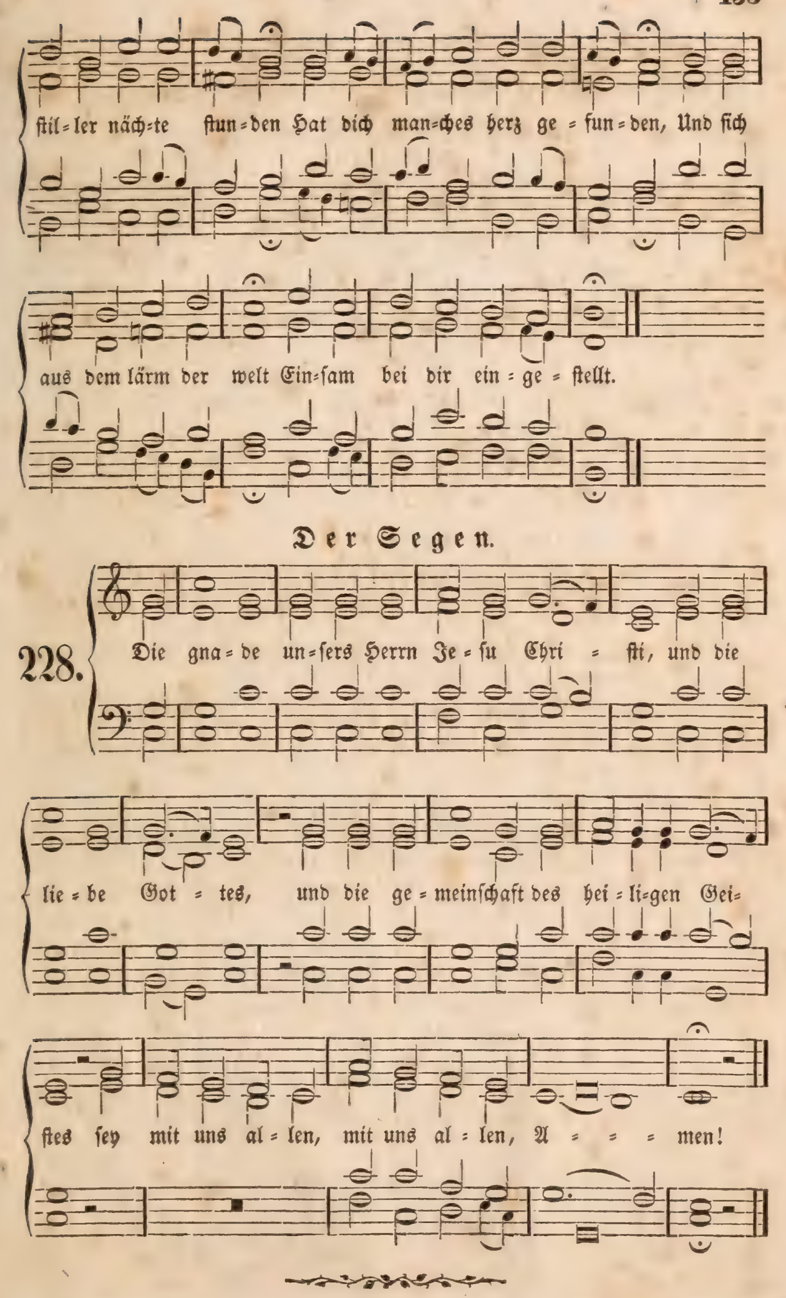
Täg=lich, Herr Gott, wir lo = ben dich, Und ehr'n dein'n na = men ste = tig = lich.

I. II.

Be = hüt uns heut, o treu = er Gott, Für al = ler sünd und miß = se = that!
Sey uns gnä=dig, o Her = re Gott, Sey uns gnä = dig in al = ler noth;
Zeig uns dei = ne barmher = zig = keit, Wie uns = re hoff = nung zu dir steht;


I.
II.
Auf dich hof = fen wir, lie = ber Herr! In schan=den laß uns nim=mermehr!
I. und II.
A = = = men!
224.
E = wig, e = wig bin ich dein,
Bin auf dich, um dein zu seyn,
Theuer dir, mein Gott, er = kau = fet;
Va = ter, Sohn und Geist, ge = tau = fet.
Des = sen soll mein Herz sich freun;
E = wig, e = wig bin ich dein.
225.
Dir dank ich für mein
le = ben, Gott, der du mir's ge = ge = ben, Ich dan = ke dir da = für!


Du haſt durch huld be = wo = gen, Mich aus dem nichts ge = zo = gen,
Durch dei = ne gü = te bin ich hier.
226.
Die ernt iſt
da, es winkt der halm Dem ſchnitter in das feld; Laut ſchal=le un = ſer
freu=denpſalm Dem gro=ßen Herrn der welt.
227.
Gott der
Leh = net
ta = ge, Gott der näch = te! Unſ = re ſee = le har = ret dein,
ſich an dei = ne rech = te, Nie kannſt du uns fer = ne ſeyn;
Auch in


stil = ler näch = te stun = den Hat dich man = ches herz ge = fun = den, Und sich
aus dem lärm der welt Ein = sam bei dir ein = ge = stellt.
Der Segen.
228.
Die gna = de un = sers Herrn Je = su Chri = sti, und die
lie = be Got = tes, und die ge = meinschaft des hei = li = gen Gei =
stes sey mit uns al = len, mit uns al = len, A = = = men!

I. Register der Liederweisen
nach der Ordnung des Gesangbuchs.

Bemerkung.

Die erste Zahlenreihe (Gesb.) gibt die Nummer des Liedes im Gesangbuche an, die zweite (Weise) die Nummer der dazugehörigen Weise in diesem Singheft, die dritte (Versm.) das Versmaß sämmtlicher Lieder und Weisen, wie sie im Choralbuch geordnet sind.

Die in der mittleren Reihe bezeichnete Weise ist die eigentlich vorgeschriebene Kirchenweise, wovon ohne Noth nicht abgegangen werden sollte. Für den Fall jedoch, daß eine oder die andere Weise irgendwo nicht gesungen werden könnte, finden sich in dem II. Register die gleichlaufenden Weisen, wo es deren gibt, nach den Versmaßen, zu weiterer Auswahl zusammengestellt.

Gesb.	Weise.	Versm.	Gesb.	Weise.	Versm.	Gesb.	Weise.	Versm.	Gesb.	Weise.	Versm.
1	223	—	56	40	34	111	180	17 a	166	101	70
2	158	67	57	98	106	112	52	17 b	167	169	89
3	185	25	58	9	59	113	5	59	168	25	113
4	47	34	59	20	110	114	138	68	169	132	111
5	164	92	60	172	12	115	123	51 b	170	24	113
6	163	29 a	61	151	5	116	120	48	171	164	92
7	77	2	62	159	67	117	150	7	172	84	91
8	82	2	63	134	6	118	57	69	173	52	17 b
9	57	69	64	25	113	119	131	31	174	205	59
10	205	59	65	207	71	120	83	2	175	47	34
11	35	50	66	150	7	121	209	65	176	79	92
12	144	58 a	67	200	51 a	122	32	121	177	87	46
13	159	67	68	78	19	123	32	121	178	87	46
14	70	34	69	46	14	124	173	12	179	44	120
15	143	7	70	142	7	125	211	93	180	55	75
16	92	5	71	85	92	126	105	32	181	138	68
17	157	67	72	69	24	127	50	14	182	41	90
18	148	5	73	119	48	128	85	92	183	193	59
19	186	27	74	10	34	129	81 93	87	184	164	92
20	157	67	75	84	91	130	97	106	185	17	59
21	34	13	76	163	29 a	131	213	87	186	211	93
22	126	37	77	14	59	132	84	91	187	196	51 a
23	148	5	78	63	107	133	58	7	188	44	120
24	9	59	79	149	5	134	48	34	189	185	25
25	211	93	80	112	46	135	56	69	190	164	92
26	205	59	81	53	69	136	156	67	191	61	53
27	12	7	82	198(171)	49	137	53	69	192	211	93
28	5	59	83	191	118 (59)	138	175	11	193	137	31
29	187	64	84	203	56	139	53	69	194	19	105
30	60	119	85	41	90	140	35	50	195	61	53
31	142	7	86	17	59	141	163	29 a	196	44	120
32	225	29 a	87	95	79	142	53	69	197	118	48
33	37	123	88	136	41	143	123	51 b	198	88	68
34	21	116	89	17	59	144	79	92	199	41	90
35	44	120	90	170	68	145	203	56	200	24	113
36	5	59	91	87	46	146	163	29 a	201	128	35
37	44	120	92	38	76	147	201	51 a	202	173	12
38	193	59	93	57	69	148	125	38	203	85	92
39	178	16	94	173	12	149	72	18	204	7	79
40	115	98	95	102	5	150	77	2	205	61	53
41	158	67	96	170	68	151	95	79	206	149	5
42	26	113	97	90	68	152	107	90	207	123	51 b
43	207	71	98	57	69	153	41	90	208	124	38
44	165	40	99	163	29 a	154	210	58 b	209	149	5
45	36	102	100	126	37	155	41	90	210	162	59
46	68	83	101	158	67	156	211	93	211	15	62
47	202	59	102	199	117	157	44	59	212	4	104
48	107	90	103	47	34	158	153	11	213	137	31
49	162	59	104	102	5	159	39	110	214	135	30
50	75	34	105	109	88	160	160	63	215	11	59
51	118	48	106	185	25	161	41	90	216	31	59
52	108	33 b	107	123	51 b	162	73	23	217	216	91
53	7	79	108	60	119	163	24	113	218	170	68
54	84	91	109	159	67	164	77	2	219	17	59
55	24	113	110	150	7	165	174	7	220	44	120

Gesb.	Weise.	Versm.	Gesb.	Weise.	Versm.	Gesb.	Weise.	Versm.	Gesb.	Weise.	Versm.
221	154	12	291	159	67	361	217	96	431	58	7
222	79	92	292	18	59	362	13	103	432	123	51 b
223	118	48	293	104	13	363	67	42	433	91	5
224	89	46	294	14	59	364	53	69	434	26	113
225	9	59	295	1	121	365	43	82	435	114	58 a
226	159	67	296	66	52	366	90	68	436	107	90
227	159	67	297	18	59	367	62	29 b	437	119	48
228	86	92	298	127	34	368	10	34	438	145	86
229	31	59	299	95	79	369	68	83	439	157	67
230	29	111	300	35	50	370	184	34	440	176	12
231	79	92	301	18	59	371	94	74	441	75	34
232	111	26	302	146	5	372	84	91	442	57	69
233	6	13	303	18	59	373	57	69	443	46	14
234	161	59	304	9	59	374	207	71	444	84	91
235	54	60	305	33	100	375	152	14	445	159	67
236	84	91	306	148	5	376	28	4	446	123	51 b
237	3	101	307	58	7	377	135	30	447	90	68
238	70	34	308	36	102	378	24	113	448	6	13
239	197	47	309	8	108	379	135	30	449	163	29 a
240	224	46	310	87	46	380	170	68	450	100	77
241	70	34	311	18	59	381	136	41	451	53	69
242	99	77	312	159	67	382	84	91	452	123	51 b
243	158	67	313	193	59	383	84	91	453	135	30
244	1	121	314	31	59	384	118	48	454	206	61
245	2	124	315	9	59	385	16	97	455	123	51 b
246	1	121	316	127	34	386	106	33 a	456	18	59
247	134	6	317	5	59	387	106	33 b	457	139	9
248	193	59	318	10	34	388	74	21	458	113	94
249	70	34	319	95	79	389	174	7	459	105	32
250	98	106	320	27	99	390	85	92	460	107	90
251	211	93	321	163	29 a	391	9	59	461	207	71
252	205	59	322	70	34	392	107	90	462	166	88
253	123	51 b	323	58	7	393	9	59	463	29	111
254	193	59	324	57	69	394	89	46	464	81	87
255	128	35	325	135	30	395	98	106	465	28	4
256	211	93	326	159	67	396	159	67	466	6	13
257	41	90	327	93	87	397	107	90	467	207	71
258	211	93	328	114	85	398	46	14	468	147	5
259	123	51 b	329	99	77	399	112	46	469	206	61
260	28	4	330	204	57	400	127	34	470	112	46
261	10	34	331	29	111	401	16	97	471	44	120
262	53	69	332	70	34	402	41	90	472	53	69
263	23	112	333	22	8	403	159	67	473	148	5
264	48	34	334	129	39	404	149	5	474	163	29 a
265	203	56	335	10	34	405	159	67	475	123	51 b
266	95	79	336	219	108	406	57	69	476	163	29 a
267	34	13	337	35	50	407	41	90	477	123	51 b
268	78	19	338	179	16	408	57	69	478	207	71
269	121	48	339	220	109	409	72	18	479	10	34
270	121	48	340	127	34	410	64	73	480	95	79
271	76	81	341	7	79	411	107	90	481	91	5
272	51	80	342	44	120	412	50	14	482	80	20
273	85	92	343	203	56	413	127	34	483	95	79
274	133	47 a	344	115	98	414	218	109	484	181	43
275	70	34	345	30	111	415	112	46	485	1	121
276	46	14	346	59	122	416	112	46	486	163	29 a
277	195	47 b	347	44	120	417	203	56	487	14	59
278	83	2	348	118	48	418	84	91	488	155	95
279	44	120	349	27	99	419	1	121	489	57	69
280	200	51 a	350	127	34	420	134	6	490	41	90
281	158	67	351	112	46	421	114	85	491	77	2
282	44	120	352	53	69	422	26	113	492	91	5
283	51	80	353	130	36	423	53	69	493	105	32
284	184	34	354	200	51 a	424	200	51 a	494	44	120
285	145	86	355	136	41	425	9	59	495	44	120
286	45	114	356	44	120	426	135	30	496	50	14
287	63	107	357	53	69	427	135	30	497	44	120
288	162	59	358	123	51 b	428	135	30	498	92	5
289	137	31	359	163	29 a	429	126	37	499	6	13
290	18	59	360	75	34	430	159	67	500	71	84

Gesb.	Weise.	Versm.
501	88	68
502	44	120
503	92	5
504	107	90
505	92	5
506	194	45
507	92	5
508	135	30
509	102	5
510	143	7
511	6	13
512	143	7
513	86	92
514	182	17 b
515	142	7
516	159	67
517	163	29 a
518	214	87
519	7	79
520	24	113
521	77	2
522	163	29 a
523	42	78
524	163	29 a
525	158	67
526	142	7
527	127	34
528	14	59
529	158	67
530	136	41
531	90	68
532	9	59
533	28	4
534	7	79
535	87	46
536	60	119
537	84	91
538	190	31
539	193	59
540	58	7
541	226	7
542	60	119
543	47	34
544	70	34
545	207	71
546	184	34
547	47	34
548	176	12
549	28	4
550	66	52
551	134	6
552	53	69
553	159	67
554	177	115
555	192	44
556	119	48
557	92	5
558	5	59
559	119	48
560	107	90
561	12	7
562	212	90
563	188	28
564	85	92
565	163	29 a
566	141	10
567	163	29 a
568	140	10
569	84	91
570	163	29 a
571	163	29 a
572	107	90
573	5	59
574	188	28
575	123	51 b
576	84	91
577	29	111
578	107	90
579	58	7
580	53	69
581	227	92
582	41	90
583	75	34
584	205	59
585	87	46
586	65	66
587	76	81
588	183	22
589	163	29 a
590	75	34
591	72	18
592	75	34
593	91	5
594	75	34
595	72	18
596	161	59
597	96	124
598	85	92
599	57	69
600	116 (117)	54
601	64	73
602	146	5
603	77	2
604	53	69
605	161	59
606	77	2
607	118	48
608	75	34
609	28	4
610	148	5
611	75	34
612	77	2
613	95	79
614	49	15
615	87	46
616	87	46
617	103	18
618	208	72
619	58	7
620	135	30
621	77	2
622	36	102
623	122	49
624	163	29 a
625	36	102
626	77	2
627	94	74
628	168	3
629	122	49
630	167	12
631	220	109
632	69	24
633	57	69
634	1	121
635	58	7
636	40	1
637	189	29 a
638	189	29 a
639	100	77
640	207	71
641	220	109
642	75	34
643	44	120
644	121	48
645	219	108
646	44	120
647	164	92
648	161	59
649	1	121
650	215	55
651	121	48
Segen	228	—

II. Register der Versmaße und Weisen

nach der Ordnung des Choralbuchs.

Die mit einem * bezeichneten Weisen sind dem — später erscheinenden — Anhang des Choralbuchs entnommen; die mit einem † bezeichneten Weisen bilden eine Zugabe zu diesem Heft.

Versm.		Nr.
	Herr Gott, dich loben wir . . .	223
	Dreizeilig.	
1.	* Jenen tag, den tag . . . . . a. b.	40
	Vierzeilig.	
2.	Christus, der ist mein leben . .	77
	Dieweil ich auferstehe	82
	Ach bleib mit deiner gnade . .	83
3.	Mag auch die liebe weinen . .	168
4.	Nun laßt uns Gott den Herren .	28
5.	Vom himmel hoch da komm ich .	102
	Herr Jesu Christ, mein's . a. b.	148
	Herr Jesu Christ, dich zu . . .	92
	Erhalt uns, Herr, bei deinem .	149
	Nun laßt uns den leib begrabn .	146
	Wann wir in höchsten nöthen . .	91
	Gott Vater, Herr, wir danken .	151
	Herr Jesu Christ, wahr'r . . .	147
6.	Ich dank dir schon	134
7.	Nun sich der tag geendet . . .	58
	Lobt Gott, ihr Christen . . .	150
	Nun danket all und bringet . .	12
	Du Gott bist über alles . . .	142
	Wie selig bin ich, wenn . . .	143
	Wenn ich nur meinen Jesum . .	174
	† Die erndt ist da	226
8.	Nicht eine welt, die in	22
9.	Wer Jesum bei sich hat . . .	139
10.	Der tag ist hin; mein Jesu . 140.	141
11.	Herzliebster Jesu, was	175
	Lobsinge Gott, erheb ihn . . .	153
12.	Nun komm, der Heiden Heiland .	154
	Gott sey dank in aller welt . .	173
	Himmel, erde, luft und meer . .	172
	Ohne rast und unverweilt . . .	176
	Aller gläub'gen sammelplatz . .	167
13.	Sollt es gleich bisweilen . a. b. 6.	104
	Urquell aller seligkeiten	34
14.	Ach wann werd ich dahin . . .	46
	Ringe recht, wenn Gottes . . .	50
	Gott wills machen	152
15.	O wie selig seyd ihr doch . . .	49

Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei in Stuttgart.

